Katalog der königlichen Gemäldegale... zu Dresden

Gemäldegalerie (Dresden, Germany), Karl ...

KATALOG DER KÖNIGLICHEN GEMÄLDEGALERIE ZU DRESDEN

::: VON KARL WOERMANN :::

DIREKTOR DER KGL. GEMÄLDEGALERIE

HERAUSGEGEBEN VON DER GENERALDIREKTION DER KÖNIGL. SAMMLUNGEN FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

KLEINE AUSGABE PREIS 1 M. 50 Pf.

SIEBENTE, VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

::: MIT ZWEIUNDNEUNZIG ABBILDUNGEN :::

Heinrich Schneider
[illegible] 3. IV. 1910.

DRUCK DER KUNSTANSTALT WILHELM HOFFMANN A.-G.
DRESDEN 1908

Im Buchhandel sind die Kataloge der Kgl. Gemäldegalerie durch die Königl. Sächs. Hofbuchhandlung von H. Burdach (Warnatz und Lehmann), Schlossstrasse, Dresden-A., zu beziehen.

Vorwort zur siebenten Auflage

Diese siebente Auflage des Dresdner Galeriekatalogs ist nach denselben Grundsätzen vermehrt und verbessert worden, wie die vorhergehenden Auflagen. In der Abteilung der alten Bilder sind Nummernveränderungen seit der ersten Auflage von 1887 nur vorgenommen worden, soweit sie angesichts der Fortschritte der Wissenschaft inbezug auf die Bestimmung und die Lebensgeschichte der Meister zur Aufrechterhaltung der systematischen Anordnung unerläßlich erschienen. Das »Vergleichende Nummernverzeichnis« auf S. 311 gibt ausführliche Rechenschaft über diese Veränderungen. Dagegen war es bei der kaum noch zulässigen Vervielfachung, die manche Nummern der rasch angewachsenen Abteilung neuerer Bilder durch Hinzufügung einfacher oder mehrfacher Buchstaben oder anderer Vermehrungszeichen erlitten, nicht möglich, hier die Nummern unserer ersten Auflage von 1887 beizubehalten. Diese Abteilung, die mit N. 2190 beginnt, ist daher schon in der sechsten Auflage (1905) von Grund aus neu numeriert worden.

Hinzugekommen sind seit der sechsten Auflage dieses Katalogs, d. h. seit dem Sommer 1905, im ganzen 39 Nummern, und zwar 7 ältere, 31 neuere Gemälde und ein Miniaturbild, seit der ersten Auflage (von 1887) 259 Bilder, von denen 60 der Abteilung älterer, 163 der Abteilung neuerer Meister zufielen, während 34 zur Miniaturensammlung genommen wurden und zwei die Pastellsammlung vermehrten.

Um Raum für weitere Erwerbungen zu schaffen, sind seit den letzten drei Jahrfünften nicht weniger als 308 entbehrliche Gemälde, die gleichwohl in diesem Katalog noch

mit aufgeführt sind, 248 ältere und 60 neuere, leihweise auf Widerruf an 20 andere öffentliche Gebäude des Königreichs, von denen 8 in Dresden liegen, abgegeben worden. Eingeschlossen sind hierin die 22 bereits für die Kunsthütte in Chemnitz ausgesonderten Bilder, die 1909 dorthin übergeführt werden sollen. Ein genaues Verzeichnis der Nummern dieser 308 Gemälde befindet sich hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Die Abbildungen, denen nach wie vor, von vier Fällen abgesehen, die photographischen Aufnahmen Fr. Hanfstängl's in München zu Grunde liegen, sind, dem Grundsatz »weniger ist mehr« entsprechend, so weit es notwendig erschien, schon in der vorigen Auflage vergrössert, dafür ihrer Anzahl nach aber etwas vermindert worden. Die seit den letzten Auflagen hinzugekommenen Facsimilebezeichnungen sind nach den Aufnahmen des Herrn Th. Krause zinkotypisch vervielfältigt worden.

Den Herren, denen der Verfasser in den früheren Auflagen für gefällige mündliche oder schriftliche Mitteilung gedruckten oder ungedruckten Materials seinen Dank ausgesprochen, sei dieser Dank auch an dieser Stelle herzlichst wiederholt: in Dresden namentlich den Herren W. v. Seidlitz, Max Lehrs, J. L. Sponsel, H. W. Singer, Gustav Müller, Otto Nahler, ausserhalb Dresdens besonders den Herren Bernh. Berenson, F. Bock, Abr. Bredius, Comte Cavense, Ed. Flechsig, Max Friedländer, Th. v. Frimmel, Gustavo Frizzoni, Georg Gronau, Corn. Hofstede de Groot, H. Hymans, L. Kölitz, Charles Loeser, Gustav Ludwig, Corr. Ricci, Erich Römer, Ludw. Scheibler, Paul Schubring, W. Suida, Cas. Stryenski und Henry Thode.

DRESDEN, September 1908. **K. W.**

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

In dem Menschenalter, das verflossen, seit Julius Hübner im Jahre 1856 die erste Auflage seines für seine Zeit und in seiner Art sehr anerkennenswerten »Verzeichnisses der Königlichen Gemäldegalerie zu Dresden« herausgab, hat die Kunstgeschichte, zur selbständigen Wissenschaft geworden, durch archivalische Studien ein neues Licht über die Lebensgeschichte einer grossen Anzahl von Künstlern, vielleicht ihrer Mehrzahl, verbreitet, ist sie durch die Urkundenforschung und das vergleichende Bilderstudium zu neuen, oft überraschenden Ergebnissen inbezug auf die Urheber einer grossen Anzahl alter Bilder aller europäischen Sammlungen gekommen, hat sie die Katalogisierungsarbeiten selbst in den Bereich ihrer Untersuchungen gezogen und nach festen Grundsätzen zu regeln versucht.

Die auf dem Boden aller dieser kunstgeschichtlichen Forschungen und Forderungen der Gegenwart stehende nur in deutscher Sprache erscheinende grosse Ausgabe dieses neuen Kataloges ist aber, wenn sie auch immer noch ein einhandiges und immer noch ein einigermaassen handliches Buch geblieben ist, doch für das Bedürfnis zahlreicher Besucher der Königlichen Gemäldegalerie natürlich zu umfangreich geworden. Die Verwaltung gibt daher gleichzeitig diesen ohne die Begründungen und die literarischen oder archivalischen Nach- und Hinweise auf demselben Boden stehenden kleineren Katalog heraus, der für die Bedürfnisse aller derer ausreichen wird, die sich begnügen wollen, die Bilder als solche kennen zu lernen und die Ergebnisse der neueren Forschung als solche hinzunehmen. Wer sich aber an der Hand ausführlicherer

Beschreibungen etwas mehr in den Inhalt der Bilder vertiefen will, etwas Näheres über ihre Künstler erfahren will, die Begründungen für die gegenwärtigen Benennungen der Bilder sucht, sich für die Herkunft und frühere Geschichte der Bilder interessiert, oder sich über alle Nachbildungen nach ihnen zu unterrichten wünscht, wird sich an die grosse Ausgabe halten müssen.

Versteht sich der Hinweis auf die grosse Ausgabe daher für alles Nähere bei jedem Bilde von selbst, so ist einigen Bilderbeschreibungen, bei denen der Verfasser zur Rechtfertigung seiner Angaben besonderes Gewicht auf deren Begründung legen zu müssen meinte, doch noch ein ausdrücklicher Hinweis auf die Ausführungen im »Hauptkatalog« hinzugefügt worden.

Von den Vervielfältigungen der Gemälde der Dresdner Galerie durften in dieser kleinen Ausgabe nur die Stiche der amtlichen Galerie-Werke angeführt werden. Die Bilder, nach denen es Photographien gibt, konnten nur, ohne nähere Angabe, mit dem Zusatz »Ph.« versehen werden. Man vergleiche die Erläuterungen vor dem Texte S. 14.

Manchen seiner Fachgenossen hat der Verfasser für freundlichen Rat und gütige Mitteilungen zu danken, insbesondere Herrn Dr. L. Scheibler für eine Reihe kritischer Bemerkungen inbezug auf die altdeutschen und frühniederländischen Bilder der Galerie und Herrn Dr. Abraham Bredius für eine Reihe bisher unveröffentlichter archivalischer Nachrichten inbezug auf manche holländische Meister.

DRESDEN, im September 1887.

K. W.

Inhaltsübersicht

Erster Hauptteil.

Die alten Gemälde (bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts).

Erster Abschnitt.

Zweiter Abschnitt.

Die italienischen Schulen.

Zweiter Abschnitt.

Ausländische Schulen.

Dritter Hauptteil.

Die Pastelle, Miniaturen und gewebten Tapeten

Erster Abschnitt.

Die Pastelle.

Zweiter Abschnitt.

Die Miniaturen.

Dritter Abschnitt.

Die gewebten Tapeten.

Verzeichnis

der Nummern der 308 leihweise und widerruflich an andere Stellen abgegebenen Gemälde

(Die Städte, in denen die Gemälde sich zur Zeit befinden, sind alphabetisch geordnet.)

Bautzen, Kgl. Kreishauptmannschaft, Sitzungssaal; 1908: 3 Bilder, nämlich
N. 314, 780, 986.

Chemnitz, Kunsthütte; 1902–21, 1904: 6 Bilder, nämlich:
N. 182, 248, 259, 287, 502, 543, 544, 580, 690, 700, 725, 838 C, 838 D, 867, 928 B, 1651, 1683, 1688, 1974, 1989, 2008, 2254 (2245), 2262 (2251), 2368 (2316), 2384 (2325), 2408 (2339), 2436 (2348 C). — Ferner 22 Bilder, als deren Aufbewahrungsstelle, da sie schon für die Chemnitzer Kunsthütte ausgesondert sind, im Text bereits Chemnitz angegeben wird, sollen nach Vollendung des dortigen Museums, Mitte 1909, dorthin übergeführt werden, nämlich: N. 247, 470, 790 A, 1512, 1513, 1517, 1518, 1652, 1934, 1942, 2239 (2230), 2244 (2235), 2245 (2236), 2261 (2250), 2263 (2252), 2289 (2273), 2293 (2276), 2312 (2288), 2355 (2305), 2367 (2315), 2482 (2308), 2507 (2381).

Döbeln, Rathaus, 1904: 6 Bilder, nämlich:
N. 901, 928, 1207, 1925, 1928, 2002 A.

Dresden, A) Kgl. Hausmarschallamt, 1901: 1 Bild (dieses nicht geliehen, sondern zurückgegeben), nämlich: N. 2208 (2205).

B) Kgl. Ministerialgebäude an der Seestrasse, 1891: 22 Bilder, nämlich:
N. 240, 261, 261 A, 273, 300, 332, 353, 372, 492, 493, 661, 669, 670, 706, 797, 798, 821, 1046, 1132, 1473, 1474, 2062.

C) Kgl. Finanzministerium am rechten Elbufer, 1896–27, 1904: 4 Bilder, nämlich:
N. 90, 217, 241, 318, 370, 426, 427, 435, 482, 503, 527, 528, 538, 539, 644, 653, 654, 710, 749, 750, 949, 1047 A (700), 1850, 1851, 2006, 2007, 2137, 2155, 2186, 2247 (2238), 2439 (2349).

D) Neues Kgl. Ministerialgebäude am rechten Elbufer; 1902–5, 1904: 4 Bilder, nämlich:
N. 554, 555, 560, 561, 572, 573, 641, 709, 987.

E) Kgl. Akademie der bildenden Künste, 1904: 19 Bilder, nämlich:
N. 89, 407, 439, 530, 535, 693, 793, 795, 796, 805 A, 858, 1053, 1054, 1578, 1598, 1647, 1863, 1964, 1867 B

F) Kgl. Hoftheater; 1887: 1 Bild, nämlich:
N. 2237 (2228)

G) Städt. Dreikönigsschule, 1902: 3 Bilder, nämlich:
N. 112, 181, 500

H) Ständehaus, 1907: 30, 1908: 9 Bilder, nämlich:
N. 335, 375, 405, 406, 413, 460, 473, 557, 640, 674, 680, 790, 818, 911, 917, 935, 1180, 1181, 1182, 1216, 1402, 1468 A, 1469, 1470, 1472, 1491 C, 1505, 1506, 1572, 1624, 1670, 1754, 1855 B, 2000, 2030, 2031, 2038, 2061, 2106

Frankenberg, Kgl. Lehrerseminar, 1902: 5, 1904: 3 Bilder, nämlich:
N. 202, 239, 863, 1873, 2211 (2208), 2200 (2198), 2242 (2233), 2357 (2307)

Freiberg, König-Albert-Museum, 1903: 21 Bilder, nämlich:
N. 183, 194, 242, 262, 272, 289, 319, 414, 488, 504, 524, 737, 902, 903, 904, 905, 1153, 1690, 1973, 2003, 2004

Grimma, A) Fürstenschule, 1899: 1 Bild, nämlich:
N. 2238 (2229)

B) Altertums-Verein, 1902: 35 Bilder, nämlich:
N. 74, 101, 109, 110, 311, 315, 739, 740, 900, 1041, 1354, 1471, 1722, 1867 A, 1874, 2184, 2201 (2199), 2202 (2200), 2231 (2222), 2248 (2239), 2251 (2242), 2255 (2246), 2256 (2247), 2264 (2253), 2283 (2267), 2291 (2274 A), 2304 (2282), 2311 (2287), 2314 (2291), 2318 (2292), 2321 (2292 B), 2351 (2302 A), 2352 (2302 B), 2354 (2304), 2379 (2320)

Mylau, Rathaus: 1904: 6 Bilder, nämlich:
N. 668, 671, 912, 1923, 1927, 2042

Oelsnitz, Städt. Real- und Bürgerschule, 1902: 6 Bilder, nämlich:
N. 98, 180, 197, 260, 711, 732

Plauen i. V., Kunstverein; 1902: 21, 1904: 19 Bilder, nämlich:
N. 118, 164, 179, 238, 246, 263, 348, 376, 478, 564, 568, 695, 724, 726, 738, 774, 838 B, 913, 1097 A, 1126, 1220, 1641 A, 1728, 2056, 2125, 2126, 2203 (2201), 2220 (2215), 2223 (2218), 2234 (2225), 2249 (2240), 2252 (2243), 2253 (2244), 2267 (2255 A), 2282 (2266), 2285 (2269), 2295 (2277 A), 2350 (2302), 2410 (2342 B), 2498 (2376 A)

Waldheim, Rathaus, 1904: 6 Bilder, nämlich:
N. 727, 728, 1979, 1980, 1981, 1982

Wehlen, Rathaus: 1902: 2 Bilder, nämlich:
N. 412, 708

Verzeichnis der Abbildungen

N. 42A, N. 1906G, N. 1906H und N. 1869 nach Photographien von R. Tamme; Pastell N. 161 nach Photographie von Ad. Braun, alle übrigen nach Photographien von Franz Hanfstängl. — N. 1916A ist auf der Tafel XXVII irrtümlich noch als 1916B bezeichnet

Geschichtliche Einleitung

Die Königlich Sächsische Gemäldegalerie zu Dresden ist im Wesentlichen eine Schöpfung der beiden kunstsinnigen und prachtliebenden Kurfürsten des achtzehnten Jahrhunderts, die als solche Friedrich August I. und Friedrich August II. hiessen, in ihrer Eigenschaft als Könige von Polen aber August II. (der Starke) und August III. genannt wurden. Es ist daher selbstverständlich, dass der Sammlergeschmack dieses Jahrhunderts, der, ausser den damals lebenden Künstlern, nur die reifen Meister des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts gelten liess, die früheren Schulen aber geringschätzte, sich heute noch in der Mehrzahl der Bilder unserer Sammlung ausspricht. Indessen besass das sächsische Fürstenhaus in seiner »Kunstkammer« und in seinen Schlössern schon vor dem Beginne des achtzehnten Jahrhunderts einen gewissen Grundstock von Gemälden, in dem auch ältere Meister vertreten waren; und das neunzehnte Jahrhundert ist zum Teil mit Erfolg bestrebt gewesen, nicht nur eine zeitgenössische Abteilung der Königlichen Gemäldegalerie zu schaffen, sondern auch die Lücken in den älteren Schulen auszufüllen.

Die Geschichte der Dresdner Galerie lässt sich für unser heutiges Auge daher in drei deutlich unterschiedene Zeitabschnitte einteilen, deren erster, der eigentlich nur ihre Vorgeschichte enthält, das sechzehnte und siebzehnte, deren zweiter das achtzehnte und deren dritter das neunzehnte Jahrhundert und den Anfang des zwanzigsten umfasst.

Den Beginn des ersten dieser Zeitabschnitte können wir ins Jahr 1560 setzen, in dem Kurfürst August über seiner Wohnung im Schlosse zu Dresden eine »Kunstkammer« jener älteren, alle möglichen »Curiositäten« umfassenden Art anlegte, wie sie damals an keinem Fürstenhofe fehlte; und dieser erste

Zeitabschnitt der Geschichte unserer Sammlung ist daher nur ein Teil der Geschichte der Kunstkammer, die übrigens auch, als im Jahre 1722 die meisten und besten ihrer Bilder zur Galerie genommen wurden, noch keineswegs aufhörte als solche weiterzubestehen. Nach dem Inventar von 1587 besass sie, ausser den damals neuerworbenen »16 schön gemalten Täflein« von Hans Bol, von denen neun (N. 822—830 des gegenwärtigen Katalogs) wieder zur Galerie gekommen sind, in jenem Jahre von bekannten Bildern bekannter Meister nur erst »Adam und Eva« von Lukas Cranach d. ä. (N. 1911—1912); und bis zum Inventar von 1640 waren, von Werken unbekannter altdeutscher Meister abgesehen, nur erst einige Hauptwerke des älteren Cranach, die sieben wichtigen Passionsbilder aus Dürer's Werkstatt (N. 1875—1881), die fünf schwäbischen Tafeln aus der Kindheitsgeschichte des Heilands (N. 1896—1900) und einige fernere Täfelchen Hans Bol's hinzugekommen. Dass aber in der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts und in den ersten Jahrzehnten des achtzehnten der Gemäldeschatz der Kunstkammer nach und nach bereichert wurde, beweist der Zusatz »aus der Kunstkammer« hinter 284 Bildern des ersten Galerie-Inventars von 1722, beweist aber auch ein von Hantzsch veröffentlichtes erhaltenes Verzeichnis der Bilder, die 1707 der Kunstkammer entnommen wurden, um in den Räumen des Schlosses verteilt zu werden. Unter diesen Bildern befanden sich nun doch schon ziemlich zahlreiche Werke von Bedeutung; von den Italienern nennen wir nur Giorgione's Venus (N. 185), von den Deutschen Pandiss' Selbstbildnis (N. 1996), von den Vlamen Dav. Teniers d. j. Wirtshausbild (N. 1073), von den Holländern Ger. Dou's Nähende Alte (N. 1714) und mehrere der Bilder Wouwerman's.

Der zweite Abschnitt der Geschichte der Dresdner Galerie, während dessen sie als solche überhaupt erst gegründet wurde, beginnt mit dem Regierungsantritt August des Starken (1694), unter dem wahrscheinlich auch die besten der zuletzt erwähnten Bilder der Kunstkammer erst erworben wurden. In Dresden leitete anfangs sein Oberhofmaler Samuel Bottschild (1642—1707) die Ankäufe, durch den z. B. 1687 Dürer's Altar N. 1869 aus der Wittenberger Schlosskirche nach Dresden versetzt wurde. Später besorgten sie der Geheime Kabinetts-

minister Graf von Weckerbarth und der General-Feldmarschall von Flemming, hauptsächlich aber der »Churfürstlich Sächsische Oberhofarchitect« Baron Raymond le Plat Auswärts war Antwerpen damals das Hauptstandquartier der sächsischen Agenten für Bilderwerbungen, 1708 und 1709 z. B. hiess der König dort durch seinen »Premier Commissaire« Rasche eine grössere Anzahl niederländischer Bilder ankaufen während die italienischen Gemälde, die er erwarb, zumeist durch die Hände eines gewissen Kindermann gingen. 1722 war auf diese Weise bereits eine erlesene Reihe von Gemälden zusammengekommen. Von den vlämischen Hauptmeistern waren Rubens (N. 962 A), Jordaens (N. 1009), Teniers (N. 1066, 1072, 1076, 1082, 1085, 1085 A), van Dyck (N. 1022 und 1023), von den Holländern z. B Dou (N. 1704—1706, 1711 bis 1717), Metsu (N. 1736), Terborch (N. 1830), Bol (N. 1606), mit besonders vielen Bildern Ph Wouwerman (z B N. 1413, 1415, 1419, 1427, 1428, 1433, 1451, 1452, 1459, 1460) und J. D. de Heem (N. 1261, 1262, 1267), von den Italienern Cima da Conegliano (N. 62), Fr. Albano (N. 340) und viele der damals modernsten Meister, von den Franzosen endlich war N. Poussin (N. 719) damals bereits in der Sammlung des sächsischen Fürstenhauses vertreten.

August der Starke beschloss nunmehr, alle seine Gemälde inventarisieren und die besten von ihnen zu einer besonderen Gemäldegalerie vereinigen zu lassen. Unter der Leitung seines bereits erwähnten »Premier Architecte« Le Plat liess er 1722 die 1938 Gemälde, welche bestimmt waren, die Galerie zu bilden, in den eigens dazu hergerichteten Räumen des zweiten Stockwerkes des »Stallgebäudes« am Jüdenhofe aufhängen; und Le Plat und der »Geh Cämmerier« Steinhäuser wurden auch die ersten »Inspectoren« der Galerie. Steinhäuser besorgte die Inventarisierung, deren Ergebnisse in den noch erhaltenen ausgezeichneten Inventaren vorliegen Die Seele der Gemälde-Ankäufe aber blieb fortan Le Plat, und dieser wusste von allen Seiten so vorzügliche Werke herbeizuschaffen, dass die Galerie beim Tode August des Starken (1733) sich bereits den besten damals bestehenden Gemäldesammlungen an die Seite setzen konnte Besass sie nunmehr doch u. a. auch schon Rembrandt's Samson (N. 1560) und sein »Selbstbildnis mit dem Zeichenbuche«

(N. 1569), van Dyck's »trunkenen Silenen« (N. 1017), J. Jordaen's »Alt und Jung« (N. 1014), Palma Vecchio's »heilige Familie« (N. 191) und »ruhende Venus« (N. 190), Guido Reni's »Venus mit Cupido« (N. 324) und Varotari's »Judith mit dem Haupte des Holofernes« (N. 525).

Gleichwohl folgte die eigentliche Glanzzeit der Entwicklung der Galerie erst unter August des Starken Nachfolger August III, der während seiner dreissigjährigen Regierung (1733—1763) den grössten Teil jener Meisterwerke in seiner Hauptstadt zu vereinigen wusste, auf denen der Weltruhm der Dresdner Galerie beruht.

Des Königs allmächtiger Minister Graf Brühl nahm die Fortsetzung der Bilderankäufe jetzt in seine eigene starke Hand. Der eigentliche Kenner am sächsischen Hofe und das Auge Brühl's aber war dessen Privatsekretär Carl Heinrich von Heinecken, der berühmte Verfasser der »Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen« und des als Manuskript im Dresdner Kupferstich-Kabinett erhaltenen »Dictionnaire des artistes«. Unter der Leitung dieses Mannes wurden in allen Kunststädten Europa's sächsische Unterhändler für Gemälde-Ankäufe bestellt. In den Hauptstädten waren es vor allen Dingen die Gesandten oder deren Sekretäre, in kleinere Orte wurden Maler oder gelehrte Kenner geschickt.

Zunächst war Italien ein Hauptschauplatz der Tätigkeit der Unterhändler des Königs. In Venedig überwachte sie der sächsische Gesandte Graf Villio. Einer der eifrigsten unter ihnen war Ventura Rossi, der z. B. 1738 unter 44 Bildern Ribera's »heil. Franziskus auf den Dornen« (N. 685), 1741 unter 70 Gemälden die grosse »Darstellung im Tempel« (N. 223) von Paolo Farinati oder Battista Zelotti, 1744 unter 65 Nummern zwei der Madonnenbilder Sassoferrato's (N. 430 und 431) nach Dresden schickte. Sein Nebenbuhler war der geistreiche Schriftsteller Graf Algarotti, der 1743 eigens zu dem Zwecke, Bilder für den sächsischen Hof zu erwerben, nach Italien gegangen war. Der Anzahl nach waren seine Erwerbungen weit geringer, als diejenigen Rossi's, um so bedeutender aber ihrem Werte nach. Befanden sich unter ihnen doch Bilder, wie die Holbein'sche Madonna (N. 1892), die, wenn sie auch nicht mehr für das Original gelten kann,

doch stets zu den Zierden der Dresdner Galerie gehören wird, und »die drei Schwestern« des Palma Vecchio (N. 189).

Alle vorhergehenden und nachfolgenden Gesamterwerbungen aber übertraf der durch den Grafen Villio, durch Ventura Rossi und den bekannten Kunstgelehrten Ant. Maria Zanetti in Venedig vermittelte, 1745 abgeschlossene Ankauf der hundert bedeutendsten Bilder der damals weltberühmten Sammlung des Herzogs Franz III von Modena. Durch ihn gelangte der sächsische Hof um den Preis von 100,000 Zecchinen, zu dem freilich sehr bedeutende Nebenkosten hinzukamen, mit einem Schlage in den Besitz einer so herrlichen Auswahl vorzüglicher Bilder grosser italienischer Meister, wie sie nördlich der Alpen noch nicht gesehen worden war. Befanden sich doch alle Werke Correggio's unserer Sammlung, fast alle Werke Dosso Dossi's und Garofalo's, die Hauptbilder A. Carracci's, Guido Reni's und Guercino's, Tizian's »Zinsgroschen« (N. 169) und die vorzüglichsten Bildnisse dieses Meisters, Paolo Veronese's vier grosse Bilder aus dem Palaste Cuccina (N. 225—228), Andrea del Sarto's »Opfer Abrahams« (N. 77) und Giulio Romano's »Madonna della Catina« (N. 103) in diesem Schatze! Dazu auch einige bedeutende Werke nicht italienischer Meister, wie Holbein's Bildnis des Morette (N. 1890), das schöne männliche Bildnis von Velazquez (N. 697) und Rubens' heiliger Hieronymus (N. 595).

Im Jahre 1746 kamen die Modeneser Bilder in Dresden an; aber August III. und Graf Brühl waren weit entfernt davon, ihre Ankäufe in Italien damit für abgeschlossen anzusehen: 1747 erwarb Zanetti u. a. die grosse »Santa Conversazione« Tizian's (N. 168) in Venedig für Dresden, 1748 schickte Bernardo Benzoni z. B. Gessi's »Magdalena« (N. 355); 1749 reiste der damalige Dresdner Galerie-Inspektor Pietro Guarienti selbst nach Oberitalien und brachte Bilder mit, wie Palma Vecchio's »heil. Familie mit der heil. Katharina« (N. 188); 1750 kaufte der Maler Siegm. Striebel in Rom z. B. die grosse »heil. Familie« Garofalo's (N. 134); 1752 schickte der Canonicus Luigi Crespi Guido Reni's »Ninus und Semiramis« (N. 325) aus Bologna. Am glücklichsten von allen diesen Vertrauensmännern aber war der bolognesische Maler Carlo Cesare Giovannini, durch dessen Bemühungen die Dresdner Galerie im Jahre 1753 für 20,000 Dukaten in den Besitz

ihres allerberühmtesten Bildes, der »Madonna di San Sisto« von Raphael (N. 93) gelangte, die bis dahin den Hochaltar der Klosterkirche San Sisto zu Piacenza geschmückt hatte.

Diesseits der Alpen war in der nächsten Nachbarschaft Sachsens Böhmen eine Hauptfundgrube von Gemälden. Zunächst wurde 1741 die Gräflich Waldstein'sche Sammlung zu Dux (268 Bilder für 22,000 Gulden) erworben, mit ihr z. B des Delfter Jan Vermeer Meisterwerk N. 1335 und die beiden vortrefflichen kleinen Bildnisse des Frans Hals (N. 1358 und 1359); 1742 folgten 84 Bilder aus Prag, unter ihnen Fr. Snyders grosses Stillleben mit dem Schwan (N. 1192); die bedeutendste Erwerbung aus Prag aber fand 1749 statt, in diesem Jahre gelangten 69 Bilder der dortigen kaiserlichen Galerie für den Preis von 50,000 Talern nach Dresden; unter ihnen z. B. Rubens' köstliche »Schweinsjagd« (N. 962).

Paris wurde besonders durch den Legations-Sekretär de Brais und dessen Geschäftsführer Le Leu, die sich des Beirates des berühmten Malers H. Rigaud zu erfreuen hatten, seit 1742 zu einem Mittelpunkte der Dresdner Bilderankäufe. Zunächst wurden im April dieses Jahres für den Preis von 86,346 Livres eine Anzahl wertvoller Gemälde aus dem Nachlasse des Prinzen Carignan erworben, unter ihnen unsere beiden Hauptbilder Carlo Dolci's (N. 509 und 510), Poussin's »Anbetung der Könige« (N. 717); Rembrandt's weibliches Bildnis mit der roten Blume (N. 1562) und Rubens' »Löwenjagd« (N. 972). Als de Brais noch in demselben Jahre 1742 starb, setzte Le Leu allein die Ankäufe in Paris fort. Er schickte z. B. noch nach 1749 Bilder, wie Rembrandt's Selbstbildnis mit seiner Frau auf dem Schoosse (N. 1559); wie Dou's »Violinspieler« (N. 1707) und eine Reihe der späteren Werke Wouwerman's (N. 1417, 1424, 1444, 1446, 1448, 1463, 1464) nach Dresden.

Natürlich erforderten die massenhaften Bilder-Ankäufe auch tüchtige Verwaltungsbeamte unter der Oberleitung Brühl's und Heinecken's. An Le Plat's Stelle, der 1742 starb, wurde der bereits 1739 als Hofmaler nach Dresden berufene böhmische Maler Joh. Gottfr. Riedel neben dem alten Steinhäuser als Inspektor der Königlichen Gemäldegalerie angestellt; und auch Riedel hatte seine Tätigkeit sofort mit der Beaufsichtigung eines Erweiterungsbaues zu eröffnen. Die bisherigen Räume

reichten dem mächtigen Bilderzufluss der ersten vierziger Jahre gegenüber nicht lange mehr aus. Der Umbau, während dessen die Gemälde im »Japanischen Palais« untergebracht wurden, fand in den Jahren 1744 bis 1746 statt. Der obere Teil des »Stallgebäudes« wurde nun zu dem eigentlichen Galeriegebäude (dem jetzigen Museum Johanneum) ausgebaut, in dem die Sammlung bis über die Mitte des XIX. Jahrhunderts hinaus blieb. Der alte Steinhäuser gönnte sich noch die Freude, den Modeneser Gemäldeschatz, der gerade zur Eröffnung der neuen Räume eintraf, mit in Empfang zu nehmen. Dann trat er in den Ruhestand, an seiner Stelle wurde am 10. September 1746 der venezianische Künstler und Kenner Pietro Guarienti neben Joh. Gottfr. Riedel als Inspektor in Pflicht genommen. Guarienti starb jedoch schon am 27. Mai 1753, das von ihm in italienischer Sprache begonnene neue Inventar unvollendet hinterlassend; und an seiner Stelle wurden nun infolge der immer grösser werdenden Geschäftslast noch zwei Unterinspektoren neben dem alten Riedel angestellt: des letzteren Sohn Joh. Ant. Riedel und der bereits im Kupferstich-Kabinett angestellte Matthias Oesterreich, welcher der Verfasser des Inventars von 1754 ist. Der alte Riedel aber starb schon am 12. Dezember 1755; und Oesterreich wurde 1757 zum Direktor der Galerie zu Sanssouci ernannt. Von diesem Jahre an bis ins XIX. Jahrhundert hinein behielt Joh. Anton Riedel die Verwaltung der Galerie, die, da die Bilderankäufe natürlich sofort beim Ausbruch des Siebenjährigen Krieges aufgehört hatten, jetzt auch nicht mehr so grosse Anforderungen an die Kräfte eines Einzelnen stellte. Doch machte die Sicherung der Bilder während des Krieges genug zu schaffen; 1759 wurden sie unter Riedel's Leitung in Kisten verpackt und auf den Königstein gebracht, um erst 1763, gleich nach dem Hubertusburger Frieden, nach Dresden zurückgeführt zu werden.

Der König und sein Ratgeber Graf Brühl machten nun sofort Anstalten, die Bildererwerbungen wieder aufzunehmen; aber im Monat Oktober desselben Jahres 1763 starben beide; und damit fanden die sächsischen Bilderankäufe für den Rest des Jahrhunderts ihr Ende.

Die lange Regierung Friedrich August des Gerechten leitet die Geschichte der Dresdner Galerie bereits in XIX. Jahr-

hundert hinüber. Heinecken wurde gleich nach dem Tode seiner Gönner zum Rücktritt gezwungen. Sein Nachfolger wurde der Hamburger C. L. Hagedorn, der von 1763—1780 das Amt eines »Generaldirektors der Künste und Kunstakademien, auch zugehöriger Galerien und Kabinette« inne hatte. Nach seinem Tode führte der Kabinettsminister Graf Marcolini (gest. 1814) die Generaldirektion. Tatsächlicher Leiter der Galerie aber blieb während dieser ganzen Zeit Johann Anton Riedel, der erst 1816 starb.

Die dritte Periode der Geschichte der Königl. Sächsischen Gemäldegalerie gehört ganz dem XIX. Jahrhundert an. Der Nachfolger Riedel's wurde Carl Friedrich Demiani, der ihm schon seit 1811 als Unterinspektor zur Seite gestanden hatte. Als Demiani 1823 starb, wurde der seinerzeit berühmte Geschichtsmaler Joh. Friedr. Matthäi, der schon seit 1810 Professor und zeitweilig Direktor der Königl. Kunst-Akademie gewesen war, auch zum Direktor der Gemäldegalerie ernannt. Unter ihm wurde 1826 der damals berühmteste Gemälderestaurateur Pietro Palmaroli aus Rom nach Dresden berufen, um eine Reihe der bedeutendsten Gemälde der Galerie wieder herzustellen, eine Aufgabe, der er sich mit grossem Geschicke unterzog. Während Matthäi's Amtsführung wurde ferner auf Anordnung des Staatsministers B. von Lindenau 1834 eine gründliche Durchsicht des »Vorrats« vorgenommen; und bei dieser Gelegenheit wurden viele vorzügliche, entweder bisher noch nie beachtete oder inzwischen nach und nach erworbene Gemälde ans Licht gezogen und der Galerie überwiesen, so dass Matthäi in seiner Art guter Katalog von 1835 einen bedeutenden Zuwachs der Sammlung zu verzeichnen hatte. Während seiner Geschäftsleitung wurde 1836 endlich auch die Galerie-Kommission eingesetzt, der in späteren Jahren, als öffentliche Mittel für Gemäldeankäufe flüssig gemacht wurden, neben der Mitbeaufsichtigung der Restaurationsarbeiten auch die Teilnahme an den Bildererwerbungen zufiel.

Als Matthäi am 23. Oktober 1845 während einer Reise in Wien gestorben war, wurde Julius Schnorr von Carolsfeld, der ausgezeichnete Künstler, zugleich als Akademie-Professor und als Galerie-Direktor von München, wo er damals weilte, nach Dresden berufen. Er übernahm beide Ämter im Jahre

1846; und jetzt erst begann die dritte Periode der Dresdner Galerie sich zu kräftigem, neuem Leben zu entfalten, zu dem das vorhergehende Jahrzehnt freilich schon den Grund gelegt hatte. Ein Neubau hatte sich längst als unabweisbar notwendig herausgestellt. Derselbe wurde nach längeren Beratungen dem damaligen Direktor der Dresdner Bauschule, Professor Gottfried Semper, übertragen und im Jahre 1847 begonnen; 1855 wurde das neue Gebäude, in dem die Galerie sich noch gegenwärtig befindet, dem Publikum übergeben. Die notwendige Neukatalogisierung aber war dem damaligen Kommissionsmitgliede und Akademie-Professor Julius Hübner übertragen worden. Der Hübner'sche Katalog erschien 1856 in erster, 1880 in fünfter Auflage und wurde noch 1884 neu gedruckt. Julius Schnorr von Carolsfeld zog sich 1871 von der Leitung der Galerie zurück und starb im folgenden Jahre. Sein Nachfolger wurde nunmehr Julius Hübner, dessen Leitung die Sammlung zehn Jahre lang unterstellt blieb. Hübner nahm 1882 seinen Abschied und starb in demselben Jahre. An seine Stelle trat der Verfasser des gegenwärtigen Katalogs.

Der Zeitabschnitt seit Schnorr's Uebernahme der Direktion führte der Königl. Gemäldegalerie nun aber auch nach und nach aus verschiedenen Quellen eine sehr bedeutende Anzahl neuer Gemälde, teils alter, teils moderner Meister zu. Was die älteren Gemälde betrifft, so wurden zunächst 1853 in London aus dem Nachlasse König Louis Philippe's von Frankreich fünfzehn Bilder der spanischen Schule erworben, unter denen sich solche Meisterwerke befanden, wie Zurbaran's heil. Bonaventura (N. 696) und Murillo's heil. Rodriguez (N. 704); 1860 folgten aus dem Nachlasse des Kunsthändlers S. Woodburne in London so bedeutende Bilder, wie Piero di Cosimo's heil. Familie (N. 20), die damals dem Luca Signorelli, und wie Lorenzo di Credi's heil. Familie (N. 13), die nachmals unbegründeterweise dem Leonardo da Vinci zugeschrieben wurde; — 1865 wurde in Wien die vielgenannte kleine Kreuzigung Dürer's (N. 1870) gekauft. In den siebziger Jahren und zu Anfang der achtziger Jahre flossen die Geldmittel, nachdem bedeutende Summen aus der französischen Kriegsentschädigung bewilligt worden waren, besonders reichlich. Von älteren italienischen Bildern, die in dieser Zeit erworben worden, seien der heil. Sebastian des

Antonello da Messina (N. 52), die gemalten Pilaster der Werkstatt Luca Signorelli's (N. 36 und 37), das prächtige Bildnis Paolo Morando's (N. 201), Mazzolini's leuchtende »Ausstellung Christi« (N. 123) und Andrea Mantegna's kostbare »Maria mit dem Christkind und dem Johannesknaben« (N. 51), hervorgehoben; von den niederländischen Bildern die »Hagar« des Jan Steen (N. 1727), die »beiden Reiter« des Th. de Keyser (N. 1543), das »Stilleben« von Heda (N. 1365) und die Landschaft des Jan van der Meer van Haarlem (N. 1507).

Aus den regelmässig vom Landtag bewilligten Mitteln aber wurden nach dieser Zeit an Bildern der alten Schulen noch erworben: z. B. 1891 das männliche Bildnis des Sir Joshua Reynolds (N. 798C), 1892 »die Himmelsleiter« von G. van den Eeckhout (N. 1618A), 1894 der berühmte »Tod der heiligen Clara« von Murillo (N. 703B), 1896 der heil. Sebastian von Cosimo Tura (N. 42A), 1897 Sir Henry Raeburn's schönes Bildnis des Bischofs O'Beirne (798D) und 1899 die bekannte schöne »Wassermühle« von M. Hobbema (N. 1664A). 1903 die ergreifende »Beweinung Christi« des Meisters des Hausbuches, 1905 die grosse holländische Landschaft von Philips Koninck, 1908 das feine Gesellschaftsstück des Hendrik Gerritsz Pot (N. 1369A).

Den ersten Schritt zur Förderung des Ankaufs moderner Bilder tat der ehemalige Staatsminister und Generaldirektor von Lindenau, der im Jahre 1843 bei seinem Rücktritte 700 Taler jährlich aus seiner Pension zur Erwerbung von Gemälden lebender Künstler für die Galerie bestimmte. Dieser »Lindenau-Stiftung« verdankt die Dresdner Galerie z. B. A. L. Richter's »Brautzug« und Jul. Hübner's »Goldenes Zeitalter«.

Sodann beschloss der Akademische Rat am 31. März 1848, die Hälfte des Reinertrages jeder akademischen Kunstausstellung zum Ankauf ausgestellter Bilder zu verwenden; und auf diesem Wege kamen u. a. Grosse's »Leda«, Kummer's »schottische Landschaft«, Lier's »Mondscheinbild«, und Choulant's »Peterskirche« zur Galerie.

Auch aus dem mit Landesmitteln ausgestatteten »Oeffentlichen Kunstfonds« wurden schon in den sechziger Jahren Bilder angeschafft, wie Hübner's »Disputation Luther's mit Dr. Eck«, und wie Hofmann's »Ehebrecherin vor Christus«,

Aber erst seit der erwähnten Bewilligung bedeutender Sondermittel konnten hervorragende Werke lebender Künstler in grösserer Anzahl angekauft werden, und so gelangten während der letztverflossenen Jahrzehnte nach und nach die meisten jener Bilder neuerer Meister in die Galerie, die schon heute diese Abteilung mit der alten an Anziehungskraft wetteifern lassen. Es sei nur noch bemerkt, dass der einmal bewilligte Fonds seit 1884 erschöpft ist, so dass die Galerie-Verwaltung seit dieser Zeit zur Erwerbung von Gemälden auf die Mittel angewiesen ist, welche ihr in jeder Finanzperiode neu bewilligt werden

Parallel mit diesen Erwerbungen aus öffentlichen Mitteln aber gingen seit 1880 die Anschaffungen aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung. Der Maler Max Heinrich Ed. Pröll, der sich nach seinem Pflegevater, dem Farbenfabrikanten Anton Heuer, Pröll-Heuer nannte, hinterliess der Dresdner Akademie bei seinem 1879 erfolgten Tode ein bedeutendes Vermögen als Stiftung, aus deren Ertrag nach Auswahl des Akademischen Rates alljährlich auf Dresdner Ausstellungen Gemälde lebender deutscher Künstler erworben werden; und dieser Stiftung verdankt die Galerie bereits über hundert zum grossen Teil vorzüglicher Bilder neuerer Meister

Von den Vermächtnissen und Schenkungen der letzten Jahrzehnte seien nur noch sieben namhaft gemacht: die Professor Bertrand'sche Schenkung, durch welche die Galerie 1882 um fünf ausgezeichnete Bilder Anton Graff's (N. 2173—2177) bereichert wurde, das Moritz Winkler'sche Vermächtnis, durch das 1884 neun neuere Bilder auf einmal, unter ihnen Hauptwerke von Andreas und von Oswald Achenbach in die Galerie gelangten, das Ed Nosky'sche Vermächtnis, durch das 1893 nicht weniger als siebzehn ältere und zwei neuere Bilder erworben wurden, die Hofrat W. Lesky'sche Schenkung vom Jahre 1897, durch die der Galerie z. B Böcklin's »Pan und Syrinx« zufiel, die Schenkung des Selbstbildnisses von W. Trübner und des ersten Flügel des Uhde'schen Altars durch Herrn L Uhle, des »Sommertags« von Böcklin durch Herrn Geh Kommerzienrat Linguer, dreier Landschaftsbilder J. A. Koch's, ihrer sechs A. L. Richter's durch Herrn Ed Cichorius, dem die Galerie auch das feine Kücheustück W. Kalf's (N. 1639 A) verdankt.

Auf andere Einzelheiten aus der Verwaltungsgeschichte der Dresdner Galerie während der letzten Jahrzehnte einzugehen, ist die Zeit noch nicht gekommen. Doch dürfte es angebracht sein, nunmehr, nachdem über ein Vierteljahrhundert unter der gegenwärtigen Leitung verflossen, wenigstens anzudeuten, in welcher Richtung ihre Ziele gelegen haben.

In erster Linie handelte es sich um die Herstellung eines wissenschaftlichen Verzeichnisses der Gemäldegalerie, wie es in unserem grossen, nur in deutscher Sprache erschienenen Kataloge nun schon in siebenter Auflage vorliegt, in zweiter Linie um eine den Fortschritten der Technik und der Wissenschaft entsprechende Reform des Restaurationsverfahrens, wie sie unter Mitwirkung herangezogener auswärtiger Theoretiker und Praktiker ersten Ranges durchgeführt worden ist, in dritter Linie um eine zeitgemässe Vermehrung der Galerie, namentlich durch die Ausgestaltung der modernen Abteilung, die gefördert wurde, soweit die verhältnismässig geringen Mittel, die hierfür zur Verfügung standen, dies gestatteten. Alles in Allem wurden unter der gegenwärtigen Leitung 219 Gemälde neuerer, 63 Gemälde älterer Meister, 5 Pastelle und 34 Miniaturen erworben.

Die vierte Aufgabe der Verwaltung bestand in der Lösung der Raumfrage durch Vermehrung der Räume, durch Ausscheidung entbehrlicher Bilder, durch die Erneuerung der Anordnung der Gemälde an den Wänden. In dieser Beziehung gelten vor 25 Jahren noch wesentlich andere Grundsätze als heute. Doch wurden zur Erleichterung der Räume nach und nach 308 Gemälde leihweise an andere Stellen abgegeben und durch die Hinzunahme des östlichen Erdgeschosses des Gebäudes, in dem sich früher die plastische Sammlung befand, wurde auch eine wesentliche Erweiterung der Räume erzielt. Aber diese Maassregeln genügen den Anforderungen der Gegenwart an leichte und geschmackvolle Verteilung der Bilder noch nicht. Eine durchgreifende Neuordnung im Sinne des gegenwärtigen Geschmackes wird erst vorgenommen werden können, wenn die Mittel zu einem Neubau für die moderne Abteilung und für einen teilweisen Umbau und eine neue Ausstattung des alten Museumsgebäudes bewilligt sein werden. Hier liegt die nächste Aufgabe der Zukunft der Galerieverwaltung.

ERSTER HAUPTTEIL

DIE ALTEN GEMÄLDE

(BIS ZUM ENDE DES XVIII. JAHRHUNDERTS)

Erläuterungen

(Zur Erklärung der Zeichen und Abkürzungen der kleiner gedruckten Anmerkungen unter der Beschreibung jedes Bildes)

1. Die erste Stelle gibt den Bangort des Bildes an. Voranstehende grosse Buchstaben deuten auf die grossen Haupt- und Nebensäle des ersten Stockwerkes, voranstehende Zahlen auf die Kabinette aller drei Stockwerke. Die einzelnen Wände sind im ersteren Falle durch Zahlen, im letzteren Falle durch kleine Buchstaben bezeichnet. Man vergleiche den Plan.
2. Die eingeklammerten Zahlen an zweiter Stelle sind bei den älteren Bildern die Nummern der Kataloge von 1880 und 1884, bei den Bildern der modernen Abteilung von 2190 an die Nummern der Kataloge von 1887—1902.
3. Die grossen Buchstaben an dritter Stelle bedeuten das Material, auf welches das Bild gemalt ist. H = Holz; L = Leinwand; K = Kupfer.
4. Die Maasse sind in Metern und Zentimetern angegeben.
5. Der Stern (*) mit nachfolgenden Zahlen ist der Hinweis auf das beim Sekretär im Eingangszimmer ausliegende, ganz und in Einzelblättern verkäufliche amtliche Galeriewerk in Kupferstichen des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts.
6. „Ph." bedeutet, dass das Bild photographiert ist, hauptsächlich von Adolf Braun & Co. in Dornach im Elsass, von der Photographischen Gesellschaft in Berlin, von F. Hanfstaengl in München, von R. Tamme (F. & O. Brockmann Nachfolger) in Dresden, von der Fr. Bruckmann'schen Verlagsanstalt in München oder von Fratelli Alinari in Florenz. Käuflich sind die Photographien nicht in der Galerie, sondern in den Kunsthandlungen.
7. M.-G. Als Standortsangabe bei 22 im Jahre 1891 leihweise an das Ministerialgebäude in der Seestrasse abgegebenen Bildern.
8. F.-M. Als Standortsangabe bei 27 im Jahre 1896 und 4 im Jahre 1904 leihweise an das neue Finanzministerialgebäude abgegebenen Bildern.
9. N.M.-G. Als Standortsangabe bei 3 im Jahre 1902, 4 im Jahre 1904, 2 im Jahre 1905 leihweise an das Neue Ministerialgebäude am rechten Elbufer abgegebenen Bildern.

ERSTER ABSCHNITT

Die byzantinische Schule*)

Christus in der Vorhölle. Altslawische Inschriften. Golgrund. **1**
R 5. — (1) — H. — h. 0,21⅝, br. 0,17.

Die Verklärung Christi. Griechische Inschrift. Goldgrund. **2**
R 5. — (2) — H. — h. 0,38½, br. 0,28.

Der thronende heil. Gregor. Griechische Inschrift. Goldgrund. **3**
R 5. — (3) — H. — h. 0,13½, br. 0,11.

Maria mit dem Kinde. Halbfigur. Griechische Inschrift. Goldgrund. **4**
R 5. — (4) — H. — h. 0,22, br. 0,17½.

*) Die frühchristliche byzantinische Schule hat ihren Stil im Kulturgebiete der griechischen Kirche, auch in demjenigen slawischer Zunge, erstarrt und handwerksmässig bis zu unsere Tage fortgepflanzt. Wenn wir dieser Schule ihrer frühern Anfänge wegen ihren bisherigen Platz an der Spitze unseres Verzeichnisses lassen, so soll damit doch keineswegs gerade unseren Bildern, von denen die ersten drei allerdings schon im XVII. Jahrhundert erworben wurden, ein so hohes Alter zugeschrieben werden, dass ihnen an sich dieser Platz zukäme.

ZWEITER ABSCHNITT

Die italienischen Schulen

I. Die Italiener bis zum Ende des XV. Jahrhunderts

A. Die florentinische Schule

Schule des Giotto di Bondone. Geb. um 1266; gest. 1337 zu Florenz Schulhaupt

5 Johannes der Täufer im Gefängnis, von den beiden Jüngern besucht. Nach Suida Frühwerk Taddeo Gaddi's (1300 bis 1369).
R δ — (18) — H — h 0,69½; br 0,35 — Ph

B Die drei Marien am Grabe des Heilandes
R δ — (7) — H — Rund, h. 0,19½, br 0,20½

Schule des Fra Giovanni da Fiesole, gen. Fra Angelico. Geb im Florentinischen 1387; gest in Rom 1455

7 Die Verkündigung Goldgrund.
I b. — (19) — H — h 0,27½, br 0,44. — Ph

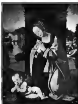
Richtung Francesco Pesello's. Geb 1422 in Florenz, gest. 1457 daselbst. Nachfolger des Fra Filippo Lippi Unser Meister ist wahrscheinlich Mary Logan's »Compagno di Pesellino«.

7A Maria thront in reich drapierter Marmornische mit ihrem nackten Knäblein auf dem Schoosse Bisher als »umbrisch«, früher als »Gentile da Fabriano«
I a. — (10) — 1887—1902 als N. 85 — H — h. 0,69, br. 0,47½. — Ph.

Sandro Botticelli, eigentlich Alessandro Filipepi Geb zu Florenz 1446; gest. daselbst 1510. Schüler des Fra Filippo Lippi.

8 Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben in einer Halle Kniestück Von den meisten Kennern nur für ein Werkstattbild gehalten.
I a. — (25) — H — h 0,89½, br. 0,73½ — Ph


No. 13. Lorenzo di Credi.


No. 14. Lorenzo di Credi.


No. 43. Francesco Cossa.


No. 48. Francesco Francia.

Tafel I.

Vier Szenen aus dem Leben des heil. Zenobius. 1. Ein Knabe wird überfahren. 2. Die Mutter übergibt ihn dem Heiligen. 3. Der Heilige führt den geheilten Knaben seiner Mutter wieder zu. 4. Der Tod des Heiligen. 9
1 h. — (34) — H. — h. 0,66, br. 1,83 — Ph.

Schule Sandro Botticelli's.

Maria mit dem Kinde zwischen Engeln. Kniestück. 10
1 a. — (36) — H. — h. 0,80½, br. 0,92 — Ph.

Brustbild des Evangelisten Johannes. 11
1 e. — (32) — G. — h. 0,47, br. 0,30½ — Ph.

Brustbild Johannes des Täufers. 12
1 e. — (32) — H. — h. 0,46½, br. 0,31. — Ph.

Lorenzo di Credi. Geb. zu Florenz 1456 oder 1457; gest. daselbst 1537. Schüler Andrea del Verrocchio's.

Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben im Schlafgemach. Kniestück. In Dresden früher irrtümlich als Leonardo da Vinci. Vergl. den Hauptkatalog. 13
1 e. — (39) — H. — h. 0,28½, br. 0,31. — Ph. — Abbildung Tafel 1

Maria betet knieend ihr Kind an. 14
1 e. — (44) — H. — h. 0,87½, br. 0,65 — Ph. — Abbildung Tafel 1

Maria thront mit dem Kinde vor einer Bogenhalle. Links der heil. Sebastian, rechts der Evangelist Johannes. 15
1 b. — (45) — H. — h. 1,75, br. 1,76½ — Ph.

Schule Domenico Ghirlandajo's. Dom. di Tommaso Bigordi, gen. Ghirlandajo; geb. zu Florenz 1449; gest. daselbst 1494. Lehrer Michelangelo's.

Maria betet knieend das neugeborene Kind an, das zwischen Josef's Knieen ruht. 16
R 4. — (38) — H. — Rund; h. 0,77, br. 0,76 — Ph.

Der Erzengel Michael. Kniestück. Von Berenson's »Alunno di Domenico«. 17
1 a. — (17) — H. — Rund, h. und br. 0,22 — Ph.

Der Erzengel Raphael. Kniestück. Von Berenson's »Alunno di Domenico«. 18
1 a. — (16) — H. — Rund; h. 0,22; br. 0,21½ — Ph.

Schule Filippino Lippi's. Geb. zu Prato 1457 oder 1458, gest. zu Florenz 1504. Schüler Sandro Botticelli's.

19 Maria mit dem Kinde. **Halbfigur.**
1 c. — (46) — H. auf L. — Rund, h. 0,48, br. 0,37. — Ph.

Piero di Cosimo. Geboren zu Florenz 1462; gest. daselbst 1521. Schüler Cosimo Roselli's.

20 Die heil. Familie mit dem Johannesknaben an einem Felsen, auf dem Engel singen. Früher irrtümlich als Signorelli.
D 3. — (24) — H. — Rund, h. 1,65, br. 1,63½. — Ph.

Raffaellino de' Capponi oder **Carli.** Mitglied der Gilde in Florenz 1499. Sein mit Capponi bezeichnetes Bild in den Uffizien zu Florenz, von 1500. Sein Carli bezeichnetes Bild von 1502 in der Galerie Corsini in Florenz.

21 Maria mit dem Kinde zwischen dem heil. Hieronymus (links) und dem heil. Franziskus (rechts). Kniestück.
R 4. — (47) — H. — Rund, h. 0,70, br. 0,76. — Ph.

Unbestimmter Florentiner. Ende des XV. oder Anfang des XVI. Jahrhunderts. Matteo Balducci?

22 Maria mit dem Christkinde, das Johannes umarmt.
R 3. — (48) — H. — h. 0,59, br. 0,47. — Ph.

B. Sienesen und andere Toscaner

Unbestimmte Toscaner. XIII. Jahrhundert.

23 Maria mit dem Kinde auf dem Throne. Goldgrund.
R 5. — (5) — H. — h. 0,20½, br. 0,15. — Ph.

Seno di Pietro. Geb. zu Siena 1406; gest. daselbst 1481.

24 Bruchstück eines Altars. Goldgrund. In der Umrahmung die Halbfiguren des Heilands und zwölf Heiliger. Im Giebelfelde Maria, dem unten knieenden hl. Thomas ihren Gürtel reichend. Unten links die hl. Margaretha, rechts der hl. Zenobius.
R 5. — (8) — H. — h. 0,45, br. 0,33½. — Ph.

25 Auf Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuz. In den vier Ecken als Halbfiguren: oben Christus, links Maria, rechts Johannes, unten Magdalena.
R 5. — (9) — H. — h. 0,53½, br. 0,43. — Ph.

26 Auf Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuz. In den Ecken die Halbfiguren der Kirchenväter.
R 5. — (10) — H. — h. 0,54, br. 0,48. — Ph.

Unbestimmte Sienesen. XIV. Jahrhundert.

Darstellung im Tempel. Oben in zwei kleinen Medaillons die Verkündigung. Schwarzer Grund 27
6 b. — (6) — H — b. 0,82, br 0,54½. — Ph

Maria mit dem Kinde. Halbfigur auf Goldgrund. 28
6 b. — (11) — h. 0,27; br 0,18 — Ph

Zwei Flügel eines Altarwerkes. 1 Links, auf Goldgrund: a) oben die heil. Lucia und die heil. Clara; b) unten zwei männliche Heilige. 2. Rechts: a) oben auf Goldgrund zwei weibliche Heilige; b) unten der heil. Franz. 29
6 b. — (12) — H — b. 0,54½, br 0,26. — Ph.

Brustbild der heil. Jungfrau. Goldgrund 30
6 b. — (13) — H. — b. 0,35, br 0,29. — Ph

Der tote Heiland aufrecht im Sarkophage 31
6 b — (14) — H. — h. 0,21½, br. 0,21.

Bruchstück eines gotischen Altars Goldgrund Maria thront mit dem Kinde zwischen zwei weiblichen Heiligen. Oben im Medaillon die Halbfigur des Heilands. 32
6 b — (15) — H — h. 0,46, br 0,10½ — Ph

Unbestimmter Sienese. XV. Jahrhundert.

Heilige Familie mit Johannes dem Täufer. Halbfiguren. 33
8 b — (20) — H — h 0,62½, br. 0,41½ — Ph

C. Die umbrische Schule

Unbestimmter Umbrier. XV Jahrhundert

Maria mit dem Kinde, dem ein Engel Kirschen bringt. Goldgrund Kniestück 34
6 b. — (29) — H. — b 0,73½, br 0,46½ — Ph.

Luca Signorelli. Geboren zu Cortona um 1441, gestorben daselbst 1523

Bemalter Pilaster. Oben der Erzengel Raphael mit Tobias, in der Mitte der heil. Hieronymus, unten der heil Bernhardin von Siena. Werkstattbild Nach Berenson von Girolamo Genga. 36
1 a. — (25a) — H — h 1,29½, br. 0,11. — Ph.

Bemalter Pilaster Oben der heil. Bernhard, in der Mitte der heil. Onophrius, unten die heil. Dorothea. Vgl. zur vorigen Nummer. 37
1 b. — (25b) — b 1,29½, br 0,11. — Ph

Schule Pietro Perugino's. P. Vannucci, genannt Perugino. Geboren zu Città della Pieve 1446; gestorben zu Castel Fontignano 1523. Lehrer Raphael's.

38 Brustbild des heil. Crispinus. Nach Berenson von Matteo Balducci.
R 6. — (26) — H. — h. 0,35, br. 0,28½. — Ph.

39 Der heil. Franziskus. Schwarzer Grund.
R 5. — (27) — H. — h. 0,28; br. 0,16. — Ph.

40 Der ruhende heil. Rochus, dem ein Hund Brot bringt.
R 6. — (28) — H. — h. 0,22; br. 0,30.

Il Pinturicchio, eigentlich Bernardino di Betto Biagio. Geb. zu Perugia 1454; gestorben zu Siena 1513.

41 Brustbild eines Knaben.
1 a. — (31) — H. — h. 0,50, br. 0,35½. — Ph.

Angeblich Marco Palmezzano. Geb. zu Forlì um 1456, noch 1537 am Leben.

42 Anbetung der Könige. Sicher nicht von diesem Meister.
R 4. — (48) — H. — h. 0,61, br. 0,45. — Katalog 1885. — Ph.

D. Die ferraresische Schule

Cosimo Tura. Geb. zu Ferrara 1432; gest. daselbst 1495. Ferraresischer Hauptmeister des XV. Jahrhunderts.

42 A Der heil. Sebastian. Früher Cossa, dann Costa zugeschrieben. Neuerdings als Tura erkannt.
R 3. — H. — h. 1,71½, br. 0,69. — 1896 erworben. — Ph. — Abbild. Taf. II.

Francesco Cossa. Geb. zu Ferrara 1435; gest. daselbst 1477; noch 1474 zu Ferrara und Bologna. Zweiter ferraresischer Hauptmeister des XV. Jahrhunderts.

43 Die Verkündigung. Maria und der Engel in reicher Renaissancehalle. Früher als Mantegna, dann unbekannt.
1 a. — (21) — H. — h. 1,67½, br. 1,13. — Ph. — Abbild. Tafel I.

Schule Fr. Cossa's.

44 Die Geburt Christi. Rechts der Zug der Könige. Links jubelnde Hirten. Irrtümlich als »florentinische Schule«.
1 b. — (22) — H. — h. 1,26½, br. 1,14½. — Ph.

Ercole Roberti. Geboren zu Ferrara 1450; gestorben daselbst 1496.

Christi Gang nach Golgatha. 45
1 b. — (163) — H. — h 0,35, br 1,17 — Ph

Christi Gefangennahme 46
1 b. — (164) — H. — h 0,35, br. 1,18 — Ph

Nach Ercole Roberti.

Die Mannalese in der Wüste. Das Original in der National-Gallery zu London 47
1 b. — (23) — H. — h 0,30, br 0,65 — Ph

E. Die bolognesische Schule

Francesco Francia. Fr. Raibolini, gen Francia. Geboren zu Bologna 1450, gestorben daselbst 1518

Die Taufe Christi. Bezeichnet: FRANCIA AVRIFEX BON. F. MDVIIII. 48
D 9 — (506) — H. — h. 2,09, br. 1,59 — Ph. — Abbildung Taf. I.

Die Anbetung der Könige. 49
1 a. — (503) — H. — h 0,41, br 0,59 — Ph

Giacomo Francia. Geb. zu Bologna 1486; gest. daselbst 1557. Sohn und Schüler des Fr. Francia

Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Halbfiguren. Früher als Perugino, dann als Fr. Francia. 50
1 a. — (504) — H. — h 0,57, br 0,43½ — Ph — Abbildung Taf. II

F. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

Andrea Mantegna. Geboren zu Vicenza 1431; gestorben zu Mantua 1506. Schulhaupt zu Padua

Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. Kniestück 51
1 c. — (226) — L. — h 0,75½, br 0,61½ — ● E 2 — Ph — Abbild. Taf. II.

Antonello da Messina. Geboren zu Messina um 1430; gestorben daselbst 1479. In Venedig, wo er die Oelmalerei verbreitete, 1474—1476

Das Martyrium des heil. Sebastian 52
C 3 — (227) — Von H. auf L. übertragen — h 1,71, br 0,85 — Ph — Abbildung Taf. II

Richtung Giovanni Bellini's. Geboren zu Padua oder Venedig 1428; gestorben zu Venedig 1516. — Schulhaupt.

52 A Maria mit dem Leichnam Christi
R 3 — (2189 A) — H — h 0,56½, br. 0,38½ — 1892 als Vermächtnis des Ehepaares Gestner — Ph.

53 Brustbild des Dogen Leonardo Loredano
1 a. — (229) — H. — h 0,70½, br 0,55 — Ph.

Girolamo da Santa Croce. Geboren im Bergamaskischen, gest. zu Venedig. Nachweisbar zwischen 1503 und 1549.

55 Die Anbetung des Kindes.
2 a. — (234) H. — h. 0,61½, br 0,75½. — Ph.

56 Das Martyrium des heil. Lorenz.
3 a. — (235) — H. — h. 0,64, br. 0,79. — Ph

Jacopo de' Barbari. In Deutschland Jakob Walch (d. h. der welsche Jakob) genannt. Geboren zu Venedig um 1450, gestorben wahrscheinlich zu Brüssel vor 1516.

57 Brustbild des segnenden Heilands.
1 a. — (1875) — H. — h 0,61; br 0,48. — Ph.

58 Halbfigur der heil Katharina.
6 c. — (1876) — H. — h 0,50½, br. 0,30 — Ph

59 Halbfigur der heil. Barbara.
2 c. — (1877) — H. — h 0,42½, br. 0,27½ — Ph.

59A Galatea auf einem Delphin stehend Früher (N 294) als »unbestimmter Oberitaliener«. — Vergl den Hauptkatalog.
R 4 — (37) — Kat. 1887 N. 294. — H — h. 1,29, br 0,63½ — Ph

Andrea Previtali. Geboren um 1480; gest. zu Bergamo 1528 Schüler Giov. Bellini's in Venedig

60 Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Kniestück Bezeichnet unten links. *M D X* und (nur teilweise erhalten): *Andreas Bergomensis pinxit*
2 a. — (238) — H — h 0,76½, br 1,06 — Ph

Giovanni Battista Cima da Conegliano. Nachweisbar zwischen 1473 und 1517 in Venedig und im Friaul.

61 Der segnende Heiland in ganzer Gestalt.
2 b. — (236) — H — h 1,52, br 0,76½ — Inv 1754 — ● II, 6. — Ph — Abbildung Taf II



No. 52
Antonello da Messina



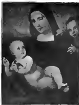
No. 61
Cima da Conegliano



No. 42 A.
Cosimo Tura.



No. 51. Andrea Mantegna



No 50. Giacomo Francia.

Tafel II.

Brustbild des Heilands. **62**
2 e. — (238) — H. — h. 0,34½, br 0,25½ — Ph

Mariæ erster Tempelgang. **63**
1 a. — (237) — H. — h 1,06, br 1,45 — Ph

Pier Francesco Bissolo. Angeblich in Treviso geboren, gest 1554 Schüler Giov Bellini's in Venedig Nachweisbar seit 1492.

Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen Links der heil Nikolaus von Bari und die heil Helena, rechts der heil Abt Antonius und die heil. Katharina von Alexandrien Kniestück Nach Berenson von Rocco Marconi **64**
1 a. — (231) — H — h 0,92, br 1,36 — Ph.

Vincenzo Catena, eigentlich Vincenzo Biagio Geboren zu Treviso; gest. zu Venedig 1531 Schule Bellini's

Maria mit dem Kinde zwischen Petrus und der heil. Helena. Halbfiguren Früher nur als Schule Bellini's. **64 A**
R 6. — (230) — H. — h 0,84½, br 1,07 — Ph.

Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse ihrer Mutter Anna. Josef hält ein Gehstühlchen für den Knaben bereit Früher irrtümlich Andrea del Sarto zugeschrieben. **65**
D 4. — (58) — L — h 1,45½, br 2,00 — Gestochen als Andrea del Sarto von P. E. Moitte — ● 1, 7 — Ph

Nach Catena oder nach Bern. Licinio.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Halbfigur. — Früher als unbekannter Venezianer (N 218). Vergl den Hauptkatalog **65 A**
R 12 — (245) — L — h 0,76, br 0,61 — Ph

Giov. Fr. Caroto. Geboren zu Verona 1470; gest daselbst 1546 Schüler des Liberale und des Andrea Mantegna.

Marie mit dem Kinde zwischen zwei Engeln Halbfiguren Die Inschrift ist falsch. Vergleiche den Hauptkatalog **66**
2 a — (42) — M — h 0,74½ br 0,69½ — Ph.

Unbestimmter Venezianer. Um 1500

Josef und Maria mit dem Kinde Kniestück Nach Suida ligurisch **67**
R 0 — (228) — M — h. 0,87½, br 0,69 — Ph.

G. Die mailändische Schule

Ambrogio Bevilacqua. Mailänder Künstler. Erwähnt 1486 und 1502 Schule Vinc Foppa's

66 Maria betet in einem Garten stehend, ihr Kind an
G 3 — (165) — L. — h. 1,51½, br 1,06 — Bisher als Ambrogio Borgognone. Vergl. den Hauptkatalog — Ph

II. Die Italiener des XVI. Jahrhunderts

A. Die florentinische Schule

Nach Michelangelo Buonarroti. Geboren im Florentinischen 1474, gestorben zu Rom 1564. Schulhaupt

71 Leda mit dem Schwane. Das Original befand sich in Fontainebleau und ist vielleicht im Magazin der Londoner National-Galerie erhalten. Unsere Kopie wird Rubens zugeschrieben
C 2. — (49) — H. — h. 1,22, br. 1,82½. — Ph

72 Geisselung Christi. Das Original, von Sebastiano del Piombo nach einer Zeichnung Michelangelo's gemalt, befindet sich in der Kirche S. Pietro in Montorio in Rom
G 14 — (51) — H — h 0,58½, br. 0,42½

73 Die heil. Familie mit dem kleinen Johannes — Das Original ist nur durch einen alten Stich bekannt.
R 9 — (52) — K — h 0,19, br 0,14½ — Ph

74 Die Verbrennung eines Ketzers. Kopie einer Gestalt aus Michelangelo's »Jüngstem Gericht«.
Grimma. — (50) — L. — h. 1,86, br. 0,97½

Franciabigio, eigentlich Francesco di Christofano. Geb. zu Florenz 1482, gest. daselbst 1525. Genosse Andrea del Sarto's

75 Der Uriasbrief. Links vorn badet Bathseba. Rechts oben blickt David vom Söller. Rechts unten wird Urias mit dem Briefe fortgeschickt. Monogramm und A . S . MDXXIII.
3 b — (53) — H — h 0,85, br 1,72 — Ph

Andrea del Sarto, eigentlich Andrea Angeli. Geboren zu Florenz 1486, gestorben daselbst 1531. Schüler Piero di Cosimo's. Schulhaupt.

76 Die Verlobung der heil. Katharina. Monogramm: A . A
B 2 — (55) — H — h. 1,67, br. 1,22 — Ph

77 Abraham, im Begriff Isaak zu opfern. Monogramm: A . A.
D 3. — (56) — H. — h. 2,13, br. 1,59 — ● I, 8. — Ph.

Nach Andrea del Sarto.

Die heil. Katharina, knieend Das Original im Dom zu Pisa **78**
C 1. — (69) — L — h 1,43½, br 0,63½ — Pb

Die heil. Margaretha, knieend. Das Original im Dom zu Pisa **79**
C 1 — (61) — L — h. 1,43, br. 0,63½ — Pb

Francesco Ubertini, genannt Bacchiacca. — Geb zu Florenz 1494; gest daselbst 1557 Schüler Perugino's, doch unter dem Einflusse Andrea del Sarto's.

Die drei Königssöhne, die um die Krone nach dem Herzen des Leichnams ihres Vaters schossen Dem jüngsten in der Mitte, der Bogen und Pfeile von sich geworfen und sich zu schiessen weigerte, ward die Krone zugesprochen **80**
0 b — (54) — H — h 0,84½, br 1,96 — Pb

Angelo Bronzino, eigentlich Angelo di Cosimo Geb bei Florenz um 1502; gest. zu Florenz 1572 — Florentinischer Akademiker

Brustbild des Grossherzogs Cosmo I. von Florenz **81**
0 a — (68) — H. — h 0 58½; br 0,44½ — Pb

Brustbild der Grossherzogin Eleonora **82**
3 b. — (64) — H — h 0,39, br 0,29 — Pb

Giorgio Vasari. Geb zu Arezzo 1511; gest. 1574 — Verfasser der berühmten Künstlerbiographien Gründer der Akademie zu Florenz.

Maria und Magdalena mit dem Leichnam des Heilandes In den vier Ecken die vier Evangelisten **83**
0 12 — (66) — H. — h 0,41, br. 0,28½ — Pb

Carlo Portelli. Geb zu Loro; gest zu Florenz 1574 — Florentinischer Akademiker

Moses empfängt die Gesetzestafeln auf dem Sinai — Ursprünglich als »unbekannt«, später als »Angelo Bronzino«. **84**
0 b — (62) — H — h 1,39, br 0,99½ — Pb.

Francesco Salviati, eigentlich Franc de' Rossi Geb zu Florenz 1510, gest. daselbst 1563 Freund und Nachahmer Vasari's

Maria mit dem Kinde, zwischen vier Heiligen am Boden sitzend **85**
3 b — (67) — L — h 1,33, br. 0,94 — Pb.

Giuseppe Salviati, eigentlich Gius. Porta. Geb. zu Castelnuovo die Garfagnana um 1520; gest. zu Venedig 1575. Schüler Francesco Salviati's.

86 Christus, von Engeln beweint.
B 3. — (352) — L. — h. 1,06½, br. 0,67 — ⚘ II, 12. — Ph.

Battista Naldini. Geb. zu Fiesole 1537; gest. zu Florenz 1590. Schüler Pontormo's.

87 Die Anbetung der Hirten.
44 h. — (68) — H. — h. 0,81½, br. 0,63½. — Ph.

88 Die Anbetung der Könige.
44 h. — (69) — H. — h. 0,81, br. 0,63½. — Ph.

Unbestimmte Florentiner, Ende des XVI. Jahrhunderts.

89 Brustbild der heil. Magdalena.
Kgl. Kunstakademie. — (61) — Von H. auf L. übertragen. — h. 0,68; br. 0,47½.

90 Maria besucht Elisabeth.
F.-M. — (59) — L. — h. 0,60½, br. 0,60½.

B. Die sienesische Schule

Francesco Vanni. Geb. zu Siena 1563; gest. daselbst 1610. Nach anderen 1565—1609.

91 Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben.
G 1. — (70) — L. — h. 1,25, br. 1,04½. — ⚘ I, 26. — Ph.

Unbestimmter Meister. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

92 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes. Nach Cook und nach Seidlitz von Andrea Piccinelli, il Brescianino.
2 a. — (87) — H. — h. 0,71½, br. 0,56½. — Ph.

C. Die römische Schule

Raffaello Santi. Geb. zu Urbino 1483; gest. zu Rom 1520. Schüler seines Vaters Giovanni Santi in Urbino, Pietro Perugino's zu Perugia. Schlechthin »Raphael« genannt. Schulhaupt.

93 Die Sixtinische Madonna. Maria mit dem Kinde auf Wolken. Links der heil. Papst Sixtus II., rechts die heil. Barbara. Vorn an der Brüstung zwei Engelknaben. Hauptbild.
A 1. — (80) — L. — h. 2,65, br. 1,96. — ⚘ III, 1. — Ph. — Abbildg. Taf. III.



No 93 Raffaello Santi

Tafel III

Nach Raphael von Dionysius Calvaert. Vergl. zu N. 120

Die heil. Cäcilie zwischen vier Heiligen. Links Paulus und der Evangelist Johannes. Rechts Magdalena und Augustinus (Petronius?). — Das Original in der Pinakothek zu Bologna. **94**
D 2. — (83) — L. — h. 2,34; br. 1,48. — Ph.

Nach Raphael von G. B. Casanova. (1722—1795.)

Der Prophet Jesaias. — Das Original in S. Agostino zu Rom. Vergl. den grossen Katalog. **95**
C 3. — (86) — L. — h. 3,45, br. 1,64.

Nach Raphael von unbekannten Meistern.

»Die schöne Gärtnerin«. Maria mit dem Christkinde, das der Johannesknabe verehrt. Das Original im Louvre zu Paris. **96**
C 3. — (85) — H. — h. 1,21½, br. 0,80½. — Ph.

Die »Madonna della Sedia«. Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes. Kniestück. — Das Original im Palazzo Pitti zu Florenz. **97**
C 3. — (83) — H. — Rund, h. u. br. 0,72½. — Ph.

Die »Madonna mit dem Spruchband«. Maria mit dem Christkinde und dem Johannesknaben. Das Original (übrigens nur Schulbild) im Museum zu Madrid. **98**
Oelsnitz. — (89) — H. — Rund, 0,68½; br. 0,68. — Ph.

Nach Baldassare Peruzzi. Geb. zu Siena 1481; gest. zu Rom 1536.

Die Anbetung der Könige. Bez. undeutlich: R. — 1564. Nach einer der Vatikanischen Tapeten. Der Entwurf dazu rührt von Perruzzi her. Nach Berenson unser Bild selbst von Peruzzi. **99**
R 18. — (81) — H. — h. 0,71; br. 0,59. — Ph.

Unbekannter Künstler.

Tafelnde Frauen mit Amor als Schützen. Angebl.: Odysseus entdeckt Achilles unter den Töchtern des Lykomedes. — Nicht einmal römische Schule. **101**
Grimma. — (88) — H. — h. 0,24, br. 0,57.

Nach Sebastiano del Piombo, eigentlich Seb. Luciani. Geb. zu Venedig um 1485, gest. zu Rom 1547. Schüler Giorgione's in Venedig, Schüler Michelangelo's in Rom.

102 Kreuztragung Christi. Kniestück. Die Eigenhändigkeit wohl mit Recht bestritten. Das Original im Madrider Museum.
C 6. — (247) — H. — h 1,23, br 0,96½. — Ph

Giulio Romano, eigentlich Giulio Pippi. Geb. in Rom 1492, gest. in Mantua 1546. Hauptschüler Raphael's.

103 La Madonna della Catina. Maria badet ihren Knaben, den der kleine Johannes begiesst. Links Elisabeth, rechts Josef.
B 2. — (96) — H. — h 1,01, br 1,19½. — 1746 Modena. — ● 1, 9. — Ph

104 Pan lehrt den jungen Olympos das Flötenspiel.
C 1. — (94) — H. — h 2,49, br 1,87. — Ph

Angeblich Polidoro Caldara da Caravaggio. Geb. zu Caravaggio; gest. zu Messina 1543. Schüler Raphael's.

105 Reitergefecht, grau in grau, auf einem Schilde.
R 11. — (91) — 6. — Rund, h. u. br. 0,51½

106 Heilige Familie im Gemach. Kniestück.
R 7. — (95) — H. — h 0,44½, br 0,35½. — Ph

Federigo Baroccio. Geb. zu Urbino 1528; gest. daselbst 1612. Nach Raphael und Correggio gebildet.

107 Hagar und Ismael in der Wüste.
S 6. — (98) — L. — h 0,33½, br. 0,26. — Ph

108 Mariæ Himmelfahrt. Bez. r. u.: F. B.
S 3. — (99) — L. — h. 1,45, br 1,11. — Ph

Nach Fed. Baroccio.

109 Der heil. Franziskus empfängt die Wundmale. — Das Original in der Pinakothek zu Urbino.
Grimma. — (101) — L. — h 0,64½, br 0,46

110 Die Grablegung Christi. — Das Original in S. Croce zu Sinigaglia.
Grimma. — (103) — L. — h 0,55½, br 0,35. — Ph

Angeblich Federigo Baroccio.

111 Magdalena am Grabe des Heilands. Rechts im Mittelgrunde Christus als Gärtner.
R 18. — (102) — L. — h 0,53½, br 0,42½. — Ph

Il Cavaliere d'Arpino, eigentlich Giuseppe Cesari. Geb. zu Arpino oder zu Rom um 1560, gest. zu Rom 1640. Hauptvertreter des Manierismus in Rom.

Eine Römerschlacht. Vogelzeichen in der Luft **112**
Dreikönigsschule, Dresden. — (116) — L — h. 2,62, br 4,34

D. Die bolognesische Schule

Bartolommeo Ramenghi, genannt Bagnacavallo Geb zu Bagnacavallo 1484, gest zu Bologna 1542. Schüler Fr Francia's.

Oben in den Wolken Maria mit dem Kinde Unten auf der Erde (von links nach rechts) die Heiligen Petronius, Petrus, Paulus und Philippus Benitius. **113**
D 3. — (97) — H — h 1,51, br 2,06. — Pb.

Prospero Fontana. Geb. zu Bologna 1512; gest daselbst 1597. Schulhaupt während der Verfallzeit.

Heil Familie mit der heil Cäcilie und einer zweiten Heiligen **115**
R 8 — (507) — H — h 0,75, br 0,65 — Pb.

Bartolommeo Passarotti. Geb zu Bologna 1530; gest daselbst 1592 Schüler des T Zuccaro.

Zwei Männer, zwei Frauen und ein Kind an einem Tische Angeblich die Familie des Künstlers Kniestück **116**
8 1 — (572) — L — h. 1,03½, br 1,89½ — Pb.

Orazio Sammacchini. Geb zu Bologna 1532, gest daselbst 1577. Studierte Raphael und Michelangelo

Heil. Familie mit der heil Katharina und dem Johannesknaben. **117**
R 8 — (509) — H — h. 0,94½; br 0,71½ — Pb

Pellegrino Tibaldi Geb zu Bologna 1532, gest. in Mailand 1592. Architekt und Maler Als Maler wahrscheinlich Schüler Bartolommeo Ramenghi's.

Der heil Hieronymus, dem ein Engel erscheint **118**
Pianen I V. — (508) — L — h. 1,71, br 1,35 — Pb

Lorenzo Sabbatini. Geb zu Bologna um 1533; gest um 1577. Durch die Schulen von Rom und Parma beeinflusst.

Die Verlobung der heil. Katharina **119**
R 12 — (635) — L — h 0,96, br. 0,74½ — Pb

Danijs Calvaert. Geb zu Antwerpen um 1556; gest. zu Bologna 1619. Schüler Prospero Fontana's. Schulhaupt in Bologna. Vergleiche N. 94

120 Maria in Wolken über dem heil. Franz (links) und dem heil Dominicus (rechts). Bez 1598. Früher irrtümlich als Fed. Baroccio. Vergl den Hauptkatalog.
B 2. — (100) — L. — h. 1,53½; br. 1,25 — Ph

Lavinia Fontana. Geb. zu Bologna 1552; gest. zu Rom 1602. Schülerin ihres Vaters Prospero Fontana.

121 Heil. Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben. Bezeichnet LAVINIA PROSPERI FONTANA . . FACIEBAT A° MD . . .
0 b. — (614) — H. — h. 0,40, br 0,32. — Ph

Barbara Longhi. Geb. zu Ravenna 1552; daselbst noch am Leben 1619. Schülerin ihres Vaters Luca Longhi.

121 A Maria mit dem Kinde und Johannes. Kniestück. Früher als Luca Longhi (N. 114). Als Barbara von Corrado Ricci erkannt
R 6. — (406) — L. — h. 0,88½, br. 0,71. — Ph.

Unbestimmter Bolognese. XVI. Jahrhundert.

122 Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben
B 14. — (104) — L. — h. 0,34, br. 1,13. — Ph.

E. Die ferraresische Schule

Ludovico Mazzolini. Geb. zu Ferrara um 1479—1481; gest. daselbst 1528. Schüler des Lorenzo Costa.

123 Die Ausstellung Christi.
I a. — (145) — H. — h. 0,60, br. 0,48½. — Ph.

Dosso Dossi, eigentlich Giovanni di Niccolo Lutero. Geb. im Ferraresischen um 1479, gest. zu Ferrara 1542. Schüler des Lorenzo Costa.

124 Der heil. Georg auf weissem Rosse. Veränderte und vergrösserte Kopie nach Raphael's heil. Georg in der Ermitage zu St. Petersburg. Früher irrtümlich als »Penni«. Bei Berenson als Girolamo da Carpi.
D 1. — (93) — L. — h. 2,06; br. 1,21. — Ph

Der Erzengel Michael, auf den Satan herabstürmend. Früher irrtümlich als »Penni«. **125**
D 1. — (98) — L. — h. 2,06; br. 1,19. — Ph.

Die Gerechtigkeit mit dem Fasces und der Wage. **126**
D 1. — (148) — L. — h. 2,00; br. 1,05½. — Ph.

Der Friede mit der Fackel und dem Füllhorn. Nach Venturi und anderen wohl mit Recht von Battiste Dossi. **127**
D 1. — (149) — L. — h. 2,11; br. 1,09. — Ph.

Unten auf der Erde die vier Kirchenväter und der hl. Bernhardin von Siena. Oben in den Wolken die Krönung Mariæ. **128**
D 2. — (150) — H. — h. 3,58; br. 2,08. — ✿ II, 7. — Ph.

Unten auf der Erde die vier Kirchenväter. Oben in den Wolken Gottvater mit der heil. Jungfrau. Nach Venturi und anderen von Battista Dossi. **129**
1 b. — (153) — Von H. auf L. übertragen. — h. 1,56; br. 1,16½. — Ph.

Schule Dosso Dossi's.

Eine Hore mit den vier Rossen Apollons. **130**
D 2. — (148) — L. — h. 0,69; br. 1,55. — Ph.

Der Traum. Eine schlummernde junge Frau, von phantastischen Traumgestalten umgeben. Nach Venturi und anderen wohl mit Recht von Battiste Dossi. **131**
B 9. — (151) — L. — h. 0,82; br. 1,48. — Ph.

Benvenuto Tisi da Garofalo. Geb. im Ferraresischen 1481; gest. zu Ferrara 1559.

Pallas Athene und Poseidon. Bezeichnet: 1512 . NOV **132**
D 1. — (156) — L. — h. 2,11; br. 1,40. — ✿ II, 17. — Ph.

Maria, ihr Kind anbetend. **133**
D 2. — (160) — L. — h. 2,44; br. 1,30. — Ph.

Unten in der Landschaft die Heiligen Petrus (links), Bernhard von Clairvaux (in der Mitte), Georg (rechts). Ueber ihnen in den Wolken Maria mit dem Kinde. Bezeichnet:
BENVENV̄ GAROFALO MDXXX DEC. **134**
D 3. — (161) — L. — h. 2,82; br. 2,38. — Ph.

Die vor Troja verwundete Venus bittet Mars um seinen Wagen. **135**
D 4. — (155) — L. — h. 1,33; br. 1,47. — Ph.

Heil. Familie mit Joachim und Anna, sowie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. **136**
1 a. — (159) — H. — h. 0,41; br. 0,57. — Ph.

137 Maria reicht das Christkind der knieenden heil Cäcilie Links die Heiligen Antonius und Bernhardinus, rechts der heil Geminianus
3 e. — (158) — H. — h 0,65, br 0,85½. — Ph

138 Bacchanal. Links Bacchus und Ariadne auf ihrem Wagen Vorn Silen einen Löwen besteigend Elefanten im Zuge
G 1 — (157) — L. — h. 2,18, br. 3,18 — Ph

139 Diana beugt sich über den schlafenden Endymion In Dresden früher als Dosso Vergleiche den Hauptkatalog. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestreitbar
D 2 — (147) — L — h 0,94½; br 1,54½ — Ph

140 Der jugendliche Heiland lehrt im Tempel
3 e. — (164) — L. — h 0,66½, br 0,84½ — Ph

Schule Garofalo's.

141 Die Verlobung der heil Katharina. Datiert: M.D.XXX VII
3 e — (162) — H. — h 0,68, br 0,52½ — Ph

Girolamo da Carpi. Geb zu Ferrara 1501, gest daselbst um 1556 Schüler Garofalo's.

142 Die Gelegenheit (als Jüngling) und die Geduld (als verhüllte Frau) Früher irrtümlich als Girolamo Mazzuoli Beglaubigtes Werk da Carpi's. Vergl den Hauptkatalog.
D 1. — (185) — L. — h 2,11, br. 1,10 — Ph

143 Venus in einer von Schwänen gezogenen Muschel
E 2 — (178) — L. — h 1,43, br. 2,67 — Ph

144 Judith mit dem Haupte des Holofernes Kniestück In Dresden früher unrichtig als Dosso Dossi. Vergleiche den Hauptkatalog.
0 b — (153) — L — h 1,34½, br 1,07½ — Ph

145 Zeus' Adler mit dem jungen Ganymed. In Dresden früher ganz irrtümlich als Francesco Mazzuola (Parmeggianino)
B 1 — (182) — L — h 0,80½, br. 1,45. — Ph.

Ippolito Scarsella, gen Scarsellino. Geb zu Ferrara 1551; gest daselbst 1620.

146 Die Flucht nach Aegypten
3 a. — (187) — L — h 0,58½. br 0,78½ — Ph



No. 150. Correggio.



No. 152. Correggio.

Tafel V



No 151 Correggio.



No. 153 Correggio

Die heil Familie in der Zimmermannswerkstatt **147**
S a — (188) — L — h 0,53½, br 0,79 — Ph

Heilige Familie mit der heil. Barbara und dem heil Carlo Borromeo. **148**
D 4 — (189) — L — h 1,96, br 2,19 — ✿ II, 27 — Ph

Maria mit dem Kinde vor der heil Clara und der heil Katharina Dazu links der heil. Franz, rechts der heil. Antonius. **149**
R 10 — (190) — K — h 0,34, br 0,28½ — Ph.

Unbestimmter Ferrarese. Früher als unbestimmter Oberitaliener N. 297.

Beweinung Christi **149 A**
R 4. — (225) — H — h 0,69, br 0,52 — Ph

F. Die Schulen von Parma und Modena

Antonio Allegri da Correggio. Gen Correggio Geb zu Correggio um 1494; gest daselbst 1534 Aus der ferraresisch-bolognesischen Schule hervorgewachsen Schulhaupt in Parma

Die Madonna des heil Franziskus Maria thront mit dem Kinde unter einem Bogen und streckt die Rechte über das Haupt des links verehrenden heil Franz aus Neben diesem der heil Antonius Rechts Johannes der Täufer und die heil Katharina Bez ANTOIVS DE ALEGRIS P **150**
D 1 — (168) — H — h 2,99, br 2,45½ — ✿ I, 1 — Ph — Abbild Taf IV

Die Madonna des heil Sebastian Maria lässt sich mit dem Kinde in Wolken herab Vorn links der heil Sebastian, in der Mitte der heil Geminianus, rechts der heil Rochus. **151**
D 1 — (169) — H — h 2,65, br 1,61 — ✿ I, 6 — Ph — Abbild Taf V

Die heil. Nacht Maria hält den neugeborenen Heiland über der Krippe Links vorn die Hirten und eine Magd Ueber ihnen ein Engelreigen Rechts Josef mit dem Esel **152**
D 1. — (171) — H — h 2,56½, br 1,88 — ✿ II, 1 — Ph — Abbild Taf. IV.

Die Madonna des heil Georg Maria thront mit dem Kinde in einer Kuppelhalle. Links Johannes der Täufer und der heil Geminianus Rechts der heil Georg, mit dessen Waffen Englein spielen, und der Märtyrer Petrus **153**
D 1. — (172) — H — h 2,85, br 1,90 — ✿ I 2 — Ph — Abbild Taf V

Angeblich Correggio.

154 Die büssende Magdalena ruht unter Felsen und liest. — Die heutige Correggioforschung hält dieses Bild nicht mehr für ein Werk Correggio's, doch mag es eine von vielen Kopieen nach einem verlorenen Originale des Meisters sein. Vergl. den Hauptkatalog. Neuerdings hat jedoch Venturi, uns zu unserem Bedauern nicht überzeugend, wieder die Ansicht verteidigt, dass das Bild ein Originalwerk Correggio's sei.
3 e. — (170) — K. — h. 0,29, br. 0,39½ — ✠ I, 4 — Ph.

155 Brustbild eines ältlichen Herrn mit einem Buche. Angeblich der »Arzt des Correggio«. — Von keinem Kenner mehr für ein Werk Correggio's gehalten. Wahrscheinlich ferraresischen Ursprungs, vielleicht von Dosso Dossi. Näheres im Hauptkatalog. Als Dosso Dossi bei Berenson.
3 e. — (173) — H. — h. 0,82½, br. 0,69 — ✠ II, 2 — Ph.

Nach Antonio Allegri da Correggio.

156 »La Madonna della Cesta.« Heilige Familie neben dem Nähkorbe. Das Original in der National-Gallery zu London.
0 e. — (176) — H. — h. 0,35½, br. 0,25½

157 Die Verlobung der heil. Katharina. Dazu rechts der heil. Sebastian. Kniestück. Das Original im Louvre zu Paris.
C 3. — (177) — L. — h. 1,01, br. 1,01.

Schule des Antonio Allegri da Correggio.

158 Halbfigur der heil. Margaretha.
3 e. — (174) — H. — h. 0,68, br. 0,52½ — Ph.

Francesco Mazzuola, gen. il Parmeggianino. Geb. zu Parma 1504, gest. das. 1540. Unter Correggio's Einflusse entwickelt.

160 Maria mit dem Kinde in Wolken über dem heil. Stephanus (links) und Johannes dem Täufer (rechts).
D 3. — (180) — H. — h. 2,53, br. 1,61 — Ph.

161 »La Madonna della Rosa.« Maria mit dem Jesusknaben, der ihr eine Rose reicht. Kniestück.
6 1. — (181) — H. — h. 1,09, br. 0,88½ — ✠ II, 6 — Ph.

162 Halbfigur eines jungen Mannes als Beifiger mit einer Palme.
8 1. — (897) — L. — h. 1,02, br. 0,68½ — Ph.

Nach Francesco Mazzuola, gen. il Parmeggianino.

183 Amor, seinen Bogen schnitzend, mit zwei Amoretten. — Das

Tafel VI.



No 168 Tizian



No 189 Palma Vecchio



No 185 Giorgione



No. 190. Palma Vecchio.

Original Parmeggianino's (nicht Correggio's) in der kaiserl. Galerie zu Wien.
B 2 — (175) — L. — h 1,35½ br. 0,64½ — Ph

Schule Parmeggianino's.

Maria mit den beiden Knaben **164**
Plaaan 1 V. — (188) — L. — h 0,46½, br. 0,36½

Niccolò Abati oder **dell' Abate.** Geboren zu Modena um 1512, gestorben zu Fontainebleau 1571 Entwickelt unter dem Einflusse Correggio's.

Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus **165**
D 1 — (186) — H — h 3,63½, br 1,98 — ● 1, 6. — Ph

Girolamo Mazzuole, eigentlich Gir. Bedolo Geb zu Parma, gest vor 1573 Parmeggianino parallel entwickelt.

Maria mit dem heil Georg Links kniet der heil Georg, dem Maria das Christkind reicht Rechts führt ein Engel den kleinen Johannes herbei — Früher irrtümlich als Kopie von Girolamo Mazzuola nach einem Originale Correggio's. Vielmehr Jugendwerk des Mazzuola Vgl den Hauptkatalog **165 A**
B 2 — (184) — 1887—1892 N. 159 — L — h 1,56½, br 1,33 — ● II, 4 — Ph

Maria mit dem Kinde und Johannes zwischen dem heil Sebastian (rechts) und dem heil. Franziskus (links). — Früher irrtümlich dem Parmeggianino zugeschrieben **166**
B 1 — (179) — H — h 1,68, br 0,95½. — ● 1, 5 — Ph

Bertolommeo Schedoni. Geb zu Modena, gest zu Parma 1615. Angeblich Schüler der Carracci in Bologna.

Die heilige Familie in einer Landschaft. **167**
R 14. — (191) — H — h 0,41½, br 0,52 — Ph

G. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

Tiziano Vecelli. Geb. zu Pieve di Cadore angeblich 1477, vielleicht aber (nach Herbert Cook) erst 1489; gest. zu Venedig 1576. Schüler Bellini's. Schulhaupt in Venedig

Maria mit dem Kinde und vier Heiligen links Johannes der Täufer; rechts Magdalena, Paulus und Hieronymus. Kniestück — Vergleiche den Hauptkatalog **168**
D 1 — (249) — H. — h. 1,38, br 1,91½ — ● II, 6 — Ph — Abbild Taf VI

169 Der Zinsgroschen. Der Heiland mit dem Juden, der ihm das Geldstück zeigt. Halbfiguren. Bez.: TICIANVS F.
2 a. — (248) — H. — h 0,75, br 0,56 — ● III, 39 — Ph — Abbild Taf VII

170 Tizian's Tochter Lavinia als Neuvermählte. Kniestück
E 2 — (225) — L. — h 1,02, br 0,86. — ● I 12. — Ph — Abbild Taf VII

171 Tizian's Tochter Lavinia als reifere Frau. Kniestück
E 2. — (256) — L — h 1,03, br 0,86½ — ● I 13 — Ph — Abbild Taf VII

172 Bildnis eines Mannes mit einer Palme, vielleicht der Maler Antonio Palma. Kniestück. Bez.: MDLXI . . TITIANVS PICTOR ET ÆQVES CÆSARIS
E 4 — (254) — L — h 1,38, br 1,16 — Ph

173 Bildnis eines jungen Mädchens mit einer Vase. Kniestück.
E 2 — (262) — L — h 0,99½, br 0,87 — ● III, 38 — Ph

175 Die heilige Familie mit der Stifterfamilie. Kniestück — Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten. Vgl. den Hauptkatalog
E 3 — (250) — L — h 1,18, br 1,61 — ● I, 10 — Ph

176 Brustbild einer Dame in rotem Kleide. Kniestück. — Die Urheberschaft Tizian's ist nicht unbestritten
E 2 — (257) — L — h 1,35, br 0,89½ — Ph

Nach Tizian.

176 A Heilige Familie. Links Johannes, der dem Jesusknaben Blumen reicht. Original in den Uffizien zu Florenz.
R 14. — (494) — 1887–1902 als N 220 — L — h 0,76, br 1,00½ — Ph

177 Venus, von Amor bekränzt, auf ihrem Ruhelager. Zu ihren Füssen ein Lautenspieler. — Veränderte Schulwiederholung. Ein Original im Madrider Museum. Vgl. den Hauptkatalog
C 8. — (251) — L — h 1,42, br 2,08 — Ph

178 Venus, der Amor den Spiegel hält. Kniestück — Veränderte Schulwiederholung. Original in der Ermitage zu St. Petersburg
C 2 — (258) — L — h 1,15, br 1,00 — Ph

179 Venus, der Amor den Spiegel hält. Kniestück — Veränderte Schulwiederholung. Original in der Ermitage zu St. Petersburg
Plauen I V. — (259) — L. — h 1,31, br 0,91½ — Ph

180 Tobias mit dem Engel. — Das Original in San Marciliano zu Venedig
Oelsnitz — (260) — L — h 1,69½, br 1,16.

181 Christus mit den Jüngern zu Emmaus. — Das Original im Louvre zu Paris.
Dreikönigschule Dresden — (263) — L. — h 1,69½, br 2,37½



No. 171. Tizian



No. 170. Tizian



No. 201 Paolo Morando



No. 169 Tizian

Tafel VII

Venus Adonis zurückhaltend — Veränderte Kopie Original im Madrider Museum **182**
Chemnitz. — (264) — L — b 1,38, br, 1,60.

Venus, Adonis umarmend — Freie Umbildung der Tizianischen Komposition **183**
Freiberg — (261) — L — b 1,91, br 1,66½

Ausstellung Christi Kniestück — Veränderte Kopie Vielleicht von Francesco Vecelli Original im Madrider Museum **184**
C 1 — (265) — L — b 0,84, br. 0,76½ — Ph

Giorgio Barbarelli, gen Giorgione. Geb zu Castelfranco 1477 oder 1478; gest zu Venedig 1510. Neben Tizian Hauptschüler Bellini's

Schlummernde Venus in reicher Landschaft. — Früher als Original von Tizian. Bei Hübner als Kopie (wahrscheinlich von Sassoferrato) nach Tizian. Sicher aber ein gutes Original, und zwar, wie zuerst Morelli nachgewiesen hat, ein schon im sechzehnten Jahrhundert erwähntes, von Giorgione begonnenes, von Tizian vollendetes Original. Uebrigens als Giorgione schon in der ältesten Dresdner Urkunde **185**
E 2. — (262) — L. — h 1,08½, br. 1,76 — Ph — Abbildung Taf VI

Nach Giorgione.

Ein alter Astrologe stellt einem Knaben das Horoskop **186**
0 2. — (244) — L — b 1,33½, br 1,92. — Ph.

Das Urteil des Paris **187**
0 13. — (246) — L — b. 0 52½ br. 0,67½. — Ph

Jacopo d'Antonio Nigratti. genannt **Palma Vecchio.** Geb bei Bergamo um 1480; gestorben zu Venedig 1528. Schüler Giovanni Bellini's.

Maria mit dem Kinde vor Johannes dem Täufer und der heil. Katharina Halbfiguren **188**
2 a. — (270) — H — b 0,67, br 0,97½ — Ph

Die drei Schwestern. Kniestück **189**
2 a. — (268) — H — h. 0,88, br 1,28 — ✤ III, 44 — Ph — Abbild Taf VI

Ruhende Venus in reicher Landschaft **190**
F 2 — (269) — L — b. 1,12½, br 1,86. — Ph — Abbildung Taf VI

Heil Familie mit dem kleinen Johannes und der heil. Katharina **191**
2 a. — (267) — H — h 0,75½, br 1,06 — Ph

192 Jakob und Rahel, einander begrüssend. — Früher irrtümlich als Giorgione. Näheres im Hauptkatalog.
D 4 — (240) — L. — h. 1,46½, br. 2,50½ — ⚘ II, 45 — Ph.

Schule des Palma Vecchio.

193 Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Links Johannes der Täufer und der heil. Franziskus, rechts Josef (?) und die heil. Katharina; diese Heiligen als Halbfiguren. — Früher irrtümlich als Giovanni Buonconsiglio (gen. Marescalco).
2 b — (283) — H. — h. 1,02, br. 1,43. — Ph.

194 Ein Liebespaar. Halbfiguren.
Freiberg. — (266) — L. — h. 0,86½, br. 0,73½.

Lorenzo Lotto. Geb. zu Venedig um 1480, gest. wahrscheinlich zu Loreto 1556 oder 1557. Ursprünglich Schüler Bellini's, nach Berenson Alvise Vivarini's.

194 A Maria mit dem Jesusknaben, der den kleinen Johannes herzt. Ehemals dem Vincenzo Tamagni zugeschrieben. In unserer ersten Auflage (N. 295) als unbestimmter Oberitaliener. Dass es ein schönes Original Lotto's ist, hat zuerst G. Frizzoni gesehen. Die sehr feine beglaubigende Inschrift hat Ch. Loeser erst 1891 entdeckt. Bez. n. l.: *Laurentius Lotus 1518.*
1 a. — (90) — Kat. 1887. N. 295. — H. — h. 0,62, br. 0,89. — ⚘ III, 28 — Ph.

Art der Spätzeit Lotto's.

194 B Das Martyrium des heil. Sebastian. Vergl. den Hauptkatalog.
D 4 — (118) — Kat. 1887. N. 196. — L. — h. 1,89, br. 1,08. — Ph.

Nach Lorenzo Lotto.

195 Maria mit dem Kinde zwischen vier Heiligen. Links der heil. Franz und die heil. Clara. Das Original in der Bridgewater Gallery, London. Bez.: L. LOTVS . F
R 6 — (2317) — H. — h. 0,85, br. 1,08. — Ph.

197 Die Ehebrecherin vor Christus. Kniestück. — Das Original im Louvre zu Paris.
Oelsnitz. — (502) — L. — h. 1,10½, br. 1,34.

Giovanni Antonio da Pordenone, eigentlich de' Sacchi. Geb. zu Pordenone 1483, gest. zu Ferrara 1539. Hauptmeister des Friaul.

199 Die Berufung des Apostels Matthäus. Halbfiguren. Die bestrittene Echtheit glauben wir aufrecht erhalten zu müssen, doch ist das Bild nicht in seinem ursprünglichen Zustand.
6 10 — (277) — L. — h. 1,99½; br 1,10 — Ph.

Angeblich Giovanni Antonio de Pordenone.

199 A Eine Dame in Trauer. Brustbild. Die frühere Bezeichnung Pordenone musste aufgegeben werden.
2 a. — (276) — Kat 1887 N 198 — L. — h. 0,61, br 0,54. — ✠ III, 3 — Ph

Bernardino di Antonio Licinio. Geb um 1490, wahrscheinlich zu Venedig, gest. daselbst zwischen 1556 und 1561. Als Schüler des vorigen auch wohl Pordenone genannt.

200 Bildnis einer rot gekleideten Frau. Halbfigur. Bezeichnet: B LICINI . F . MDXXXIII.
D 2 — (278) — L. — h. 0,99, br. 0,83 — Ph

Paolo Morando. Gen. il Cavazzola. Geb zu Verona 1486; gest. daselbst 1522. Schüler Domenico Morone's.

201 Bildnis eines bartlosen Herrn im Hute. Halbfigur.
3 a. — (232) — L — h. 0,88, br 0,75½ — Ph. — Abbildung Tafel VII

Bartolommeo Veneto. In Cremona tätiger Schüler Gentile Bellini's unter mailändischem Einflusse. Bilderdaten von 1505—1530.

201 A Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers. Halbfigur. Früher (N. 292) als Schule Leonardo da Vinci's.
6 a. — (40) — Kat. 1887 N. 292 — H. — h 1,03½, br. 0,62 — ✠ III, 46 — Ph.

Girolamo Treviso d. j. Geb. zu Treviso 1497; gefallen vor Boulogne 1544. Der Künstler ging von der venezianischen Schule zur raphaelischen über.

201 B Die Anbetung der Hirten. Früher als »angeblich nach Raphael«, N. 100. — Vergl. die Ausführungen im Hauptkatalog.
R 8. — (84) — H. — h. 0 86, br 1,18 — Ph

Nach Moretto. Aless. Bonvicino, gen. il Moretto. Geb zu Brescia 1498; gest. daselbst 1554. Schüler Romanino's.

202 Maria, stehend in weissem Gewande. — Früher irrtümlich als Original. Es ist die Kopie nur eines Teiles der berühmten Madonna des Meisters zu Paitone bei Brescia.
Frankenberg — (279) — L. — h. 2,12, br. 1,45. — Ph.

Paris Bordone. Geb. zu Treviso um 1500; gest. zu Venedig 1570. Hauptschüler Tizian's in Venedig.

203 Apollo zwischen Marsyas und Midas. Kniestück.
E 3 — (280) — L. — h. 0,98, br. 0,81½ — Ph.

204 Diana als Jägerin zwischen ihren Nymphen. Kniestück.
D 4 — (281) — L. — h. 1,16, br. 1,87. — Ph.

205 Heil. Familie mit Elisabeth, Hieronymus und dem Johannesknaben.
S 1 — (283) — L. — h. 1,13, br. 1,50. — Ph.

Bonifazio Veronese. Eigentlich Bonifazio de' Pitati. Geb. 1487 zu Verona; gest. zu Venedig 1553. Schüler Palma Vecchio's. — Ueber den Stand der Bonifazio-Frage vergl. den grossen Katalog.

208 Die Findung Mosis.
2 b. — (286) — L. — h. 1,01, br. 1,40. — Ph.

209 Halbfigur des Heilands mit der Weltkugel.
2 c. — (288) — L. — h. 0,79½, br. 0,67½. — Ph.

Werkstatt des Bonifazio Veronese.

210 Die Anbetung der Hirten. — Früher irrtümlich als »Giorgione«. Vergleiche den Hauptkatalog.
2 b. — (241) — H. — h. 1,02½, br. 1,49. — Ph.

211 Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes, dazu die heil. Katharina.
2 b. — (271) — H. — h. 1,07, br. 1,84. — Ph.

212 Die Auferweckung des Lazarus.
R 7. — (289) — L. — h. 1,32½, br. 2,00. — Ph.

213 Maria mit dem Kinde und der heil. Katharina. Dazu links Petrus und der heil. Antonius.
P 1. — (287) — L. — h. 1,09, br. 1,52. — Ph.

Polidoro Veneziano. Eigentlich Polidoro di Paolo di Lanzano. Geb. zu Lanzano 1515, gest. zu Venedig 1565. Schüler Bonifazio's. Tätig in Venedig.

Maria mit dem Christkinde, dem ein Patrizier sein Kind darbringt. Dazu rechts die heil. Magdalena. **214**
2 a. — (290) — L. — h 1,21½, br. 1,74½ — Ph.

Die Verlobung der heil. Katharina **215**
6 2 — (281) — L. — h. 1,08½, br 1,32½ — Ph.

Maria, ihr Kind anbetend — Sicher eher von Polidoro, als von Bordone, wie bisher vermutet wurde **216**
2 c — (282) — H. — h. 0,51, br. 0,38 — Ph

Unbestimmte Venezianer. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Allegorie der Freigebigkeit Grau in grau **217**
F-M — (285) — L. — h 1,27½; br 1,06.

Bildnis eines schwarzbärtigen Mannes Halbfigur — Früher irrtümlich als Giorgione Nach Berenson Polidoro Lanzani. **219**
2 b — (243) — L. — h 0,90; br. 0,72½ — Ph

Ein Liebespaar Brustbilder. — Früher irrtümlich als »Giorgione«. Ein gleiches, aber schwächeres Bild, Fr. Manzini bezeichnet, befand sich in der Galerie Scarpa zu Motta. Unser Bild wird neuerdings vielfach Callisto da Lodi (tätig zwischen 1521 und 1562) zugeschrieben **221**
1 c. — (242) — H — h. 0,52, br. 0,72. — Ph

Kreuztragung Christi Halbfiguren — Früher irrtümlich als Rocco Marconi. Vergl. den Hauptkatalog **222**
8 a. — (275) — L — h. 0,87½; br 1,08 — Ph

Paolo Farinati. Geb. zu Verona 1522; gest. daselbst 1606. Paolo Veronese parallel entwickelt.

Die Darstellung im Tempel — Früher als Paolo Veronese. Bei Berenson vielleicht richtiger als Battista Zelotti (1532 bis 1592), der ein Schüler Farinati's war **223**
C 2 — (341) — L. — h 1,86, br 4,17. — Ph

Paolo Caliari, gen. **Paolo Veronese** Geb. zu Verona 1528, gest. zu Venedig 1588. — Schulhaupt.

Glaube, Liebe und Hoffnung führen der zwischen Johannes dem Täufer und dem heil. Hieronymus thronenden Madonna die Mitglieder der Familie Cuccina zu. **224**
E 8 — (327) — L — h 1,07; br 4,10 — ✱ I, 15. — Ph — Abbild. Taf. VIII.

Die grosse Anbetung der Könige **225**
E 1 — (325) — L — h 2,06, br 4,56 — ✱ I, 14. — Ph — Abbild Taf VIII.

226 Die Hochzeit zu Cana
E 1. — (326) — L. — h. 2,07, br. 4,57. — ● II, 9. — Ph — Abbild Taf VIII

227 Die Kreuztragung Christi. Die Ausführung lässt die Beihilfe eines Schülers erkennen
E 3. — (328) — L. — h 1,66, br. 4,14 — ● I, 10 — Ph

228 Der Hauptmann von Capernaum vor dem Heiland Werkstattbild.
D 3 — (329) — L — h. 1,78, br 2,75. — Ph.

229 Die Findung Mosis. Teilweise eigenhändig
D 3. — (330) — L. — h. 1,78, br 2,77. — Ph.

230 Der barmherzige Samariter. Wohl nur Werkstattbild.
F 1 — (332) — L — h 1,67½, br 2,58. — Ph

231 Die Kreuzigung Christi. Links und rechts die Kreuze mit den Missetätern Die Eigenhändigkeit mit Recht bestritten
4 b — (333) — L. — h 0,46½, br 0,34½ — Ph

232 Die Kreuzigung Christi. Schwerlich eigenhändig.
R 6. — (334) — L. — h 0,98½, br 0,76 — Ph

233 Christus mit den Jüngern in Emmaus Vielleicht nur Werkstattbild.
E 3. — (335) — L — h 1,20½, br 1,18½. — Ph

234 Leda mit dem Schwane Wahrscheinlich eigenhändig.
C 3. — (339) — L — h 1,06, br. 0,90½ — Ph

235 Die Auferstehung Christi Schwerlich eigenhändig
6 1 — (336) — L. — h. 1,36½, br. 1,04. — Ph

236 Bildnis des Daniele Barbaro. Kniestück. Jedenfalls teilweise eigenhändig.
E 2 — (340) — L. — h 1,32½, br 1,02 — ● II, 10 — Ph.

237 Susanne im Bade Höchstens teilweise eigenhändig
6 2 — (331) — L — h. 1,25½, br. 1,04½. — Ph

Nach Paolo Veronese.

238 Venus mit dem in ihrem Schoosse schlummernden Adonis. — Das Original im Madrider Museum.
Plauen i. V. — (348) — L. — h 1 46, br. 1,64½.

239 Die Apotheose der Venezia. — Flüchtige Kopie nach dem Deckengemälde im Dogenpalast zu Venedig.
Frankenberg — (499) — P auf L. — h 1,27½; br. 0,80½



No. 225 Paolo Veronese



No. 224 Paolo Veronese.



No. 226 Paolo Veronese

Tafel VIII.

Paolo Veronese's Erben. Paolo's Bruder Benedetto Caliari (1538—1598) und seine Söhne Gabriele (1568—1631) und Carletto (1570—1596) setzten nach seinem Tode seine Werkstatt in Venedig unter der Firma »Heredes Paoli« fort.

Allegorie Der Reichtum krönt die Arbeit. **240**
M-G. — (343) — L. — h. 1,65½, br 2,32½

Heilige Familie mit der heil. Anna und dem Johannesknaben. **241**
F.-M — (344) — L — h 1,65½; br 1,33½ — Ph.

Die Taufe Christi. **242**
Freiberg. — (345) — L. — h. 1,04½, br 1,01½ — Ph

Jupiter raubt, in einen Stier verwandelt, die schöne Europa. **243**
D 8. — (342) — L. — h. 3,21, br 2,89 — Ph

Schule Paolo Veronese's

Venus mit dem sich zu ihr herabbeugenden Adonis **244**
E 12 — (338) — L. — h 0,75½, br 0,66

Bildnis eines Knaben mit einer Rasselbüchse **245**
3 a — (347) — L. — h 0,64, br 0,40 — Ph

Christi Einzug in Jerusalem — Bisher ohne Grund mit G. A. Fasolo in Verbindung gebracht. **246**
Plauen i V — (360) — L — h 0,55, br 0,97½ — Ph

Hinrichtung der heil Katharina. **247**
Chemnitz — (337) — L — h 0,65½, br 0,81 — Ph

Anbetung der Könige **248**
Chemnitz — (346) — L — h 1,05½; br. 0,81 — Ph.

Giovanni Antonio Fasolo. Geb zu Vicenza 1528; gest daselbst 1572. Nachfolger Paolo Veronese's.

Bildnis einer reich gekleideten Dame Kniestück. **249**
E 4. — (349) — H — h 1,32, br 1,13 — Ph

Jacopo Palma d. j., gen. **Palma Giovine.** Geb. zu Venedig 1534, gest daselbst 1628. Grossneffe Palma Vecchio's.

Maria's erster Tempelgang **250**
E 3. — (272) — L. — h 1,80, br 3,82 — Ph

Der heil. Sebastian. **251**
D 4. — (273) — L — h 1,67½ br 1,17 — Ph

Kreuzigung des heil. Andreas. **252**
D 2 — (274) — L. — h. 1,65, br. 2,63½ — Ph

Jacopo da Ponte, gen **Bassano** Geb zu Bassano 1510; gest. daselbst 1592 Schulhaupt in Bassano.

252 A Simson im Kampfe mit den Philistern
S 1. — (284) — 1887—1902 N. 206. — L. — h 1,55; br 2,19 — Ph

253 Der Zug der Israeliten durch die Wüste
E 2. — (296) — L. — h 1,83, br. 2,78. — Ph

254 Des jungen Tobias Heimreise
E 2 — (295) — L — h. 1,79; br 2,77 — Ph

256 Moses und die Israeliten am Felsenquell.
C 1 — (298) — L. — h 1,14, br 1,76. — Ph

258 Die Bekehrung des Saulus.
D 4. — (300) — L. — h 1,80½, br 1,12½ — Ph

Werkstatt Jacopo Bassano's.

258 A Die Arche Noah's. Paarweise schreiten die Tiere hinein. Vgl den Hauptkatalog
C 1 — (294) — 1887—1892 N 255 — L. — h 1,22½, br 1,79½

259 Die Verkündigung der frohen Botschaft an die Hirten
Chemnitz — (299) — L — h 1,32½, br 1,88

260 Die Israeliten in der Wüste. — Wiederholung des Bildes N. 253.
Oelsnitz. — (293) — L. — h. 1,35, br 1,75½ — Ph

261 Die Arche Noah's — Veränderte Wiederholung des Bildes N. 258 A. — Ohne genügenden Grund dem Leandro Bassano zugeschrieben.
M G — (306) — L. — h 1,29½, br 1,17

261 A Angeblich Loth's Flucht aus Sodom.
M G — (297) — Kat 1887 N 267 — L — h. 1,40, br 1,27½

262 Eine Hirtenfamilie
Freiberg — (311) — L — h 0,30½, br. 0,44

263 Christus als Gärtner vor Magdalena. — Ohne ausreichenden Grund dem Fransesco Bassano zugeschrieben
Plauen i. V — (304) — L — h 0,78½, br 1,17½.

Jacopo Robusti, gen **Il Tintoretto.** Geb zu Venedig 1518; gest. daselbst 1594 Suchte die Zeichnung Michelangelo's mit dem Kolorit Tizian's zu verbinden

265 Sechs musizierende Frauen Wahrscheinlich eigenhändig, aber früh.
E 4. — (318) — L. — h. 1,42, br 2,14 — Ph.

Bildnis einer Dame in Trauer. Früher Tizian benannt **265 A**
E 2. — (253) — 1887 — 1896: N. 174 — L. — h 1,04, br. 0,87 — ✿ I, 11 — Ph

Der Kampf des Erzengels Michael mit dem Satan. — Nach anderen von Domenico Tintoretto **266**
D 3 — (813) — L. — h 3,18, br. 2,20 — Ph

Heilige Familie mit der heil. Katharina und dem verehrenden Stifter. Kniestück. **267**
D 2 — (813) — L. — h 1,02, br 1,55½ — Ph

Ein geharnischter Ritter rettet zwei nackte Frauen aus einem Turme in ein Bot. — Nach anderen von Domenico Tintoretto **269**
E 4 — (815) — L. — h 0,53, br 2,61 — Ph

Doppelbildnis eines älteren und eines jüngeren Mannes. Kniestück. — Nach anderen von Domenico Tintoretto. **270**
D 2 — (314) — L. — h 0,90½; br. 1,21 — Ph.

Werkstatt des Jacopo Tintoretto.

Die Ehebrecherin vor Christus. Früher als eigenhändig N. 264. So Thode auch jetzt wieder. Vergl. den Hauptkatalog **270 A**
E 8. — (319) — L. — h 1,09, br 3,55 — ✿ II, 11

Apollo, die Musen und die Horen auf dem Parnasse. Früher als eigenhändig **271**
E 3 — (317) — L. — h 2,11, br. 3,20 — Ph

Nach Tintoretto.

Die Errichtung der ehernen Schlange. **272**
Freiberg — (122) — L. — h 1,64, br 0,90

Susanna im Bade **273**
M. G. — (320) — L. — h 2,16, br 1,59

Andrea Schiavone, eigentlich Andrea Meldolla. Geb. zu Sebenico um 1522, gest. zu Venedig 1563. Schüler Tizian's.

Der Leichnam Christi, von zwei Männern und einem Engel gehalten. Kniestück. **274**
E 3. — (321) — L. — h 1,07, br 0,88½ — Ph

Heilige Familie mit dem kleinen Johannes, von drei Gestalten mit Kelch und Kanne verehrt. **275**
4 a. — (323) — L. — h 0,85½, br. 0,68½ — Ph

Domenico Theotocopuli, gen **il Greco.** Geb in Kandia auf Kreta um 1548, gest zu Toledo 1614. Schüler Tizian's in Venedig. Später zum Spanier geworden.

276 Christus heilt den Blinden. — Früher »Leandro Bassano« genannt. Doch ein Jugendwerk il Greco's. Vergleiche den Hauptkatalog.
B 2. — (305) — H — h 0,65½, br 0,84 — Ph

Francesco Bassano, eigentlich da Ponte Geb zu Bassano 1549, gest. zu Venedig 1592 Schüler seines Vaters Jacopo.

277 Christus vertreibt die Händler aus dem Tempel Bezeichnet: FRANC . BASS F.
B 2 — (301) — L — h 0,67½, br 0,84½ — ✤ II, 13 — Ph

278 Die Anbetung der Hirten
2 a. — (302) — L. — h 0,68, br. 1,09½ — ✤ II, 14. — Ph

279 Die Himmelfahrt Mariæ.
B 1. — (303) — L. — h 1,78, br 1,18 — Ph.

Leandro Bassano, eigentlich da Ponte Geb. zu Bassano 1558, gest. zu Venedig 1623 Schüler seines Vaters Jacopo

280 Christus, sein Kreuz tragend. Brustbild Bez.: LEANDER A PONTE BASS. EQVES . F
B 2 — (307) — L — h 0,91½, br 0,67 — Ph

281 Bildnis des Dogen Pasquale Cicogna Kniestück. Bezeichnet: LEANDER BASS FACIEBAT
B 4 — (308) — L. — h 1,34, br 1,11½ — Ph

282 Bildnis der Gattin des vorigen, Laura Morosini Kniestück. Bezeichnet LEANDER BASS . F
B 4. — (309) — L. — h 1,34 br 1,11½ — Ph

283 Bildnis eines schreibenden Herrn. Kniestück. Bezeichnet LEANDER A PONTE BASS. EQVES F
D 2 — (310) — L. — h 0,92, br 1,07½ — Ph

Domenico Robusti, gen **Tintoretto.** Geb zu Venedig um 1562; gest. daselbst 1637. Schüler seines Vaters Jacopo.

283 A Oben im Himmel Maria mit dem kleinen Heiland Unten auf der Erde vier Heilige Früher als Jacopo Tintoretto (N 268) Vergl den Hauptkatalog
44 a. — (312) — L — h 4,57, br 2,86

Pietro Marescalco, gen **Lo Spada.** Geb. zu Feltre; arbeitete um 1576 im venezianischen Gebiete.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Taufers vor ihren tafelnden Eltern. Bezeichnet PETRVS . DE . MARESCAL[IS] . P . M . LXXVI 284
E 14. — (824) — L. — h. 0,89, br. 0,88½ — Ph

Claudio Ridolfi Geb zu Verona 1560; gest. zu Corinaldo 1644. Schüler Paolo Veronese's und Fed. Baroccio's.

Die Verkündigung 286
E 13 — (856) — L. — h 0,70½, br 0,56 — Ph

Unbestimmte Venezianer. Ende des XVI. Jahrhunderts.

Die Anbetung der Könige. 287
Chemnitz — (851) — L. — h. 0,56, br 0,90½ — Ph

Ruhende Venus mit Amor 288
I-Z — (493) — L. — h. 1,31½ br 2,03½

Ruhende Venus mit Amor 289
Freiberg. — (495) — L — h. 0,60½, br 0,73½

Die Verlobung der heil Katharina Kniestück 290
E 16. — (498) — L — h. 0,87; br 0,79

Maria reicht dem heil Thomas ihren Gürtel 291
8 2 — (497) — L. — h 2,75½, br. 1,21 — Ph

H. Unbestimmte Oberitaliener

Angeblich Gaudenzio Ferrari. Geb zu Valduggia 1481, gest zu Mailand um 1546 Unter dem Einflusse Leonardo's und Raphael's

Heilige Familie. Kniestück. Sicher kein Gaudenzio Nach Suida ligurisch 293
0 a — (167) — H — h 0,62, br 0,47 — Ph.

Unbestimmte Oberitaliener. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Maria mit dem Leichnam des Heilandes am Fusse des Kreuzes. — Sicher nicht von Andrea del Sarto, dem es zugeschrieben war 298
R 9. — (57) — L.; urspr. H. — h 0,25, br. 0,20½

Unbestimmter Oberitaliener Ende des XVI. Jahrhunderts

298 Der Leichnam Christi, von drei Engeln gehalten
R 10 — (353) — K — h. 0,25, br. 0,20

299 Die knieende heil. Margaretha Nach Berenson vielleicht von Girolamo da Carpi
D 4 — (105) — L. — h. 1,73; br. 1,28

Angeblicher Oberitaliener des XVI. Jahrhunderts.

300 Doppelbildnis eines Ehepaares Kniestück — Wahrscheinlich moderne Fälschung. Vergl. den Hauptkatalog
M. G. — (166) — L. — h. 1,07; br. 0,87½.

III. Die Italiener des XVII. und XVIII. Jahrhunderts

A. Die bolognesische Schule

Schule des Ludovico Carracci. Geb. zu Bologna 1555; gest. daselbst 1619 Schüler Prospero Fontana's. Gründer der eklektischen Schule.

301 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Die Eigenhändigkeit ist nicht gesichert; sicher jedoch aus der Schule der Carracci
R 10. — (516) — L. — h. 0,72½, br. 0,50. — Ph

Annibale Carracci Geb. zu Bologna 1560; gest. zu Rom 1609. Schulhaupt neben dem vorigen, seinem Lehrer.

302 Christus mit der Dornenkrone, von Engeln gestützt. — Neuerdings irrtümlich dem Ludovico Carracci zugeschrieben, beglaubigt als Jugendwerk Annibale's Näheres im Hauptkatalog
F 2 — (515) — L. — h. 0,85½, br. 1,00. — ✿ I, 18 — Ph

303 Die Himmelfahrt Mariæ. Datiert M . D . LXXXVII.
F 1 — (518) — L. — h. 3,81, br. 2,45 — ✿ I, 19 — Ph

304 Die hochthronende Madonna. Zu ihren Füssen (links) der Evangelist Matthäus mit dem Engel, in der Mitte der heil. Franziskus, rechts Johannes der Täufer Bezeichnet: HANNIBAL CARRACTIVS BON . F . MDLXXXVIII.
F 3 — (519) — L. — h. 3,84 br. 2,55 — ✿ I, 20 — Ph

305 Der heil. Rochus, den Pestkranken Almosen spendend.
F 3. — (520) — L. — h. 3,81, br. 4,77 — ✿ I, 21 — Ph


No. 510. Carlo Dolci.


No. 509. Carlo Dolci.


No. 323. Guido Reni.


No. 432. Sassoferrato.


No. 499. Francesco Solimena.


No. 308. Annibale Carracci.

Tafel IX.

Der Genius des Ruhmes 306
F 3. — (517) — L. — h. 1,74, br. 1,14 — ✤ II. 10 — Ph.

Maria mit dem Kinde, dem der kleine Johannes eine Schwalbe reicht. Kniestück. 307
F 2. — (521) — L. — h. 1,00½, br. 0,85. — Ph.

Bildnis eines Lautenspielers. Halbfigur. 308
4 a. — (523) — L. — h. 0,77, br. 0,64. — Abbildung Taf. IX. — Ph.

Christuskopf 309
4 c. — (522) — K. — h. 0,51, br. 0,38. — ✤ III, 5. — Ph.

Schule der Carracci.

Christi Abnahme vom Kreuze. 310
4 c. — (528) — H. — h. 0,68, br. 0,44.

Die Frauen am Grabe. 311
Grimma. — (525) — H. — h. 0,37½, br. 0,42.

Brustbild des Apostels Petrus. 312
44 b. — (530) — L. — h. 0,65, br. 0,48½.

Brustbild des Apostels Paulus. 313
44 b. — (531) — L. — h. 0,65, br. 0,48½.

Dem heil. Franziskus erscheint ein geigender Engel. 314
Bautzen. — (526) — L. — h. 1,71, br. 1,20. — Ph.

Der Tod des heil. Franz. 315
Grimma. — (527) — H. — h. 0,44½, br. 0,35½.

Halbfigur eines Knaben an einem Tische. 316
4 b. — (525) — L. — h. 0,65½, br. 0,48½.

Brustbild eines Malers. 317
50 b. — (524) — L. — h. 0,60, br. 0,50. — Ph.

Heilige Familie mit dem Rosenkorb. 318
F.-M. — (134) — L. — h. 1,53, br. 1,26.

Das Martyrium des heil. Sebastian. 319
Freiberg. — (552) — L. — h. 1,38½, br. 0,94½.

Angeblich Pietro Faccini. Geb. zu Bologna 1562; gest. daselbst 1602. Schüler der Carracci.

Die Verlobung der heil. Katharina. Rechts der heil. Hieronymus und drei weibliche Heilige. Vergl. den Hauptkatalog. 320
G 10. — (537) — H. — h. 0,28½, br. 0,19½. — Ph.

Heilige Familie mit dem kleinen Johannes und dem heil. Franz. Dieses Bild und das vorige zeigen durchaus nicht die gleiche Hand. Vergl. den Hauptkatalog. 321
3 b. — (536) — K. — h. 0,42½; br. 0,31.

Guido Reni. Geb. zu Bologna 1575; gest. daselbst 1642 Anfangs Schüler des Dion. Calvaert, dann der Carracci.

322 Der Auferstandene mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter. Dazu rechts der heil. Carlo Borromeo.
F 1 — (544) — L — h 3,22, br 1,99 — ● I, 22 — Ph

323 Christus mit der Dornenkrone.
4 e — (547) — H — h 0,49, br 0,37 — ● III, 26 — Ph — Abbild Taf IX

324 Ruhende Venus mit Amor.
F 2 — (538) — L. — h 1,36, br. 1,74½. — Ph

325 Ninus übergibt der Semiramis seine Krone
F 4. — (540) — L — h 2,94, br 2,18 — ● II, 20 — Ph

326 Maria, über das schlafende Christkind gebeugt. Halbfigur.
4 e — (541) — h 0,69½, br. 0,89 — Ph

327 Trinkender Bacchusknabe.
4 e — (639) — L — h 0,72, br. 0,60. — ● I, 24 — Ph

328 Thronende Maria mit dem Christusknaben Zu ihren Füssen links die hl Crispus und Crispinianus, rechts der hl. Hieronymus.
F 1 — (546) — L — h. 3,14, br 2,16 — ● I, 23 — Ph.

329 Brustbild des Heilands mit der Dornenkrone
4 b — (542) — K. — h 0,76, br 0,59½. — ● III. 4 — Ph

330 Brustbild des Heilands mit der Dornenkrone
4 b — (543) — L — h 0,79, br 0,65 — Ph

331 Halbfigur des heil. Hieronymus.
B 2 — (545) — L. — h 0,79, br 0,46½ — Ph

Nach Guido Reni.

332 David mit dem Haupte Goliath's. Das Original im Louvre zu Paris Unsere Wiederholung soll unter Guido's eigener Leitung von Fr. Gessi gemalt sein.
M.-G. — (548) — L — h 2,32; br 1,48½.

Leonello Spada. Geb. zu Bologna 1576; gest zu Parma 1622. Schüler der Carracci

333 Christus an der Säule. Halbfigur
B 3. — (554) — L. — h 0,68½, br. 0,54 — Ph

334 David übergibt einem Krieger das Haupt Goliath's. Halbfiguren
G 11 — (555) — L. — h 0,37½. br 0,93½

335 Amor, einen Leoparden bändigend.
Ständehaus — (556) — L — h 0,86, br 1,03 — Ph

Alessandro Tiarini. Geb. zu Bologna 1577; gest. 1668. Anfangs Schüler Prospero Fontana's, dann der Carracci.

Medoro gräbt Angelica's Namen in einen Brunnenrand Kniest 336
F 2. — (557) — L — h 1,05; br 1,39 — ❁ II, 25 — Ph

Francesco Albani. Geb zu Bologna 1578; gest. daselbst 1660. Anfangs Schüler Dion Calvaert's, dann der Carracci.

Tanz von Amoretten mit den geraubten Attributen des Unterweltgottes um eine Liebesgötter-Statuengruppe Im Hintergrunde der Raub der Proserpina. 337
4 h — (562) — K — h 0,74½; br 0,93 — ❁ II, 21 — Ph

Diana mit acht Nymphen und der fliehende Aktäon. 338
4 a. — (563) — L — h 0,75½; br 0,94 — Ph

Diana mit neun Nymphen und der fliehende Aktäon 339
4 a. — (566) — L — h 0,74½ br 1,00 — Ph

Galatea im Muschelwagen von Delfinen gezogen. 340
F 3 — (564) — L — h 1,83; br 1,23½ — Ph

Venus und Vulkan, den Schiessübungen kleiner Liebesgötter zuschauend. 341
4 h — (565) — L — h 1,88; br 1,83 — Ph

Die Vertreibung Adam's und Eva's aus dem Paradiese. 342
4 a. — (567) — L — h 0 93, br 1,26. — ❁ III, 33 — Ph.

Die Erschaffung Eva's 343
4 e — (568) — Rund h. 0 68, br. 0,68½. — Ph

Die Anbetung der Hirten 344
4 b. — (569) — K — h 0,34½, br. 0,42 — Ph

Die Ruhe auf der Flucht. 345
5 a. — (570) — L — h. 1,67; br 0,81 — Ph

Heilige Familie mit Elisabeth und Johannes 346
E 12 — (571) — K — h 0,67; br 0,51 — Ph

Schule Francesco Albani's.

Die Ruhe auf der Flucht — Vielleicht ein Jugendwerk Andrea Sacchi's. 347
B 10 — (532) — K — h 0,70½, br 0,51½ — Ph

Heilige Familie bei der Wäsche 348
Plafond i. V — (533) — K — h 0,42½, br 0 30½ — Ph

Giovanni Lanfranco. Geb zu Parma 1580; gest zu Rom 1647, Schüler der Carracci.

349 Der reuige Petrus
F 2 — (199) — L — h 1,55½, br 1,11 — ✿ II, 24 — Ph

350 Vier Zauberer. Kniestuck.
R 2 — (200) — L — h 0,97, br 1,17½ — Ph.

Domenichino; eigentlich Domenico Zampieri. Geb. zu Bologna 1581; gest. zu Neapel 1641. Anfangs Schüler Dion. Calvaert's, dann der Carracci

351 Die Caritas (die Liebe) als ruhende Mutter mit drei Kindern.
F 2 — (650) — L — h 1,19½, br 1,91 — Ph

Schule Domenichino's.

352 Der heil. Franz in der Einsamkeit
R 13 — (354) — K — h 0,53½; br 0,39½

353 Vier spielende Kindergenien
M-G — (551) — L — h 1,80½; br 1,62

354 Brustbild eines betenden Greises
R 14 — (553) — H — h 0,51, br 0,46½

Francesco Gessi Geb zu Bologna 1588, gest daselbst 1647 (1649?) Schüler Guido Reni's

355 Die reuige Magdalena in einer Höhle. Halbfigur.
4 e. — (575) — L — h 0,76, br 0,93 — Ph.

Il Guercino, eigentlich Giovanni Francesco Barbieri Geb. zu Cento 1591; gest zu Bologna 1666 Nachfolger der Naturalisten und der Carracci

356 Der heil. Franziskus mit dem geigenden Engel — Jugendbild des Meisters. Vergleiche den Hauptkatalog
F 4 — (588) — L — h 1,62½, br 1,27 — Ph

357 Halbfigur des Evangelisten Matthäus
5 a — (582) — L — h 0,89, br. 0,71. — Ph

358 Halbfigur des Evangelisten Markus.
5 e — (583) — L — h 0,87 br 0,70½ — Ph

359 Halbfigur des Evangelisten Lukas.
5 a — (584) — L — h 0,87, br 0,70½ — Ph

360 Halbfigur des Evangelisten Johannes
5 e — (585) — L — h 0,67, br 0,69½ — Ph

361 Kephalos an der Leiche seiner von ihm auf der Jagd getöteten Geliebten Prokris.
F 2. — (577) — L — h 2,07, br. 2,52. — ✿ II, 23 — Ph.



No. 362. Guercino



No. 408. Michelangelo da Caravaggio.



No. 454. Pompeo Batoni.



No. 453 Pompeo Batoni.

Semiramis, der ein Bote den Aufruhr in Babylon meldet. Kniest. **362**
F 2. — (579) — L. — h 1,92, br 1,77. — Ph — Abbildung Taf. X

Diana mit ihrem Windspiel Halbfigur **363**
F 2. — (578) — L. — h 1,28, br 1 04 — Ph

Venus über der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis **364**
F 2. — (576 — L. — h 2,06, br 2 62½ — ✿ 11, 23. — Ph

Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum **365**
F 1 — (575) — L — h 2,10; br 2,70 — Ph

Venus über der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis. **366**
F 1. — (574) — L. — h 2,11½; br 2,72 — Ph

Silvio bittet Dorinda, die er verwundet hat, um Verzeihung. **367**
F 4 — (580) — L. — h 2,24; br 2,91 — ✿ III 18 — Ph

Loth mit seinen Töchtern Im Hintergrunde vor der brennenden Stadt seine Gattin als Salzsäule **366**
⊕ 1 — (581) — L — h 1,76, br 2,25 — Ph

Die Malerei und die Zeichnung — In Dresden früher irrtümlich dem Benedetto Gennari zugeschrieben. Vgl. den Hauptkatalog **369**
F 1 — (587) — L. — h 2,31, br 1,81 — Ph.

Angeblich Guercino.

Heilige Familie Kniestück **370**
F-M — (586) — L — h 1,11½, br 1,51½

Die heilige Veronika. Halbfigur **371**
R 15. — (587) — L — h 0,79, br 0,66½

Nach Guercino.

Dido auf dem Scheiterhaufen — Das Original im Palazzo Spada zu Rom **372**
M 0 — (589) - L — h. 0,94, br 1,30

Angeblich Schule Guercino's.

Die Steinigung des heil Stephanus. **373**
46 c — (590) — B — h 1,10½, br 0,87½

Angeblich Cagnacci, eigentlich Guido Canlassi Geb bei Rimini 1601; gest. zu Wien 1681 Schüler Guido Reni's

Büssende Magdalena Halbfigur. — Vergl. den Hauptkatalog. **374**
H 2. — (591) — L — h 0,75; br 0,68½ — Ph

Nach Cagnacci.

Tarquinius und Lukretia. — Angeblich von Felice Ficherelli **375**

Das Original in der Accademia di San Luca in Rom. Vergleiche den Hauptkatalog.
Ständehaus — (72) — L. — h 1,28½, br 1,91.

Flaminio Torre. Geboren zu Bologna, gestorben zu Modena 1661. Schüler Guido Reni's.

376 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes.
Plauen i. V. — (559) — L. — h 1,05½, br 0,87½ — Ph.

377 Das Martyrium der heil. Apollonia.
3 b. — (560) — K. — h 0,44½, br 0,33½. — Ph.

378 Kopie nach Tizian's Zinsgroschen.
C 3. — (561) — H. — h 0,75, br 0,56½.

Pietro Ricchi, gen. il Lucchese. Geboren zu Luca 1606, gest. zu Udine 1575. Schüler Guido Reni's, doch durch die Venezianer beeinflusst.

379 Die Verlobung der heil. Katharina. Links ein geigender Engel.
R 1. — (592) — J. — h 1,42, br 1,96½ — Ph.

Pier Francesco Mola. Geb. 1612 zu Mailand; gest. 1668 zu Rom. Schüler Francesco Albano's.

380 Hero stürzt sich auf den Leichnam Leander's.
R 16. — (595) — L. — h 1,11, br 1,60. — Ph.

Angeblich Pier Francesco Mola.

381 Dido's Tod.
9 a. — (594) — H. — h 0,47½, br 0,65. — Ph.

Simone Cantarini, gen. il Pesarese. Geb. bei Pesaro 1612; gest. zu Verona 1648. Schüler Guido Reni's.

382 Josef und das Weib Potiphar's. Kniestück.
F 3. — (593) — L. — h 1,38, br 1,79. — ✤ II, 26. — Ph.

Pier Francesco Cittadini, gen. il Milanese. Geb. zu Mailand 1616; gest. zu Bologna 1681. Schüler Guido Reni's.

383 Landschaft mit Hagar und dem Engel.
R 15. — (202) — L. — h 0,93, br. 1,24½ — Ph.

384 Landschaft mit Loth und seinen Töchtern.
R 17. — (203) — L. — h. 0,92, br 1,26.

385 Stillleben mit einem Hasen. — Die Urheberschaft Pier Francesco Cittadini's erscheint fraglich.
51 b. — (204) — I. — h 0,80½, br 1,10.

Antonia Triva. Geb. zu Reggio 1626, gest. zu München 1699. Schüler Guercino's.

Venus im Bade, von Amor und einem Satyr bedient. **388**
C 1 — (208) — L. — h 1,01, br. 1,65½. — Pb.

Graf Carlo Cignani. Geb. zu Bologna 1628; gest. zu Forlì 1719. Schüler Fr Albani's.

Josef und Potiphar's Weib Kniestück. **387**
4 a. — (696) — L. — Achteck, h 0,99½, br. 0,90 — ● I. 46. — Pb.

Elisabetta Sirani. Geb zu Bologna 1638; gest. daselbst 1665. Schülerin ihres Vaters, eines Schülers Guido Reni's.

»Die Stärke«, als Halbfigur. **388**
4 i b. — (549) — L. — h. 0,80 br 0,65 — Pb

Marcantonio Franceschini. Geb. zu Bologna 1648; gest 1729. Schüler des Grafen Cignani

Die büssende Magdalena mit ihren Frauen. **389**
P 1 — (598) — L. — h 2,42½; br 1,78. — ● 111, 48. — Pb

Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum **390**
● 14 — (599) — K. — h. 0,48½, br. 0,69. — Pb

Giovanni Giuseppe dal Sole. Geboren zu Bologna 1654; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters, eines Schülers Guido Reni's

Herkules und Omphale **391**
4 a. — (600) — L. — h. 0,87; br. 0,66½ — Pb

Giuseppe Maria Crespi. Geb zu Bologna 1665, gest daselbst 1747. Schüler des Canuti

Das Sakrament der Ehe. **392**
64 a. — (601) — L. — h 1,27; br 0,94½. — Pb.

Die Priesterweihe. **393**
64 a. — (602) — L. — h 1,27, br 0,96 — Pb

Die letzte Oelung **384**
64 b — (603) — L. — h. 1,27, br. 0,94½. — Pb

Die Firmelung. **395**
64 b — (604) — L. — h 1,25½, br 0,93 — Pb.

Die Beichte **398**
64 c. — (605) — L. — h 1,27, br 0,94½. — Pb

Das Abendmahl. **397**
64 a. — (606) — L. — h 1,27½, br 0,94½ — Pb

Die Taufe. — Datiert: MDCCXII **398**
64 a. — (607) — L — h. 1,27; br 0,95

399 Josef mit Buch und Lilienstengel. Halbfigur.
64 h. — (608) — L. — Hochoval; h. 0,87, br. 0,70½. — Ph

400 Die Anbetung der Hirten.
59 a. — (609) — K. — h. 0,54, br. 0,64½. — Ph

401 Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes.
56 e. — (610) — L. — h. 0,23, br. 0,20. — Ph

402 Die Verspottung Christi. Halbfiguren.
59 e. — (611) — L. — h. 0,85½, br. 0,67. — Ph

403 Bildnis des kaiserlichen Generals Pallfy.
T 3. — (612) — L. — h. 2,32½, br. 1,33½. — Ph

Domenico Maria Viani. Geb. zu Bologna 1668; gest. zu Pistoja 1711. Schüler seines Vaters.

404 Venus mit zwei kleinen Liebesgöttern.
4 b. — (613) — K. — h. 0,28½, br. 0,30½. — ✽ III, 6. — Ph

Il Mirandolese, eigentlich Pietro Paltronieri. Geb. zu Mirandola 1673; gest. zu Bologna 1741. Schüler des M. Chiarini.

405 Architekturbild. Die Schmiede in der Bogenruine.
Ständehaus. — (213) — L. — h. 0,93½, br. 0,77½.

406 Architekturbild. Palastruinen.
Ständehaus. — (214) — L. — h. 0,92½, br. 0,78½.

Unbestimmter Bolognese. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

407 Christus am Kreuze. Skizze.
Kgl. Kunstakademie. — (614) — L. — h. 0,61, br. 0,31½.

B. Die römische Schule

(Naturalisten und Eklektiker)

Michelangelo da Caravaggio, eigentlich M. A. Merisi (Amerigi). Geb. 1569 zu Caravaggio; gest. 1609 zu Porto d'Ercole. Haupt der naturalistischen Schule.

408 Der Falschspieler. Kniestück. — Ein gleiches Bild, aus der früheren Zeit des Meisters, im Palazzo Sciarra zu Rom.
F 1. — (191) — L. — h. 0,94½, br. 1,37½. — ✽ II, 28. — Ph. — Abb. Taf. X

409 Der heil. Sebastian. Kniestück.
F 1. — (192) — L. — h. 1,20½, br. 0,98½. — Ph

Schüler und Nachahmer Caravaggio's.

410 Brustbild eines lesenden Mädchens.
E 3. — (196) — L. — h. 0,75, br. 0,61½. — Ph

Eine Wachtstube. Neun lebensgrosse Gestalten, bis auf die Füsse sichtbar. — Vielleicht von B. Manfredi. **411**
F 1. — (194) — L. — h. 1,69, br. 2,38½ — Ph.

Die Wahrsagerin. Kniestück. Sieben lebensgrosse Figuren. — Vielleicht von B. Manfredi. **412**
Wohlen — (195) — L. — h. 1,37½, br. 2,01. — Ph.

Petrus, den Heiland verleugnend. Kniestück. — Vielleicht von B. Manfredi. **413**
Ständehaus. — (197) — L. — h. 1,26½, br. 1,74½. — Ph.

Ein Mann und ein Mädchen spielen Karten; zwischen ihnen zwei Zuschauer. Kniestück. **414**
Freiberg. — (198) — L. — h. 1,23; br. 1,72½.

Domenico Feti. Geb. zu Rom 1589; gest. zu Venedig 1624. Schüler Ludovico Cardi's.

David mit dem Haupte Goliath's. **415**
F 4. — (107) — L. — h. 1,60; br. 1,11½. — ✿ 1, 26. — Ph.

Der junge Tobias mit dem Engel. **416**
5 a. — (117) — H. — h. 0,66½; br. 0,84. — Ph.

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn. **417**
5 b. — (109) — H. — h. 0,60½, br. 0,45. — Ph.

Das Gleichnis vom verlorenen Groschen. **418**
5 c. — (110) — H. — h. 0,55, br. 0,44. — ✿ 11, 20. — Ph.

Das Gleichnis vom bösen Knecht. **419**
5 b. — (116) — H. — h. 0,61, br. 0,44½. — Ph.

Die Enthauptung einer Heiligen. **420**
9 14. — (108) — H. — h. 0,56½, br. 0,43. — Ph.

Das Gleichnis vom verlorenen Schafe. **421**
5 b. — (111) — H. — h. 0,60½, br. 0,44½. — Ph.

Das Gleichnis von den Blinden, die Blinde führen. **422**
A 12. — (112) — H. — h. 0,56, br. 0,72. — Ph.

Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberge. **423**
5 b. — (113) — H. — h. 0,61, br. 1,45. — ✿ 11, 20. — Ph.

Das Gleichnis vom Gastmahl ohne Gäste. **424**
5 c. — (114) — H. — h. 0,61, br. 0,44½. — Ph.

Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. **425**
5 a. — (115) — H. — h. 0,68½, br. 0,82½. — Ph.

Pietro da Cortona, eigentlich Pietro Berrettini. Geb. zu Cortona 1596; gest. zu Rom 1669. Unter Poccetti's Einflusse entwickelt.

426 Ein römischer Feldherr vor den Konsuln.
F.-M. — (121) — L. — h. 0,68½, br. 1,50½.

427 Merkur befiehlt Aeneas, Karthago zu verlassen. — Wohl nur Schulbild.
F.-M. — (120) — L. — h. 2,67½, br. 4,17.

Michelangelo Cerquozzi, gen. Michelangelo delle Battaglie. Geb. zu Rom 1602; gest. daselbst 1660. Unter dem Einflusse P. van Laers entwickelt.

428 Plünderung nach der Schlacht.
48 a. — (124) — L. — h. 0,60, br. 0,73. — Ph.

429 Begräbnis während der Schlacht.
49 c. — (125) — L. — h. 0,74, br. 1,20½. — Ph.

Giovanni Battista Salvi, genannt **Sassoferrato.** Geb. zu Sassoferrato 1605; gest. zu Rom 1685. Unter dem Einflusse Guido Reni's entwickelt.

430 Maria mit dem schlummernden Kinde, von Engelköpfen umspielt. Halbfigur.
R. 9. — (126) — L. — h. 0,75½, br. 0,99. — Ph.

431 Maria mit dem schlummernden Kinde. Halbfigur.
4 b. — (128) — L. — h. 0,46½, br. 0,39. — Ph.

432 Brustbild der betenden Maria.
4 b. — (127) — L. — h. 0,49½, br. 0,38½. — Ph. — Abbildung Taf. IX.

Viviano Codagora. Blühte um 1650 in Rom und Neapel.

433 Architekturstück. Ein altrömischer Tempel. — Früher als »Ottavio Viviani«. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
49 b. — (209) — L. — h. 1,79, br. 2,28½.

Giacinto Brandi. Geb. zu Poli 1623; gest. zu Rom 1691 (nach anderen geb. zu Gaeta 1633, gest. zu Rom 1701). Schüler Lanfranco's.

434 Halbfigur des Moses mit den Gesetzestafeln.
R. 20. — (130) — L. — h. 0,93½, br. 0,70.

435 Dädalus setzt dem Ikarus die Flügel an die Schultern.
F.-M. — (129) — L. — h. 1,73, br. 1,38½.

Carlo Meretti (Maratta). Geh zu Camerano 1625, gest zu Rom 1713. Schüler Andrea Sacchi's Haupt der »römischen Schule« des XVII Jahrhunderts

Halbfigur der Maria mit dem Christnskinde, über die Krippe gebeugt **436**
6 1 — (131) — L — h 0,99; br. 0,75. — 🟊 1, 44 — Ph

Halbfigur der Maria mit dem an ihrer Brust schlummernden Kinde **437**
4 a. — (132) — L. — h 0,44½, br 0,31½ 🟊 1, 45. — Ph

Halbfigur der Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes **438**
4 a. — (133) — L. — h. 0,45, br 0,35½. — Ph

Angeblich Carlo Meratti und Cerio dai Fiori. Carlo dai Fiori (eigentlich Karel van Vogelaer, gen Distelblum), geh zu Maestricht 1653; gest zu Rom 1695

Die schone Obstleserin Kniestuck — Die Urheberschaft der genannten heiden Maler ist nicht sicher **439**
Vgl. Kunstakademie — (135) — L — h 1 32½; br 0,98 — Ph

Niccoio Berettoni. Geb zu Montefeltre 1637; gest zu Rom 1682 Schüler Carlo Maratti's

Vorderseite: Die Anbetung der Hirten **440**
Rückseite. Die Taufe Christi
4 b. — (137) — K — h 0,79; br. 0,36. — Ph.

Andrea Pozzo. Geb zu Trient 1642; gest zu Wien 1709 Jesuitenpater

Schlafendes Christkind **44i**
8 9 — (385) — L. — h 0,73½, br 0,96

Pasqueie Rossi Geb zu Vicenza 1646, gest zu Rom 1718 Romischer Akademiker.

Die Anbetung der Hirten **442**
4 b — (138) — L — h 0,26, br 0,32

Die Predigt Johannes des Täufers **443**
8. 12 — (139) — L. — h 0,48⅜, br. 0,63½

Giuseppe Chiari Geb zu Rom 1654, gest daselbst 1727 Schüler Carlo Maratti's

Die Anbetung der Könige — Bezeichnet: IOSEPH CLARVS PINGEBAT . ANNO MDCCXIV **444**
8 1 — (141) — L. — h 2,45, br. 2,81. — Ph

Francesco Trevisani Geb zu Castelfranco oder Treviso 1656; gest zu Rom 1746 Schüler Zanchi's in Venedig

445 Der Bethlehemitische Kindermord.
E 1. — (388) — L. — h 2,59, br 4,64 — Ph.

446 Heilige Familie. Kniestück.
E 7 — (389) — H — h 0,39, br. 0,31 — Ph

447 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
F 4 — (390) — L. — h 2,47½, br 2,76 — Ph.

448 Marie mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes Kniestück
E 3 — (391) — L. — h 0,94½, br 0,74 — ✠ III, 19 — Ph.

449 Heilige Familie mit Joachim und Anna.
4 e — (392) — L. — h 0,65, br 0,50. — Ph

450 Christus am Oelberg.
3 b — (393) — L — h 0,45½; br 0,64 — Ph

451 Der heil Antonius, einen Kranken heilend
4 b — (394) — L — h. 0,76½, br 0,38½ — Ph

452 Der heil Franz mit dem geigenden Engel
3 e. — (395) — L. — h. 0,74, br 0,61. — Ph

Pompeo Batoni Geb zu Lucca 1708, gest zu Rom 1787. Römischer Hauptmeister des achtzehnten Jahrhunderts

453 Der ruhende Johannes der Täufer
57 e. — (142) — L — h 1,19½, br 1,55½ — Ph — Abbildung Tafel X

454 Die lesende büssende Magdalena.
57 a — (143) — L — h 1,21½, br 1,67½ — Ph — Abbildung Tafel X

455 Die bildenden Künste
56 h — (144) — L — h. 0,90; br 0,74. — Ph

Domenico Roberti. Lebte in Rom in der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts Angeblich Lehrer der Pannini

456 Römische Säulenruine mit sitzender Zeusstatue
50 e. — (217) — L — h 0,66, br. 0,49½. — Ph

457 Römische Säulenruine mit einem Rundtempel
51 e — (218) — L. — h 0,66; br 0,49½ — Ph

458 Römische Säulenruine mit weiblicher Statue
51 e. — (219) — L. — h 0,65, br 0,47

459 Römische Säulenruine mit der Herkulesstatue
50 e — (220) — L — h 0,64½, br 0,46½.

Art des Domenico Roberti.

Ruinen des Forum Romanum. — Früher dem Ottavio Viviani zugeschrieben Vergl jedoch den Hauptkatalog 460
Ständehaus. — (210) — L. — h. 1,21½, br. 1,68½

Buti. Nur durch die Inschrift unseres Bildes bekannter Meister um 1700

Ein Prachtpalast mit Säulenhöfen und Wasserbauten — Irrtümlich dem Pannini zugeschrieben Bezeichnet: *Buti* MDCCI P^t : P : 461
T 1. — (221) — L. — h 1,35, br 0,99½

Eine Strasse mit einer Trophäenhalle — Irrtümlich dem Pannini zugeschrieben 462
T 1 — (222) — L. — 1,36½, br 0,98½

C. Die neapolitanische Schule

Massimo Stanzioni. Geb zu Neapel 1585; gest. daselbst 1656. Schüler des Carracciolo.

Die Naturkunde Die Urheberschaft Stanzioni's mit Recht bestritten 463
R 2 — (621) — L — h 1,27½, br 0,82½ — ♣ III, 21 als »Domenichino« — Ph

Andrea Vaccaro. Geb zu Neapel 1598; gest. daselbst 1670. Verband neapolitanische und bolognesische Einflüsse

Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter 464
H 1 — (622) — L — h 2,37½, br 2,54 — ♣ II 36 — Ph

Mattia Preti. Geb in Calabrien 1613; gest. zu Malta 1699 Schüler Guercino's

Die Marter des heil Bartholomäus Kniestück. 465
H 4. — (628) — L. — h 2,00, br 1,46½ — ♣ I, 33 — Ph

Der Unglaube des Thomas 466
H 1. — (629) — L — h 1,47; br. 1,99½ — ♣ I, 34 — Ph.

Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse 467
H 3. — (630) — L — h 2,04½, br 2,25½ — ♣ I, 32. — Ph

Angeblich Salvator Rosa. Geb. bei Neapel 1615; gest. zu Rom 1673. Schüler Aniello Falcone's

Ein Sturm an steiler Felsenküste. — Die Eigenhändigkeit ist nicht überzeugend. 468
50 e. — (623) — L. — h. 0,73, br. 1,12 — Ph

469 Halbfigur eines Mannes mit einem Affen auf der Schulter. Angeblich ist es das Selbstbildnis des Meisters. Doch ist weder dies noch die Urheberschaft Salvator's zweifellos.
H 2 — (624) — L. — h 0,78½, br 0,64½ — Ph

Schule Salvator Rosa's.

470 Waldlandschaft mit einem Flusstal
Chemnitz — (627) — L. — h 0,73, br. 0,97½

Giovanni Ghisolfi. Geb zu Mailand 1623; gest. daselbst 1680 Schüler Salvator Rosa's.

471 Die Ruinen von Karthago.
51 b. — (206) — L — h 1,06½, br 1,67 — Ph

472 Ein Seehafen
51 b — (207) — L — h 1,17, br. 1,66

473 Ruinen am Meer
Ständehaus — (206) — L — h. 1,01; br 1,36½

Luca Giordano, gen **Fa Presto.** Geb. zu Neapel 1632, gest. daselbst 1705. Schüler Giuseppe Ribera's.

474 Herkules in den Banden der schönen Omphale — Bez.: *Luca Giordano F 1670* (nicht 1690)
H 2 — (639) — L — h 2,28½, br 2,82 — ✽ I, 40 — Ph

475 Ariadne, von Bacchus überrascht — Bez.: *Jordanus . F*
E 4 — (641) — L — h 1,81½ br. 2,59 — ✽ I 39 — Ph

476 Perseus versteinert mit dem Medusenhaupt Phineus und dessen Gefährten. — Bezeichnet: *Jordanus . F*
H 3 — (640) — L — h. 2,54, br 3,60 — ✽ II, 39

477 Susanna, von den Alten belauscht — Bez: *Jordanus . F*
H 1 — (652) — L — h 1,09, br 2,40½ — ✽ II, 38 — Ph

478 Büssende Magdalena. — Bezeichnet *Jordanus F*
Plauen i V — (654) — L — h 1,04, br 1,26

479 Die heil Irene pflegt den gemarterten heil. Sebastian — Frühes Bild des Meisters
H 4 — (655) — L — h 2,02, br 1,50 — Ph

480 Brustbild des heil Einsiedlers Paulus. — Jugendbild des Meisters Früher irrtümlich als Ribera, dessen Namenszeichnung es auch tragen sollte. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog
H 2 — (656) — L. — h 0,76½, br. 0,62½ — Ph.

Brustbild des heil Hieronymus. — Jugendbild des Meisters. Früher irrtümlich als Ribera, dessen Namenszeichnung es auch tragen sollte. Vergl jedoch den Hauptkatalog. **481**
H 2 — (686) — H — h 0,77; br 0,63. — Ph.

David mit dem Haupte Goliath's Kniestück. **482**
F-M — (647) — L — h. 1 02, br. 1,27½ — Ph

Abraham verstösst Hagar. Kniestück **483**
H 1 — (646) — L — h 1,49½, br 2,03. — Ph

Bacchus lässt sich auf einer Wolke zur verlassenen Ariadne hinab **484**
46 a — (645) — L — h 2,62½, br 1,80 — Ph

Der Raub der Sabinerinnen **485**
E 1 — (644) — L — h. 2,08, br. 2,82½. — ♣ II, 40. — Ph.

Lukrezia und Tarquinius **486**
46 b — (643) — L — h 1,36, br 1,84½ — ♣ I, 37

Seneca's Tod **487**
H 1 — (642) — L — h 1,50, br 2,27 — ♣ I 38 — Ph

Rebecca mit Abraham's Knecht am Brunnen **488**
Freiberg — (648) — L — h 1,25½, br 1,46½ — ♣ I, 36 — Ph

Maria mit dem Kinde. Kniestück **489**
N 2. — (653) — L — h. 0,74, br 0,62 — Ph

Loth mit seinen Töchtern **490**
C 3. — (651) — L — h. 1,62, br 2,04 — ♣ II, 37 — Ph.

Jakob mit Rahel am Brunnen **491**
H 1. — (649) — L. — h 2,04, br 2,32 — ♣ I, 35 — Ph

Die Schlacht der Israeliten mit den Amalekitern — Bez.: ***Jordanus F.*** Die Echtheit der Inschrift und des Bildes ist nicht unbestritten. **492**
M-G. — (650) — L — h. 1,78½, br 2,29

Gideon's Sieg bei Fackellicht über die Madianiter. — Bez.: ***Jordanus F*** Die Echtheit der Inschrift und des Bildes ist nicht unbestritten. **493**
M-G — (656) — L. — h 1,78½; br. 2,28

Brustbild eines Mannes im braunen Hut mit einem Totenkopf in den Händen. — Angeblich das Selbstbildnis des Meisters. Wahrscheinlich nur Schulbild **494**
H 2 — (657) — L. — h 0,78 br 0,60½

Bildnis eines Mannes in schwarzem Rock. Halbfigur — Wahrscheinlich nicht von Giordano. **495**
H 15 — (658) — L. — h. 0,83; br. 0,64½

Francesco Solimena, genannt l'Abbate Ciccio Geb zu Nocera 1657; gest zu Neapel 1747. Eklektiker

406 Der Kampf der Kentauren mit den Lapithen
E 4. — (660) — L — h 1,78½, br. 2,74. — Ph.

497 Maria mit dem Kinde in Wolken mit dem heil. Franziskus de Paula und einem von seinem Schutzengel geleiteten Knaben.
R 17. — (664) — L — h 0,97½, br 0,98½ — ✱ H. 41 — Ph

408 Dem heil Franziskus erscheint der geigende Engel
R 17 — (665) — L — h 1,00, br 1,00½ — Ph

409 Maria als Schmerzensmutter. Halbfigur
4 c — (666) — L — h 0,63, br 0,42 — Ph — Abbildung Tafel IX

500 Sophonisbe empfängt das Gift vom Boten ihres Gatten
Dreikönigsschule, Dresden — (662) — L — h 1,79, br. 2,30 — Ph

501 Juno übergibt dem Argus die in eine Kuh verwandelte Jo.
H 1 — (663) — L — h 1,81, br 2,34 — Ph

502 Der Frauenraub der Kentauren. — Die Urheberschaft Solimena's erscheint nicht unanfechtbar
Chemnitz — (661) — L — h 1,17, br 2,51

Nach Solimena.

503 Maria in Wolken über dem heil. Franziskus de Paula und einem von seinem Schutzengel geleiteten Knaben. — Kopie von Pietro Paccia nach unserem Bilde N 497.
F-M — (667) — L — h 0,76, br 0,66

Schule Solimena's.

504 Halbfigur Maria's mit einem Buche.
Freiberg — (668) — L — h 0,47½, br 0,35½

Sebastiano Conca Geb zu Gaëta 1676, gest. zu Rom 1764 Schüler des Fr. Solimena.

505 Die heil drei Könige vor Herodes
H 3 — (669) — L — h 2,48½; br. 4 64 — Ph

D. Die florentinische Schule

Francesco Furini. Geb zu Florenz um 1600; gest daselbst 1649. Schüler des Matteo Roselli.

506 Brustbild einer Märtyrerin mit einer Schnittwunde am Hals Angeblich die heil. Cäcilie.
3 b — (71) — L — h 0,47; br. 0,36½ — Ph

Simone Pignoni. Geb zu Florenz 1614, gest daselbst 1698 Schüler des Fr Furini

Halbfigur der »Gerechtigkeit« mit Wage und Schwert Bezeichnet S . P. **507**
E 20 — (73) — L. — h 0,91½; br 0,75 — Ph.

Carlo Dolci. Geb. zu Florenz 1616; gest daselbst 1686 Schüler des Jacopo Vignali

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers auf einer Schüssel Kniestück **508**
5 a. — (74) — L. — h 0,95½, br 0,80½ — ✤ 1, 42 — Ph

Die heil Cäcilie an ihrer Orgel Halbfigur **509**
5 c. — (75) — L — h 0,96½, br 0,81 — ✤ 1, 43 — Ph — Abbild Taf IX

Der Heiland, Brot und Wein segnend Halbfigur **510**
5 b — (76) — L — h 0,87; br 0,75. — ✤ 1, 41 — Ph — Abbild Taf IX

Schule Carlo Dolci's.

Halbfigur der Maria — Vielleicht von Carlo's Tochter Agnese **511**
5 b — (77) — L. — h. 0,77, br 0,61½ — Ph.

Ant. Dom. Gabbiani. Geb zu Florenz 1652, gest. daselbst 1722. Schüler des Ciro Ferri in Rom.

Das Gastmahl beim Pharisäer Simon Bezeichnet A . D . G **512**
E 15 — (140) — L — h 0,93, br 1,39 — Ph

Benedetto Luti. Geb zu Florenz 1666, gest. zu Rom 1724 Schüler des Ant Dom Gabbiani

Brustbild des segnenden Heilandes — Bez (Rückseite): *Eques Benedictus Lutis pingebat, Anno 1722.* **513**
E 10. — (78) — L. — h. 0,73½, br 0,60 — Ph

Brustbild der Schmerzensmutter Maria — Bez. wie das vorige **514**
E 10 — (79) — L. — h 0,72½, br 0,60½ — Ph

E. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

Alessandro Turchi, gen **l'Orbetto.** Geb. zu Verona 1582; gest. zu Rom 1648.

Die Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: ALEXANDER TVRCIS F. **515**
3 b. — (856) — Schiefer — h 0,45; br. 0,87½. — Ph

516 Die Darstellung Christi im Tempel — Bez.: ALEXANDER VERONENSIS F.
R 9 — (357) — K — h 1,06½; br 0,81½ — Ph

517 Halbfigur Christi als Schmerzensmann.
R 9 — (358) — Schiefer — h. 0,15, br 0,11

518 Die Steinigung des heil. Stephanus
R 4 — (359) — Amethyst-Mosaik — Achteckig, h 0,24½, br 0,32½

519 Die heil. Dreifaltigkeit.
3 e. — (360) — Schiefer — h 0,33; br 0,28 — Ph

520 Die thronende Maria mit dem Kinde
3 e. — (361) — Schiefer — h. 0,25½, br 0,19½ — Ph

521 Der verwundete Adonis an den Knieen der Venus
3 e. — (362) — Schiefer — h 0,27½, br 0,34 — ● II, 15 — Ph

522 Das Urteil des Paris
5 e — (363) — H — h 0,60, br. 0,84½ — Ph

523 David mit dem Haupte Goliath's Kniestück. — Mit dem früheren Katalog an der Urheberschaft Turchi's zu zweifeln, sehen wir keinen Grund
B 2 — (365) — L — h 1,27, br 1,14½ — Ph

Schule des Orbetto.

524 Die Leiche des Adonis, von Amoretten getragen, und Venus
Freiberg — (364) — L. —, h 0,66, br 0,90

Alessandro Varotari, gen. **Il Padovanino.** Geb. zu Padua 1590; gest zu Venedig 1650. Bildete sich nach Tizian.

525 Judith mit dem Haupte des Holofernes. Kniestück.
F 3 — (366) — L. — h. 1,32½, br 0,96. — Ph

526 Weiblicher Studienkopf.
5 e — (369) — L. — h 0,40½, br 0,29½. — Ph.

Schule des Varotari.

527 Lukrezia Kniestück
F-M. — (368) — L. — h 1,09; br 0,92½

528 Kleopatra. Kniestück
F-M — (367) — L — h 1,08, br. 0,92

Pietro Liberi Geboren zu Padua 1605; gest zu Venedig 1687. Nachfolger des Varotari

529 Das Urteil des Paris.
E 4. — (370) — L. — h. 1,99; br 1,67. — Ph

Alter und Jugend. Kniestück. **530**
Kgl. Kunstakademie. — (371) — L. — h 1,18, br 1,99

Pietro della Vecchia. Geboren zu Venedig 1605; gestorben daselbst 1678. Schüler Varotari's.

Ein schwarzbärtiger Krieger im dunklen Mantel. Kniestück. **531**
62 b. — (372) — L. — h 1,17, br 1,00½ — Ph

Ein geharnischter Krieger. Kniestück. **532**
62 b. — (374) — L. — h 1,17; br 0,38

Saul und David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück. **533**
62 b. — (375) — L. — h 1,18½, br. 1,05½ — Ph

Eine Alte schlägt nach drei Kindern, deren eins ihr die Spindel gestohlen. Kniestück. **534**
60 a. — (373) — L. — h. 1,01; br. 1,18 — Ph

Wahrsagerszene. Kniestück. **535**
Kgl. Kunstakademie. — (376) — H. — h 0,16½; br 0,26½

Giulio Carpione. Geboren zu Venedig 1611; gestorben zu Verona 1674. Schüler Varotari's.

Latona verwandelt die Bauern in Frösche. **536**
R 11 — (377) — L. — h 1,08; br 1,31½ — Ph

Koronis, von Neptun verfolgt, wird in eine Krähe verwandelt. **537**
R 11 — (378) — L. — h 1,08; br 1,31½ — Ph

Die verlassene Ariadne wird von Bacchus entdeckt. **538**
F.-M. — (379) — L. — h 1,11, br 1,54

Bacchanal mit einem tanzenden Satyrn. **539**
F.-M. — (380) — L. — h 1,12½; br. 1,56½

Girolamo Forabosco. Geboren zu Padua im ersten Drittel des XVII. Jahrhunderts; gestorben zu Venedig 1680. Nebenbuhler Pietro Liberi's.

Eine bekränzte junge Frau vom Tode umarmt. Halbfigur. **540**
44 b. — (381) — L. — h 0,74½; br. 0,59½

Giovanni Battista Molinari. Geb. zu Venedig 1636; gest. daselbst nach 1682. Schüler Pietro della Vecchia's.

Die Trunkenheit Noah's. **541**
G 1 — (414) — L. — h 2,03; br 2,36½ — Ph.

Andrea Celesti. Geboren zu Venedig 1639; gest. daselbst 1706. Durch eklektische Studien gebildet.

Der bethlehemitische Kindermord. **542**
E 1. — (382) — L. — h 2,73; br 4,36.

543 Die Israeliten, ihren Schmuck zusammentragend.
Chemnitz. — (383) — L. — h. 1,49; br. 2,01. — Ph

544 Bacchus und Ceres
Chemnitz — (384) — L. — h. 1,78½, br. 1,93 — Ph

Antonio Ballucci. Geb. bei Treviso 1654; gest. daselbst 1715. In Venedig gebildet. Hofmaler Josef's II in Wien.

545 Ruhende Venus, ihre Taube fütternd, mit Amor.
R 10 — (386) — L. — h. 1,35½, br. 1,75½. — Ph

546 Maria mit dem Kinde. Kniestück.
4 h. — (387) — L. — h. 0,71, br. 0,56½ — Ph

Fra Vittora Ghislandi. Geboren zu Bergamo 1655; gest. daselbst 1743. Schüler des Seb. Bombelli.

547 Brustbild eines Mannes im Hut. — Kopie nach dem Selbstbildnis Rembrandt's in den Uffizien zu Florenz.
48 a. — (211) — L. — h. 0,72½, br. 0,58. — Ph

Sabastiano Ricci. Geb. zu Cividal di Belluno 1659 oder 1660; gest. 1743 zu Venedig. Schüler des Al. Magnasco.

548 Christi Himmelfahrt.
V. — (401) — L. — h. 2,75, br. 3,09. — ✿ 11, 16 — Ph

549 Eine Priesterin am Altar.
58 h. — (399) — L. — h. 0,56½; br. 0,73

550 Ein Priester am Altar.
58 b. — (400) — L. — h. 0,56½, br. 0,78½

Giuseppa Diamantini. Geboren zu Fossombrone 1621; gestorben daselbst 1705.

551 David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück.
62 b. — (440) — L. — h. 1,18, br. 0,85. — Ph.

Antonio Molinari. Geb. zu Venedig 1655; gest. daselbst nach 1727. Schüler seines Vaters Giov. Batt. Molinari.

552 Psyche betrachtet den schlummernden Amor.
C 1. — (416) — L. — h. 1,91, br. 1,66½

Luca Carlevaris, gen. **Casanobrio.** Geb. zu Udine 1665, gest. zu Venedig um 1731. Vorgänger A. Canale's.

553 Venezianisches Stadtbild mit dem Empfange des kaiserlichen Gesandten Grafen Colloredo.
58 e. — (413) — L. — h. 1,32, br. 2,59 — Ph

Marco Ricci. Geb zu Cividal di Belluno 1679; gest. zu Venedig 1729 Schüler und Neffe Seb. Ricci's

Landschaft mit dem heil. Hieronymus 554
N. M. G. — (404) — L. — h. 1,47½, br. 1,11½ — Ph

Landschaft mit der heil. Magdalena. 555
N. M. G — (405) — L — h 1,4?; br 1,11 — Ph

Am Flusse vor der Stadt. 556
57 b. — (408) — L. — h. 0,99, br. 1,53 — Ph

Winterlandschaft 557
Stiftsfehamm — (411) — L. — h. 1,01, br. 1,4?½

Die Mühle im Tal 556
57 a. — 406) — L. — h. 0,99½, br. 1,30

Die Landstrasse über dem Tal. 556
64 c. — (407) — L. — h. 0,97, br. 1,31.

Landschaft mit dem Rundtempel 560
N. M. G. — (409) — L. — h. 1,26, br. 1,28½

Der Brunnen am Wege 561
N. M. G. — (410) — L. — h. 1,25, br. 1,24

Am Bergsee 562
67 c. — (408) — L. — h. 0,96, br. 1,29½

Die Wäsche im Tal 563
64 a. — (412) — L. — h. 0,96, br. 1,29.

Carlo Brisighella, gen. Eismann. Geb. zu Venedig 1679; gest. wahrscheinlich zu Verona. Schüler seines Adoptivvaters Joh. Ant. Eismann

Reitergefecht vor einem Rundturm. 564
Planen I V. — (427) — L. — h. 0,69, br. 1,39½

Reitergefecht an einer Felswand 565
Q 2. — (428) — L. — h. 0,37½, br. 0,73

Reiterangriff vor Stadtmauern 566
Q 2. — (429) — L. — h. 0,37½, br. 0,73

Nach der Schlacht auf dem Schlachtfelde. 567
Q 1. — (430) — L. — h. 0,96½, br. 1,56

Gasparo Diziani. Geboren zu Belluno; gest. zu Venedig 1767 Schüler Seb. Ricci's

Im Atelier Zerrbild 568
Planen I. V. — (402) — L. — h. 0,65, br. 0,73 — Ph

Giov. Battista Piazetta. Geb. bei Treviso 1682; gest. zu Venedig 1754. Schüler des A. Molinari.

569 Das Opfer Abraham's. Kniestück.
R 20 — (417) — L. — h. 1,52½, br. 1,14½ — Ph.

570 David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück.
69 b. — (418) — L. — h. 0,84½, br. 0,99 — Ph.

571 Ein junger Fahnenträger. Kniestück.
59 a. — (419) — L. — h. 0,87, br. 0,71½

Francesco Migliori. Geboren zu Venedig 1684, gest. daselbst 1734.

572 Bacchus und Ariadne, von bacchischem Treiben umgeben.
N. M. G. — (420) — L. — h. 3,00, br. 4,02

573 Zeus entführt, in einen Stier verwandelt, die schöne Europa.
N. M. G. — (421) — L. — h. 3,00, br. 4,04

574 Josef deutet dem Pharao seine Träume.
U 2. — (422) — L. — h. 2,73, br. 2,05

575 Das Opfer Abraham's.
U 4. — (423) — L. — h. 2,66, br. 2,00

576 Kain flieht, nachdem er Abel erschlagen.
U 4. — (425) — L. — h. 2,73, br. 2,05

577 Kimon im Kerker, durch seine Tochter Pero ernährt.
U 2. — (426) — L. — h. 2,71, br. 2,08.

Giov. Battista Pittoni. Geb. zu Venedig 1687; gest. daselbst 1767. Schüler seines Oheims Fr. Pittoni.

578 Kaiser Nero vor seiner ermordeten Mutter Agrippina. — Bezeichnet: G . BA . PITONI
U 4. — (441) — L. — h. 2,37, br. 3,06½

579 Die Leiche Seneca's wird vor Kaiser Nero gebracht. — Bezeichnet: G . BA . PITONI
U 2. — (442) — L. — h. 2,36, br. 3,00

Pietro Negri. Venezianer des letzten Drittels des XVII. Jahrhunderts. Schüler des Ant. Zanchi.

580 Kaiser Nero an der Leiche seiner Mutter Agrippina. Kniestück.
Chemnitz — (416) — L. — h. 1,37, br. 1,65

Antonio Canale, gen. Canaletto. Geb. zu Venedig 1697; gest. daselbst 1768. Schüler seines Vaters.

581 Der grosse Kanal in Venedig, mit der Rialtobrücke.
58 a. — (449) — L. — h. 1,45½, br. 2,34 — Ph.

Der Platz vor S. Giovanni e Paolo zu Venedig. — Im früheren Katalog irrtümlich dem Bernardo Belotto zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog. **582**
57 b. — (456) — L. — h 1,25, br 1,65 — Ph

Der Platz vor S. Giacomo di Rialto zu Venedig. **583**
56 b. — (451) — L. — b 0,95½, br 1,17 — Ph.

Der Markusplatz zu Venedig **584**
55 b. — (452) — L. — h 0,96, br 1,17 — Ph

An der Mündung des grossen Kanals zu Venedig **585**
56 b — (450) — L. — h. 0,65, br 0,98 — Ph

Auf dem grossen Kanal zu Venedig. **586**
56 b. — (454) — L. — h 0,65½, br 0,97½ — Ph

Bartolo Nazari. Geb zu Bergamo 1699, gest zu Mailand 1758. Schüler Ghislandi's.

Brustbild eines Alten in schwarzer Kappe. **587**
57 b — (488) — L. — h. 0,48½, br 0,38½ — Ph

Brustbild einer Alten im schwarzgestreiftem Tuche. **588**
57 b — (489) — L. — h 0,49; br 0,37½ — Ph

Giuseppe Nogari. Geb zu Venedig 1699; gest daselbst 1763. Schüler des Giov. Batt Pittoni.

Halbfigur eines Alten, der seinen Beutel Gold ausschüttet. **589**
60 b — (432) — L — h. 0,74½, br 0,59 — Ph

Halbfigur eines alten Gelehrten. **580**
60 b — (433) — L. — h 0,75½, br 0,59½ — Ph

Halbfigur eines Alten mit einer Brille in der Linken. **591**
57 b — (434) — H. — h 0,61, br. 0,44½ — ✤ III, 60 — Ph

Halbfigur einer Alten, die ihre Hände wärmt **592**
57 b — (435) — H. h 0,59, br 0,43 — ✤ III, 60 — Ph

Halbfigur des Apostels Petrus **593**
60 b — (437) — L. — h 0,84½, br 0,60½. — Ph

Angeblich Giuseppe Nogari.

Bildnis eines Alten mit schwarzer Kappe. **594**
61 b. — (436) — L — h. 0,89, br 0,73

Pietro Longhi. Geb. zu Venedig 1702, gest daselbst 1762. Schüler des Gius. Crespi zu Bologna.

Brustbild einer Dame in Haube und Schleier **595**
60 b — (496) — L. — h 0,67½, br 0,57½ — Ph

Graf Pietro Rotari. Geb. zu Verona 1707; gest. zu St. Petersburg 1762. Schüler des A. Balestra in Venedig.

596 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Nachtstück.
59 a. — (443) — L. — h. 2,74, br. 2,08 — Ph.

597 Brustbild eines alten, auf seinen Stab gestützten Mannes
60 b. — (444) — L. — h. 0,52½, br. 0,43½

598 Brustbild eines Bischofs
60 b. — (445) — L. — h. 0,44½, br. 0,35

599 Brustbild der büssenden Magdalena
56 c. — (446) — L. — h. 0,45, br. 0,35 — Ph.

600 Bildnis der Prinzessin Elisabeth, Tochter August's III. Kniest.
61 b. — (447) — L. — h. 1,07, br. 0,86 — Ph.

601 Bildnis der Prinzessin Kunigunde, Tochter August's III. Kniest.
61 b. — (448) — L. — h. 1,07½, br. 0,87. — Ph.

Francesco Guardi. Geb. zu Venedig 1712; gest. daselbst 1793. Schüler A. Canaletto's.

601 A Der Papst Pius VI. segnet die Venezianer (1782) von der Scuola di San Marco aus. Ein prickelnder durchgeführtes Exemplar seit 1902 in der Stuttgarter Galerie.
60—60. — L. — h. 0,51½, br. 0,68 — Ph.

Bernardo Belotto, gen. Canaletto. Geb. zu Venedig 1720; gest. zu Warschau 1780. Neffe und Schüler Antonio Canale's.

602 Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Augustusbrücke. — Bez.: BERNARDO BELLOTO . DETTO . CANALETO . F. ANNO . 1747 . IN DRESDA.
62 c. — (464) — L. — h. 1,32, br. 2,36 — Ph.

603 Schleuse zwischen Padua und Venedig. — Bez.: BERNARDO BELOTO . DETO . CANALETTO . FE . ANNO . 1748.
60 a. — (455) — L. — h. 1,32; br. 2,32 — Ph.

604 Die Etsch in Verona.
60 a. — (456) — L. — h. 1,31½; br. 2,31½ — Ph.

605 Der alte Ponte delle Navi in Verona.
60 a. — (457) — L. — h. 1,31½, br. 2,33½ — Ph.

606 Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke. — Bezeichnet: *Bernardo Bellotto detto Canaleto . F. ano 1748.*
59 b. — (465) — L. — h. 1,32½, br. 2,35 — Ph.

607 Dresden vom linken Elbufer unterhalb der Wälle. — Bez.: *Bernardo Bellotto Detto Canaletto F. Ano 1748.*
62 b. — (466) — L. — h. 1,34½, br. 2,37 — Ph.

Dresden vom linken Elbufer neben dem Brückenaufgang — Bez.: BERNARD° . BELOTO . DETTO . CANALETO . F . AN° . 1748. **608**
62 a. — (479) — L. — h. 1,32½; br. 2,35. — Ph

Der ehemalige Zwingergraben zu Dresden. **609**
60 a. — (480) — L. — h. 1,32½; br. 2,34½ — Ph

Der Neumarkt zu Dresden, vom Jüdenhofe gesehen. **610**
62 a. — (467) — L. — h. 1,36½; br. 2,36½ — Ph

Die ehemaligen Festungswerke zu Dresden, vom Wilsdruffer Tor gesehen **611**
62 a. — (468) — L. — h. 1,31½; br. 2,36 — Ph

Dresdner Neustadt, von der Brücke aus gesehen **612**
62 a. — (469) — L. — h. 1,33½; br. 2,35½ — Ph

Der Neumarkt zu Dresden, von der Moritzstrasse gesehen. **613**
62 a. — (470) — L. — h. 1,35; br. 2,36½ — Ph

Der Altmarkt zu Dresden, von der Schlossstrasse gesehen **614**
62 c. — (471) — L. — h. 1,36½; br. 2,38. — Ph

Der Altmarkt zu Dresden, von der Seestrasse gesehen **615**
62 a. — (472) — L. — h. 1,36½; br. 2,39 — Ph

Die ehemalige (1760 zerstörte) Kreuzkirche zu Dresden. **616**
60 b. — (473) — L. — h. 1,95½; br. 1,85½ — Ph

Die Frauenkirche zu Dresden **617**
60 b. — (481) — L. — h. 1,33; br. 1,85½ — Ph

Pirna vom rechten Elbufer bei Posta **616**
61 a. — (482) — L. — h. 1,36; br. 2,39½ — Ph

Pirna vom rechten Elbufer bei Posta. **616**
51 b. — (483) — L. — h. 1,26; br. 2,41 — Ph

Der Sonnenstein über Pirna. **620**
61 a. — (484) — L. — h. 1,32; br. 2,35. — Ph.

Pirna von der Ecke der Breitegasse **621**
61 a. — (485) — L. — h. 1,34½; br. 2,34½ — Ph

Die Breitegasse zu Pirna. **622**
61 a. — (486) — L. — h. 1,34½; br. 2,34½ — Ph

Der Marktplatz zu Pirna. **623**
61 c. — (487) — L. — h. 1,34; br. 2,37½ — Ph

Pirna von der Landstrasse vor dem Obertor **624**
61 c. — (488) — L. — h. 1,82; br. 2,34 — Ph

Pirna vom Sonnensteine **625**
61 a. — (490) — L. — h. 1,32½; br. 2,84 — Ph.

626 Pirna von der Schiffervorstadt
61 c — (491) — L — h 1,36; br 2,37. — Ph.

627 Pirna vom rechten Elbufer bei Copitz.
61 b. — (492) — L. — h 2,35, br. 2,36 — Ph

628 Innerhalb der Festung Sonnenstein
60 b. — (489) — L. — h 2,05½, br. 3,61 — Ph

629 Der Zwingerhof zu Dresden
62 b. — (474) — L. — 1,34; br 2,37 — ● E. 14 — Ph

630 Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Brücke.
66 c — (477) — L — h 0,95, br 1,65 — Ph

631 Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Brücke.
56 a. — (478) — L. — h. 0,95, br 1,65 — Ph.

632 Sinnbildliches Zierstück. Die Göttin Polonia. Kniestück — Die Figuren angeblich von C. W. E. Dietrich. Datiert. MDCCLXII.
60 b. — (462) — L. — h 1,09; br 1,54¾

633 Sinnbildliches Zierstück. Ein Jüngling im Hermelin und ein Pole. Kniestück. — Die Figuren angeblich von Dietrich
60 b. — (463) — L — h 1,09, br 1,55

634 Die grosse Treppe im Palast zu Warschau
62 c. — (459) — L — h. 1,04¾, br. 1,46

635 Halle im Palasthof zu Warschau.
62 a. — (460) — L. — h 1,08, br 1,45½ — Ph

636 Treppe im Palasthof zu Warschau
59 b — (461) — L. — h 1,08, br 1,45½. — Ph

637 Dresden von der Neustadt unterhalb der Brücke. — Bezeichnet: BERNARDO BELOTTO DE CANALETTO. Gemalt 1768 als akademisches Rezeptionsbild
56 c — (476) — L. — h 0,93½, br 1,34 — Ph

638 Die Trümmer der ehemaligen Kreuzkirche zu Dresden. — Bezeichnet: BERNAR: BELOTO DE CANALETTO FEC. A. MDCCLXV.
56 a — (475) — L. — h 0,80, br 1,09½ — Ph

Giov. Dom. Tiepolo. Geb. zu Venedig 1726; Todesjahr unbekannt. Schüler seines Vaters Giov. Tiepolo.

639 Die Darstellung im Tempel. Kniestück. — Früher als Giov. Batt. Tiepolo
59 a — (431) — L — h 0,40, br 0,48½ — Ph

Unbestimmte Venezianer. XVIII. Jahrhundert.

Venedig vom Meere aus. Vielleicht von Marieschi. **640**
Ständehaus. — (453) — L. — h. 0,56½, br. 0,98

Loth und seine Töchter **641**
N. M.-G. — (424) — L. — h. 2,75, br. 2,06

F. Die mailändische Schule

XVII. Jahrhundert

Giulio Cesare Procaccini. Geboren zu Bologna um 1548; gestorben zu Mailand um 1626. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. ä.

Ein Frauenraub im Heldenalter **642**
@ 1. — (511) — L. — h. 2,65, br. 2,50 — Ph.

Heilige Familie mit Früchte spendenden Engeln. **643**
F 3. — (512) — H. — h. 1,92, br. 1,07½ — ● I, 17 — Ph.

Schule Giulio Cesare Procaccini's.

Heilige Familie mit Blumen spendenden Engeln. **644**
F.-M. — (513) — L. — h. 0,77, br. 0,96½

Camillo Procaccini. Geb. zu Bologna 1550; gest. zu Mailand 1627. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. ä.

Der heil. Rochus, Pestkranke heilend **645**
F 4. — (510) — L. — h. 3,65, br. 4,76 — ● II, 18 — Ph.

Francesco Cairo. Geb. zu Varese 1598; gest. zu Mailand 1674. Schüler des Mazzucchelli.

Venus mit Amor und Apollo **646**
@ 7. — (501) — K. — h. 0,40, br. 0,27. — Ph.

Giuseppe Danedi. Arbeitete gemeinsam mit seinem Bruder Stefano (1608—1689). Beide wurden »I Montalti« genannt.

Der heil. Antonius, das Christkind herzend. Halbfigur **647**
C 1. — (558) — L. — h. 0,87½, br. 0,70½ — Ph.

Paolo Pagani. Geb. zu Valsolda 1661; gest. zu Mailand 1716. Bildete sich nach den Venezianern.

Die büssende Magdalena mit einem geisselnden Engel. **648**
@ 10. — (612) — L. — h. 1,14½, br. 1,49 — ● II, 42 — Ph.

Alessandro Magnasco, gen. **Lissandrino.** Geb zu Genua 1681; gest. daselbst 1747. Schüler des Filippo Abbiati zu Mailand.

649 Nonnen im Chor
59 a. — (215) — L. — h. 0,91½, br 0,71½. — Ph

650 Kapuziner im Refektorium
59 a — (216) — L. — h 0,91; br. 0,72

651 Landschaft mit dem heil. Antonius. — Früher irrtümlich als Salvator Rosa.
65 h. — (625) — L. — h. 1,41½; br. 1,11 — Ph

652 Landschaft mit dem heil. Hieronymus — Früher irrtümlich als Salvator Rosa.
65 h — (626) — L. — h 1,42; br. 1,11 — Ph.

Angelo Maria Crivelli. Gest. zu Mailand 1750. Wahrscheinlich Schüler des Al. Magnasco.

653 Ein Rundsaal in römischen Ruinen
F.-M. — (223) — L. — h. 1,06, br 1,23. — Ph

654 Eine Zimmermannswerkstatt in römischen Ruinen.
F.-M. — (224) — L. — h 1,06 br. 1,27

B. Die genuesische Schule

XVII Jahrhundert

Bernardo Strozzi, gen **il Prete Genovese.** Geb. zu Genua 1581; gest. zu Venedig 1644. Schüler des Pietro Sorri.

655 Bathseba mahnt David, die Krone ihrem Sohne Salomon zu hinterlassen. Kniestück.
H 2. — (617) — L. — h 1,82; br 1,41½ — Ph.

656 Rebecca mit Abraham's Knecht am Brunnen
F 3. — (620) — L. — h 1,84, br 1,45. — Ph

657 David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück
F 3. — (618) — L. — h 1,34, br 1,00 — Ph

658 Eine Bassgeigenkünstlerin. Kniestück.
B 1 — (619) — L. — h 1,25½, br 0,98½ — Ph

Giov. Benedetto Castiglione. Geb. zu Genua 1616; gest. zu Mantua 1670. Schüler Giov Batt. Paggi's und A. van Dyck's.

659 Der Zug der Tierwelt in die Arche Noah's
46 c. — (631) — L. — h 1,45, br 1,94½ — ✠ II, 31 — Ph

Jakob's Heimzug 660
45 a — (632) — L. — h 1,44, br 1,97½. — ✿ II, 32. — Ph

Schule Benedetto Castiglione's.

Hirten und Herden 661
M G — (634) — L. — h 0,94½, br 1,23½

Francesco Castiglione. Gest. zu Genua 1716. Sohn und Schüler seines Vaters Benedetto Castiglione.

Jagdhunde mit ihren Wärtern. 662
41 c — (635) — L. — h 2,05, br 3,29 — Ph

Giov. Battista Langetti. Geb. zu Genua 1625 (nach anderen 1635); gest zu Venedig 1676. Schüler Pietro da Cortona's.

Apollo, im Begriff, dem überwundenen Marsyas die Haut abzuziehen. 663
F 2. — (659) — L. — h 2,10, br. 2,37. — ✿ I, 47 — Ph

Bartolommeo Biscaino. Geb zu Genua um 1632; gest. daselbst 1657 Schüler Valerio Castello's

Die Ehebrecherin vor Christus. Kniestück. 664
F 3 — (636) — L. — h. 1,47½, br 1,99½ — ✿ II, 33 — Ph.

Die Anbetung der Könige Nach Suida vielleicht von Valerio Castello selbst 665
3 a. — (637) — L — h. 0,54½, br 0,60 — Ph

Die Darstellung im Tempel Nach Suida vielleicht von Valerio Castello selbst 666
3 a. — (638) — L. — h 0,55, br 0,69.

H. Unbestimmte Oberitaliener

Unbestimmte Oberitaliener.

Die heil Anna mit Maria und dem Christuskinde. Kniestück. 667
R 11 — (398) — L — h 0,49, br 0,37½

Brustbild eines alten Kahlkopfes. 668
Mylau. — (133) — L — h. 0,71½, br 0,57

Beim Geflügelhändler Stilleben 669
M G — (136) — L — h 1,34½, br. 0,95

Der Erzengel Michael, den Satan zertretend 670
M G — (600) — L. — h 1,04 br 0,75½

Brustbild eines braunbärtigen Mannes in schwarzem Rocke 671
Mylau. — (306) — L — h 0,68, br 0,51

DRITTER ABSCHNITT

Die spanische Schule

I. Meister des XVI. Jahrhunderts und der Uebergangszeit

Luis de Morales, gen. **el Divino.** Geb. zu Badajoz zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts; gest. daselbst 1586. In Valladolid oder Toledo gebildet.

673 Brustbild des Schmerzensmanns mit dem Stricke um den Hals.
6 c. — (671) — H. — h. 0,39, br. 0,32. — Ph.

Werkstatt des Juan de Juanes, eigentlich Vicente Juan Macip. Geb. um 1507 zu Fuente la Higuera, gest. 1579 zu Bocairente. Schule von Valencia. Nachahmer Raphael's.

674 Der Tod der heil. Jungfrau. — Für den Meister selbst nicht frisch und kräftig genug.
Ständehaus. — (673) — H. — h. 1,20, br. 1,26½. — Ph.

Vasco Pereira. Geb. in Portugal. Ansässig in Sevilla. Nachweisbar zwischen 1562 und 1583.

675 Der heil. Onofrius. Bez.: VASCO PREIRA PICTTOR 1583.
R 18. — (696) — H. — h. 1,06, br. 0,81. — Ph.

Juan de las Roëlas, gen. **el Licenciado.** Geb. zu Sevilla 1558 oder 1560; gest. zu Olivares 1625. Schulhaupt.

676 Die »Concepcion«. Maria auf dem Halbmond. Sinnbild der unbefleckten Empfängnis.
H 4. — (676) — L. — h. 2,22½; br. 1,72. — Ph.


No. 697. Diego Velazquez


No. 682. Jusepe de Ribera.


No. 683. Jusepe de Ribera.


No. 705. Murillo.

Tafel XI.

Pedro Orrente. Geb. in Murcia Ende des sechzehnten Jahrhunderts; gest. zu Toledo 1644. Nachahmer der Bassani.

Jakob und Rahel am Brunnen **677**
H 4. — (674) — L. — h. 1,75½, br. 2,22 — Ph

Unbestimmte Spanier. Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

Der reuige Petrus vor dem an die Säule gefesselten Heiland. **676**
R 10. — (670) — H. — h. 1,77, br. 0,74½.

Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes. — Angeblich von Diego Correa. **678**
R 12. — (673) — H. — h. 0,86; br. 0,73½

II. Meister des XVI. Jahrhundrets

Angeblich Franc. de Herrera d. ä. Geb. zu Sevilla 1576; gest. zu Madrid 1656. Lehrer des Velazquez.

Halbfigur des Apostels Matthias. Die Urheberschaft Herrera's ist nicht überzeugend. **660**
Ständehaus. — (677) — L. — h. 1,03½; br. 1,88 — Pb

Vincencio Carducho (Carducci). Geb. zu Florenz 1585; gest. zu Madrid 1638. Hauptmeister der früheren Madrider Schule.

Der heil. Gonzalo zwischen dem heil. Franz (links) und dem heil. Bernhard von Siena (rechts). Bezeichnet: VINCENT^O CARDVCH^O P. R. F. 1630 AÑOS. **681**
H 4. — (676) — L. — h. 2,30, br. 1,64 — Pb

Jusepe de Ribera, gen. Lo Spagnoletto. Geb. zu Játiva 1589 (nach Palomino); eine Taufurkunde von 1588 wurde irrtümlich auf ihn bezogen; gest. zu Neapel 1652. Schulhaupt in Neapel.

Halbfigur des Diogenes mit der Laterne. — Angeblich Selbstbildnis des Meisters. Bez.: ***Jusepe de Ribera español, F 1637.*** **682**
J 2. — (688) — L. — h. 0,76; br. 0,61 — ✽ I, 70 — Ph. — Abbildg. Taf. XI.

Die heil. Agnes, der ein Engel ein Tuch bringt. Früher irrtümlich als Maria Aegyptiaca oder als Maria Magdalena. Der Nachweis im Hauptkatalog. — Bezeichnet: ***Jusepe de Ribera español. F. 1641.*** **683**
H 3. — (678) — L. — h. 2,02, br. 1,51 — ✽ I, 80 — Ph. — Abbildg. Taf. XI.

884 Die Befreiung Petri aus dem Gefängnis Bezeichnet. ***Jusepe de Ribera español . F . 1642***
U 1 — (679) — L. — h. 1,76, br 2 26 — ✤ II, 34 — Ph

685 Der heil Franz auf den Dornen — Bezeichnet: ***Jusepe de Ribera español . F.***
U 1 — (680) — L. — h 1,71, br 2,20½ — ✤ II, 36. — Ph

686 Die Marter des heil Lorenz. — Ein gleiches Bild Ribera's im Vatikan zu Rom. Die Eigenhändigkeit beider neuerdings bestritten.
H 2 — (682) — L — h 2,06, br 1,54 — ✤ I, 29 — Ph

687 Der Einsiedler Paulus, am Felsenaltar knieend
U 3. — (683) L. — h 2,04, br 1,50 — Ph

688 Der heil. Andreas Kniestück — Auch in Wiederholungen bekannt.
F 1 — (684) — L — h 1,28½, br 1,00½ — ✤ III, 41 — Ph

Schüler und Nachahmer Ribera's.

669 Jakob, Laban's Schafe hütend. (Moses, Jethro's Schafe hütend?) Kopie nach dem Original im Escorial
J 2. — (687) — L — h. 1,74, br 2,19 — ✤ I 27

690 Die Marter des heil Bartholomäus Kniestück
Chemnitz — (681) — L — h 1,45, br 1,94. — ✤ I, 28

681 Brustbild eines alten Herrn Brustbild
H 2 — (690) — L. — h 0,70½ br 0,59

692 Halbfigur eines bekränzten Gelehrten an seinem Arbeitstische — Angeblich »*Ribera*« bezeichnet Früher als eigenhändig
50 e — (689) — L — h 0,96, br 0,73½ — ✤ III 32

693 Schüler und Lehrer. Halbfiguren. — Früher frageweise dem Rembrandtschüler Drost zugeschrieben, wogegen wir deutliche Anklänge an die Schule Ribera's in dem Bilde finden
Kgl Kunstakademie — (1428) — L. — h 1 00; br 0,75

694 Bildnis des Jesuitenpaters Antonio Guido Kniestück
51 e — (691) — L. — h 1,31½, br 0,97½ — Ph

Angeblich Juan de Ribalta. Geb zu Valencia 1597; gest daselbst 1628 Sohn und Schüler des Fr de Ribalta

895 Die Messe Gregor's des Grossen.
Plauen 1 V — (695) — L — h 1,60, br 1 18 — Ph.

Fr. de Zurbaran. Geb zu Fuente de Cantos 1598; gest. zu Madrid 1662.

Der heil. Bonaventura kniet betend vor der Papstkrone, um im Auftrage der Kardinäle den zu wählenden Papst zu nennen. — Früher anders erklärt. Vergl. den Hauptkatalog **696**
H 1. — (697) — L. — h. 2,99, br. 2,22. — Ph

Diego de Silva Velázquez. Geb. zu Sevilla 1599; gest. zu Madrid 1660. Schüler des Fr. Herrero. Hauptmeister.

Bildnis eines vornehmen Herrn mit kurzem grauen Haar, wahrscheinlich des Königl. Oberjägermeisters Juan Mateos. Kniestück **697**
J 2. — (694) — L. — h. 1,08, br. 0,89½. — ● III, 41. — Ph. — Abb. Taf. XI

Brustbild eines alten Herrn mit goldener Kette über schwarzem Anzuge **698**
J 2. — (693) — L. — h. 0,65½, br. 0,56. — ● II, 46. — Ph

Brustbild des Grafen von Olivares. — Vielleicht nur eine der vielen Werkstattwiederholungen **699**
J 2. — (692) — L. — h. 0,91½, br. 0,74. — Ph

Angeblich Jacinto Jeronimo de Espinosa. Geb. zu Concentaina 1600; gest. zu Valencia 1680. Nachfolger der Ribalta und Van Dyck's.

Halbfigur des betenden heil. Franziskus **700**
Chemnitz. — (699) — L. — h. 0,91½, br. 0,91. — Ph

Alonso Cano. Geb. zu Granada 1601; gest. daselbst 1667. Schüler Fr. Pacheco's und Juan del Castillo's in Sevilla.

Der Apostel Paulus in ganzer Gestalt **702**
B 4. — (701) — L. — h. 2,11½, br. 1,11. — Ph

Schule Alonso Cano's.

Maria mit dem Kinde. Kniestück. **703**
C 0. — (703) — L. — h. 1,28, br. 0,97½. — Ph

Angeblich Pedro de Moya. Geb. zu Granada 1610; gest. daselbst 1666. Schüler des Juan del Castillo in Sevilla.

Brustbild eines schwarzhaarigen Kriegers mit roter Feldbinde. **703 A**
H 2. — L. — 0,61½, br. 0,49

Bartolomé Esteban Murillo. Geb. zu Sevilla 1618; gest. daselbst 1682. Schüler Juan del Castillo's. Schulhaupt.

Der Tod der heil. Clara. — 1894 vom Earl of Dudley in London erworben. **703 B**
H 3. — L. — h. 1,89½, br. 4,46. — Ph

704 Der heil. Rodríguez von einem Engel bekränzt.
H 4 — (705) — L. — h 2,06½, br. 1,23½ — ● 111, 42 — Ph

705 Maria mit dem Kinde
H 4 — (704) — L. — h 1,96, br 1,14½ — Ph — Abbildung Taf XI

Nach Murillo.

706 Zwei Geld zählende, auf der Strasse sitzende Mädchen. — Das Original in der Pinakothek zu München.
M-G — (705) — L. — h 1,29½, br 0,96.

Juan de Valdes Leal.

Geb. zu Córdova 1630; gest zu Sevilla 1691 Schüler Antonio del Castillo's.

707 Der heil Basco von Portugal vor seinem Kloster
H 4 — (706) — L — h 2,48½, br 1,27 — Ph

Unbestimmte Spanier. XVII. Jahrhundert

708 Die Beweinung des Leichnams Christi. — Von einigen dem Juan Antonio Escalante von anderen dem Juan de Romero y Escalante zugeschrieben. Vielleicht eine Kopie nach Ribera.
Wehlen. — (707) — L — h. 1,54½, br. 2,19½

709 Die heil. Cassilda, in einer Landschaft sitzend.
N M-G — (709) — L — h. 1,94½, br 1,46½

Angebliche Spanier. XVII. Jahrhundert.

710 Die büssende Magdalena.
F-M. — (696) — L — h. 0,96½, br 1,17½

711 Der Glaube als weibliche Gestalt mit Kreuz und Kelch.
Oelsnitz — (708) — L. — h 1,32, br. 1,66.

712 Maria mit dem Kinde auf dem Halbmonde
R 12 — (710) — K — h. 0,20½, br 0,18 — Ph

VIERTER ABSCHNITT

Die französische Schule

I. Meister des XVI. Jahrhunderts

Schule des François Clouet. Französischer Hofmaler von 1541—1572.

Bildnis der Jeanne de Pisselen. Halbfigur **713**
21 b — (711) — M — h 0,31½, br 0,25. — Ph.

II. Meister des XVII. Jahrhunderts

Simon Vouet. Geb. zu Paris 1590; gest daselbst 1649 Nachfolger der italienischen Eklektiker.

Die Apotheose des heil Ludwig. **714**
44 c — (712) — L — h. 2,69; br 1,46. — Ph.

Valentin de Boulogne, genannt Le Valentin. Geb. zu Coulommiers 1591; gest zu Rom 1634 Nachfolger des M. A. da Caravaggio und Ribera's.

Der alte Geiger. Kniestück. Vielleicht Homer. **715**
K 2 — (736) — L. — h 0,95, br 1,31. — Ph

Nech Jacquee Callot. Geb. zu Nancy 1592; gest daselbst 1635. Hauptsächlich Kupferstecher und Radierer.

Die Erschiessung — Kopie nach dem Stiche L'Arquebusade, Nr. 12 der grossen »Miseres de la guerre«. **716**
Q 8 — (724) — K — h 0,08, br 0,18½

Nicolas Poussin. Geb in der Normandie 1593; gest. zu Rom 1665. Haupt der römisch-französischen Schule

717 Die Anbetung der Könige — Bezeichnet *Accad : rom.* NICOLAVS . PVSIN *faciebat Romae 1633.* — Erstes Exemplar dieser vom Meister später wiederholten Komposition (z. B. im Louvre zu Paris).
R 12 — (715) — L. — h 1,60½, br. 1,81½ — Ph

718 Die Nymphe Syrinx, von Pan verfolgt
46 c. — (720) — L. — h 1 06½, br 0,82 — Ph

719 Das Reich der Flora Zusammenstellung der nach Ovid in Blumen verwandelten Gestalten.
6 b — (717) — L — h 1,31, br 1,81. — Ph

720 Die Aussetzung Mosis
45 b — (714) — L. — h 1,44, br 1,90½ — Ph

721 Ruhende Venus mit Amor.
6 b — (719) — L. — h 0,71, br 0,96 — Ph

722 Narziss, sich im Bade spiegelnd. — Wenn echt, so frühes Jugendbild des Meisters. Vergleiche den Hauptkatalog
8 b. — (718) — L. — h 0,72, br. 0,96½ — Ph

723 Die Marter des heil Erasmus. — Wohl nur ein Schulbild.
H 2 — (716) — L — h. 2,40, br 3,07 — Ph

Schüler und Nachahmer N Poussin's.

724 Noah's Dankopfer — Früher als Original, aber zu trocken für ein solches
Plauen i V. — (713) — L. — h 0,71½, br 1,38½

725 Das Luperkalienfest Der Wettlauf der Jünglinge
Chemnitz — (723) — L. — h 0,73; br. 0,98½

726 Faunen- und Nymphen-Spiele. — Bisher irrtümlich als Lairesse
Plauen i V — (1661) — L. — h 0,84, br 0,90½

727 Ein Herrscher mit seinem Gefolge vor flammendem Dreifuss.
Waldheim — (783) — L. — h 1 00; br. 1,32

728 Noah's Dankopfer — Vielleicht italienisch
Waldheim — (722) — L — h 1,08, br 1,31

V E Wahrscheinlich ein Mitglied der in Paris ansässigen niederländischen Künstlerfamilie Elle. Vergleiche den Hauptkatalog.



No 731 Claude Lorrain



No 782 Antoine Watteau

Tafel XII

Brustbild des Malers Nic. Poussin — Bez.: *Si Nomen a me quaeris N. Poussin 1640. F.* — Diese Inschrift scheint sich nur auf den Dargestellten zu beziehen. »V E pinxit« steht auf einem alten Stiche nach diesem Bilde Vergleiche den Hauptkatalog 729
6 b. — (721) — L. — h 0,75½; br 0,59 — Ph

Claude Gellée, gen **Claude Lorrain** Geb in Lothringen um 1600; gest zu Rom 1682 Schüler des Agostino Tassi zu Rom. Hauptmeister.

Landschaft mit der Flucht nach Aegypten — Bezeichnet: CLAVDE IV FE Roma 1647 730
6 c. — (725) — L. — h 1,02, br 1,34 — Ph

Küstenlandschaft mit Akis und Galatea. — Bezeichnet: CLAVDE GELEE IVEF ROMA 1657. 731
6 a. — (726) — L. — h 1,00 br 1,35 — Ph. — Abbildung Taf XII

Nach Claude Lorrain.

Landschaft mit dem Hirtenfeste — Das Original im Louvre zu Paris 732
Oelsnitz. — (727) — L. — h. 0,74½, br 1,00

Gaspard Dughet, gen. **Poussin.** Geb zu Rom 1613; gest daselbst 1675 Schüler und Schwager Nic. Poussin's.

Bergseelandschaft 733
6 b — (729) — L. — h 0,73, br 0,97 — Ph.

Campagnalandschaft. 734
6 a — (730) — L. — h 0,72, br 0,96½ — Ph

Berg- und Waldlandschaft mit dem Wasserfall 735
6 e — (731) — L. — h 0,71, br 0,98 — Ph

Waldige Landschaft mit dem Bergdorf. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten 736
6 b — (733) — L — h 0,64½, br 0,88

Schüler und Nachahmer Gaspard Poussin's.

Italienische Landschaft. Tivoli-Motiv 737
Freiberg — (734) — L. — h 0,54; br 0,83½

Landschaft mit nackten erntenden Kindern 738
Plauen i. V — (735) — L — h 0,55; br 0,72½

Landschaft mit Gebäuden am Wasser 739
Grimma. — (1708) — L. — h 0,48½, br. 0,64

740 Landschaft mit Hirten am Waldsee.
Grimma — (1704) — L. — h 0,48; br. 0,64½

741 Italienische Landschaft. Tivoli-Motiv.
P 10 — (1416) — L. — h. 0,68½, br. 0,54½

Sebastien Bourdon. Geb zu Montpellier 1616; gest. zu Paris 1671. Nach Poussin und B. Castiglione gebildet.

742 Jakob's Heimzug. — Früher dem Ben. Castiglione zugeschrieben Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
44 h — (633) — L. — h. 0,96, br. 1,80½ — Ph.

Charles le Brun. Geb. zu Paris 1619; gest. daselbst 1690. Schüler Simon Vouet's.

743 Die heil. Familie mit Joachim, Elisabeth und dem kleinen Johannes. Ein ähnliches Bild im Louvre zu Paris
6 a. — (737) — L. — h. 1,59; br. 1,59 — Ph.

Jacques Courtois, le Bourguignon (ital.: Jacopo Cortese, il Borgognone). Geb. in der Franche-Comté 1621; gest. zu Rom 1676. Unter dem Einflusse Salv. Rosa's entwickelt.

744 Schlacht im Tale zwischen Fussvolk und Reitern
45 b — (738) — L. — h. 1,58, br. 2,67 — Ph.

745 Reitergefecht vor Festungsmauern.
46 b — (739) — L. — h 1,55, br. 2,74 — Ph.

746 Nach der Schlacht. Beraubung einer Leiche.
51 a. — (740) — L. — h 0,36½, br. 0,61.

747 Vor der Schlacht.
49 a. — (741) — L. — h 0,65; br. 1,17.

Schüler und Nachahmer des Jacques Courtois.

748 Reitergefecht auf kahler Höhe.
Q 2. — (742) — L. — h. 0,52½, br. 0,74½.

749 Auf dem Schlachtfelde. Beraubung einer Leiche — Früher irrtümlich als »Stoom«. Vergl. den Hauptkatalog.
F. M. — (1679) — L. — h. 0,66½, br. 1,39½.

750 Eine Türkenschlacht — Früher irrtümlich als »Stoom«. Vergleiche den Hauptkatalog.
F. M. — (1680) — L. — h. 0,66½, br. 1,39½

751 Eine Reiterschlacht — Früher irrtümlich als »Stoom«. Vergleiche den Hauptkatalog.
60 b. — (1683) — L. — h. 1,18; br. 1,81½

Die Wache. **752**
51 a. — (743) — L. — h. 0,37½, br. 0,42

Guillaume Courtois. Geb. in der Franche-Comté 1628; gest. zu Rom 1679. Bruder des Jacques Courtois.

Das Opfer Abraham's. **753**
5 b. — (744) — L. — h. 0,72; br. 0,59.

François Millet. Geb. zu Antwerpen 1642, gest. zu Paris 1679. Nachfolger des Gasp. Poussin.

Römische Berglandschaft mit einer Bogenleitung. — Früher irrtümlich als »Gaspard Poussin«. Ein Hauptbild Millet's **754**
6 b. — (728) — L. auf H. — h. 0,54½, br. 0,66. — Fb

Landschaft mit einem Rundturm. — Die Urheberschaft Millet's nicht ganz unbestritten **755**
48 a. — (1702) — L. — h. 0,60; br. 0,64.

Daniel de Savoye. Geb. zu Grenoble 1644; gest. zu Erlangen 1716. Schüler des Seb. Bourdon.

Brustbild der Gattin des Künstlers. **756**
67 a. — (746) — L. — h. 0,74, br. 0,59.

François de Troy. Geb. zu Toulouse 1645; gest. zu Paris 1730. Schüler Claude le Fèvre's.

Bildnis des Duc de Maine. Kniestück. — Bezeichnet PEINT PAR F . DE TROY . EN 1716. **757**
54 b. — (745) — L. — h. 0,92, br. 0,74. — Ph

Nicolas de Largillière. Geb. zu Paris 1656; gest. daselbst 1746. Schüler des Sir Peter Lely.

Brustbild des Kammerherrn von Montargu **758**
64 a. — (747) — L. — h. — 0,80, br. 0,63½. — Ph

Brustbild des Herzogs de la Rochefoucauld. **759**
67 a. — (748) — L. — h. 0,41, br. 0,33½

Hyacinthe Rigaud. Geb. zu Perpignan 1659; gest. zu Paris 1743. Berühmter Bildnismaler.

Bildnis König August III. von Sachsen, als Kurprinz in Paris. **760**
54 a. — (749) — L. — h. 2,50, br. 1,73. — ✿ I. 0. — Ph

Pierre Gobert (Goubert). Geb. zu Fontaineblau 1659; gest. zu Paris 1741. Mitglied der Akademie.

Brustbild einer Dame in turbanartigem Kopfputz. **761**
54 b. — (774) — L. — h. 0,78, br. 0,62

Nicolas Bertin. Geboren zu Paris 1667; gestorben daselbst 1736 Schüler der Akademie

762 Die Eichel und der Kürbis Nach Lafontaine's Fabel.
54 c. — (750) — L — h. 0,59½, br 0,49½ — Ph.

763 Der Bär und der Gärtner. Nach Lafontaine's Fabel
54 c — (751) — L. — h 0,59½, br 0,49½ — Ph.

Französische Schule. Ende des XVII. Jahrhunderts.

763 A Ein Mönchsbesuch Früher irrtümlich als C. W. E. Dietrich
67 b — (2121) — Kat 1887 und 1892: N 2140 — L — h. 0,62, br 0,77. — Gegenstück zum folgenden.

763 B Ein Mönchsscherz Früher irrtümlich als C. W. E. Dietrich
67 b. — (2122) — Kat 1887 und 1892 N 2141 — L — h. 0,62, br 0,78½ — Gegenstück zum vorigen

764 Die Kreuzigung Christi und der Schächer
67 a. — (784) — L — h 0,86, br 0,55½

765 Das Urteil Salomonis
67 a. — (785) — L — h 0,73, br. 0,58½

III. Meister des XVIII. Jahrhunderts

Louis de Silvestre (le jeune). Geboren zu Paris 1675, gest daselbst 1760 Schüler Charles le Brun's. Hofmaler in Dresden

765 A Bildnis des Generals Jan de Bodt. — 1893 aus dem Kadettenhaus
53 b — L — h 1,90, br 1,01 — Ph

766 Der Kentaur Nessus mit Deianira, von Herkules verfolgt — Bezeichnet auf der Rückseite: *peint par Louis Silvestre à Dresde 1732.*
64 e — (678) — L — h. 1,06, br, 1,46. — Ph

767 Die Familienbegegnung zu Neuhaus am 24. Mai 1737 zwischen der Kaiserin Amalie, ihrer Tochter Maria Josepha und deren Gemahl König August III.
E-S. — (752) — L — h 4,97, br 6,74

768 Reiterbildnis König August's II.
E-S. — (753) — L — h 2,67, br 2,08 — Ph

Reiterbildnis August's III. als Kronprinzen. **769**
E-S. — (754) — L — h 2,67, br 2,08 — Ph

König August II (der Starke) von Polen (links) und König Friedrich Wilhelm I von Preussen (rechts). **770**
69 h — (755) — L — h 2,81; br 2,02. — Ph

Maria Josepha von Oesterreich als sächsische Kurprinzessin. **771**
69 a. — (756) — L. — h. 2,47; br 1,66 — ♣ II, 0 — Ph.

Alexis Grimou. Geb zu Romont (Schweiz) um 1680; gest zu Paris 1740 Bildete sich nach van Dyck.

Halbfigur eines kleinen Flötenbläsers **772**
54 e. — (775) — L. — h 0,65; br. 0,54½

Antoine Pesne. Geboren zu Paris 1683; gest. zu Berlin 1757. Seit 1711 Hofmaler in Berlin.

Halbfigur eines Mädchens im Strohhut mit Tauben. Bezeichnet. *Pesne fecit 1728.* **773**
69 b. — (761) — L — h. 0,76, br. 0,61 — ♣ III, 17, — Ph

Die Köchin, die eine Truthenne rupft. Kniestück. — Bezeichnet. *Antonius Pesne inventi (sic) 1712.* **774**
Planen 1. V. — (763) — L — h 1,34, br 1,06 — Ph

Brustbild des Meisters selbst — Bezeichnet. *Ant. Pesne peint par luy mesme 1728* **775**
54 b — (764) — L. — h 0,84½, br 0,66 — Ph

Brustbild eines Herrn mit turbanartiger Kopfbedeckung **776**
65 b. — (765) — L. — h. 0,72, br. 0,54½

Brustbild einer Dame mit turbanartigem Kopfputz **777**
65 b. — (766) — L — h. 0,72, br. 0,54½

Eine Zigeunerin, einer Dame wahrsagend Kniestück **778**
67 b. — (762) — L — h 1,14, br. 0,92½ — ♣ III, 11 — Ph.

Brustbild eines Knaben, der sich eine Maske vor's Gesicht hält — Die Urheberschaft Pesne's ist nicht beglaubigt, aber wohl zweifellos. **779**
54 e. — (767) — H — h 0,57, br 0,44

Jean Baptiste van Loo. Geboren zu Aix, 1684, gestorben ebenda 1745. Schüler und Sohn des Louis, Enkel des Jacob van Loo.

780 Bildnis des Königs Ludwig XV. — Eine von vielen Wiederholungen dieses Bildes. Früher irrtümlich dem Silvestre zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
Bautzen — (757) — L. — h 1,93, br 1,36½. — Ph

Antoine Watteau. Geb. zu Valenciennes 1684; gest. zu Nogent bei Vincennes 1721. Schüler des Claude Gillot.

781 Gesellige Unterhaltung im Freien.
54 a. — (759) — L. — h 0,60, br 0,76 — Ph

782 Ein Liebesfest im Freien.
54 a. — (760) — L — h 0,61, br 0,67. — Ph Abbildung Taf. XII

Jean Marc Nattier. Geboren zu Paris 1685; gestorben daselbst 1766. Schüler seines Vaters.

783 Bildnis des Grafen Moritz von Sachsen, des nachmaligen Marschalls von Frankreich. — Bez.: *Peint à Paris par Nattier le jeune en 1720* (die letzte Ziffer undeutlich).
53 c. — (777) — L — h 2,57, br. 1,72 — Ph

Nicolas Lancret. Geboren zu Paris 1690; gest. daselbst 1743. Schüler Gillot's, Nachahmer Watteau's.

784 Tanzbelustigung im Schlossparke.
54 b. — (768) — L. — h. u. br 2,07½ — Ph

785 Ein Contretanz unter Bäumen. — Früher irrtümlich als »Pater«.
54 c. — (771) — L. — h. 0,42; br. 0,56½ — Ph

786 Ein Ringeltanz um einen Baum. — Früher irrtümlich als »Pater«.
54 c. — (772) — L — h 0,48, br. 0,53. — Ph.

Jean Bapt. Jos. Pater. Geb. zu Valenciennes 1696; gest. zu Paris 1736. Schüler A. Watteau's.

787 Ein Auszug (vielleicht ein Brautzug) ins Freie. — Früher irrtümlich als »Lancret«.
54 c. — (769) — H. — h 0,25, br 0,33. — Ph

788 Ein Contretanz unter Bäumen. Früher irrtümlich als »Lancret«.
54 c. — (770) — H. — h 0,25½, br 0,33½ — Ph

Pierre Subleyras. Geboren in der Languedoc 1699; gest. zu Rom 1749. Hauptsächlich in Rom gebildet.

789 Christus beim Pharisäer Simon. — Kleine Wiederholung des grossen Bildes des Meisters im Louvre zu Paris.
54 c. — (773) — L. — h. 0,50½, br. 1,22

Cleude Joseph Vernet. Geb. zu Avignon 1712; gest. zu Paris 1789. Schüler seines Vaters Ant. Vernet.

Eine brennende Stadt im Flusstal. **790**
Ständehaus — (788) — L. — h. 2,36, br. 1,70

Angeblich Vernet.

Gewitter auf dem Meere. — 1893 Vermächtnis Nossky. **790A**
Chemnitz. — L. — h. 0,21, br. 0,26

Cherlee Hutin. Geb. zu Paris 1715, gest. zu Dresden 1776. Schüler des Fr. le Moine. Akademiedirektor in Dresden.

Lesendes Mädchen. Kniestück. — Bezeichnet. C. HVTIN PINXIT 1769 **791**
63 b — (776) — L. — h. 0,65½, br. 0,56

Nech Jeen Beptiete Greuze. Geboren bei Mâcon 1725; gest. zu Peris 1805. Schüler der Akademie.

Der Hausvater, der aus der Bibel vorliest. — Das Original befindet sich in der Sammlung Bartholdy Delessert zu Paris. **792**
54 a — (779) — L. — h. 0,74, br. 0,92½ — Ph

Unbestimmte frenzöeieche Meister. XVIII. Jahrhundert.

Kleopatra. Kniestück. **793**
Kgl. Kunstakademie. — (786) — L. — h. 1,18½, br. 0,94½

Bildnis der Königin Maria Lescinska von Frankreich. **794**
54 b — (787 — L. — h. 0,78, br. 0,60½ — Ph

Brustbild des Kardinals von Salerno. **795**
Kgl. Kunstakademie. — (788) — L. — h. 0,83½; br. 0,65

Brustbild des Kardinals Alberoni. **796**
Kgl. Kunstakademie. — (789) — L. — h. 0,76, br. 0,63.

Brustbild der Königin Catarina de' Medici von Frankreich. **797**
M.-G. — (2083) — L. — h. 0,73½, br. 0,59

Brustbild des Admirals de Coligny. **799**
M.-G. — (2084) — L. — h. 0,67, br. 0,56½

FÜNFTER ABSCHNITT

Die englische Schule

Meister des XVII. und XVIII. Jahrhunderts

Gottfried Kneller. Geb. zu Lübeck 1646; gest. zu London 1723. Schüler Ferd. Bols in Amsterdam. In London als Sir Godfrey Kneller (Kniller).

798 A Bildnis des jungen Lord Euston. 1893 Vermächtnis Nossky.
57 b. — L. — h. 1,52, br. 1,01. — Ph.

Enoch Seemann. Geb. zu Danzig 1694; gest. zu London 1744. Er kam schon als Knabe nach London, wo er auch seine künstlerische Ausbildung empfing.

798 B Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: *Enoch Seemann ipse pinxit Anno 1716.*
58 b. — (1834) — K. — Kat. 1892 N. 798 A. — h. 0,67½, br. 0,45. — ❀ III, 20. — Ph.

Sir Joshua Reynolds. Geb. zu Plymouth 1723; gest. zu London 1792. Schüler des Thomas Hudson in London. Erster Präsident der Royal Academy in London.

798 C Bildnis des Mr. Will. James in der Tracht des »Dunstable Hunt«. Lebensgrosse Halbfigur, 1758 gemalt.
58 b. — L. — Kat. 1892 N. 798 B. — h. 1,11, br. 0,89. — Ph.

Sir Henry Raeburn. Geboren zu Stockbridge vor Edinburg 1756; gest. zu Edinburg 1823. Autodidakt.

799 D Bildnis des Bischofs Lucius O'Beirne von Meath. Kniestück.
58 b. — L. — h. 0,97½, br. 0,71. — 1897 erworben. — Ph.



No. 799 Jan van Eyck

Tafel XIII.

SECHSTER ABSCHNITT

Die niederländischen Schulen

I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts

A. Die vlämische Schule

Jan van Eyck. Geb zu Maaseijck im letzten Viertel des XIV Jahrhunderts, gest zu Brügge 1441. Schüler seines Bruders Hubert van Eyck.

Ein Flügelaltärchen Im Mittelbilde Maria mit dem Kinde, in einer Kirche thronend, auf den Flügeln, von aussen: Die Verkündigung, von innen: links der Erzengel Michael mit dem knieenden Stifter, rechts die heil Katharina — Das Bild wurde früher und wird neuerdings von James Weale und einigen anderen Forschern ganz oder teilweise auf Hubert van Eyck, den älteren Bruder Jans, zurückgeführt. Vergleiche den Hauptkatalog **799**

N 1 — (1836) — H — h 0,27½, br 0,21½ das Mittelbild, 0,08 jeder Flügel — Radiert von Hugo Bürkner ♣ N F 15 — Ph — Abbildung Taf XIII

Werkstatt des Roger Van der Weyden. Geb zu Tournai um 1400, gest zu Brüssel 1464 Schüler des Robert Campin Nachfolger der Van Eyck Gründer der Brüsseler Schule

*Christus am Kreuze mit den Seinen — Die Eigenhändigkeit des Bildchens, das immerhin eine gute Vorstellung von der Art des Meisters gibt, wird mit Recht bestritten Vergleiche den Hauptkatalog **800**

N e. — (1841) — H — h. 0,32½, br 0,20½. — Ph

Nach Hans Memling. Geb. wahrscheinlich zu Mömlingen bei Aschaffenburg um 1435; gest. zu Brügge 1494, wo er seit 1466 oder 67 nachweisbar ist. Schüler des Roger van der Weyden in Brüssel.

801 Brustbild Anton's von Burgund im hohen Hut. — Bessere Exemplare an verschiedenen Orten. Vgl. den Hauptkatalog.
P 3 — (1842) — H — h. 0,45, br. 0,35½ — Ph

Werkstatt oder Schule Hans Memling's.

802 Der heil. Christophorus trägt das Christkind durch den Fluss. Für des Meisters eigene Hand nicht zart und fein genug.
21 e. — (1848) — H — h 0,41, br. 0,24 — Ph

803 Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis. — Früher irrtümlich der deutschen Schule zugeschrieben. Das Bild steht Memling nahe.
P 1 — (1872) — H. — h 1,25, br. 0,98½ — Ph

Werkstatt des Quinten Massy's. — Geb. zu Löwen um 1466; gest. zu Antwerpen 1530. Schulhaupt.

804 Der Handel ums Huhn. — Auch als »Wechselstube«, als »Anwalt mit seinem Klienten« oder als »Streit vor einem Richter« bezeichnet. Für des Meisters eigene Hand nicht klar und fest genug. Wohl von seinem Sohne Jan Massys.
21 e — (1846) — H. — h 0,85, br 1,15 — Ph.

Nach Jan Gossaert, gen. **Mabuse.** Geb. zu Maubeuge um 1470; gest. zu Antwerpen 1541. Entwickelte sich in Italien.

805 Eine Mutter mit ihrem Kinde. Halbfigur. — Das Original im Brüsseler Museum.
P 3. — (1847) — H — h. 0,43, br. 0,33½. — Ph

805 A Ecce homo. Der Dornengekrönte auf einem Steine. — Monogramm *A. D* (unecht). Vergl. den Hauptkatalog. Früher als »Angeblich A. Dürer«. Das oft kopierte und wiederholte Original im Antwerpener Museum.
Kgl. Kunstakademie — (1864) — H. — h. 0,56, br. 0,41½

Hendrik Bles, gen. **Civetta.** Geb. zu Bouvignes 1480; gest. nach 1521. Unter Patinir's Einfluss entwickelt.

806 Affen plündern den Kram eines unter einem Baume eingeschlafenen Händlers. — Bezeichnet mit dem Käuzchen.
P 7 — (790) — H — h 0,50½; br 0,85½. — Ph

Altvlämischer Meister des „Dresdner Triptychons“

Dreiteiliges Altarbild. Mittelbild: Anbetung der Könige. Linker Flügel: Anbetung des Kindes. Rechter Flügel: Darstellung im Tempel. Bisher als Richtung des Bles. Vergleiche den Hauptkatalog. **806 A**

P 2 — (1849) — Kat. 1887 und 1892: N. 809. — H. — h 1,08½, br. Mittelbild 0,71, Seitenbilder je 0,31½ — Ph

Unbestimmter vlämischer Meister. Um 1491.

Brustbild Albrecht's des Beherzten. **808 B**

0 2 — (1844) — Kat. 1887 und 1892: N. 1967 — H — h 0,18½, br. 0,14½

Unbestimmter vlämischer Meister. Um 1500.

Ein Altarflügel mit dem Stifter und dem heil. Andreas. **807**

0 3 — (1838) — L (früher Holz). — h 0,75½, br. 0,24 — Ph

Ein Altarflügel mit der heil. Elisabeth. **808**

0 3. — (1839) — L (früher Holz). — h 0,76, br. 0,24½ — Ph

Meister des Todes Mariæ. Wahrscheinlich **Joos Van Cleve d. ä.**; geb. zu Cleve oder zu Antwerpen um 1485; gest. zu Antwerpen 1525. Näheres über die Frage des »Meisters des Todes Mariæ« im Hauptkatalog.

Die (kleine) Anbetung der Könige. — Irrtümlich früher als Lukas van Leiden, dann als Jan Gossaert (Mabuse). Vergl. den Hauptkatalog. **809**

21 a. — (1848) — 1887 bis 1902: N. 1962 — H — h. 1,10; br. 0,70½. — Ph

Die (grosse) Anbetung der Könige. — Irrtümlich früher als Dürer, dann als Jan Gossaert (Mabuse). Vergl. den Hauptkatalog. **809 A**

L 1 — (1846) — 1887 bis 1903: N. 1963 — H — h. 2,53, br. 1,85. — Ph

Bildnis eines bartlosen Mannes mit rotem Buche. — Irrtümlich früher als Holbein, dann als Ant. Mor. Vgl. den Hauptkatalog. **809 B**

21 b — (1175) — 1887 bis 1902: N. 1964. — H — h. 0,42½, br. 0,30½ — Ph

Bernaert van Orley. Geb. zu Brüssel im letzten Jahrzehnt des XV. Jahrhunderts; gest. daselbst 1542. In Italien unter Raphael's Einflusse.

Maria und Josef, vor dem Kinde knieend. — Die Urheberschaft Orley's wird von einigen Kennern bezweifelt. **810**

21 a. — (1860) — H. — h. 0,87, br. 0,85½. — Ph.

Brustbild eines Mannes in schwarzer Mütze. — Früher irrtümlich als Werk H. Holbein's d. j. Vergl. den Hauptkatalog. **811**

21 c. — (1868) — H. — h. 0,37½, br. 0,30. — Ph

Marinus van Romerswael (auch »van Zeeuw« genannt). Geb. auf Seeland in Holland. Blühte zwischen 1521 und 1567. Nachahmer des Q. Massys.

812 Der Geldwechsler mit seiner Frau. Halbfiguren. — Bez.: *Marinus me fecit anno 1541.*
21 a. — (1851) — H. — h. 0,98½, br. 1,11½ — Pb.

Art des Pieter Pourbus. Geb. zu Gouda um 1510; gest. zu Brügge 1584.

813 Bildnis eines Mannes mit braunem Vollbart und schwarzer Kappe. — Datiert: *1548*. — Vielleicht von W. Key.
21 a. — (1882) — H. — h. 0,70½, br. 0,57 — Pb.

814 Brustbild eines Mannes mit dunkelblondem Vollbart und schwarzer Kappe. — Datiert: *1522*. — Nach anderen von Key.
21 a. — (1883) — H. — h. 0,58; br. 0,50½

Frans de Vriendt, gen. **Floris**. Geb. zu Antwerpen 1517 oder 1518; gest. daselbst 1570. In Italien durch Michelangelo beeinflusst.

815 Die Anbetung der Hirten. Monogramm: FFF
Q 1. — (792) — H. — h. 1,26, br. 1,65 — Pb.

816 Brustbild des bekränzten Kaisers Vitellius. Monogramm: FFF
M 3. — (793) — L. — h. 0,45, br. 0,35 — Pb.

817 Brustbild eines lachenden Mädchens. Monogramm: FFF.
M 3. — (794) — H. — h. 0,45; br. 0,84½

818 Loth und seine Töchter.
Ständehaus — (795) — L. — h. 0,75½, br. 1,04½

Peter Bruegel d. ä. Geb. zu Breughel um 1525; gest. zu Brüssel 1569. Tätig in Antwerpen und Brüssel.

819 Bauernschlägerei. — Berühmtes Bild; wahrscheinlich jedoch nur eine Wiederholung von der Hand des jüngeren Pieter oder des älteren Jan Brueghel.
P 9. — (797) — H. — h. 0,71, br. 1,00. — Pb.

819A Die Predigt Johannes des Täufers. — Oft wiederholtes und kopiertes Bild. Wahrscheinlich ist auch das unsere nur eine Kopie von der Hand des jüngeren P. Brueghel. Vergl. den Hauptkatalog.
Q 3. — (798) — Kat. 1887-1892: № 876. — L. — h. 1,10½; br. 1,64½. — Pb.

Nachahmer Peter Brueghel's d. ä.

Winterlandschaft **820**
20 a. — (852) — H. — Rund; h. 0,18½, br 0,18.

Angeblich Marten de Vos. Geb. zu Antwerpen 1532; gest daselbst 1603. Schüler des Frans Floris.

Moritz von Oranien zu Pferde. — Früher irrtümlich unter den Nachfolgern Cranach's; ursprünglich als Marten de Vos. **821**
K.-O. — (1593) — H. — h. 0,94, br. 0,78

Hans Bol. Geb. zu Mecheln 1534; gest. zu Amsterdam 1593.

Neun Landschaftsbildchen in Wasserfarben in gemeinsamem Rahmen **822-830**

(I.) Fischerstechen auf dem Weiher im Haag. — Bezeichnet: HBOL 1586. **822**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,12½, br. 0,58. — Ph.

(II.) Dorfkirmess vor der Kirche und dem Schlosse. **823**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,14, br. 0,21. — Ph.

(III.) Die Stadt an der Seebucht **824**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,25½. — Ph.

(IV.) Frühling im Schlossgarten. **825**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,13; br. 0,20. — Ph.

(V.) Abraham und die drei Engel in niederländischer Landschaft **826**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,14, br. 0,21.

(VI.) Abigail vor David. — Bez.: HANS BOL 1587. **827**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,14, br. 0,21½.

(VII.) Jakob's Traum von der Himmelsleiter. **828**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,14, br. 0,21½

(VIII.) Meleager übergibt Atalante das Haupt des Ebers. Bezeichnet HBOL 1580. **829**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,14, br. 0,21½

(IX.) Moses mit den Töchtern Raguel's (Jethro's) am Brunnen **830**
21 a. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

Joachim Beukelaar. Blühte zwischen 1559 und 1575 in Antwerpen. Schüler des Pieter Aertsen.

Die vier Evangelisten. Monogramm: J. B. 1567. — Früher irrtümlich unter den Italienern. Ein Hauptbild Beukelaar's. **831**
P. II. — (113) — H. — h. 1,73½, br. 1,29. — Ph.

Martin van Valckenborch. Geb. zu Mecheln 1542. Jüngerer Bruder des Lukas van Valckenborch.

832 Der Turmbau zu Babel. Bez.: MARTIN VAN VALCKENBORCH FECIT ET INVENTOR . M . V . V . 1595.
P 4. — (850) — H. — h. 0,75½, br. 1,05½. — Ph.

Frans Pourbus d. ä. Geb. zu Brügge 1545, gest. zu Antwerpen 1581. Schüler des Frans Floris.

833 Bildnis einer Dame mit einem Hündchen im Arm. Kniestück. Bezeichnet: 1568 . F . P.
21 a. — (840) — B. — h. 0,79, br. 0,64½. — Ph.

Art Frans Pourbus d. ä.

834 Bildnis einer Dame in weisser Haube. — Früher irrtümlich als deutsch. Vergleiche den Hauptkatalog.
21 b. — (1891) — H. — h. 0,69, br. 0,54½. — Ph.

Art der Pourbus.

835 Bildnis eines blonden, blauäugigen Geharnischten. Halbfigur. — Nach Waagen von Fr. Pourbus d. j.
P 11. — (841) — L. — h. 0,95, br. 0,73½. — Ph.

836 Brustbild eines rotblonden kurzbärtigen Mannes.
P 6. — (842) — h. 0,41, br. 0,34.

837 Brustbild einer Frau in weisser Haube.
P 5. — (843) — H. — h. 0,46½, br. 0,34½.

Unbestimmte niederländische Meister. XVI. Jahrh.

838 Brustbild eines Mannes im Pelz und schwarzer Kappe. — Früher irrtümlich als Werk H. Holbein's. Von anderen Frans Floris zugeschrieben.
P 4. — (1890) — H. — h. 0,41, br. 0,34½. — Ph.

838 A Männliches Bildnis. Gelehrter im Lehnstuhl.
O 3. — (1901) — Kat. 1887 und 1892 als N. 1906. — h. 0,74, br. 0,58.

838 B Christus lässet die Kindlein zu sich kommen. Kestner'sches Vermächtnis.
Plauen i. V. — 1892. 2189 B. — H. — h. 1,00, br. 1,62.

838 C Bildnis Philipp's des Schönen. Früher als »Neapolitanische Schule«, N. 69.
Chemnitz. — (615) — H. — h. 0,31½; br. 0,20.

838 D Bildnis Johanna der Wahnsinnigen, der Gattin des vorigen. Früher als »Neapolitanische Schule«, N. 70.
Chemnitz. — (616) — H. — h. 0,32, br. 0,20. — Ph.

B. Die holländische Schule

Waagen's Jan Mostert. Geb. zu Haarlem 1470, gest 1555 oder 1556. Neuerdings meint man Adriaen Ysenbrant. 1510 Meister der Bilder zu Brügge, gest daselbst 1551, in dem Meister zu erkennen. Vgl. den Hauptkatalog.

Halbfigur der heil Magdalena in schwarzer Haube — Das Bild gehört zu der Gruppe von Gemälden, die Waagen — irrtümlich — auf Jan Mostert zurückführte. **839**

21 h. — (1853) — H — h 0,34½, br 0 24½ — Ph

Unbestimmte holländische Meister. Um 1500

Heilige Familie im Gemache mit Anna und Joachim — Früher irrtümlich als »Schule van Eyck's«. **840**

21 a — (1837) — H — h 0 65½, br 0,46. — Ph

Ein Flügelaltar. Mittelbild. Gefangennahme Christi. Linker Flügel Innenseite Engel mit Leidensgeräten; Aussenseite: Die heil Katharina Rechter Flügel, Innenseite. Engel mit Leidensgeräten, Aussenseite. Die heil Barbora — Früher irrtümlich als »Schule van Eyck's«. Vielmehr dem in Brügge ansässigen Holländer Ger. David schulverwandt. Die Aussenseiten sind später hinzugemalt. Näheres im Hauptkatalog. **841**

P 2 — (1840) — H — h 1,73, br Mittelbild 1,11, die Flügel je 0,48 — Ph

Brustbild eines Mannes mit drei Pfeilen Das Monogramm K L. deutet wahrscheinlich nicht auf den Künstler, sondern auf den Besteller Vielleicht Kopie nach einem Bilde des Augsburgers Jakob Elsner Vergl den Hauptkatalog **842**

Q 1. — (1856) — h 0,36 br. 0,30½ — Ph

Cornelis Engelbrechtsen. Geboren angeblich 1468 zu Leiden, gestorben daselbst 1533 Lehrer Lukas van Leyden's (1494—1533) Begründer der Leidener Schule

Die Versuchung des heil Antonius — Früher als Original Lukas van Leyden's, 1887 und 1892 als Kopie Neuerdings von einigen Kennern wieder für ein Original des Meisters erklärt, von anderen dagegen, denen wir uns nach erneuter Prüfung der Frage unter Vorbehalt anschliessen, dessen Lehrer Engelbrechtsen zugeschrieben Vergl den Hauptkatalog **843**

21 s — (1852) — H — Rund, h und br 0,24½ — Ph

Jan van Scorel. Geb zu Schoorl bei Alkmaar 1495; gest. zu Utrecht 1562. In Italien durch Raphael beeinflusst.

844 David schneidet dem gestürzten Goliath den Kopf ab. — Früher irrtümlich als »Angelo Bronzino«. Unzweifelhaftes Werk der späteren Zeit Scorel's. Vergl. den Hauptkatalog.
Q 3 — (66) — H — h 1,08½, br 1,55½ — Ph

Art des Pieter Aertsen. Gen. de lange Pier. Geb. zu Amsterdam (?) 1507 oder 1508; gest. daselbst 1575.

845 Der Schmerzensweg des Heilandes nach Golgatha. — Früher als »Frans Floris«.
F 1. — (796) — H — h 0,86, br 1,59½. — Ph

Unbestimmter holländischer Meister. Um 1548

846 Bildnis einer Dame in weisser Haube. Halbfigur. Dat.: 1548. Richtung des Heemskerk oder des Scorel.
N. 1 — (1893) — H — h 0,80, br 0,60. — Ph

Anton Mor (Moro). Geb. zu Utrecht; gest. zu Antwerpen zwischen 1576 und 1578. Schüler des Jan van Scorel.

847 Brustbild eines Utrechter Canonicus. — Jugendbild des Meisters, wenn es nicht noch von seinem Lehrer Scorel herrührt.
21 b — (1174) — H — h 0,34½, br 0,29 — Ph

847A Kniestück eines Herrn in weissseidenem Wamms und schwarzem Rock. — Dat. 1557. Früher als G. B. Moroni. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
J 1. — (292) — L auf H — h 1,10, br. 0,78. — Ph

848 Bildnis eines blondbärtigen Mannes im Pelzrock und schwarzer Kappe. Halbfigur. — Früher als unbekannt. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. Aus der Spätzeit Mor's.
21 b — (1903) — H — h 0,73; br 0,54½ — Ph

Unbestimmter holländischer Meister. Um 1563.

849 Doppelbildnis zweier einander an der Hand haltender Mädchen. Dat. *1563*. — Früher ganz irriger Weise dem Ch. Amberger zugeschrieben. Vielmehr dem Mor verwandt.
F 1. — (1900) — H — h 1,20, br 0,88. — Ph.

Cornelis Cornelisz. van Haarlem. Geb. zu Haarlem 1562; gestorben daselbst 1628. Schüler des Pieter Pietersz. zu Amsterdam und des Gilles Coignet zu Antwerpen.

Ein Frauenzimmer zwischen zwei Männern an einem Tische. Halbfiguren — Bezeichnet: *Ao . 1594 . C . C . H* 850
Q 2 — (1777) — L — h 0,70½, br 0,96½ — Ph

Venus, Bacchus und Ceres. — Monogramm: C . H 1614. 851
L 2 — (1176) — L. — h. 1,54½, br 1,84.

Art des Cornelis van Haarlem.

Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis — Früher als »unbekannt« in der deutschen Schule. 852
17 a. — (1874) — K — h 0,14, br 0,10 — Ph

Nach Cornelis Cornelisz.

Brustbild des Dirck Volckertszoon Coornhert im schwarzen Hut. — Das Original im Amsterdamer Museum 853
Kgl. Kunstakademie — (1187) — h. 0,46½ br 0,37½

Joachim Antonisz. Utenwael (Wttewael, Uitenwael). Geb. zu Utrecht 1566, gest daselbst 1638

Apollon mit den Musen, Pallas Athene mit dem Flügelross auf dem Parnass. — Bezeichnet: JOACHIM VTEN WÆL 1594 854
21 a. — (1178) — K. — h 0,15½, br 0,20½ — Ph

II. Meister des XVII. Jahrhunderts

Erste Hälfte

Die vlämische Schule

A. Die Meister der Uebergangszeit

Hieronymus Francken (Franck) I. Geb. zu Herenthals 1540; gest zu Paris 1610. Schüler des Frans Floris zu Antwerpen

Die Enthauptung Johannes des Täufers — Monogramm: *JH . F . A⁰ 1609* Die Jahreszahl vorübergehend irrtümlich 1600 gelesen 855
P 3. — (869) — K — h 0,38½ br. 0,33½ — Ph

Frans Francken (Franck) I. Geb zu Herenthals 1542, gest zu Antwerpen 1616 Schüler des Frans Floris zu Antwerpen

856 Christus auf dem Wege nach Golgatha. — Bezeichnet: *Do . F . Franck . inventor et fecit A⁰ 1797*
F 3 — (880) — H — h. 0,60½; br. 0,89

Gillis van Coninxloo (Koningsloo). Geb zu Antwerpen 1544, gest zu Amsterdam 1607. Schüler des Gill. Mostaert.

857 Landschaft mit dem Midas-Urteil — Die Figuren von anderer Hand. Früher irrtümlich als »Lukas Gassel und Hubertus Goltzius«. — Bezeichnet mit dem Monogramm Coninxloo's und *1588*.
F 9 — (791) — H. — h 1,20, br 2,04 — Ph

Paul Bril. Geb zu Antwerpen 1554; gest. zu Rom 1626. Unter dem Einfluss seines Bruders Matthäus Bril und Ann Carracci's

858 Römische Ruinenlandschaft — Bez. *P . Bril . 1600.*
21 b. — (864) — K. — h 0,21½, br 0,29½ — Ph

858 Italienisches Flusstal
21 b. — (863) — K — h 0,22½, br. 0,30½. — Ph

860 Gebirgslandschaft mit einem Holzsteg über dem Flusse. — Bezeichnet: P . BRIl . 1608.
F 8 — (680) — Lindenholz — h. 0,68½, br 1,06½ — Ph

881 Waldlandschaft mit Tobias und dem Engel — Bezeichnet: PAVOLO BRILLI 1624
Q 3 — (862) — L. — h 0,76½, br 1,01½ — Ph

Art und Schule der Brüder Matthäus und Paul Bril.

862 Waldlandschaft mit Diana und Aktäon.
Q 2 — (866) — K — h 0,27, br 0,34

863 Waldlandschaft mit Meleager und Atalante
R 20 — (856) — L — h 1,15½, br 1,65

Schüler und Nachahmer des Paul Bril.

864 Waldlandschaft mit der Ruhe auf der Flucht. — Früher als eigenhändig. Die Bezeichnung auf der Rückseite ist jedoch falsch.
Frankenberg. — (858) — K — h. 0,23½, br. 0,31

865 Schloss im Waldgebirge — Früher als eigenhändig. Die Bezeichnung auf der Rückseite ist jedoch falsch
P 4. — (859) — K. — h 0 20, br. 0,28

868 Römische Ruinenlandschaft — Datiert: *1626* Früher als eigenhändig, angeblich auch *P . Bril* bezeichnet.
Q 3 — (861) — L — h. 0,74, br. 0,98

Waldige Flusslandschaft mit einem Fährbot **867**
Chemnitz — (865) — L. — h 0,60½; br 0,78½

Joos (Josse, Jodocus) de Momper. Geb. zu Antwerpen 1564; gest. daselbst 1635. Die Figuren seiner Landschaften von Jan Brueghel d. ä.

Berglandschaft mit Wasserfall und Brücke — Bezeichnet: I . D . M (?) **888**
20 a. — (980) — H. — h 0,49½; br 0,98 — Ph

Berglandschaft mit Wassermühle und Kirche **868**
20 c. — (981) — H. — h 0,73; br. 0,71½ — Ph

Berglandschaft mit geknickten Tannenstämmen im Strome. **870**
20 e — (982) — H. — h 0,58; br. 0,71½

Landschaft mit belebtem Weg am Berghang **871**
Q 2. — (983) — H — h 0,44½ br 0,64

Berglandschaft mit vier Reitern und zwei Bettlern. **872**
P 1 — (984) — H — h 0,38½; br 0,65½.

Tallandschaft mit einem Regenbogen. **873**
Q 3. — (985) — H. — h 0,38½; br 0,55½

Die Stadt im Tale Rechts vorn ein Bergweg **874**
P 8 — (986) — H. — h 0,83; br 1,25

Winterlandschaft. — Bisher als Jan Brueghel **875**
19 c. — (819) — H — h 0,46½; br 0,66 — Ph

Jan Brueghel d. ä. Gen »Sammet-Brueghel« Geb. zu Brüssel 1568; gest. zu Antwerpen 1625. Sohn Peter Brueghel's d. ä., Bruder Peter Brueghel's d. j.

Juno in der Unterwelt — Früher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. — Bez.: BRVEGHEL 159 (2, 6 oder 8) **877**
20 e — (799) — K — h 0,25½; br 0,35½. — Ph

Die Versuchung des heil. Antonius. — Früher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. Bezeichnet. BRVEGHEL 1604. **878**
20 e — (800) — K. — h 0,25½; br 0,35 — Ph

Hügelige Flusslandschaft mit Fischern und Fischen — Bezeichnet: BRVEGHEL 1604. **879**
21 h — (804) — H — h 0,35½; br 0,64½ — Ph

Ein Rundturm am Seeufer — Bez.: BRVEGHEL 1604. **680**
1905 gestohlen — (805) — K — h 0,08½; br. 0,12 — Ph.

881 Wald- und Hügellandschaft mit dem Rohrdommeljäger. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1605.
20 h — (806) — H — h 0,42, br. 0,71½. — Ph

882 Belebte Landstrasse unter hohen Bäumen — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1605
19 a. — (807) — K. — h. 0,20, br 0,20

883 Küstenlandschaft mit der Berufung des Petrus und Andreas Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608.
P 6 — (808) — K — h 0,50, br 0,66 — Ph.

884 Wald- und Flusslandschaft mit Holzhackern. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608
P 5 — (809) — H — h 0,47, br. 0,65½.

885 Flusslandschaft mit einem Pferdegerippe. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608.
19 a. — (810) — K — h. 0,17½, br 0,23.

886 Ebene Gegend mit Windmühlen. — Bezeichnet: BRVEGHEL 1611.
21 h. — (811) — H — h. 0,26½; br. 0,37½. — Ph

887 Dorfstrasse, von einem Kirchturm überragt. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1611.
21 h — (812) — K. — h. 0,24, br 0,35½.

888 Niederländischer Kanal mit einem Kirchdorf, — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1612.
P 11 — (813) — H — h 0,37, br 0,61½.

889 Die Windmühle im Dorfe am Fluss
21 h. — (814) — K. — h 0,25, br 0,35

890 Belebter Fahrweg an waldiger Höhe
20 b — (821) — H — h 0,42½, br 0,66. — Ph

891 Ein Waldweg mit einem Holzhacker
21 a — (822) — K. — h. 0,20, br. 0,25

892 Eine Windmühle auf kleiner Anhöhe
20 c. — (823) — H — h 0,30½, br 0,28 — Ph.

893 Wasserumspülte Häuser hinter Bäumen
17 a — (825) — K. — h 0,16½; br 0,19

894 Eine Kapelle unter Bäumen.
17 a — (826) — K — h 0,13½, br 0,19

895 Belebte Furt am Bache
21 h. — (829) — H. — h 0,36, br 0,56½ — Ph

Ein Landungsplatz im Kirchdorfe. **896**
19 b. — (830) — H. — h. 0,47½, br. 0,86.

Die Schlacht der Israeliten gegen die Amalekiter. **897**
P 5 — (833) — H. — h. 0,40½, br. 0,61½.

Nach Jan Brueghel d. ä.

Die Anbetung der Könige — Früher irrtümlich als eigenhändig. Das Original in der kaiserl. Galerie zu Wien. **900**
Grimma. — (808) — H. — h. 0,45, br. 0,64½.

Der See Genezareth mit der Predigt Christi. Früher als Original. **901**
Döbeln. — (820) — H. — h. 0,81½, br. 1,21. — Ph.

Das Element des Wassers. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem Bilde und den folgenden dreien z. B. im Palazzo Doria zu Rom. **902**
Freiberg. — (2070) — H. — h. 0,63, br. 0,97.

Das Element der Erde — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem, dem vorigen und den beiden folgenden z. B. im Palazzo Doria zu Rom. **903**
Freiberg. — (2071) — H. — h. 0,63; br. 0,97.

Das Element des Feuers — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem, den vorigen beiden und dem folgenden z. B. im Palazzo Doria zu Rom. **904**
Freiberg. — (2072) — H. — h. 0,63, br. 0,97½.

Das Element der Luft. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem und den drei vorigen, z. B. im Pal. Doria zu Rom. **905**
Freiberg. — (2073) — H. — h. 0,63; br. 0,97½.

Jan Brueghel d. j. Geb. zu Antwerpen 1601; gest. daselbst nach 1678. Sohn, Schüler und Nachahmer Jan Brueghel's d. ä.

Vor der Dorfschänke. Rundbild. — Bez. BREVGHEL . 1641. **906**
20 a. — (815) — H. — h. 0,18½, br. 0,18½.

Waldige Hügelgegend. — Bezeichnet. BRVEGHEL . 1642. **907**
21 b. — (816) — K. — h. 0,24½; br. 0,34.

Ein Turm am Meere. — Bez.: BREV (VE?) GHEL. 1642. **906**
P 6. — (817) — H. — h. 0,44; br. 0,76½.

Ein Seehafen. — Früher dem älteren Jan Brueghel zugeschrieben. **909**
P 1. — (818) — H. — h. 0,87, br. 0,53.

Andere Schüler und Nachahmer Jan Brueghel's d. ä.

909 A Schwertlilien im Schilf vor wasserumspülten Häusern.
10 a. — (824) — Kat. 1887 und 1892 N. 898. — K. — h. 0,17½, br. 0,26.

909 B Baumgruppe vor dem Dorfe. Rundbild.
P 1 — (828) — Kat 1887 und 1892 N 899 — h 0,23, br 0,23.

910 Kirchhof am Kanal. — Späte schwache Nachahmung.
Q 3 — (884) — K — h. 0,32, br 0,40.

911 Bot mit Festgästen auf einem Kanal im Dorfe. Rundbild.
Ständehaus. — (835) — H — h 0,19, br. 0,19.

912 Eine Seestadt mit buntem Marktgewühl an bergiger Küste. Der angesetzte Rand des Bildes von anderer späterer Hand als die Mitte.
Mylau. — (831) — H — h. 0,78, br. 1,19. — Ph.

913 Juno in der Unterwelt.
Plauen i V. — (802) — H — h 0,37, br 0,48½.

914 Tempelruinen am Seegestade.
P 1 — (827) — K — h 0,16½, br. 0,21½.

915 Heilige Familie im Blumenkranze. Die Figuren vielleicht von Frans Francken II.
P. 11. — (839) — K. — h. 0,51½; br 0,38.

Peter Schoubroeck. Sohn des vlämischen protestantischen Pfarrers Niklas Schoubruck, der seit 1586 in Frankental wirkte. Schüler des Gillis von Coninxloo in Frankental, wo er sich 1598 verheiratete und vor 1608 starb. Datierte Bilder zwischen 1597 und 1605.

916 Die Amazonenschlacht. — Bez.: PE . SC . . . FRANKENTAL . 1603 . F. Früher wurde die Bezeichnung falsch gelesen und die völlig gesicherte Urheberschaft Schoubroeck's verkannt.
Q 1 — (888) — K — h 0,77, br 1,48½. — Ph.

Art Peter Schoubroeck's.

917 Belagerung einer Festung. — Früher irrig als Jan Brueghel.
Ständehaus — (882) — H — h 0,79½; br. 1,18.

918 Loth und seine Töchter vor Sodom und Gomorrha. — Früher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. Vielleicht von Schoubroeck selbst.
19 a. — (801) — K — h 0,19½, br 0,23½.

Hendrik van Balen d. ä. Geb. zu Antwerpen 1575; gest daselbst 1632. Schüler des Ad. von Noort, Lehrer des Ant. von Dyck

Das Hochzeitsfest des Bacchus und der Ariadne — Bezeichnet H . V . BALEN. **919**
P 1. — (868) — K. — h 0,36½, br 0,51½ — Ph

Das Hochzeitsfest des Peleus und der Thetis. — Bezeichnet: H . V . BAEL . 1608. **920**
P 1. — (869) — K — h 0,44½, br 0,61½ — Ph

Olympisches Göttermahl mit Herkules und Minerva. **921**
P 1. — (872) — K — h 0,42, br 0,61 — Ph

Nymphen und Kinder unter Fruchtbäumen. **922**
P 1. — (870) — K — h 0,48½, br 0,65½ — Ph

Vier Knäblein als die vier Elemente **924**
20 a — (874) — K — h 0,21½, br 0,17.

Diana und ihre Nymphen, von Satyrn belauscht. — Die Landschaft und das Stillleben von Jan Brueghel d. ä. **925**
P 1. — (871) — K — h 0,46, br 0,61 — Ph

Die Göttin der Erde in üppiger Landschaft — Aehnliche Komposition wie unser Bild N. 903. Die Landschaft aus der Schule Brueghel's. **927**
P 7. — (836) — K — h. 0,56; br 0,68½

Angeblich Hendrik van Balen d. ä.

Heilige Familie in Waldlandschaft, von einem Blumen- und Fruchtkranze umrahmt. Vielleicht von R. v. Bys. **928**
Döbeln — (870) — L — h 1,06, br 0,73½

Der Jesusknabe in einer Höhle sein Kreuz betrachtend. Bisher (N. 932) als H. Balen d. ä. Eher von einem seiner Söhne. **928A**
20 a — (867) — K — h 0,21½, br 0,17.

Die Göttin Flora, in üppiger Landschaft thronend. Bisher (N. 926) als H. Balen d. ä. Eher von H. de Clerck. **928B**
Chemnitz — (837) — H — h 0,61½ br 0,66½ — Ph

Roelant Savery. Geb. zu Courtrai 1576; gest. zu Utrecht 1639. Lehrer des A. v. Everdingen.

Eine Eberjagd. — Bez : R . SAVERY . FEC 1610. **929**
P 6 — (891) — H — h 0,25, br 0,34½ — Ph

Eine Burg im Walde. — Bez . R . SAVERY FE 1614. **930**
P 7. — (892) — H — h 0,53, br 1,07 — Ph

931 Turmruine am Vogelweiher — Bezeichnet: ROELÆNT SAVERY . FE 1618.
P 11 — (893) — H — h 0,29½, br 0,42 — Ph

932 Die Tierwelt vor der Arche Noah's — Bez: ROELANE SAVERY . FE . 1620.
18 a. — (894) — H — h 0,82, br 1,37

933 Bergstrom zwischen Felsen und Tannen. — Bez: ROELANI SAVERY . FE . 1620.
13 h — (895) — H — h 0,45½; br 0,62½

934 Die Tierwelt nach der Sündflut — Bezeichnet: ROELAN SAVERY . FE 1625
20 a — (896) — H — h 0,65, br 0,98

935 Waldlandschaft mit allen Paradieses-Tieren
Ständehaus — (898) — L — h 0,35½, br 1,84½

Adam Willarts. Geb zu Antwerpen 1577; gest zu Utrecht 166

936 Holländische Schiffe und Landschaft in einer Felsenbucht - Bezeichnet: *A . Willarts . f . 1620.*
20 a. — (961) — H — h 0,62, br 1,04 — Ph

David Vinck-Boons. Nicht Vinckebooms Geb zu Meche 1578; gest. zu Amsterdam 1629 Schüler seines Vater

937 Kirmestreiben auf einem Dorfplatz unter Bäumen.
P 7. — (962) — H — h 0,52; br 0,91½ — Ph

938 Almosenverteilung durch ein Klosterfenster
P 5 — (963) — H — h 0,20 br 0,45½

939 Waldige Berglandschaft mit dem Heimzug des Tobias - Früher irrtümlich als M Bril Vergl den Hauptkatalo
Q 3. — (856) — L — h 1,07½, br 1,46

Adriaan van Stalbemt. Geb zu Antwerpen 1850; ges daselbst 1662.

940 Göttermahl im Walde — Bezeichnet: A V . STALBEMT F . A° . 1662.
Q 2 — (987) — H — h. 0,51; br 0,80½ — Ph

941 Das Midas-Urteil.
P 1 — (988) — H — h 0,37, br. 0,57

Hans Jordaens (Joerdans). Entweder Hans Jordaens Meister der Antwerpener Gilde 1581; gest. zu Delft 161: oder Hans Jordaens II., geb zu Antwerpen 1581; ges daselbst 1653.

Männer, Frauen und ein Affe bei einer Mahlzeit. — Bezeichnet. *H. Joerdaens* **942**
P 7. — (844) — H — h 0,16½, br 0,27½

Frans Francken (Franck) II. Geb zu Antwerpen 1581; gest. daselbst 1642. Sohn und Schüler des Frans Francken I. Im Gegensatz zu seinem Sohne, Frans Francken III (1607 bis 1666), später ebenfalls Frans Francken d. ä. genannt.

Die Flucht nach Aegypten — Bez : *F Francken* **943**
P 8. — (948) — K — h 0,48½, br 0,44½ — Ph.

Der ungerechte Richter mit den allegorischen Gestalten der »Gewalt«, des »Neides«, der »Verläumdung« usw. — Bezeichnet: *F . Franck F . in* **944**
P 9 — (881) — H — h. 0,56; br 0,76½

Die Himmelskönigin im Blumenkranz — Die Blumen wohl von Jan van Kessel **944 A**
P 11 — (884) — Kat. 1887 und 1893 N 947 — H — h. 0,65½, br 0,52

Die Ehebrecherin vor Christus — Angeblich bez : FF . d. j fe. mit verschieden gelesener, aber unseres Erachtens überhaupt nicht vorhandener Jahreszahl Vielleicht von Frans Francken III. **944 B**
P 10 — (885) — Kat. 1887 und 1892 N 948 — K — h 0,35½, br 0,28½

Die Erschaffung der Eva — Die Tiere und die Landschaft von einem Schuler Jan Brueghel's d ä. **945**
P 3. — (882) — H — h. 0,53½, br 0,81

Angeblich Frans Francken d. j.

Die Erschaffung der Tiere. — Die Tiere des Stückes unten rechts von Jan Brueghel d. ä., das ubrige rings herum später von schwacher Hand angesetzt, um es zu einem Gegenstück zum vorigen zu machen, mit dem es nichts zu tun hatte **946**
P 3 — (883) — H. — h 0,53½, br. 0,80½

Angeblich Adriaen Vranx. 1582 Lehrling des Jan Snellinck in Antwerpen.

Südliche Berglandschaft mit Hirten und Herden — Dem Stile nach ist es sehr unwahrscheinlich, dass der genannte Adriaan Vranx der Meister des Bildes sei. Bezeichnet. A VRANX (zusammengezogen) **949**
P-M — (857) — H — h 0,76½, br. 1,06.

Unbestimmte vlämische Meister. XVII Jahrhundert

950 Christus und Petrus auf dem Wasser. — Früher frageweise dem Ambrosius Francken zugeschrieben.
Q 1. — (886) — K — h. 0,28, br. 0,34½

951 Die Kreuztragung Christi. — Richtung der Francken; früher frageweise dem Ambrosius Francken zugeschrieben.
P 1. — (887) — K — h. 0,16½, br. 0,19½

952 Die Versuchung des heil. Antonius. — Kopie nach einem alten Holzschnitt, zu dem Hier. Bosch die Zeichnung gemacht.
P 8. — (890) — H — h. 0,27½, br. 0,37.

953 Felsenlandschaft. — Angeblich von R. Savery.
P 11. — (895) — H. — h. 0,33½, br. 0,16½

954 Räuber im Walde. — Angeblich von Vinck-Boons. Nach einigen von Seb. Vraux (Antwerpen 1573—1647).
P 6. — (964) — M — h. 0,41½, br. 0,62

B. Die Grossmaler der Antwerpener Schule

Peter Paul Rubens. Geb. zu Siegen (von Antwerpener Familie) 1577; gest. zu Antwerpen 1640. Schüler des Tobias Verhaegt, des Ad. von Noort und des Otto van Veen in Antwerpen. Antwerpener Hauptmeister.

Rubens pflegte sich bei seinen Arbeiten in ausgedehntem Maasse der Beihilfe von Schülerhänden zu bedienen. Deshalb ist die Grenze zwischen ganz eigenhändigen und Werkstattbildern bei keinem Meister schwerer zu ziehen als bei ihm. Doch versuchen wir in folgendem diese Unterscheidung nach Maassgabe des gegenwärtigen Standes der Rubensforschung durchzuführen, indem wir eine erste Gruppe aus den Werken bilden, die wir für ganz oder doch wesentlich eigenhändig halten, in eine zweite Gruppe die Werke verweisen, die wir der Werkstatt des Meisters zuschreiben müssen, wobei hie und da eine geringe eigenhändige Beteiligung nicht ausgeschlossen ist, als dritte Gruppe die Werke zusammenstellen, die nur als Kopien von ganz fremder Hand angesehen werden können, und an vierter Stelle die Bilder aneinanderreihen, die wir nur als Werke unbekannter Meister der Schule des Rubens ansehen.

955 Der heil. Hieronymus. — Eigenhändig, früh. Bezeichnet: P. P. R.
J 1. — (909) — L — h. 2,35, br. 1,63 — Ph. — Abbildung Tafel XIV

956 Der Tugendheld, von der Siegesgöttin gekrönt. — Eigenhändig, früh.
J 2. — (908) — L — h. 2,03, br. 2,22 — ✤ II, 44 — Ph.



No 965. Peter Paul Rubens



No 955. Peter Paul Rubens.



No 960. Peter Paul Rubens.



No 1023B. Anton van Dyck.

Der trunkene Herkules, von einer Nymphe und einem Satyr entführt. — Eigenhändig, früh 957
J 2. — (906) — L. — h. 2,04; br. 2,04. — Ph.

Satyr und Mädchen mit dem Fruchtkorbe. Früher irrtümlich als »Jordaens«. Ein gleiches Bild in der Galerie Schönborn in Wien. Auch das unsere wesentlich eigenhändig 957A
J 4. — (1046) — Kat. 1887 u. 1892: N. 955 — H. — h. 1,05½; br. 0,74. — Ph.

Die Alte mit dem Kohlenbecken. Kniestück. — Eigenhändig, um 1622. Aus dem Brüsseler Bilde Nr. 413 herausgesägt und dort durch einen Einsatz von fremder Hand, der die Darstellung zu einer »Schmiede Vulkans« macht, ergänzt. Eine Kopie des Bildes in seiner ursprünglichen Gestalt, in der es Venus darstellt, die, von Nymphen begleitet, Schutz in einer Grotte sucht, befindet sich im Haager Museum. 958
J 3. — (912) — H. — h. 1,16; br. 0,92. — ● I, 49. — Ph.

Das Jüngste Gericht. Skizze zu dem grossen Bilde der Münchener Pinakothek von 1618. Vergl. den Hauptkatalog. 958A
M 3. — (921) — Kat. 1887 u. 1892: N. 981 — H. — h. 1,21½; br. 0,96. — Ph.

Bildnis eines Herrn neben einem Tische. Kniestück. — Von einigen Kennern neuerdings dem A. van Dyck (um 1619) zugeschrieben. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. 960
J 1. — (928) — H. — h. 1,03; br. 0,72½. — Ph. — Abbildung Tafel XIV.

Wildschweinsjagd. — Gross ausgeführt in der Galerie zu Glasgow. — Eigenhändig, mittlere Zeit. 962
K 3. — (916) — H. — h. 1,37; br. 1,68½. — Ph.

Diana's Heimkehr von der Jagd. Kniestück. Teilweise eigenhändiges Werkstattbild. 962A
J 4. — (905) — Kat. 1887 und 1892: N. 979 — L. — h. 1,63½; br. 1,82. — Ph.

Das Urteil des Paris. Eigenhändig übergangene Arbeit. Das spätere grössere Hauptbild in der National Gallery zu London. 962B
20 b. — (917) — Kat. 1887 und 1892: N. 977 — H. — h. 0,49; br. 0,63. — ● III, 97. — Ph.

Merkur den Argus überraschend. — Eigenhändig. 962C
M 2. — (919) — Kat. 1887 u. 1892: N. 964 — H. — h. 0,63; br. 0,87½. — Ph.

Brustbild eines alten Bischofs. — Die Bezeichnung wahrscheinlich gefälscht. 963
M 3. — (930) — H. — h. 0,69½; br. 0,52½. — Ph.

Brustbild einer Frau mit geflochtenem blonden Haar. Eigenhändig. 964A
M 3. — (932) — Kat. 1887 u. 1892: N. 970 — H. — h. 0,64; br. 0,49½. — ● III, 13. — Ph.

964B Quos Ego! Neptun, die Wogen beschwichtigend. — Vom 1635 in Antwerpen errichteten Triumphbogen. Eigenhändig übergangen.
J 1. — (903) — Kat. 1887 und 1892: N. 966. — L. — h. 3,26, br. 3,84½. — ♣ I, 46. — Ph.

985 Bathseba am Springbrunnen, den Brief David's erhaltend. — Eigenhändig, spät.
J 1. — (912) — H. — h. 1,75, br. 1,26. — Ph. — Abbildung Tafel XIV

967 Der heil. Franz de Paula. — Eigenhändige Skizze mit Ansätzen links und rechts. Vergleiche den Hauptkatalog.
M 8. — (922) — H. — h. 0,64½, br. 0,78. — Ph.

Bilder aus der Werkstatt des P. P. Rubens.

972 Eine Löwenjagd. — Nur wenig eigenhändig.
J 4. — (902) — L. — h. 2,40, br. 3,17. — Ph.

973 Meleager reicht der Atalante den Kopf des erlegten Ebers. — Das gleiche Bild, etwas breiter, in der Münchener Pinakothek.
J 1. — (907) — L. — h. 1,68½, br. 1,91. — Ph.

974 Der traubenpressende Satyr und die Tigerin. Das Original nach Rooses beim Grafen Constantin de Bousies in Brüssel.
J 3. — (914) — L. — h. 2,23, br. 1,48. — Ph.

980 Diana's Heimkehr von der Jagd. Ganze Figuren. — Späteres Werkstattbild. Die Tiere von F. Snyders. Ein anderes Exemplar im Darmstädter Museum.
J 8. — (904) — L. — h. 2,20, br. 2,36½. — Ph.

962 Landschaft mit wilden Tieren. Rechts vorn eine säugende Tigerin. — Nur Werkstattbild.
J 1. — (913) — L. — h. 2,00½, br. 3,69½. — ♣ II, 46.

983 Ansicht des Escorialschlosses in Spanien. — Nur Werkstattbild.
Q 1. — (915) — L. — h. 1,14, br. 1,94.

984 Bacchus auf dem Fasse. — Neuerdings irrtümlich als »Jordaens«. Ursprünglich richtig als »Rubens«; doch nur Werkstattbild. Das Original in St. Petersburg.
J 1. — (1040) — L. — h. 1,95½, br. 1,61½.

Nach P. P. Rubens.

986 Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers. Kniestück. — Werkstattwiederholung. Das Original in Castle Howard.
Bautzen. — (910) — L. — h. 1,29, br. 1,21. — Ph.

Bildnis einer blonden jungen Frau in schwarzem Schleier Original beim Baron Gustav Rothschild in Paris. **988 A**
G 2. — (935) — Kat. 1887 u. 1892 N. 971. — L. auf H. — h. 0,76½; br. 0,60 — Ph.

Doppelbildnis der beiden Söhne des Rubens. — Das Original in der Galerie Liechtenstein zu Wien. **988 B**
J 4. — (924) — Kat. 1887 u. 1892 N. 975 — H — h. 1,56; br. 0,91 — ✱ 1,50 — Ph

Der Liebesgarten. Das Original im Besitze des Baron Edmund Rothschild zu Paris. Ein verändertes Original im Madrider Museum **986 C**
M 2. — (981) — Kat. 1887 u. 1892 N. 976. — H — h. 0,93, br. 1,22 — Ph

Der trunkene Herkules. — Das Original ist unser Bild N. 957. Die Kopie wurde fälschlich J. Jordaens zugeschrieben **987**
N M G — (1048) — H — h. 2,20, br. 2,00

Brustbild des Herzogs Albrecht. — Original im Madrider Museum. **988**
50 b — (946) — H. — h. 0,67, br. 0,52½

Brustbild der Infantin Isabella. — Original im Madrider Museum. **989**
50 b — (947) — H. — h. 0,65½, br. 0,52½

Der Triumph der Wahrheit. — Nach dem Entwurf im Madrider Museum. Die Original-Komposition schuf Rubens für das Karmeliterkloster zu Loeches in Spanien **990**
P 10 — (938) — L. — h. 0,68, br. 0,80.

Venus besucht Adonis in ihrem Schwanenwagen — Eigenhändige Exemplare: in der Ermitage zu St. Petersburg etwas verändert im Kaiser Friedrich-Museum zu Berlin, mit Landschaft von Jan Brueghel d. ä. im Haag. **991**
P 10 — (942) — H. — h. 0,60½; br. 0,83 — Ph

Der Raub der Proserpina — Das Original verbrannte in Blenheim **992**
P 10 — (943) — H. — h. 0,80; br. 0,64½

Die Töchter des Kekrops öffnen den Korb, in dem der kleine Erichthonius liegt. — Das Original in Belvoir Castle in England. **993**
Q 3. — (957) — H. — h. 0,41; br. 0,53½

Die Anbetung der Hirten — Das Original ist nur durch Stiche bekannt. **994**
P 30 — (944) — H. — h. 0,41, br. 0,56½

995 Madonna mit Früchte bringenden Engeln — Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
P 10 — (941) — K — h 0,65½, br 0,49½

996 Die Anbetung der Könige — Das Original befindet sich im Antwerpener Museum
P 10 — (940) — H — h. 0,85, br 0,63

997 Die heil Cäcilie Kniestück — Das Original ist nur durch Stiche bekannt
51 a — (937) — H — h 1,20 br 0,91½ — Ph

998 Der heil. Rochus. — Das Original in der Rochuskirche zu Alost.
P 7 — (960) — H — h 0,56, br 0,35½

998 A Die Vermählung der Jungfrau — Das Original ist durch Stiche bekannt. Die Kopie wurde früher Er. Quellinus zugeschrieben
P 6 — (1092) — Kat 1887 N 1048. — K — h 0,53, br 0,40½

998 B Die Krönung der heil. Katharina — Das Original im Belvoir Castle in England Die Kopie wurde früher dem Er Quellinus zugeschrieben.
P 6 — (1093) — Kat 1887 N 1049 — K — h 0,53; br 0,40½

Schüler und Nachahmer des P. P. Rubens.

999 Diana und ihre Nymphen, von Aktäon belauscht — Irrtümlich dem H von Balen zugeschrieben Eher von Abraham van Diepenbeeck
20 b. — (673) — H — h 0,83½, br. 0,75½ — Ph

1000 Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd. — Vielleicht aus Rubens eigener Werkstatt Irrtümlich dem Velázquez zugeschrieben
J 1 — (2320) — L. — h. 1,84, br 2,03 — Ph

1001 Christus auf dem Meere
P 11 — (923) — H — h 1,00, br 1,41

1002 Hero und Leander.
M 2 — (939) — L — h 1,28, br 2,17 — Ph

1003 Die Hochzeit des Neptun und der Amphitrite — Seit 1817 in Dresden dem Kornelis Schut, später anderen Rubens-Schülern zugeschrieben.
Q 1 — (1028) — H — h 0,88½; br. 1,35. — Ph

Brustbild einer Dame in hohem Spitzenkragen — Sicher kein Original von Rubens Wahrscheinlich nur Kopie 1004
M 3 — (939) — L. — h 0,73½, br 0,52½ — ✱ II, 44 — Ph

Bildnis einer jungen Blondine mit Rosen im Schooss 1005
M 2 — (931) — L. — h. 0,77, br 0,57. — Ph

Brustbild einer Alten mit weissem Kopftuch 1006
M 3 — (945) — H. — h. 0,47, br. 0,41.

Kopf einer Alten mit weisser Haube 1007
51 . — (948) — H — h 0,33½, br 0,26½

Jakob Jordaens. Geb zu Antwerpen 1593; gest daselbst 1678. Wie Rubens, Schüler des Ad van Noort, aber nicht Schüler des Rubens

Ariadne im Gefolge des Bacchus. 1009
J 4 — (1039) — L — h 2,40, br 3,15½ — Ph

Diogenes mit der Laterne, auf dem Markte Menschen suchend 1010
J 3 — (1041) — L — h 2,33, br 3,49½ — Ph

Der verlorene Sohn, die Schweine hütend. 1011
J 3 — (1042) — L. — h. 2,36; br 3,69 — Ph

Die Darstellung im Tempel. 1012
J 6 — (1044) — L — h 3,95½, br 3,06 — Ph

Die Angehörigen des Heilandes an seinem Grabe. 1013
J 4 — (1043) — L — h 2,15, br 1,46½ — Ph

»Wie die Alten sangen, so pfeifen die Jungen.« 1014
J 1 — (1046) — L — h 1,65½, br 2,06 — Ph

Art des Jakob Jordaens.

Ein Venusopfer — Früher irrtümlich als Korn Schut. Vergleiche den Hauptkatalog. 1015
Q 1 — (1057) — H. — h 0,75 br 1,42½

Abraham van Diepenbeeck. Geboren zu Herzogenbusch 1596; gest zu Antwerpen 1675 Schüler des Peter Paul Rubens.

Neptun und Amphitrite auf ihrem Muschelwagen 1016
20 1 — (1029) — H — h 0,51, br 0,74

Die Flucht der Cloelia. Früher als Rubens Vergleiche den Hauptkatalog 1016 A
J 1 — (920) — Kat 1887 und 1892 N 978 — L — h 1,80, br 2,67 — Ph

Art des Justus Suttermans (Sustermans). Geb. zu Antwerpen 1597, gest. zu Florenz 1681 Schüler des Franz Pourbus d. j.

1016 B Brustbild eines jungen Mannes mit kurzem braunen Haar. Früher unter den Italienern
50 c. — (534) — Kat. 1887 und 1892 N. 671 — H — b 0,46½, br 0,34½.

Anton van Dyck. Geb. zu Antwerpen 1599; gest. zu London 1641. Erst Schüler des H. van Balen, dann Gehilfe des P. P. Rubens.

1017 Der trunkene Silen. Kniestück. — Monogramm. A. V. D.
J 4 — (1065) — L — h 1,07, br 0,91½ — Ph

1018 Halbfigur des Apostels Bartholomäus. — Erst neuerdings (wie die folgenden vier) als Jugendwerke von Dyck's erkannt. Vergleiche den Hauptkatalog.
20 a — (950) — H — h 0,62½, br 0,46½ — Ph

1019 Halbfigur des Apostels Matthias. — Früher als »Paulus«. Vergl. die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2 — (951) — H — h 0,63, br. 0,46½ — Ph.

1020 Halbfigur des Apostels Simon. — Vergl. die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2 — (949) — H — h 0,63, br 0,47½ — Ph

1021 Halbfigur des Apostels Petrus. — Vergl. die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2 — (952) — H — h 0,63, br 0,46½ — Ph

1021 A Halbfigur des Apostels Paulus. Vergleiche den Hauptkatalog.
M 2 — (953) — Kat. 1887 u 1892 N 1008 — H — b 0,63 br 0,46½ — Ph

1022 Brustbild eines alten Herrn. — Datiert *1618*. Neuerdings irrtümlich als »Rubens«, ursprünglich richtig als »van Dyck«, Jugendwerk des Meisters. Vergl. den Hauptkatalog.
J 2 — (933) — H — h 0,66, br 0,52 — Ph

1023 Brustbild einer alten Dame. — Datiert *1618.* Vergleiche die Bemerkungen zum vorigen.
J 2 — (934) — H — b 0,65½; br 0,50½ — Ph

1023 A Brustbild eines dunkelblonden jungen Mannes. — Früher Rubens zugeschrieben. Jedoch frühes Bild van Dyck's. Vergleiche den Hauptkatatog.
J 4 — (936) — H — b 0,54½; br 0,49½ — Ph

1023 B Bildnis einer Dame mit ihrem Kinde. — Kniestück. — War neuerdings als Werk des Rubens verzeichnet. Jedoch frühes Bild van Dyck's. Vergl. den Hauptkatalog.
J 1 — (937) — H — h 1,05; br 0,78. — Ph. — Abbildung Taf. XIV.


No 1023C. Anton van Dyck


No 1023D Anton van Dyck


No. 1027. Anton van Dyck


No 1028. Anton van Dyck

Tafel XV.

Bildnis eines Herrn, der seine Handschuhe anzieht — Kniestück — War neuerdings als Werk des Rubens verzeichnet Jedoch frühes Bild van Dyck's. Vergl. den Hauptkatalog **1023 C**
J 3 — (926) — H. — h. 1,07; br 0,74 — Pb — Abbildung Taf XVI

Bildnis einer Frau mit goldenen Brustschnüren War neuerdings, noch in der zweiten Aufl dieses Katalogs von 1892 (N 961) als Werk des Rubens verzeichnet, musste jedoch, wie die vorigen, van Dyck zurückgegeben werden Vergleiche den Hauptkatalog. **1023 D**
J 3 — (925) — H. — h. 1,08, br 0,73½ — Pb — Abbildung Taf XV

Der heil Hieronymus. — Hauptwerk der früheren Zeit des Meisters **1024**
J 3. — (1067) — L. — h. 1,95, br 2,15½ — ● II, 49 — Pb — Abbild. Taf XVI

Der Jesusknabe auf die Schlange tretend **1025**
20 b — (1069) — L. auf H — h 0,73½; br 0,49½ — Pb

Bildnis eines geharnischten Feldherrn mit roter Armbinde — Kniestück. **1026**
J 4 — (1077) — L. — h. 0,90, br 0,70 — ● III, 16 — Pb

Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn vor einer Säule. — Kniestück **1027**
J 1 — (1073) — L. — h. 1,27½, br 0,92 — Pb — Abbildung Taf XV

Bildnis einer schwarzgekleideten Dame vor rotem Vorhang. — Kniestück **1028**
J 1 — (1074) — L. — h. 1,26, br 0,92 — Pb — Abbildung Tafel XV

Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn. Nur eine Hand sichtbar. Kniestück **1029**
J 4 — (1080) — L. auf H — h. 0,86, br 0,65 — Pb

Brustbild eines Herrn mit stattlichem blonden Knebelbart **1030**
M 3 — (1081) — L. — h. 0,69, br 0,53 — Pb

Brustbild eines blonden Herrn mit kleinem Schnurr- und Kinnbart **1031**
M 6 — (1083) — L. — h. 0,60, br 0,48. — Pb.

Brustbild des 150jährigen Thomas Parr **1032**
20 b — (1078) — L. auf H — h 0,64½; br 0,52 — Pb

Die drei ältesten Kinder Karl's I. von England **1033**
J 1 — (1072) — L — h 1,31, br 1,51 — Pb — Abbildung Tafel XVI

Henrietta von Frankreich, Königin von England Kniestück — Jedenfalls aus des Meisters Werkstatt. **1034**
J 1 — (1071) — L. — h 1,28, br 0,97 — Pb

1035 Bildnis eines sitzenden Mannes im Pelz — Kniestück — Irrtümlich für das Bildnis des Malers Mart. Ryckaert ausgegeben. Vielmehr, wie es scheint, ein Fürst Rhodocanakis-Giustiniani von Chios, von van Dyck 1622 für den Palazzo Giustiniani in Genua gemalt Ob aber das Original? Die Eigenhändigkeit erscheint wahrscheinlich
J 1 — (1075) — L — h 1,17, br 0,97 — ● III 15 — Ph

1036 Männliches Brustbild, angeblich des Philipp Rubens — Die Eigenhändigkeit ist nicht unbezweifelt
M 3 — (1079) — L — h 0,66½, br 0,53½ — Ph

1037 Brustbild des Engelbert Taie. — Die Eigenhändigkeit ist nicht unzweifelhaft
M 3 — (1076) — L — h 0,72½, br 0,56½ — Ph

Nach van Dyck von Sir Peter Lely, Geboren von holländischen Eltern, angebl zu Soest in Westfalen 1618, gest zu London 1680 Hauptnachfolger van Dyck's in England

1038 König Karl I von England Kniestück — Datiert: *1632*. Das Original verbrannte 1697 in Whitehall in London. Näheres im Hauptkatalog.
J 1 — (1070) — L. — h 1,23, br 0,96½ — Ph

Angeblich A. van Dyck.

1039 Danae auf ihrem Lager im goldenen Regen — Offenbar aus späterer Zeit als derjenigen van Dyck's.
M 3 — (1066) — L — h 1,30, br 1,82½ — Ph

1040 Maria mit dem Kinde als Himmelskönigin
P 4 — (1068) — L. — h. 1,22½, br 0,97.

1041 Der Verführer vor Christus. Kniestück
Grimma. — (1087) — H — h 0,21, br 0,16

1042 Bildnis eines geharnischten Feldherrn. Kniestück in gemaltem Steinmedaillon
J 4 — (1085) — L — h 1,14½, br 0,83

1043 Brustbild eines Geharnischten mit rotem Band um den Hals. — Gutes Bild, aber schwerlich von van Dyck
J 4. — (1082) — L — h 0,63½, br 0,50 — Ph

1044 Brustbild des Herzogs von Bellegarde. Früher als »nach« van Dyck Wahrscheinlicher jedoch ein Original eines der in England tätigen niederländischen Vorgänger des Meisters
M 2 — (1084) — L — h. 0,61½, br 0,49½ — Ph



No 1033 Anton van Dyck.



No 1024 Anton van Dyck.

Tafel XVI.

Unvollendeter männlicher Kopf. **1045**
51 e. — (1066) — H — h 0,31½, br 0,27

Brustbild der Maria de' Medici als Witwe. **1046**
M.-O — (1068) — L — h 0,73½ br 0,69

Peter Françoys (Franchoys). Geb. zu Mecheln 1606, gest daselbst 1654. In Antwerpen unter Ger. Zegers gebildet

Brustbild eines Geharnischten — Bezeichnet: *P. Francoys pinxit* **1047**
23 e — (1701) — H — h 0,14, br 0,10½

Nach Jan van den Hoecke. Geb zu Antwerpen 1611, gest daselbst 1651 Schüler seines Vaters und des Rubens

Die Kreuztragung Christi Das Original befindet sich in der Frauenkirche zu Mecheln Unser Bild ist nach Voet's Stich gemalt. Früher irrtümlich als Espinosa **1047 A**
F-M — (700) — Kat 1887 u 1892 N 701 — L — h 1,58, br 1,43½ — Ph

Victor Wolfvoet. Geb zu Antwerpen 1612, gest daselbst 1652. Schüler des P P Rubens

Das abgeschlagene Medusenhaupt — Bezeichnet: VICTOR WOLFVOET **1050**
P 16 — (967) — L — h 0,45½, br. 0,59 — Ph

Unbekannter Monogrammist um 1638.

Bildnis einer schwarzgekleideten Dame. Kniestück — Monogramm aus J M M und 1638 **1051**
M 2 — (958) — H — h 0,92½, br 0,69½ — Ph

Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn. Kniestück — Monogramm aus J M. M und 1638 **1052**
M 2 — (959) — H — h 0,92, br 0,69½ — Ph

Unbestimmte Niederländer des XVII. Jahrhunderts

Brustbild eines Mannes mit gesenktem Blick — Früher irrtümlich als Bildnis des Abr. Graphaeus von Jordaens. **1053**
Kgl. Kunstakademie — (1047) — H — h. 0,51, br. 0,41

Brustbild eines aufwärts blickenden Greises. **1054**
Kgl Kunstakademie — (1537) — L — h 0,56, br 0,49

C Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler

David Teniers der ältere. Geb zu Antwerpen 1582; gest. daselbst 1659 Entwickelt unter dem Einflusse des P P. Rubens und des Ad. Elsheimer Seine Bilder sind nicht

immer mit Sicherheit von den Jugendwerken seines berühmteren Sohnes zu unterscheiden

1055 Dorf am Flusse. — Bezeichnet: T . F.
20 a — (992) — H — h 0,14½, br 0,21. — Ph.

1056 Dorfstrasse. — Bezeichnet: T . F.
20 a — (993) — H — h 0,14½; br. 0,21 — Ph.

Adriaan Brouwer. Geb in Flandern 1605 oder 1606; gest in Antwerpen 1638 Schüler des Frans Hals in Haarlem.

1057 Unangenehme Vaterpflichten. Kniestück — Bild der früheren Zeit des Meisters.
17 a. — (1904) — H. — h 0,20, br 0,19. — Ph

1058 Bauernrauferei beim Würfelspiel.
19 e — (1300) — H — h. 0,22½, br. 0,17 — Ph

1059 Bauernrauferei beim Kartenspiel.
19 b — (1300) — H — h 0,26½, br 0,34½ — Ph

1061 Brustbild eines Mannes, der einen Finger in den Mund steckt Zeitbild
17 a — (1306) — H. — Oval, h. 0,11½, br. 0,08½ — Ph.

Nach Adriaan Brouwer.

1062 Vier Männer am Kneiptisch Früher mit Unrecht als Original
P 7 — (1301) — H — h 0,25, br 0,24

1063 Wüstes Treiben in einer Bauernstube. — Früher als »unbekannt«. Die Zeichnung Brouwer's jedoch in der Albertina zu Wien.
D.-Z. — (1730) — L — h 0,50, br. 0,75

David Teniers der jüngere. Geboren zu Antwerpen 1610; gest zu Brüssel 1690 Schüler seines Vaters David Teniers des älteren, von dessen Bildern seine Jugendwerke nicht immer mit Sicherheit unterschieden werden können

1064 Mondscheinlandschaft mit Hirten am Feuer. — Früher dem älteren Teniers zugeschrieben. Jugendbild Bezeichnet: D Teniers . F
19 b — (989) — H — h 0,38, br 0,55. — Ph

1065 Flusslandschaft mit rastenden Hirten und Herden — Früher dem älteren Teniers zugeschrieben Jugendbild Bezeichnet. D Teniers . F.
19 b — (991) — H — h 0,38, br. 0,55 — Ph



No. 1071. David Teniers d. J.



No. 1077. David Teniers d. J.

Tafel XVII

Rauchende Bauern in der Schenke. — Jugendbild. Bezeichnet: D. TENIERS. FEC 1066
20 e. — (1000) — L. — h. 0,36½; br. 0,50½ — Ph

Die Bleiche. — Früher irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Bezeichnet: D. TENIERS. F. 1067
16 a. — (994) — H. — h. 0,48½; br. 0,59½. — Ph

Wirtshaus am Flusse vor der Stadt. — Früher irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Bez.: D. TENIERS. F. 1068
16 a. — (995) — H. — h. 0,48; br. 0,71. — Ph.

Fischer am Dünenstrande. — Die Landschaft war neuerdings irrtümlich dem B. Peeters zugeschrieben. Bez.: D. T. F. 1069
20 e. — (1009) — L. — h. 0,83; br. 1,19. — Ph

Kirmess im Wirtshaus zum Halbmond. Bezeichnet: DAVID TENIERS. 1641. 1070
16 e. — (997) — L. — h. 0,92½; br. 1,32½ — Ph

Das Rauch-Kollegium. — Bezeichnet: D. TENIERS. FEC 1071
16 a. — (1005) — L. — h. 0,58½; br. 0,72½ — Ph — Abbildung Taf. XVII

Der Alchymist. — Bezeichnet: D. TENIERS. FEC 1072
16 a. — (1010) — L. — h. 0,60; br. 0,78½ — Ph.

Beim Ankreiden im Wirtshaus. — Bez.: D. TENIERS. F 1073
19 e. — (1001) — H. — h. 0,74; br. 0,98½ — Ph

Würfelnde Bauern. — Datiert: *1646.* 1074
20 b. — (1014) — H. — h. 0,56½; br. 0,76½. — Ph

Selbstbildnis des Meisters im Wirtshause am Fasse. — Bezeichnet: D. TENIERS. F. und 1646 1075
20 e. — (1002) — L. — h. 0,42½; br. 0,55. — Ph

Bauernmahlzeit. — Bezeichnet: D. TENIERS. FEC 1076
19 b. — (1012) — H. — h. 0,60½; br. 0,88½ — Ph

Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. — Bezeichnet: D. TENIERS. F. 1077
20 b. — (1004) — K. — h. 0,57; br. 0,77. — Ph. — Abbildung Tafel XVIII.

Ein Page in einer Wachtstube. — Bezeichnet: DAVID TENIERS. FEC 1078
18 e. — (1009) — K. — h. 0,37½; br. 0,47. — Ph.

Die Versuchung des heil. Antonius in der Felsengrotte. — Bezeichnet: D. TENIERS. F. 1079
20 e. — (1011) — K. — h. 0,69; br. 0,86. — Ph

1080 Ein Zahnarzt. — Bezeichnet: D. TENIERS F.
18 e. — (1016) — H — h. 0,35, br. 0,30½ — Ph

1081 Grosse Dorfkirmess mit zwei tanzenden Pärchen. — Bez.: DAVID TENIERS F.
20 b — (1013) — L. — h. 1,65, br. 2,14 — Ph.

1082 Die Versuchung des heil. Antonius in alten Ruinen. — Bezeichnet: D. TENIERS F.
Pl e — (1015) — H — h. 0,27½, br. 0,37½ — Ph

1083 Grosse Dorfkirmess mit dem tanzenden Pärchen. — War neuerdings irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Ist sogar ein späteres Bild des jüngeren. — Bezeichnet: D. TENIERS
19 b — (990) — L. — h. 1,42, br. 1,78½ — Ph

1084 Ein alter Gelehrter in gewölbtem Gemache. — Bezeichnet: D. TENIERS.
19 a — (1009) — H. — h. 0,27, br. 0,19. — Ph

1085 Beim Bretspiel. — Bezeichnet: TENIERS. F.
19 b — (991) — H. — h. 0,37, br. 0,37½ — Ph

1085 A Bauern beim Kartenspiel. — War in der ersten Auflage (N. 1088) irrtümlich für unecht erklärt worden. — Bezeichnet: D. TENIERS. FEC.
19 b — (998) — H. — h. 0,30, br. 0,38½ — Ph

1085 B Lautenspieler und Flötenbläser. Kniestück. — War in den ersten beiden Auflagen wohl mit Unrecht nur zu den Werkstattbildern gestellt worden.
P 7. — (1010) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1090. — H — h. 0,19½, br. 0,16. — Ph

Nach David Teniers dem jüngeren.

1086 In der Hexenküche. — Das Original früher beim Comte de Vence in Paris.
P 14. — (999) — H. — h. 0,33½, br. 0,24

Schüler und Nachahmer des D. Teniers des j.

1087 Ein Alter umarmt die Magd im Stalle. — Gefälschtes altes Monogramm aus D. T. F. und 1649. Vielleicht von Abraham Teniers. Vergl. N. 1100.
P 5. — (1006) — H. — h. 0,47½, br. 0,64

1089 Der schlafende junge Bauer. — Die Bezeichnung ist unecht.
P 11. — (1008) — H. — h. 0,35, br. 0,28

David Teniers d. j., Nik. van Veerendael (geb zu Antwerpen 1610, gest. daselbst 1691) und **Carstian Luckx** oder **Luyx** (Meister zu Antwerpen seit 1644)

Vor der Küche — Die Küche von Teniers (bezeichnet D T), die Blumen von Veerendael (bezeichnet *N v Verendael f*); das Stilleben von Carstian Luckx (nicht Bicks), bezeichnet *Carstian Luckx* 1091

M 3. — (1019) — L. — h 0,89, br 1,20½ — Ph

David Ryckaert d. j. oder III. Geb. zu Antwerpen 1612; gest. daselbst 1661 Schüler seines gleichnamigen Vaters

Die Bauernstube mit der roten Mütze am Balken — Bezeichnet: D . RYC . F 1638 1092

19 c. — (1105) — H. — h. 0,50½, br 0 80½ — Ph

Die Bauernfamilie als Darstellung des Sprüchwortes: »Wie die Alten sungen, so piepen die Jungen« — Bezeichnet D RYCKAERT 1639 1093

19 c. — (1102) — H — h. 0 59, br 0 96 — Ph

Eine Bauernfamilie als Darstellung des Sprüchwortes »Wie die Alten sungen, so piepen die Jungen« — Bezeichnet *D Ryckaert 1642* 1094

19 a. — (1101) — H — h 0,64½, br 1,01 Ph

Stilleben mit der Katze. — Bez: *D Ryckaert . 1659* (nicht 1699) 1095

L 1 — (1103) — L — h 0,79½, br 0,87½

Stilleben mit dem Knaben und dem Kreisel — Bezeichnet· *D . Ryck . .* 1096

50 a. — (1104) — L — h 0 68, br 0,80½

Gonzales Coques. Geb zu Antwerpen 1618; gest. daselbst 1684. Schüler David Ryckaert's II

Eine vornehme Familie auf der Terrasse ihres Hauses 1097

19 b — (1108) — H. — h. 0,67, br. 0,90 — Ph

Art des Jeroom Janssens. Geb. zu Antwerpen 1624, gest daselbst 1693 Schüler van der Lamen's

Ein Tanzfest vornehmer Herren und Damen im Freien vor einem Schloss 1097 A

Plauen i V. — L — h 0,69, br. 1,41½ — 1896 Vermächtnis Nosky

Gillis (Aegidius) Tilborch. Geb zu Brüssel um 1625, gest daselbst um 1678 Schüler Teniers d j

1098 Vlämische Bauernhochzeit — Bezeichnet: G. TILBORCH.
19 b — (1116) — L — h 1,28, br. 1,96 — Ph

1099 Ein junger Bursche mit einer Flasche — Monogramm aus T und B Früher ganz irrtümlich dem Holländer R. Brakenburg zugeschrieben.
19 b. — (1723) — H — h 0,25, br 0,35

Abraham Teniers. Geb zu Antwerpen 1629; gest. daselbst 1670 Sohn und Schuler David Teniers d ä.

1100 In der Küche — Bezeichnet *A* (unter dem Pfropfen der Flasche) *Teniers.*
19 e — (1007) — H. — h 0,37½, br. 0,99½

Ferd. von Apshoven II. Geb zu Antwerpen 1630, gest daselbst 1694. Nachfolger David Teniers d. j.

1101 In der Werkstatt des Malers — Sicher kein Original von D. Teniers d j., wahrscheinlich aber ein solches von Ferd van Apshoven II.
P 5. — (1017) — L. — h 0,60½, br 0,81½ — Ph

Frans Breydel. Geb. zu Antwerpen 1679; gest. daselbst 1750

1102 Maskenscherz unter römischen Ruinen. — Bez: *F Breydel*
66 e — (1168) — H — h 0,24, br 0,29

1103 Maskenscherz unter römischen Ruinen. — Bez. *F Breydel*
66 c. — (1169) — H. — h 0,24, br 0,29

Jan Joseph Horemans d. ä. Geb zu Antwerpen 1682; gest. daselbst 1759

1104 Ein Schuster in seiner Werkstatt — Bez: *J. Horemans*
18 a. — (1172) — H — h 0,26½, br 0,20½. — Ph.

1105 Eine Mutter, neben ihrem Kinde nähend — Bez: *J Horemans*
18 a — (1173) — H — h 0,26½, br 0,20½

D. Die Antwerpener und Brüsseler Maler von Reiterstücken, Gefechts- und Lagerszenen.

Peter Snayers. Geb zu Antwerpen 1592, gest. zu Brüssel 1667. Schüler des Seb. Vranx

1109 Reitergefecht bei einer Windmühle — Früher irrtümlich als Esaias van de Velde Vergl den Hauptkatalog.
16 a — (1636) — H — h 0,49, br 0,73. — Ph

Reitergefecht vor Rad und Galgen. — Früher irrtümlich als Esaias van de Velde Vergl. den Hauptkatalog 1107
16 a. — (1637) — H. — h. 0,49 br. 0,72½. — Ph.

Plünderung eines Dorfes. 1108
P 6. — (1052) — L. — h. 0,82, br. 1,14½. — Ph.

Räuber im Walde 1109
13 a. — (1049) — L. — h. 0,53½, br. 0,67. — Ph.

Räuber vor dem Dorfe 1110
13 a. — (1050) — L. — h. 0,53½, br. 0,67

Landschaft mit Reitern im Hohlweg. — Monogr. aus P und S 1111
18 b. — (1051) — L. — h. 0,59½, br. 0,49½

Landschaft mit einem Reiter in einsamer Felsenschlucht 1112
18 b. — (1053) — L. — h. 0,58½, br. 0,49

Angeblich Matthäus Vroom. 1620 Mitglied der Antwerpener Gilde.

Maria de' Medici's Landung in Antwerpen. Zu dem Namen und der Zeit des Meisters stimmen das Monogramm aus M und V und die Jahreszahl 1632 1113
Q 2. — (1129) — H. — h. 0,64½, br. 0,92

Adam Frans van der Meulen (irrtümlich Anton Frans genannt). Geboren zu Brüssel 1632; gest. zu Paris 1690. Schüler des Peter Snayers

Ausfahrt Ludwig's XIV. nach Vincennes 1114
18 b. — (1131) — L. — h. 0,60; br. 0,85. — Ph.

Einzug Ludwig's in Arras 1115
18 b. — (1132) — L. — h. 0,68; br. 0,97. — Ph.

Nach A. F. van der Meulen.

Ludwig XIV. im Gefecht am Kanal zu Brügge 1116
P 5. — (1133) — L. — h. 0,64, br. 0,86

Peter van Bloemen (Blommen), gen. **Standaard.** Geb. zu Antwerpen 1657; gest. daselbst 1720. Schüler des Simon van Douw.

Viehmarkt in Ruinen Roms. — Bez.: P. V. B. 1710. 1117
48 b. — (1139) — L. — h. 0,86, br. 1,01. — Ph.

Reitübungen in Ruinen Roms. — Bez.: P. V. B. 1710 1118
48 b. — (1140) — L. — h. 0,85½, br. 1,01½. — Ph.

1119 Vor der Campagna-Osteria. — Bez.: P. V. B. 1718.
18 b. — (1141) — L. — h. 0,59; br. 0,50

1120 Fischer in einer Felsenschlucht
18 b. — (1143) — L. — h. 0,56; br. 0,49½

1121 Nomadenzug
49 c. — (1142) — L. — h. 0,72; br. 0,99½

1122 Im Feldlager. — Vielleicht nur von einem Schüler
18 c. — (1144) — L. — h. 0,45; br. 0,55.

L. de Hondt. Vlämischer Meister des siebzehnten Jahrhunderts

1123 Reitergefecht. — Früher irrtümlich dem holländischen Tiermaler Abraham Hondius zugeschrieben.
19 c. — (1146) — H. — h. 0,25; br. 0,34½

Jan Baptist van der Meiren. Geb. zu Antwerpen 1664; gest. daselbst um 1708.

1124 Lustlager im Gebirge. — Bez.: *J. B. van der Meiren f. 1698.*
P. 6. — (1734) — L. — h. 0,42½; br. 0,57½

1125 Ein orientalischer Jahrmarkt. — Bezeichnet: *J. B. van der Meiren 1698.*
P. 6. — (1735) — L. — h. 0,43½; br. 0,58

1126 Ein orientalischer Seehafen.
Plauen i. V. — (1736) — L. — h. 0,42½; br. 0,57½

Kasper (Jasper) Broers. Geb. zu Antwerpen 1682; gest. daselbst 1716. Schüler des J. B. van der Meiren.

1127 Reitergefecht im Gebirge. — Bez.: *J. Broers Fecit.*
18 a. — (1721) — L. — h. 0,39½; br. 0,59½

1128 Reitergefecht im Tale. — Bez.: *J. Broers Fecit.*
18 a. — (1722) — L. — h. 0,39½; br. 0,59½

Karel van Falens. Geb. zu Antwerpen 1683; gest. zu Paris 1733. Mitglied der Pariser Akademie.

1129 Aufbruch zur Reiherbeize. — Bez.: *C. van Falens*
7 b. — (1171) — L. — h. 0,54½; br. 0,65½

Jan Frans van Bredael. Geb. zu Antwerpen 1686; gest. daselbst 1750. Schüler seines Vaters Alex. van Bredael.

1130 Vor der Hufschmiede
8 e. — (1829) — L. — h. 0,40; br. 0,47

Aufbruch zur Jagd 1131
8 e. — (1690) — L — h 0,40, br 0,47.

Vlämischer Meister. Ende des siebzehnten Jahrhunderts.

Nächtlicher Ueberfall durch feindliche Reiter 1132
M G — (1729) — L — h 0,86½, br 1,37

E. Die Landschafts- und Seemaler der Antwerpener und Brüsseler Schule

Jan Wildens. Geb zu Antwerpen 1586; gest daselbst 1653 Gehilfe des Rubens als Landschaftsmaler

Winterlandschaft mit einem Jäger — Bez.: IAN WILDENS FECIT 1624. 1133
6 4. — (973) — L — h 1,94, br 2,92 — Pb

Lukas van Uden. Geb zu Antwerpen 1595; gest. daselbst 1672 Gehilfe des Rubens als Landschaftsmaler.

Landschaft mit der Regenwolke — Staffage: Frauen mit Körben — Bezeichnet *Lucas van . Vden . invē* 1134
18 a. — (1069) — H — h 0,40½ br 0,69½. — Pb

Am Abhang der Hügel Grosse Landschaft mit dem Brantzug — Die Figuren von David Teniers d j — Bezeichnet: *L . V Vden* 1135
48 b. — (1057) — L — h 1,58, br 2,85½ — Pb

Am Waldbach Staffage. Hirten und Herden — Bezeichnet L . V V 1656 1136
19 b — (1066) — H — h 0,22½, br 0,85 — Pb.

Landschaft mit dem Regenbogen. Vorn Reiter, Wagen, Herden. — Bezeichnet L V . V. 1137
18 a. — (1060) — H — h 0,42, br 0,63½ — Pb

Landschaft mit den heil Einsiedlern Paulus und Antonius. — Die Figuren von David Teniers d. j. 1138
10 e. — (1058) — H — h 0,21½, br 0,28

Flusslandschaft mit Fischern 1139
19 b — (1061) — H — h 0,25½, br 0,34½ — Pb

Schattiges Seeufer mit Reitern 1140
19 e. — (1062) — H — h 0,25, br 0,3.

Herde im Flusstal 1141
20 b — (1063) — L — h 0,52½, br 0,69

1142 Gekappte Weiden am Waldrand.
20 b — (1064) — L. — h. 0,50½, br. 0,68½

Alexander Kerrincx. Geb. zu Antwerpen 1600; gest. zu Amsterdam nach 1652. Uebergangsmeister von der vlämischen zur holländischen Schule

1143 Waldweg am Wasser — Bezeichnet: AK . . . INCX (zusammengezogen). Jugendbild, wie das folgende
P 8. — (1607) — H. — h 0,57, br 0,99½ — Ph

1144 Waldweg, über eine kleine Anhöhe führend — Jugendbild, wie das vorige.
P 8. — (1606) — H — h. 0,57½, br. 0,99½ — Ph

1145 Weiher im Walde. — Bez.: A . KERRINCX . A . 1620.
Q 2 — (1605) — H — h 0,28, br 0,35½ — Ph

1146 Flussdurchströmtes Waldbild — Spater Stil des Meisters Angeblich A . K bezeichnet.
Q 2. — (1608) — H. — h 0,44½, br. 0,70½ — Ph

Gillis Peeters. Geb zu Antwerpen 1612; gest. daselbst 1653 Mitarbeiter seines Bruders Bonaventura Peeters

1147 Bauernhütten — Bezeichnet: *Peeters.* Früher Gillis' zweitem Bruder Jan Peeters zugeschrieben
18 a. — (1100) — H. — h 0,36½, br 0,56

Jacques d'Arthois. Geb zu Brüssel 1613; gest. daselbst 1686. Schüler des Jan Mertens

1148 Grosse Waldlandschaft mit rastenden Hirten — Bezeichnet *Jac . d'Arthois . Ao . . .*
48 b. — (1095) — L. — h 0,85½, br 1,17. — Ph

1149 Waldlandschaft mit drei Reitern
47 a. — (1096) — L. — h 0,57½, br 0,82½

1150 Waldlandschaft mit einem dreispännigen Reisewagen.
47 a. — (1097) — L — h 0,57, br. 0,82½

1150A Der Hohlweg.
48 a — L. — h 0,64, br 0,82½ — 1863 Vermächtnis Nosky.

Bonaventura Peeters. Geb. zu Antwerpen 1614; gest. zu Hoboken (bei Antwerpen) 1652. Bruder des Gillis und des Jan Peeters

1150B Seestück Eine Einschiffung Bezeichnet: B . P . 1643. —
17 a. — H. — h. 0,40, br. 0,56. — Ph

Orientalische Seebucht mit Kriegsschiffen — Bezeichnet **1151**
Bonaventura Peeters . Fecit in Hoboken 1652
51 b — (1098) — L. — h. 0,75½, br 1,11¾

Gillis (Aegidius) Neyts (Nijts). Geb zu Antwerpen um 1617; gest daselbst 1687. Angeblich Schüler des L. v Uden. Antwerpener Schule

Waldige Berglandschaft mit Herren und Damen zu Pferde. — **1152**
Bezeichnet. *Ae. Neyts . f 1681.*
48 h. — (1111) — L. — h 1,30½, br. 1,99

Berg- und Ruinenlandschaft mit vornehmer Gesellschaft. — **1153**
Bezeichnet *J.* (Jillis) *Neyts f.*
Freiberg — (1112) — L. — h 1,18½, br 1,91.

Peeter Gijsels (Geysels, Gijzels). Geb zu Antwerpen 1621; gest daselbst 1690 oder 1691. Nachahmer der Landschaften Jan Brueghel's. Vergl. den Hauptkatalog

Ein Kirchdorf am Fluss Bezeichnet: P GEYSELS **1154**
20 e. — (847) — K. — h. 0,16½, br 0,23¼. — Pb

Felsiges Flusstal mit Kirchdorf und Windmühle — Bez. **1155**
Peeter Gysels.
20 a. — (854) — K — h 0,20½, br. 0,26 — Pb

Felsiges Flusstal mit einem Kirchdorfe — Bezeichnet gewesen **1156**
wie das vorige.
20 a.— (858) — K. — h 0,20½, br 0,25¾

Bauernhaus am Kanal. — Bezeichnet: P . G F. **1157**
20 a. — (849) — K. — h 0,16½, br 0,23

Dorfstrasse am Flusse — Bezeichnet: P G . F **1158**
20 c. — (850) — K — h. 0 20 br 0,28

Kuhweide am Flusse. — Bezeichnet: P . G. — Gegenstück **1159**
zum folgenden
20 e. — (851) — K — h. 0,18½, br 0,28

Bauerntänze im Dorfe. — Gegenstück zum vorigen **1160**
20 e — (848) — K — 0,16½, br 0 28

Jagdbeute am Waldrande, mit dem Hunde — Bezeichnet: **1161**
PEETER GYSELS.
20 e. — (846) — K — h 0,36½, br 0,29

Jagdbeute am Waldrande, mit der Distel **1162**
20 a — (845) — L. — h. 0,46½, br 0 33½

Lukas Achtschellincx. Geb zu Brüssel 1626, gest daselbst 1699 Schüler des P. van der Borcht

1163 Landstrasse am Walde und Schwanenweiher vor Häusern
19 e. — (900) — L — h 0,36½ br 0,46. — Ph

1164 Kanal am Walde und Haus unter Bäumen
19 e. — (901) — L — h 0,35½, br 0,46

Hendrik van Minderhout. Geb zu Rotterdam 1632; gest zu Antwerpen 1696. Holländer von Geburt, aber schulbildend in Flandern.

1165 Ein orientalischer Seehafen — Bezeichnet: *H van Minderhout f 1673.*
18 a. — (1150) — L — h 0,85½, br 1,17

Cornelis Huijsmans. Geb zu Antwerpen 1648; gest zu Mecheln 1727. Schüler des J d'Arthois zu Brüssel.

1166 Schäferhütte am Walde
18 b — (1148) — L — h 0,68½; br 0,80½

1167 Wald- und Seelandschaft
20 e — (1149) — L — h 0,35½, br. 0,41 — Ph.

Adr. Frans Boudewijns und Pieter Bout. Jener geb zu Brüssel 1644, gest. daselbst nach 1700, dieser geb zu Brüssel 1658, gest daselbst nach 1700. Bout malte die Figuren in Boudewijns' Landschaften.

1168 Italienische Landschaft mit Hirten
P 4. — (1151) — H — h 0,35, br. 0,36

1169 Ruinen in der Campagna mit einer Wahrsagerin
P 7 — (1154) — H — h 0,26, br 0,44

1170 Brunnen, aus dem ein Pferd getränkt wird, am Seeufer
P 7 — (1155) — H — h 0,23, br 0,34½

1171 Zwei Burgen an belebtem Strome
P 7 — (1157) — H — h 0,22½, br 0,34½

1172 Flusstal mit badenden Kindern und Rindern.
18 c. — (1156) — L — h 0,36, br. 0,52½ — Ph

1173 Römischer Triumphbogen am Quai des Seehafens
P 11 — (1158) — L — h 0,37; br 0,53½

1174 Viehmarkt am Fusse des Schlossberges
18 e — (1160) — L — h 0,41, br. 0,56

1175 Am Denkmal vor der Landkirche
P 4 — (1159) — H — h 0,25, br 0,36

Peter Rijsbrack. Geb zu Antwerpen 1656; gest. angeblich in Brüssel 1729. Schüler des Fr. Millet in Paris

Berglandschaft mit einem Kastelle. — Früher frageweise dem Casp Poussin zugeschrieben Die Urheberschaft Rijsbrack's ist nicht völlig gesichert. Vergl den Hauptkatalog **1176**
P 4 — (783) — L. — h 0,72, br. 0,97

Jan Franz van Bloemen (Blommen), gen **Orizzonte.** Geb zu Antwerpen 1662; gest. zu Rom 1748. Nachahmer des Casp. Dughet

Mittelitalienische Landschaft. **1177**
6 b — (1145) — L. — h 0,92; br. 0,96½

Lucas Smout d. j. Geb zu Antwerpen 1671; gest daselbst 1713. Schüler des H. v. Minderhout, aber Nachahmer von Boudewijns und Bout.

Seehafenstadt an einer Meerbucht. — Früher, wie das folgende, als Bout und Boudewijns Vergl den Hauptkatalog **1178**
P 5 — (1152) — H — h 0 34½, br 0,48

Bettler an der Kirchentür — Vgl die Bem. zum vorigen **1179**
P 5 — (1153) — H — h 0 34, br 0,49

Theobald Michau. Geb zu Doornik 1676; gest zu Antwerpen 1765. Schüler Lukas Achtschellincx.

Am Bergsee Vorn Fischer **1179A**
Q 3 — H — h. 0,12½; br 0,18½ — 1893 Vermächtnis Nossky

Am Waldweg Rechts Fernblick. **1179B**
Q 6 — H — h. 0,12½; br 0,18½. — 1893 Vermächtnis Nossky

Unbestimmter Meister. Erste Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts

Ein Bauernwagen in der Furt eines Waldbaches **1180**
Ständehaus. — (965) — h 0,68, br. 1,06

Unbestimmter Meister. Um 1700 — Früher für holländisch erklärt, doch eher zu den italisierten vlämischen Meistern gehörig

Ein Wasserfall vor einer Seebucht. **1181**
Ständehaus — (1786) — K — h 0,38, br 0,53

Eine ummauerte Stadt an einer Seebucht. **1182**
Ständehaus. — (1787) — S — h. 0,38; br. 0,53

F. Die Antwerpener Architekturmaler

Peter Neefs d. ä. Geb zu Antwerpen um 1578; gest daselbst zwischen 1656 und 1661. Angeblich Schüler Hendrik van Steenwijck's d ä.

1183 Inneres einer flachbogigen dreischiffigen Kirche — Bezeichnet: P. NEFS. 1605.
20 a — (1186) — H — h 0,26, br. 0,37. — Ph

Hendrik van Steenwijck d. j. Geboren wahrscheinlich zu Frankfurt a. M., doch von Antwerpener Eltern, um 1580; gestorben nach 1649 zu London.

1184 Inneres einer kleinen gotischen Kirche. — Bezeichnet H. V. STEENWYC . 1609.
20 a. — (1212) — K — h 0,34½, — br. 0,53½. — Ph

1185 Inneres einer fünfschiffigen gotischen Kirche — Undeutlich bezeichnet: *„Steenwyck fecit An 1611."* Wird die Datierung richtig gelesen, so kann das Bild nicht, wie einige annehmen, von B Steenwyck d. ä. herrühren.
19 a — (1214) — K — h 0,38, br 0,53 — Ph

1186 Inneres einer gotischen Kirche bei Abendbeleuchtung. — *H. v Steenwyck 1613*
19 a. — (1213) — H. — h 0,33, br. 0,47

1187 König Karl I von England in einer Bogenhalle. — Die Figur wahrscheinlich von einem Schüler van Dyck's. Für die Architektur bez.: HENRI VAN STEINWICK 1637.
20 e — (1109) — H. — h 0 60, br. 0,46½ — Ph

1188 Königin Henrietta, die Gemahlin Karl's I. von England, in einem Saale. — Datiert: *1637*
20 c. — (1110) — H — h 0,51, br 0,41½ — Ph

Lodewijk Neefs. Geb zu Antwerpen 1617. Todesjahr unbekannt. Sohn und Schüler Peter Neefs d ä

1189 Inneres der Antwerpener Kathedrale. — Die Figuren von Frans Francken III Bezeichnet: *D j. F. Franck. in et f* und FRATER LODEVICVS NEEFFS AN 1648
19 e — (1187) — E. — h 0,89, br. 1,16½ — Ph

Peter Neefs d. j. Geb zu Antwerpen 1620, gest daselbst nach 1675. — Schüler seines Vaters.

Inneres einer dreischiffigen, rundsäuligen gotischen Kirche — Bezeichnet (nicht ganz unverdächtig): *Peeter Neefs* 1658 **1189A**
Q 2 — L — h 0,58, br 0,83½ — 1893 Vermächtnis Nessky

Anton Ghering. Geb in Deutschland; gest in Antwerpen 1668. Wahrscheinlich Schüler des P Neefs I

Inneres einer Renaissancekirche. — Bez.: *A . Ghering* 1664 **1190**
10 a. — (1138) — L. — h. 0,83, br 1,17. — Ph.

G. Die Antwerpener Tier-, Stilleben-, Frucht- und Blumenmaler

Frans Snyders. Geb. zu Antwerpen 1579, gest. daselbst 1657. Schüler P. Brueghel's d. j. und H. van Balen's.

Grosses Stilleben mit der Dame, die einen Papagei auf der Hand hält. — Bez.: *F . Snyders . Fecit.* **1191**
G 6 — (968) — L. — h 1,54, br. 2,37 — Ph

Stilleben ohne Figuren mit der Hündin und ihren Jungen **1192**
K 1. — (969) — L. — h 1,71, br 2 45½ — Ph

Stilleben mit dem Affen und dem Papagei im Streite. **1193**
J 2 — (970) — L. — h 1,70, br 2,38 — Ph

Grosses Stilleben mit dem Bauernpaare. **1194**
K 9. — (971) — L. — h 1,82½ br 2,84 — Ph.

Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen, dem Koch und der Köchin. **1195**
K 1. — (973) — L — h. 1,97½, br. 3,25 — Ph

Eine Eberjagd. — Die Figuren aus der Werkstatt des P P Rubens **1196**
G 4. — (972) — L. — h. 1,91½, br 3,01. — Ph

Nach Frans Snyders.

Ein Bär im Kampfe mit Hunden **1197**
K 3 — (975) — L. — h 1,31; br 2,10.

Nachahmer des Snyders.

Die Gemüsehändlerin **1198**
K 6 — (977) — L. — h. 1,49, br 2,00½

Der Gemüsehändler. **1199**
G 3. — (978) — L — h. 1,45, br 2,02.

Pauwel de Vos. Geb zu Bulst um 1590, gest. zu Antwerpen 1678 Schwager und Nachahmer des Snyders.

1200 Die Tierwelt im Paradiese. — Früher als Snyders
K 1 — (974) — L. — h. 1,86, br. 2,70½

Daniel Seghers. Geb. zu Antwerpen 1590, gest. daselbst 1661. Jesuitenpater. Schüler Jan Brueghel's d. ä.

1201 Ein Blumenstrauss, von Lilien überragt, im Glase. — Bez: *D Soc^{ts} Jesu* 1643
15 b — (1034) — K — h 0,85½, br 0,64½ — Ph

1202 Ein Blumenstrauss, von Rosen überragt, im Glase — Bez: D Soc^{ts}. JESV . 1643
16 b — (1036) — K — h 0,45½ br 0,35. — Ph.

1203 Blumen und ein Steinrelief der Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: *Pater Daniel Segers.*
47 a. — (1030) — L — h 1,42, br 0,95

1204 Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem neben ihr stehenden Kinde — Bez: *Pater Daniel Segers*
47 a — (1031) — L — h 1,41½ br 1,12½

1205 Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse — Bez: *Daniel Seghers Soc^{tis} JESV*
20 b — (1032) — K — h 0,85, br 0,61

1206 Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem auf der Balustrade stehenden Kinde — Bez: *Daniel Seghers Soc^{tis} JESV.*
20 b — (1033) — L — h 0,85½, br. 0,64½ — Ph.

Nach Daniel Seghers.

1207 Blumen um das Steinrelief der heiligen Familie.
Döbeln — (1036) — L. — h 1,18½, br. 0,90½

Adriaen van Utrecht. Geb zu Antwerpen 1599; gest. daselbst 1652 Schüler des Harmen de Nijt

1208 Grosses Stilleben mit Hund und Katze im Streite. — Bez: *Adriaen van Vtrecht fecit ano^{o}* 1647
K 3 — (1081) — L — h 1,61, br 2,27. — Ph

Juriaen Jacobsen. Angeblich um 1610 in Hamburg geboren; 1663 in Amsterdam gestorben. Sicher 1650 bis 1660 in Amsterdam. Schüler des F Snyders in Antwerpen.

1209 Ein Wildschwein im Kampfe mit Hunden — Bezeichnet: *J Jacobsen . fec* 1660
J 2 — (1107) — L. — h. 1,82, br 2,84½ — Ph



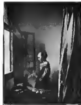
No. 1335. Jan Vermeer van Delft



No. 1225. Cornelis de Heem



No. 1261. Jan Davidsz de Heem.



No. 1336. Jan Vermeer van Delft

Tafel XVIII.

Jan Fyt. Geb zu Antwerpen 1611; gest daselbst 1661. Schüler des Frans Snyders.

Stilleben mit einem Hasen, Porzellanschüsseln und roter Decke. — Bezeichnet *Joanes Fyt . F* **1210**
47 a. — (1117) — L — h 0,80; br 1,00 — Ph.

Ein grosser Hund neben einem Knaben und einem Zwerge — Bezeichnet: *Joanes Fyt* 1652 **1211**
J 4 — (1122) — L — h. 1,38, br 2,03½ — Ph.

Zwei tote Rebhühner, von einem Jagdhund beschnüffelt. — Bezeichnet: *Joanes Fyt* **1212**
L 3. — (1119) — L. — h 0,40, br. 0,56

Totes Geflügel auf zwei Felsenstufen im Freien **1214**
51 a. — (1121) — L. — h 0,75½, br. 0,57½

Ein geschlachtetes Zicklein — Fyt's Urheberschaft zweifelhaft **1215**
51 a. — (1120) — L — h 0,73, br. 0,60.

Angeblich Jan Fyt.

Stilleben mit einem Hasen und mit Vögeln am Ringe — Bezeichnet (falsch) J . Fyt . f — Der Urheber des guten Bildes hat noch nicht festgestellt werden können **1215A**
M 3. — (1118) — L — h 0,86, br 1,17

Totes Wild mit einem Eberkopf, Früchte und ein Hund **1216**
Ständehaus. — (1124) — H — h 0,84½, br 1,17.

Thomas van Apshoven. Geb zu Antwerpen 1622; gest daselbst 1665. Schüler seines Vaters Ferdinand van Apshoven I.

Ein Frühstück. — Bezeichnet . T . V . APSHOVEN. **1217**
14 c. — (1125) — H. — h 0,27½, br. 0,40.

Joris van Son. Geb zu Antwerpen 1623; gest. daselbst 1667.

Früchte und Gemüse **1218**
S 2 — (1113) — L. — h 0,47½, br 0,64.

Ein Frühstück **1219**
K 2 — (1114) — L. — h 0,49, br 0,64½

Distel und Kornblumen — Son's Urheberschaft zweifelhaft **1220**
Pleuss I V — (1115) — L — h 1,05, br 0,88

Jan van Kessel d. ä. Geb zu Antwerpen 1626, gest daselbst 1679 Sohn des Jeroom van Kessel

Ein Tisch mit Speisen. — Bez.: *J . v . Kessel f . anno* 1654 **1221**
18 a — (1128) — L — h 0,85½, br 1,17. — Ph

Cornelis de Heem. Geb. zu Leiden 1631; gest. zu Antwerpen 1695. Schüler seines in Antwerpen ansässigen, als Utrechter aber erst unten (S. 139) einzureihenden Vaters Jan Davidsz. de Heem.

1222 Ein Hummer, Früchte und Blumen. — Bez.: C . DE HEEM . F
18 c. — (1262) — L. — h. 0,40, br. 0,52½. — Ph.

1223 Ein Bund Früchte an blauem Bande. — Bez.: . . DE HEEM. Wegen der gefälschten Buchstaben J. D. vor dem Namen früher irrtümlich dem Jan Davidsz. de Heem zugeschrieben.
20 a. — (1257) — L. — h. 0,54½, br. 0,53. — Ph.

1224 Stilleben mit einer Schachtel und einem Weinglase. — Bezeichnet: C . DE HEEM . F.
18 b. — (1260) — L. — h. 0,62½, br. 0,53½.

1225 Stilleben mit Austern und einem Römer. — Bez.: C. DE HEEM.
18 b. — (1263) — L. — h. 0,63½, br. 0,56½. — Ph. — Abbildung Tafel XVIII.

1226 Stilleben mit Austern und einer Weinflasche. — Bez.: C. D. Heem.
18 a. — (1261) — L. — h. 0,63½, br. 0,54.

Ottmar Elliger d. ä. Geboren 1633 zu Gothenburg (oder zu Kopenhagen); gest. 1679 zu Berlin. Schüler des David Seghers in Antwerpen.

1227 Blumen und Früchte auf steinerner Brüstung. — Bezeichnet: *Ottmar Elliger . Fecit . Anno* 1674.
19 b. — (1126) — H. — h. 0,38½, br. 0,30. — Ph.

1228 Blumen und Früchte mit blauer Schleife. — Bezeichnet: *Ottmar Elliger . F . A.* 16..
13 c. — (1127) — H. — h. 0,63½, br. 0,44.

Nicolas van Verendael. Geb. zu Antwerpen 1640; gest. daselbst 1691. Vergl. oben N. 1091.

1229 Ein Affenschmaus. — Bez.: *Nc. v. Veerendael* 1686.
9 a. — (1161) — H. — h. 0,29, br. 0,37½. — Ph.

1230 Ein Blumenstrauss. — Bezeichnet: *N. v. Veeredael.*
14 a. — (1162) — H. — h. 0,55½, br. 0,42½.

H. Die wallonischen Meister

Bartholet Flémal. Geb. zu Lüttich 1614; gest. daselbst 1675. Schüler des Gér. Douffet.

1231 Aeneas' Abschied von Troja. Bez.: BARTHOLET FLEMAL.
P 9. — (1094) — H. — h. 0,49, br. 0,63½. — Pb.

Wallerant Vaillant. Geb zu Lille 1623; gest. zu Amsterdam 1677. Schüler des Erasmus Quellinus

Ein Brett mit Briefen usw. hinter rotem Bande — Bezeichnet *Wallerand Vailland fecit* 1658 **1232**
P 8. — (1391) — L. — h 0,51½; br 0,49½ — Ph

Gérard Lairesse. Geb. zu Lüttich 1641; gest. zu Amsterdam 1711. Schüler des Bartholet Flémal

Der Parnass. — Bezeichnet: *G. Lairesse . f .* **1233**
6 h. — (1659) — H. — h. 0,77½, br 1,62½. — Ph

Bacchanal **1234**
6 b. — (1660) — L. — h. 0,70½, br 0,65½

II. Die Meister des XVII. Jahrhunderts

Zweite Hälfte

Die holländische Schule

A. Die Utrechter Schule

Abraham Bloemaert. Geb zu Gorkum 1564; gest. zu Utrecht 1651. Haupt einer weitverzweigten Schule zu Utrecht.

Studien-Brustbild eines Alten mit weissem Barte. — Bez.: *A . Bloemaert . fec .* 1635 **1235**
Q 1 — (877) — H. — h 0,37½, br 0,27½ — Ph

Die Kreuzigung Petri — Angeblich nach Caravaggio **1236**
P 8. — (876) — H — h 0,63; br 0,41½

Cornelis van Poelenburgh. Geb zu Utrecht 1586; gest daselbst 1667 Schüler A Bloemaert's.

Landschaft mit der heil Familie. — Bezeichnet: C P. **1238**
9 a. — (1201) — S. — h 0,33, br 0,41½ — Ph

Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten Bezeichnet: C. P. **1239**
9 c. — (1202) — H. — h 0,26, br 0,34½ — Ph

Landschaft mit acht badenden Frauen — Bez.: C. P **1240**
9 e — (1203) — H. — h 0,24, br 0,29 — Ph

1241 Wäscherinnen im Ruinengewölbe. — Bezeichnet: C. P.
9 e. — (1204) — H. — h 0,34½, br 0,29

1242 Der Parnass. — Bezeichnet: C. P.
9 e. — (1205) — H. — h 0,61, br 0,55½.

1242A Die Himmelfahrt Mariæ. — Bezeichnet: C. P. — Seit Hübner's Katalog irrtümlich Haensbergen zugeschrieben.
9 e. — (1673) — 1867—1902 N 1309 — K. — h 0,32 br 0,29½

1243 Landschaft mit Tobias und dem Engel. — Bez. (echt?): C. P.
9 e. — (1206) — H. — h 0,26½, br 0,33½

1244 Landschaft mit sechs badenden Frauen. — Bezeichnet (fraglich): C. P.
9 e. — (1200) — H. — h 0,26½, br. 0,34

1245 Flusslandschaft mit zahlreichen Nymphen. — Bez. (echt?): C. P.
9 e. — (1207) — L. — h 0,40½, br. 0,52½

1246 Landschaft mit vier halbnackten Männern. — Angeblich bezeichnet: C. P.
7 a. — (1208) — H. — h 0,33½, br 0,28

1247 Landschaft mit vier halbnackten Frauen.
7 a. — (1209) — H. — h 0,33½, br 0,28

1248 Die Anbetung der Könige. — Angeblich bezeichnet: P.
9 b. — (1210) — H. — h 0,40½, br 0,30.

Schüler C. Poelenburgh's und Pieter Bout.

1250 Herden im Flusse. — Die Figuren von P. Bout (vergl. oben N. 1168—1175), die Landschaft von einem Schüler Poelenburgh's.
9 e. — (1211) — H. — h. 0,24; br 0,33½ — ✠ III, 26

Gerard van Honthorst. Geboren zu Utrecht 1590; gest. daselbst 1656. Schüler des Abraham Bloemaert.

1251 Der Zahnarzt. — Bez.: G. v. HONTHORST: fe. 1622.
K 3 — (1215) — L. — h 1,47, br 2,19. — Ph

1252 Die Alte am Tische, auf dem eine Kerze brennt. Halbfigur.
L 2 — (1216) — H. — h 0,92½, br 0,70½ — Ph

1253 Die Alte mit der Kerze in der Hand. Brustbild.
L 2 — (1217) — L. — h 0,71; br 0,57½

Art des Gerard van Honthorst.

1254 Die Alte mit der Brille in der Hand. Eher von H. Terbrugghen. Brustbild.
P 4 — (1218) — L. — h 0,61; br 0,47.

Joost Corneliez. Droochsloot. Geboren zu Utrecht 1586, gestorben daselbst 1666.

Eine belebte Dorfstrasse — Monogramm aus J C D. S 1255
15 b — (1266) — H — h. 0,47½, br. 0,63. — Ph.

Daniel Vertangen. Geboren im Haag um 1598, gestorben zu Amsterdam zwischen 1681 und 1684; doch Schüler Poelenburgh's in Utrecht.

Die Vertreibung aus dem Paradiese. — Bez · *D. Vertangen* 1258
9 a — (1270) — K — h 0,20; br. 0,24½ — Ph

Balthasar van der Ast. Geb zu Middelburg, 1619 bis 1633 in Utrecht, dann in Delft, wo er um 1650 starb.

Muscheln und Früchte — Bezeichnet: *B van der Ast.* 1257
14 e. — (1288) — H. — h. 0,20, br. 0,37½. — Ph

Nikolaus Knupfer. Geboren zu Leipzig 1603; gest. (zu Utrecht?) um 1660. 1630 Schüler Abr Bloemaert's in Utrecht, 1637 Mitglied der dortigen Gilde.

Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin und seinen drei Kindern. — Bezeichnet: *NKnupfer* (das N am K). 1258
13 a. — (1975) — H — h 0,51, br 0,56 — Ph.

Jan Davidsz de Heem. Geboren zu Utrecht 1606; gest. zu Antwerpen im Winter 1683—1684 Schüler seines Vaters in Utrecht.

Fruchtstück vor altem Mauerwerk — Bez · *J. D. De Heem* 1259
16 e. — (1249) — H — h 0,41½, br. 0,54½ — Ph

Stilleben mit dem Hummer — Bez.: *J. D. De Heem R* 1280
18 b. — (1250) — L. — h 0,67, br 0,56 — Ph.

Grosses Stilleben mit dem Vogelnest. — Bez.: *J. D. De Heem fecit* 1261
17 a. — (1251) — L. — h. 0,89; br. 0,72. — Ph — Abbild Taf XVIII

Ein Blumenstrauss in silberner Vase neben Früchten. — Bezeichnet: *J. D De Heem f.* 1262
18 e. — (1252) — L. — h 0,64, br 0,44

Früchte und Blumen an blauem Bande. — Bez.: *J. D. De Heem f.* 1283
16 a — (1253) — L. — h 0,34½, br 0,29

Ein Blumenstrauss mit blauer Schwertlilie in einer Glasflasche — Bezeichnet. *J. D. De Heem f.* 1264
14 e. — (1254) — H. — h 0,46, br 0,37.

1265 Memento mori! Ein Totenkopf neben üppigem Blumenstrauss. — Bezeichnet: *J. D. De Heem.*
47 h. — (1255) — L. — h. 0,87½; br. 0,65

1266 Ein Blumenstrauss mit dunkelroten Päonien in einem Glase. — Bezeichnet: *J. D. De Heem. R*
47 h. — (1256) — H. — h. 0,85½; br. 0,67½

1267 Früchte neben einem Blumenglase — Bezeichnet: *J. D. De Heem. R.*
M 1 — (1258) — L. — h. 1,00½; br. 0,75½. — Ph

1268 Ein Weinglas in umkränzter Steinnische — Bezeichnet: *JD* (das J im D) *De Heem. f. A.* 1650. Nicht von Jan de Heem d. j., der erst 1650 geboren wurde.
17 a. — (1259) — L. — h. 1,22; br. 0,87

Art des J. D. de Heem.

1269 Früchte und Austern mit einer Orangenblüte
L 9 — (1287) — H. — h. 0,35½; br. 0,56

Johannes Both. Geb. um 1610 zu Utrecht, gest. daselbst 1652. Schüler des Abr. Bloemaert. In Rom durch Claude Lorrain beeinflusst

1270 Italienische Landschaft mit einer Bogenbrücke im Hintergrunde. — Bezeichnet. *JBoth* (das J am B)
14 a. — (1371) — H. — h. 0,40; br. 0,55½. — Ph

1271 Ruinen an der Seebucht — Bez.: *JBoth* (das J am B)
7 b. — (1373) — H. — h. 0,54; br. 0,44. — Ph

1272 Bergweg über baumreichem Grunde
15 e. — (1374) — H. — h. 0,69; br. 0,92½

1273 Weg unter Bäumen im Tal
17 h. — (1372) — L. — h. 0,56½; br. 1,17. — Ph

Nach Joh. Both.

1274 Die Brücke unter dem Burgfelsen.
16 a. — (1375) — L. — h. 0,84½; br. 1,15½

Dirk Stoop (van der Stoop). Geboren zu Utrecht 1610; gest. daselbst 1686. Eine Zeitlang in Lissabon und in England.

1275 Rast während der Jagd. — Bezeichnet: *D. Stoop.*
P 10 — (1360) — H. — h. 0,57; br. 0,52

1276 Lagerszene. — Früher als »unbekannt«
9 a. — (1634) — H. — h. 0,81½; br. 0,48

Angeblich Cornelius Stoop. Angeblich in Hamburg geboren. Lebensumstände unbekannt. Doch weisen der Name und der Charakter unseres Bildes nach Utrecht.

Eine Felsengrotte mit einer Statue. — Fraglich, ob mit Recht dem C. Stoop zugeschrieben. Es erinnert etwas an Abraham van Cuylenborch. 1277
P 6. — (1361) — H. — h. 0,29, br. 0,50½

Hermann Saftleven. Geboren zu Rotterdam 1609 oder 1610; gestorben zu Utrecht 1685. Schüler seines Vaters in Rotterdam, aber in Utrecht ansässig.

Berglandschaft mit einer Weinlese. Monogramm und 1649. 1278
9 e. — (1349) — H. — h. 0,22½, br. 0,17. — Ph.

Blick ins Tal mit einer Feste im Mittelgrunde. — Monogramm und 1654. 1279
9 a. — (1345) — H. — h. 0,31½, br. 0,41½. — Ph.

Schloss auf steilem Felsen über dem Flusstal. — Monogramm und 1656. 1280
7 b. — (1354) — H. — h. 0,20, br. 0,30

Die Festung Ehrenbreitstein (Hermannstein) am Rhein. — Monogramm. Auf der Rückseite datiert: 1656. 1281
7 b. — (1347) — K. — h. 0,25½, br. 0,29½

Berglandschaft mit kleiner Kapelle. — Monogramm und 1658 (so eher, als 1650). 1282
P 7. — (1344) — K. — h. 0,31½, br. 0,26½

Felsiges Flusstal mit einem Kirchdorfe. — Monogr. und 1660. 1283
P 1. — (1348) — H. — h. 0,44½, br. 0,57½

Tal mit einem Fährbot auf dem Flusse. — Monogr. und 1662. 1284
P 6. — (1350) — H. — h. 0,36, br. 0,47

Rheinlandschaft mit hohen Bergen zur Rechten. — Monogramm und 1662. Nach der Inschrift auf der Rückseite »Costerspet«. 1285
7 a. — (1355) — K. — h. 0,15, br. 0,23

Stark befestigte Berggegend. — Monogramm und 1663 (nicht 1656). 1288
7 b. — (1346) — H. — h. 0,24, br. 0,33

Rheinlandschaft bei Engers. — Monogramm und 1660. Inschrift auf der Rückseite. 1287
7 a. — (1356) — K. — h. 0,16; br. 0,24

1288 Landschaft bei Köln. — Inschrift auf der Rückseite Monogramm und 1663
7 a. — (1351) — K. — h 0,15, br 0,28½

1289 Ansicht von Utrecht — Monogramm und 1664
16 a. — (1353) — K — h 0,19½, br 0,35½

1290 Landschaft bei Brieg — Inschrift auf der Rückseite Monogramm und 1664
7 a. — (1349) — H — h 0,17, br. 0,26½

1291 Signalturm an der Seebucht. Rechts der Hafen mit Schiffen. — Monogramm und 1670
F 7 — (1342) — H — h 0,20½, br 0,28

1292 Die Festung Ehrenbreitstein oder Hermannstein — Inschrift auf der Rückseite Monogramm und 1674
8 a. — (1352) — H — h 0,28½, br 0,38

1293 Berg- und Flusslandschaft mit Badenden. — Vielleicht nur Schularbeit
7 b. — (1358) — K — h 0,25, br 0,34

1294 Berglandschaft mit dem Wasserfall. — Vielleicht nur Schularbeit
9 e — (1359) — K — h 0,25, br 0,33½

Hendrik Bloemaert. Geb zu Utrecht um 1601; gest. daselbst 1672. Sohn und Schüler Abr. Bloemaerts'.

1295 Ein Mann mit einem Spiegel Halbfigur — Bezeichnet (teilweise unleserlich): *H. Bloemaert. fec.* 1648.
P 4 — (878) — L. — h 0,66½; br 0,52½

1295A Betender Greis. Kniestück Ursprünglich als »Manier Rembrandt's«. Später irrtümlich J. A. Backer zugeschrieben Vergl. den Hauptkatalog
P 11 — (1437) — l — h 0,91; br 0,76.

Hendrik Verschuring. Geb. zu Gorkum 1627; ertrunken bei Dordrecht 1690. Schüler Jan Both's in Utrecht.

1296 Aufbruch der Reiter vor altem Gasthause. — Bezeichnet *H. Verschuring. f* 1679
Q 3. — (1531) — H — 0,63½, br 0,74½ — Ph

1297 Christi Gang nach Golgatha — Bezeichnet: H. VERSCHVRING.
Q 1 — (1532) — L — h 0,60½, br. 0,22

Hermann (nicht Hans) van Lin, gen. **Stilheld.** Zwischen 1659 und 1670 in Utrecht nachweisbar.

Reitergefecht bei einer Festung. — Bezeichnet: *H. v. Lin. fe.* 1659. **1298**
18 e — (1165) — H. — h. 0,45, br. 0,68½.

Ein Jagdzug. Bezeichnet: *H. van Lin. fe.* **1299**
9 a — (1166) — H. — h. 0,22, br. 0,27.

Jägerrast im Hofe. — Bezeichnet: *H. v. Lin fe.* **1300**
9 a — (1167) — H. — h. 0,22½, br. 0,27.

Melchior d'Hondecoeter. Geboren zu Utrecht 1636; gest. zu Amsterdam 1695. Schüler seines Vaters Gijsbert und seines Oheims J. B. Weenix in Utrecht.

Der Raubvogel im Hühnerhofe. — Bez.: *M. D'Hondekoeter.* **1301**
16 h. — (1597) — L. — h. 1,67, br. 1,39. — Ph.

Die ruhende Henne im Hühnerhofe. — Bezeichnet: *M. D'Hondecoeter.* **1302**
K 1 — (1598) — L. — h. 0,77½, br. 0,94½. — Ph.

Jagdbeute und Jagdgerät. — Bezeichnet: *M. D'H. . .* **1303**
L 1 — (1600) — L. — h. 0,72½, br. 0,81.

Stilleben mit dem Eisvogel. — Bezeichnet: *M. d'hondec.* **1304**
Bei H. frageweise dem Evert van Aelst zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
7 e. — (1284) — L. — h. 0,56, br. 0,47.

Vogelkonzert. — Die Eule als Kapellmeister. **1305**
47 b — (1599) — L. — h. 1,64, br. 2,14. — Ph.

Johannes van Haensbergen. Geb. zu Utrecht 1642; gest. im Hnag 1705. Schüler Corn. Poelenburgh's.

Die Verkündigung an die Hirten. — Bez.: I. V. H. **1306**
9 b — (1670) — H. — h. 0,25½, br. 0,29. — Ph.

Die Anbetung der Hirten. — Bez.: I. V. H. **1307**
9 b. — (1671) — H. — h. 0,36½, br. 0,29. — Ph.

Die Anbetung der Könige. — Bez.: I. V. H. **1308**
9 b — (1672) — H. — 0,37; br. 0,29.

Felsenlandschaft mit badenden Frauen. **1310**
9 a. — (1674) — H. — h. 0,21½, br. 0,26½.

Die Jägerin. Damenbildnis. Kniestück. Bezeichnet: *J. v. Haensbergen* 1676. **1310 A**
9 a — L. — h. 0,41, br. 0,35. — Vermächtnis Nemky, 1893.

Angeblich Jan Voretermans. Geb zu Bommel um 1643; gest. um 1699 Schüler Herm. Saftleven's in Utrecht

1311 Blick von der Schanze in die Landschaft Angeblich bezeichnet.
16 a — (1135) — H — h. 0,16, br 0,21½

Gerard Hoet. Geb zu Bommel 1648, gest im Haag 1733. Enkelschüler des Poelenburgh

1312 Flora mit drei Knäblein — Angeblich bez.: *Hoet fe* 1667.
9 e — (1720) — H — h. 0,27, br 0,32 — Ph

Mattheus Wytmens. 1667 Mitglied der Utrechter Gilde; gest um 1689 Schüler des H. Verschuring

1313 Die Lautenspielerin Kniestück. — Bezeichnet: *M. Wytmans f*
9 a. — (1726) — H — h. 0,28½; br 0,23 — Ph.

A. Marienhof. Soll um 1677 in Utrecht gelobt haben.

1314 Der Baumeister vor dem Herrscherpaare — Bezeichnet: *A. Marienhof . f* 1649.
P 5 — (1128) — H. — h 0,48½, br 0,64

B. Die Delfter Schule

Michiel Janszoon Miereveit. Geb. zu Delft 1567; gest daselbst 1641 Schüler des A van Montfort in Utrecht

1315 Brustbild eines älteren Herrn.
M 2 — (1183) — H — h 0,71; br 0,56 — Ph

1316 Bildnis eines Herrn mit einem Briefe in der Hand Halbfigur
K 4 — (1184) — H — h 0,74, br 0,63½ — Ph

1317 Bildnis einer Frau mit anliegender Haube Halbfigur
K 4 — (1185) — H — h 0,72, br 0,62 — Ph

1318 Bildnis eines alten auf einen Stock gestützten Herrn Kniestück — Früher als Pieter Miereveit Vergleiche jedoch den Hauptkatalog
L 1 — (1188) — H — h 1,18, br 0,88½ — Ph

Schüler und Nachfolger M. J. Miereveit's.

1319 Eine Dame mit Goldplatten unter der Haube Halbfigur.
L 2 — (1181) — H — h 0,71, br. 0,55½ — Ph

1320 Männliches Brustbild in gemaltem Steinoval. — Vielleicht von P Moreelse
L 2 — (1188) — H — h 0,76, br. 0,60. — Ph.

Bildnis einer Dame mit einem Fächer Kniestück. — Nach einem anderen von G. Honthorst 1321
L 1. — (1189) — H. — h 1,17; br 0,83½ — Ph

Pieter Mierevelt. Geb zu Delft 1596; gest daselbst 1623. Sohn und Schüler des M. J. Mierevelt.

Bildnis eines jungen Mannes mit einem Degen Kniestück 1322
L 3. — (1188) — H — h. 1,06; br 0,77½ — Ph

Leonard Bramer. Geb. zu Delft 1595; gest. daselbst 1674. Durch Elsheimer in Rom beeinflusst.

Christi Verspottung — Bez · *L. H Bramer 1637.* 1323
13 a. — (1220) — H. — h. 0,79½; br 0,58½ — Ph

Das Gebet König Salomo's — Bezeichnet: *L. Bramer.* 1324
17 b. — (1221) — H — h 0,73½; br. 1,09½ — Ph

Die Königin von Saba vor Salomon — Bez: *L. Bramer.* 1325
17 b — (1222) — H — h. 0,74, br 1,09½ — Ph

Art des Antonie Palamedesz. Stevaerts, gen **Palamedes.** Geboren zu Delft um 1600, gest auf einer Reise nach Amsterdam 1673. Unter dem Einflusse Miereveld's und Dirk Hals'. Tätig in Delft

Ein auf einen Stock gestützter Herr. 1326
15 a. — (1527) — L. — h 0,28; br 0,18 — Ph

Palamedes Palamedesz. Stevaerts. Geb zu London 1607, gest. zu Delft 1638. Jüngerer Bruder des vorigen.

Ein Reitertreffen — Bezeichnet: P . . . VAERT. (1634?) 1327
15 b — (1526) — H — h 0,46; br. 0,71½ — Ph

Egbert van der Poel. Geb. zu Delft 1621; gest zu Rotterdam 1664.

Liebeswerben in einer Bauernstube — Bezeichnet *E. v. Poel 1648* 1328
13 b — (1567) — H — h 0,59½; br 0,75½ — Ph.

Bauer und Bäuerin im Stall am Backofen — Früher irrtümlich als Corn Saftleven Reste der Bezeichnung *E van der Poel* erhalten 1329
15 b — (1291) — H — h 0,49½; br 0,75

Nächtliche Feuersbrunst in einem Kirchdorfe Bez.: *P* 1329A
P 7 — 0 — h. 0,18½, br 0,28½ — Geschenk des Herrn Ed Cichorius.

Willem (Guillem) van Aelst. Geboren nach seiner Angabe zu Delft 1626, gest. zu Amsterdam 1683 oder später. Schüler seines Oheims Evert van Aelst zu Delft.

1330 Jagdbeute mit Rebhuhn und Gimpel. — Bezeichnet: *Guil^mo van Aelst 1644.*
7 a. — (1285) — L. — h. 0,56, br. 0,47

1331 Ein Austernfrühstück. — Bez.: *Guil^mo van Aelst 1679.*
8 h. — (1286) — L. — h. 0,56, br. 0,45 — Ph.

Art des Willem van Aelst.

1332 Früchte neben einem Steinkrug.
6 a. — (1265) — L. — h. 0,65, br. 0,54.

Maria van Oosterwyck. Geb. bei Delft 1630, gest. zu Eutdam 1693. Schülerin des Jan Davidsz. de Heem.

1333 Früchte und Pokale. — Bez.: *Maria van Oosterwyck*
7 a. — (1536) — L. — h. 0,70½, br. 0,56.

1334 Blumen und Muscheln. — Bezeichnet: MARIA VAN OOSTERWYCK
14 a. — (1535) — L. — h. 0,72; br. 0,56. — Ph.

Jan Vermeer van Delft. Geboren zu Delft 1632; gestorben daselbst 1675. Schüler des Karel Fabritius.

1335 Ein Mädchen mit seinem Liebhaber, einem Lautenspieler und der Kupplerin auf einem Balkon. Kniestück. — Ein Hauptbild des Meisters. Bez. (zusammengezogen): *J. V. Meer 1656.*
K 3. — (1560) — L. — h. 1,43, br. 1,30. — Ph. — Abbild. Taf. XVIII.

1336 Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster. Kniestück. — Bezeichnet gewesen. — Früher als Rembrandt, dann als Pieter de Hooch. Neuerdings als Vermeer allgemein anerkannt.
10 h. — (1541) — L. — h. 0,83, br. 0,64½. — Ph. — Abbildung Taf. XVIII.

C. Die Haager Schule

Angeblich Jan Anthonisz van Ravesteyn. Geb. im Haag um 1575, gestorben daselbst 1657.

1337 Bildnis eines geharnischten Feldherrn. Kniestück. — Datiert: *1605.* Bild zweifelhaften Ursprungs; doch wohl sicher holländische Schule.
J 1. — (1198) — L. — h. 1,19, br. 0,92½. — Ph.

David oder Iseck Mytens (?). Isack war 1622 Mitglied der Baager Gilde.

Bildnisgruppe des David Mytens, seiner Gattin Judith Hennings und ihrer fünf Kinder. Kniestück. — Inschrift und die Jahreszahl *1624*. Gekauft als Werk des Daniel Mytens, von dem es jedoch nicht herrührt. Von einem anderen Meister der Künstlerfamilie Mytens. Vergleiche den Hauptkatalog. **1338**
L 3 — (2318) — L — h. 1,02, br. 1,63. — Ph.

Jan van Goyen. Geboren zu Leiden 1596, gestorben im Haag 1656. Schüler u. a. des Es. van de Velde. Er selbst wirkte im Baag schulbildend.

Ein Ziehbrunnen neben Bauernhütten. — Monogramm: V. G. 1633. **1338A**
8 b — (1223) — Kat. 1887 N. 1701 — H — h. 0,55, br. 0,80. — Ph.

Winter am Flusse. — Bezeichnet: V. GOYEN 1643. **1338B**
15 b — (1224) — Kat. 1887 N. 1702 — H — Breitoval; h. 0,68, br. 0,90½ — Ph.

Sommer am Flusse. — Monogramm: V. G. 1643. **1338C**
15 b — (1225) — Kat. 1887 N. 1703 — H — Breitoval, h. 0,68, br. 0,90½ — Ph.

Anthony van Croos. Geb. 1606 oder 1607. Von 1634 bis 1662 im Haag nachweisbar. Nachfolger van Goyen's.

Flusslandschaft. Bezeichnet: A. V. CROOS. **1338D**
8 e — H — h. 0,27½; br. 0,35½.

Cornelis Lelienbergh. 1656 Mitglied der Haager Gilde; 1665 noch im Haag. Bilderdaten bis 1672.

Totes Geflügel. — Bez.: *C. Lelienbergh. f. 1654.* **1339**
P 5. — (1783) — H — h. 0,56; br. 0,45½ — Ph.

Abraham van Beijeren. Geb. im Haag 1620 oder 1621; gestorben zu Alkmaar nach 1675.

Eine Fischbank. Monogramm: A. V. B. F. **1340**
49 b — (1685) — L — h. 1,25, br. 1,53.

Dirk van der Lisse. Mitglied der alten Gilde im Haag 1644, der neuen Gilde 1656; gestorben daselbst 1669.

Diana und ihre Nymphen beim Baden. Kat. 1887 und 1892 als N. 1249 unter Poelenburgh. **1340A**
9 a — (1091) — H. — h. 0,60½; br. 0,81. — Ph.

Pieter Verelst. Tätig im Haag zwischen 1642 und 1668.

Ein Alter am Kohlenfeuer. — Monogramm: P. V. E. **1341**
8 e — (1282) — H. — h. 0,22, br. 0,20. — Ph.

1342 Ein lesender Alter. Nachtstück. — Monogramm: P. V. E.
9 e. — (1283) — H. — h. 0,26½, br. 0,23.

1343 Die alte Garnwinderin. Lebensgrosse Halbfigur. — Früher als »unbekannt«.
K 2. — (1333) — L. — h. 0,78, br. 0,63. — Ph.

Jan de Baen. Geboren zu Haarlem 1633, gestorben im Haag 1702. Schüler des J. A. Backer zu Amsterdam.

1344 Selbstbildnis des Künstlers. Kniestück.
L 3. — (1574) — L. — h. 1,07, br. 0,94.

Kaspar Netscher. Geboren zu Heidelberg 1639; gestorben im Haag 1684. Schüler des Ger. Ter Borch.

1345 Die kranke Dame mit ihrem Arzte. — Bezeichnet: *C. Netscher*. 1684.
18 e. — (1647) — K. — h. 0,27, br. 0,22. — Ph.

1346 Der Briefschreiber. Kniestück. — Bez.: *C. Netscher fecit* 1665.
8 e. — (1646) — H. — h. 0,27, br. 0,18½. — Ph.

1347 Singende Dame und Lautenspieler hinter steinerner Fensterbrüstung. — Bez.: *C. Netscher. Ao.* 1665.
17 e. — (1648) — H. — h. 0,43, br. 0,34. — ● III, 10. — Ph.

1348 Dame mit Hündchen, von einem Kammermädchen frisiert. — Bezeichnet: *C. Netscher. Ao.* 1665.
17 e. — (1651) — H. — h. 0,43½, br. 0,34. — Ph.

1349 Eine Dame, am Klavier stehend, neben einem sitzenden singenden Herrn. — Bez.: *C. Netscher. f.* 1666.
11 a. — (1645) — H. — h. 0,59½, br. 0,46. — Ph.

1350 Bildnis der Frau von Montespan. — Bez.: *C. Netscher* 1670.
17 e. — (1649) — K. — h. 0,50½, br. 0,38½. — Ph.

1351 Frau von Montespan, die Harfe spielend, mit dem kleinen Duc de Maine. — Bez.: *C. Netscher. Fec.* 1671.
17 e. — (1650) — K. — h. 0,48, br. 0,37. — Ph.

1352 Die Spinnerin. — Bezeichnet: *C. Netscher*.
13 e. — (1652) — H. — h. 0,27½, br. 0,23½. — Ph.

1353 Die Näherin. Bezeichnet gewesen.
13 e. — (1653) — H. — h. 0,27½, br. 0,23½. — Ph.

Nach Kaspar Netscher.

1354 Das Mädchen mit dem Papagei.
Grimma. — (1654) — H. — h. 0,45½, br. 0,36½. — Ph.



No. 1358 Frans Hals der Aeltere



No. 1359. Frans Hals der Aeltere



No. 1396. Adriaen van Ostade.



No. 1397. Adriaen van Ostade

Tafel XIX.

Johannes Tilius. Geb in Hilvarenbeek 1683 Mitglied der Haager Gilde 1694 in London wohnhaft

Die Näherin. — Bezeichnet· *J . Tilius . Pin* . 1681. **1355**
11 b — (1822) — H — h 0,25½, br 0,20½ — Ph

Coenraet Roepel. Geboren im Haag 1678, gestorben daselbst 1748. Schüler des Constantin Netscher

Ein Blumenstrauss — Bez.· *Coenraet Roepel f* **1356**
8 e — (1823) — L — h 0,89½, br 0,67

Hendrik van Limborch. Geb. im Haag 1687, gestorben daselbst 1759. Schüler des Adr van der Werff

Venus und Amor. **1357**
7 c. — (1825) — Von H auf L — h 0,58, br 0,44 — Ph

D. Die Haarlemer Schule

Frans Hals d. ä. Geboren von Haarlemer Eltern zu Antwerpen 1580 oder 1581: gestorben zu Haarlem 1666 Schüler des Karel van Mander Schulhaupt in Haarlem

Bildnis eines jungen Mannes in gelbgrauem Rock Halbfigur **1358**
11 b — (1020) — H — h 0,24½, br 0,19⅝ — Ph. — Abbild. Taf XIX

Bildnis eines jungen Mannes in schwarzem Rock Halbfigur **1359**
11 b — (1021) — H — h 0,24½, br 0,20 — Ph — Abbild. Taf XIX

Nach Frans Hals d. ä.

Brustbild eines Mannes in kleinem schwarzen Hut — Das Original im Privatbesitze zu Paris **1360**
Q 1 — (1022) — H — h 0,84, br 0,25 — Ph

Bildnis einer Dame mit Perlen an der Haube Halbfigur — Wahrscheinlich Kopie nach einem Gemälde des Meisters **1361**
M 2 — (1025) — L — h 0,76, br 0,63. — Ph

Unbestimmte Schüler Frans Hals des älteren.

Bildnis des Malers Vincent Laurens van der Vinne Halbfigur Vielleicht von dem Dargestellten selbst **1362**
14 a — (1023) — H — h. 0,63, br 0,47⅝

Bildnis einer alten Frau mit anliegender Haube. Halbfigur. — Die Schule des Hals ist nicht deutlich erkennbar. **1363**
M 2 — (1026) — H — h 0,74½, br 0,55 — Ph

Pieter van Laer. Gen. Bamboccio. Geb. 1582 zu Haarlem; gest. daselbst 1642 Vater der römischen Volksbilder.

1364 Am Weinfass unter der Stadtmauer.
8 a. — (1402 1887—1908 1869) — L auf H. — h 0,37, br. 0,48 — Ph

1365 Boccia (Kugelspiel) spielende Landleute
9 e. — (1403; 1887—1908 1870) — L — h 0,49½, br 0,64½. — Ph

1366 Römisches Gesindel im Klosterhofe
12 a. — (1404; 1887—1908 1871) — L — h 0,74, br 0,98 — Ph

1367 Ein Hausvater, den Arbeitern ihren Lohn auszahlend.
8 a. — (1406, 1887—1908 1872) — L — h. 0,40, br. 0,48.

Hendrik Gerritsz. Pot. Geb zu Haarlem um 1585; gest zu Amsterdam 1657 Unter dem Einfluss der Hals'schen Schule entwickelt

1368 Bildnis eines in seinem Zimmer stehenden Herrn. — Bezeichnet (unecht): . . . LE DUC. — Früher Jan Le Ducq, dann frageweise Jacob A. Duck zugeschrieben Vergl den Hauptkatalog
17 a. — (1602, 1887—1908 1388) — H. — h 0,43, br 0,33½ — Ph

1369 Derselbe Herr als Halbfigur — Schwächere Wiederholung.
9 a. — (1601; 1887—1908 1389) — H — h 0,17½, br 0,14.

1369A Beim Kartenspiel. Gesellschaftsstück. Bezeichnet mit dem Monogramm. Beweist, dass auch N. 1368 von Pot herrührt.
13 e. — H. — h 0,49½, br 0,51½

Pieter Claesz. Geb zu Steinfurt um 1590, seit 1617 in Haarlem, gest daselbst 1661. Vater Claes Berchem's

1370 Stilleben mit hohem goldnen Pokal — Monogramm: P . C. Ao 1624. Vergleiche den Hauptkatalog.
14 a. — (1228, später 1368) — H — h 0,65, br 0,55½ — Ph

Willem Claesz. Heda. Geb zu Haarlem 1594; gest. daselbst nach 1678. Urkundlich daselbst von 1631—1668

1371 Ein Frühstückstisch mit einer Brombeerpastete — Bezeichnet: HEDA . 1631.
15 b — (1193; später 1365) — H — h 0,54, br. 0,82. — Ph

Pieter de Grebber. Geb. zu Haarlem zwischen 1590 und 1600, gest. nach 1655 Sohn und Schüler seines Vaters Frans Pietersz. de Grebber.

1372 Die Findung Mosis — Monogramm. P . D . G 1634.
K 1 — (1271, später 1379) — L. — h. 1,69½; br 2,28½. — Ph

Brustbild einer Dame im Federbarett — Monogramm: P D . G 1373

K 3 — (1272, später 1380) — H — h 0,66, br 0,56.

Brustbild eines jungen Mannes mit einem Bogen. — Monogramm: P . D G . 1631 1374

S 3. — (1273, später 1381) — H. — h. 0,71, br 0,55½.

Brustbild eines jungen Mannes im Pelz — Monogramm P . D G. (Jahreszahl wahrscheinlich 1632) 1375

L 3. — (1274, später 1382) — H. — h. 0,62 br 0,41½ — Ph

Salomon de Bray. Geb zu Amsterdam um 1597; gest in Haarlem 1664 Seit 1615 in Haarlem

Junges Mädchen im Strohhut Halbfigur — Bezeichnet *S Bray* 1635 1376

S 2 — (1194 später 1366) — H. — h 0,75½, br 0,60½ — Ph.

Bekränzter junger Mann. Halbfigur. — Bezeichnet: *S . Bray* 1635. 1377

S 2 — (1196; später 1367) — H — h 0,75½, br 0,59 — Ph

Pieter Mulier d ä. Haarlemer Meister, seit 1637 nachweisbar; gest. zu Haarlem 1670. — Vater des Pieter Mulier d j., gen Cavaliere Tempesta.

Am Seestrand — Monogramm. P Ml Früher irrtümlich auf Pieter Molyn d ä. gedeutet Vergl den Hauptkatalog 1378

P 4 — (1227, später 1373) — H — h 0,54½, br 0,38½ — Ph

Angeblich Jan Bolongier. 1623—1642 in Haarlem nachweisbar; datierte 1664 noch ein Bild

Blumen in grünem Weinglase vor brauner Nische — Bezeichnet I B 1625 Dass diese Anfangsbuchstaben auf Bolongier deuten, bestätigen dessen beglaubigte Bilder nicht. 1379

9 c — (1228, später 1377) H — h 0,28, br 0,30

Unbekannter Meister H. B.

Die Hexenküche. — Monogramm: H . B 1631. Nach Bredius vielleicht: H. Bogaert. 1380

9 a. — (1376, später 1378) — H. — h 0,22, br 0,28.

Cornelis Vroom. Geboren um 1600 zu Haarlem; gest. daselbst 1661. Sohn und Schüler des Seemalers Hendrik Vroom. Als Landschafter Vorläufer Ruisdael's.

1381 Waldweg mit hineinreitendem Jäger. Früher (N. 1508) als »Angeblich Jan Vermeer van Haarlem d. ä.« — Vergl. den Hauptkatalog. Bezeichnet gewesen: VROOM
10 c. — (1542) — Kat. 1887 N. 1580, später 1382 A — H. — h. 0,50, br. 0,40 — Ph

1382 Waldweg mit herausreitendem Jäger. Gegenstück zum vorigen. Vergl. die Bemerkungen zu diesem.
16 c. — (1543) — Kat. 1887 N. 1509, später 1382 B — H. — h. 0,48, br. 0,40½

Salomon van Ruijsdael. Geb. zu Haarlem (1623 Mitglied der dortigen Gilde); gest. daselbst 1670. Schloss sich an Es. van de Velde und Jan van Goyen an. Oheim Jac. van Ruisdael's.

1383 Dorf unter Bäumen. — Monogramm: S . v . R . 1633.
17 c. — (1392) — H. — Breitoval, h. 0,60½, br. 0,80½ — Ph

1384 Von baumreichem Ufer begrenzter Fluss.
17 c. — (1393) — H. — Breitoval, h. 0,60½, br. 0,80½ — Ph

1385 Fluss am Waldrand. — Rinder im Flusse. — Bezeichnet: *S . v . Ruisdael* . 1661.
16 a. — (1394) — H. — h. 0,50½, br. 0,60 — Ph

Pieter Codde. Geb. zu Amsterdam 1599 oder 1600, gest. daselbst 1678. Schüler des Frans Hals in Haarlem.

1386 Ein Bauer, von Soldaten gepeinigt. — Monogr. (übermalt): L . D. Vergl. den Hauptkatalog. Wir fügen uns nunmehr der Ansicht derjenigen Fachgenossen, die dieses Bild für ein spätes Werk P. Codde's erklären.
16 c. — (1603, später 1390) — H. — h. 0,30½, br. 0,22½ — Ph

1387 Soldaten in der Wachtstube. — Bezeichnet: *P . Codde f* 1628.
13 e. — (2310, später 1391) — H. — h. 0,38, br. 0,49 — Ph

Jacob A. Duck. Geb. zu Utrecht um 1600; gest. nach 1660, wahrscheinlich im Haag. Schule der Hals in Haarlem.

1388 Musikalische Unterhaltung. Bezeichnet: *J . A . Duck.*
12 a. — Kat. 1892 N. 2189 C, später 1391 A — E. — h. 0,49, br. 0,38½ — Ph

Jan Vermeer (van der Meer) van Harlem I. Geb um 1600 zu Haarlem, gest daselbst 1670 Vater Jan Vermeers II (1628—1691).

Blick von den Dünen auf die holländische Ebene. Bezeichnet: *J. v Meer* — Bisher als Jan Vermeer II. — Vergl den Hauptkatalog **1388 A**
16 c. — Kat 1887—1908: 1507 — H — h 0,38, br 0,68 — Ph

Willem de Poorter. Geb. zu Haarlem, wo er 1645 noch lebte. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandt's.

Esther vor Ahasver. — Bezeichnet: W. D. P. 1645 **1399**
14 a — (1633; später 1392) — H — h 0,40; br 0,32 — Ph

Die Ehebrecherin vor Christus — Bezeichnet W D P. **1390**
14 e — (1634; später 1393) — H — h 0,68½, br 0,49½ — Ph

W. de Poorter. Nach Rembrandt.

Die Darstellung Christi im Tempel. — Das Original von 1631 im Museum des Haag. **1391**
14 c. — (1635; später 1394) — H — h. 0,60, br 0,49½ — Ph

Jan Mienze Molenaer. Geb. zu Haarlem um 1610, gest daselbst 1668. Schüler des Frans Hals

Schenkstube mit singenden Bauern und einem Geiger — Bezeichnet: *J. Molenaer.* **1392**
19 a. — (1782; später 1386) — H — h 0,49½; br 0,37½ — Ph

Ein Geiger im Zimmer bei einer Bauernfamilie **1393**
P 8 — 1738; (später 1387) — H — h 0,98; br 0,32½ — Ph

Zechende Bauern am Kamin **1394**
9 a — Kat. 1896—1908: 1387 A — H — h 0,42, br 0,53 — Vermächtnis Nosky

Adriaen van Ostade. Geb zu Haarlem 1610; gest. daselbst 1685. Schüler des Frans Hals

Ausgelassene Bauern in der Schenke — Jugendbild des Meisters Früher irrtümlich als Isack van Ostade Vergl. den Hauptkatalog Undeutlich bezeichnet: *A. v. Ostade.* **1395**
16 b — (1391) — H — h 0,59, br 0,56 — Ph

Stammtisch in der Dorfschenke — Bez · *A v. Ostade.* 1660 (nicht 1639) **1396**
16 e. — (1383) — H — h 0,45½, br 0,39 — Ph — Abbildung Tafel XIX

Der Künstler in seiner Werkstatt — Bezeichnet: *A v. Ostade* 1663. **1397**
10 e. — (1384) — H — h 0,88, br 0,85½ — Ph. — Abbildung Tafel XIX

1398 Zwei schmausende Bauern. Kniestück. — Bezeichnet. *A v. Ostade* . 1663.
16 a. — (1385) — 8. — h 0,30½, br 0,26 — Ph

1399 Zwei rauchende Bauern Kniestück — Bezeichnet *A . v Ostade* 1664
16 a. — (1386) — 11 — h. 0,30, br 0,25½ — Ph.

1400 Männer und Frauen im Bauernwirtshause — Bezeichnet: *A v Ostade* 1679 (oder 1674).
16 a. — (1387) — 11 — h. 0,49½, br 0,62½ — Ph

Nach A. v. Ostade.

1401 Tanz vor einer Dorfschänke — Die Bezeichnung nachgeahmt
P 10 — (1039) — L — h 0,10½, br 0,30½

Nachahmer des A. v. Ostade.

1402 Kartenspieler, Raucher und Trinker. — Die Bezeichnung nachgeahmt.
Ständehaus — (1388) — H — h 0,38, br 0,49½

Thomas Wijck. Geb bei Haarlem um 1616; gest zu Haarlem 1677. War in Italien.

1403 Der Alchymist mit der Flasche in der Hand. — Bezeichnet. *T . Wyck*
8 c. — (1296) — L — h 0,39, br 0,56 — Ph

1404 Der Alchymist mit dem Beutel in der Hand. — Bezeichnet. *T . Wyck.*
15 b — (1294) — L — h 0,56, br 0,47 — Ph

1405 Italienisches Strassenbild — Bezeichnet *T . Wyck*
14 a — (1295) — H — h 0,50, br 0,37½ — Ph

Frans Hals d. j. Geb in Haarlem zwischen 1617 und 1623; 1669 daselbst noch am Leben. Sohn und Schüler Frans Hals des älteren.

1406 Hille Bobbe und der Raucher Kniestück — Monogramm. F H . F
8 2 — (1024 nach 1887 1364) — L — h 0,97½, br 1,24 — Ph

Josef de Bray. Geb zu Haarlem; gest. daselbst 1664 Sohn des Salomon, Bruder des Jakob und des Jan de Bray.

1407 Stilleben mit dem Lobgedicht auf den Hering — Bez : *Jof . Bray* . 1656 — Bisher irrtümlich als Jan de Bray Vgl den Hauptkatalog
6 b — (1569) — H — b 0,57, br 0,48½ — Ph.

Philips Wouwerman. Geb. zu Haarlem 1619; gest. daselbst 1668. Schüler des Jan Wynants; auch durch P. van Laer beeinflusst.

Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen. — Monogr.: Ph. W. **1408**
8 a. — (1430) — H. — h. 0,48, br. 0,51½. — ● III, 23. — Ph.

Aufschirrung eines Schimmels vor Strohhütten auf einer Anhöhe. Früher als Pieter van Laer, dann nur als »Art Wouwermans«. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. Es ist nachweisbar ein echtes Jugendwerk des Meisters. **1408 A**
7 b. — (1406) — H. — h. 0,52½, br. 0,39. — Ph.

Der Reiter vor der Bauernhütte. — Monogr.: Ph. W. **1409**
15 b. — (1431) — H. — h. 0,28½, br. 0,30½. — Ph.

Kärrner am Wirtshause auf der Höhe. — Monogr.: Ph. W. **1410**
8 a. — (1434) — H. — h. 0,37, br. 0,49. — Ph.

Die Verkündigung an die Hirten. — Echtes, frühes Bild. **1411**
9 b. — (1435) — H. — h. 0,34½, br. 0,38.

Eine Reiterbeize, eine Dame auf einem Schimmel. — Monogramm unecht, Bild echt, früh. **1412**
15 a. — (1437) — H. — h. 0,48, br. 0,63.

Die Rückkehr von der Jagd; ein Reiter tränkt seinen Schimmel. — Monogramm: Ph. W. **1413**
15 a. — (1433) — H. — h. 0,43, br. 0,61. — Ph.

Die Rehjagd. Auf dem Schimmel ein Hornbläser. — Monogramm: Ph. W. **1414**
8 b. — (1437) — H. — h. 0,48½, br. 0,78½. — Ph.

Der Schimmel in der Felsenschlucht. — Monogr.: Phls. W. **1415**
14 a. — (1440) — H. — h. 0,45, br. 0,87.

Die Predigt Johannes des Täufers. Auf dem Schimmel ein Krieger. — Monogramm: Phls. W. **1416**
14 b. — (1436) — L. — h. 0,67½, br. 0,86½. — Ph.

Armenspeisung an der Klostertreppe. — Monogr.: Phls. W. **1417**
6 a. — (1466) — H. — h. 0,32½, br. 0,46.

Der Pferdemarkt. — Auf dem Schimmel ein Reiter nach rechts. — Monogr.: Phls. W. **1418**
7 b. — (1469) — L. — h. 0,61½, br. 0,76½.

Ein Feldlager am Flusse. (Auch »der Jahrmarkt« genannt.) — Monogramm: Phls. W. **1419**
15 a. — (1449) — H. — h. 0,32, br. 0,41.

Die Rast vor der Hufschmiede. Der Schimmel wird beschlagen. — Monogramm: Phls. W. **1420**
11 b. — (1456) — L. — h. 0,56, br. 0,60. — Ph.

1421 Eine Jagdgesellschaft beim Flussübergang — Monogr.: Phls . W.
7 b. — (1438) — L. — h. 0,64; br. 0,78.

1422 Das Haus des Scharfrichters. Auf dem Schimmel eine Dame — Monogramm: Phls . W
16 a. — (1439) — L. — h. 0,56, br. 0,68½ — Ph

1423 Dünenlandschaft mit saufendem Schimmel — Monogramm: Phls . W.
15 b. — (1441) — L. — h. 0,28¾, br. 0,36

1424 Im Gasthofsstall. Den Schimmel besteigt sein Reiter. — Monogramm: Phls . W.
15 b. — (1471) — L. — h. 0,51¾, br. 0,55 — Ph

1425 Ein vom Schimmel gestiegener Reiter umarmt ein Mädchen. Monogramm: Phls . W.
11 e. — (1448) — L. — h. 0,41; br. 0,61 — Ph

1426 Reiterhalt vor der Bergschmiede. Auf dem Schimmel eine Dame. Monogramm: Phls . W.
18 h. — (1444) — L. — h. 0,52½, br. 0,65¾ — Ph

1427 Ein Reiter auf einem Schimmel im Gasthaus-Hofe. — Monogramm: Phls . W . A . 1649.
14 e. — (1445) — H. — h. 0,32½; br. 0,35¾ — Ph

1428 Reitergefecht vor einer Bergfeste. — Monogr. Phls . W.
7 a. — (1446) — L. — h. 0,69, br. 0,82 — Ph

1429 Aufbruch zur Falkenjagd. Rechts das Schloss. — Monogramm: Phls . W.
16 b. — (1447) — L. — h. 0,81, br. 1,04½ — Ph

1430 Aufbruch zur Falkenjagd. Links das Schloss. — Monogramm: Phls . W. (?).
16 h. — (1448) — L. — h. 0,80½, br. 1,02

1431 See- und Hügellandschaft. Auf dem Schimmel ein Reiter im roten Mantel. — Monogramm: Phls . W.
15 a. — (1451) — L. — h. 0,68; br. 0,67

1432 Rast auf der Jagd. Equipage mit zwei Grauschimmeln. — Monogramm: Phls . W.
7 h. — (1453) — H. — h. 0,47, br. 0,64½

1433 Ein Trompeter auf einem Schimmel vor dem Marketenderzelte. — Monogramm: Phls . W.
18 h. — (1454) — L. — h. 0,47½; br. 0,42



No. 1440 Philips Wouwerman.



No 1492 Jacob van Ruisdael.

Tafel XX

Fischer auf den Dünen über dem Meeresstrande Der Schimmel frisst. — Monogramm: Phls . W. **1434**
11 h — (1456) — H — h 0,55, br 0,60 — Ph

Jägerrast vor der Felsenschänke. Der Schimmel ohne Reiter. — Monogramm: Phls . W. **1435**
18 e. — (1457) — L — h 0,64½, br 0,58

Pferdeschwemme. Auf dem Schimmel ein Knabe hinter dem Reiter. Monogramm: Phls . W. **1436**
9 e — (1458) — H — h 0,46½, br 0,61½ — Ph

Das Gefecht auf der Brücke. — Monogramm: Phls . W **1437**
12 a — (1459) — L. — h 1,06½, br 1,85½

Reiterrast vor der Schänke Rechts die Tränke. — Monogramm: Phls . W. **1438**
7 e — (1450) — H — h 0,40, br 0,47½

Die Rückkehr von der Jagd (mit dem Bacchusbrunnen). — Monogramm. Phls . W. **1439**
12 e — (1461) — H — h. 0,45½, br. 0,64. — Ph

Der Aufbruch zur Jagd. Links ein Bettler **1440**
12 e — (1460) — H. — h 0,45 br 0,64 — Ph — Abbild Tafel XX

Das Marketenderzelt mit dem Fahnenträger auf dem Schimmel — Monogramm: Phls . W. **1441**
17 b — (1463) — H — h 0,36, br 0,48½

Reiterrast am Brunnen Rechts der Schimmel — Monogramm: Phls . W. **1442**
17 b — (1464) — H. — h 0,35½, br 0,41

Ein Bauernwagen, mit Reitern zusammenstossend — Monogramm: Phls . W. **1443**
8 e — (1467) — L. — h 0,56½ br 0,78

Der Wasserfall. Vorn ein fünfspänniger Frachtwagen — Monogramm: Phls . W **1444**
16 e — (1472) — K. — h 0,30½ br. 0,38½

Wildschweins- und Bärenhetze im Flusstal — Monogr.: Phls . W **1445**
9 b — (1474) — L — h 0,79, br 1,09 — Ph.

Eine Feldschmiede, vor der ein Schimmel beschlagen wird. — Monogramm Phls . W **1446**
16 e — (1475) — H — h 0,62½ br 0,51

Pferdeschwemme Rechts ein Kastell mit einer Kanone — Monogramm: Phls . W. **1447**
15 e — (1470) — H — h 0,46; br 0,60 — Ph.

1448 Rast auf dem Marsche Rechts angebundene Pferde — Monogramm: Phls W
7 b — (1477) — L. — h. 0,51, br 0,68

1449 Hirschjagd am Flusse, in dem rechts Kinder baden. — Monogramm: Phls W
9 b — (1478) — L — h 0,71½, br. 1,29 — Ph.

1450 Feldlager am Flusse. Vorn ein ausschlagendes Pferd — Monogramm Phls W.
9 b — (1479) — L — h 0,71½, br. 0,28. — Ph

1451 Gefecht zwischen türkischen und christlichen Reitern. — Monogramm: Phls W
11 a — (1480) — L — h 1,82½; br 1,04½

1452 Reitergefecht vor dem Rundturm. — Monogr.: Phls . W.
7 a. — (1481) — L. — h 0,69½, br 0,82

1453 Das Zigeunerlager Ein Reiter lässt sich wahrsagen. — Monogramm: Phls W
7 e — (1482) — H — h. 0,39½, br. 0,47½.

1454 Strandszene Ein Reiter auf einem Schimmel neben Fischern. — Monogramm: Phls W
9 e — (1483) — H — h 0,81, br. 0,34.

1455 Ein Schimmel, von einem Bauern zur Tränke geführt. — Monogramm: Phls W
7 a. — (1484) — H — h. 0,33½, br 0,27.

1456 Ein Reiterduell — Monogramm: Phls W
17 h. — (1486) — H — h 0,34; br 0,41

1457 Reiterkampf an einer Schlossruine — Monogr.: Phls . W.
14 h — (1465) — L — h 0,70; br 0,98

1458 Die Landpartie. Rast unter stattlichem Baume. — Monogramm: Phls . W.
11 a. — (1487) — L. — h. 0,77; br. 0,98.

1459 Kleiner Pferdestall mit drei Pferden. — Monogr.: Phls . W.
8 a. — (1488) — H — h 0,27, br 0,35.

1460 Der Pferdestall mit Reisenden. Eine hineinreitende Dame. — Monogramm: Phls . W.
41 e — (1489) — B — h 0,29½; br 0,38.

1461 Ein Reiterscharmützel auf einer Anhöhe. — Monogramm: Phls W.
7 a. — (1492) — H — h 0,37½, br 0,90½

Ein Wagenzug, beim Flussübergang von Räubern überfallen. Monogramm: Phls. W. **1462**
6 a. — (1480) — H. — h. 0,34½, br. 0,47½

Das Reitergefecht vor der brennenden Windmühle. — Monogramm: Phls. W. **1463**
15 b. — (1470) — L. — h. 0,54½, br. 0,66½. — Ph.

Reiterei im Kampfe mit Bauern. — Monogr.: Phls. W. **1464**
17 e. — (1468) — L. — h. 0,56, br. 0,70½

Fischer am Flussstrand, ihr Netz aus Land ziehend. — Monogramm: Phls. W. **1465**
15 e. — (1485) — H. — h. 0,31, br. 0,36

Die Abfahrt zur Jagd. Vorn ein Kind auf einem Ziegenbock. **1466**
9 b. — (1473) — L. — h. 0,82½, br. 1,27½. — Pb.

Vor der Schmiede. Vorn ein Ziegenwagen. — Monogramm und Bild wohl eigenhändig; obgleich das feinere Original sich in Cassel befindet. **1466**
9 b. — (1452) — K. — h. 0,38, br. 0,41½

Nach Philips Wouwerman.

Die Marketenderzelte mit dem trinkenden Reiter. Monogramm und Bild können nur als Kopie angesehen werden. **1466 A**
Ständehaus. — (1463) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1467. — L. — h. 0,84, br. 1,08. — Ph.

Fischer, neben der Furt ihr Netz einziehend. — Das Original in der Speck-Sternburg'schen Sammlung zu Leipzig. **1469**
Ständehaus. — (1495) — H. — h. 0,38, br. 0,53½

Eine Schlacht zwischen Fussvolk und Reiterei vor brennender Feste. — Das Original in Schwerin. **1470**
Ständehaus. — (1494) — H. — h. 0,35½, br. 0,41

Am Wege, neben ruhenden Bauern, ein ungesattelter Schimmel. **1471**
Grimma. — (1490) — H. — h. 0,25½; br. 0,31½

Zwei Pferde in dunkler Felsengrotte. **1472**
Ständehaus. — (1491) — H. — h. 0,25½, br. 0,31½

Ein Wagen mit ausschlagendem Schimmel im Zigeunerlager. **1473**
M.-G. — (1054) — H. — h. 0,42, br. 0,57½

Ein Reisewagen von Berittenen überfallen. **1474**
M.-G. — (1055) — H. — h. 0,42, br. 0,58

Cornelis Pietersz. Bega. Geb zu Haarlem 1620; gest daselbst 1664 Schüler des Adr van Ostade

1476 Tanz in der Dorfschänke — Bezeichnet · *C . Bega.*
17 b — (1497) — H. — h 0,46½, br. 0,44½. — Ph.

Claes (Nicolas) Pietersz Berchem. Geb. zu Haarlem 1620, gest. zu Amsterdam 1683 Schüler seines Vaters Pieter Claesz und anderer Meister.

1477 Sonnenuntergangslandschaft mit einer schlafenden Hirtin Bezeichnet: *Berchem.*
9 e. — (1519) — H — h 0,47, br 0,63½ — Ph

1478 Hirten und Herden auf einem Bergwege — Bezeichnet: *Berchem*
9 e. — (1523) — H — h 0,24½, br 0,31½. — Ph

1479 Ein Handelsherr, am Hafen-Palast einen Mohren empfangend Bezeichnet: *Berchem f*
9 a. — (1341) — L (früher Holz) — h 0,94, br 0,89½ — Ph.

1480 Die Verkündigung an die Hirten — Bez · *C Berghem* 1649.
17 b — (1512) — H. — h. 0,46, br 0,37½ — Ph

1481 Ein Schloss im Walde Bezeichnet: *C. Berchem . f .* 1656
10 a — (1513) — L — h 1,38, br 1,03 — Ph

1482 Fischer am See Vorn Reiter und Reiterin — Bezeichnet: *Berchem* 1656
7 b — (1514) — H — h 0,41; br 0,60 — ● III, 21 — Ph.

1483 Hirten und Herden in felsigem Flusstal bildeinwärts ziehend — Bezeichnet: *C . Berchem . f*
16 b. — (1515) — L. — h 1,07, br 1,38½ — Ph

1484 Ruinenlandschaft Vorn eine Frau auf braunem Ochsen — Bezeichnet Berchem
7 e — (1516) — H. — h 0,47, br 0,63½.

1485 Hirten am Bergsee; einer auf einem Esel — Bez : *Berchem.*
9 e. — (1517) — H — h 0,29½, br. 0,26½

1486 Hirten und Herden am Wasserfall — Bez : *N Berchem.*
10 a. — (1518) — L — h 1,10, br 1,58. — Ph

1487 Hirtenrast im Tal Braun in Braun. — Bez . *Berchem.*
P 4 — (1520) — H — h 0,28, br 0,36½

1488 Hirten und Herden am Felsenhaus. Braun in Braun — Bezeichnet *Berchem*
P 4. — (1521) — H. — h 0,39, br 0,87



No 1502 Jacob van Ruisdael.



No. 1630. Paulus Potter

Tafel XXI

Hirten unter hoher Felswand. — Bezeichnet. *Berchem* 1659 **1489**
10 e. — (1522) — H — h. 1,55½; br 1,40. — ❀ II 50 — Ph

Hendrik Heerschop. Geb. zu Haarlem 1620 oder 1621; gest daselbst nach 1672. Schüler Heda's und Rembrandt's.

Ein Alchymist, an der Flasche riechend — Früher als »unbekannt«. Bezeichnet mit dem Rest der Inschrift HEERSCHOP **1490**
12 a. — (1299) — H — h. 0,55; br 0,45 — Ph

Isack van Ostade. Geb zu Haarlem 1621; gest daselbst 1649. Schüler seines Bruders Adriaen.

Belustigung auf dem Eise. — Bez: *Isack van Ostade.* **1491**
13 e. — (1990) — H. — h 0,33½; br. 0,59½ — Ph

Jan Wijnants. Geboren um 1625 zu Haarlem; gest um 1682 wahrscheinlich zu Amsterdam

Weg am Waldrand — Bez *J. Wynants* 1659. **1491 A**
13 b. — (1267, später 1374) — L. — h 0,62½, br 0,72

Weg am Abhang. — Bezeichnet: *J. Wynants.* **1491 B**
15 e — (1268, später 1375) — H — h 0,31; br 0,41½

Angeblich Jan Wijnants.

Hirschjagd am Waldbache. — Weder die Bezeichnung echt noch das Bild von ihm. **1491 C**
Stiftshaus. — (1269, später 1376) — L. — h. 0,90, br. 0,74

Jacob van Ruisdael. Geboren zu Haarlem um 1628 oder 1629, gestorben daselbst 1682. Schüler seines Oheims Sal Ruisdael, vielleicht auch seines Vaters Isack

»Die Jagd« Waldlandschaft mit Jagdstaffage. — Bezeichnet (zusammengezogen): *J v Ruisdael.* **1492**
12 e. — (1546) — L — h. 1,07½, br 1,47. — ❀ III, 27 — Ph — Abb Taf XX

Die Furt im Walde. Im Wasser ein Karren. — Bezeichnet: *Ruisdael.* **1493**
16 a. — (1558) — H — h 0,55, br 0,74 — Ph

»Das Kloster« Ein altes Kloster im waldigen Tale. — Monogramm: J v R. **1494**
11 a. — (1553) — L. — h 0,75, br 0,96 — ❀ III, 40. — Ph

Der Wasserfall vor dem Schlossberge. — Bezeichnet: *J. v Ruisdael* **1495**
11 a — (1555) — L — h. 0,99; br 0 85 — Ph

1496 Schloss Bentheim — Bezeichnet: *J. v. Ruifdael.*
11 b. — (1557) — H — h. 0,58; br 0 83½. — Ph.

1497 Der Wasserfall mit dem Holzsteg — Bez : *J . v . Ruifdael.*
10 b — (1551) — L — h 0,67; br. 0,53½ — Ph

1496 Der Wasserfall vor dem bewaldeten Abhang — Bezeichnet: *J . v . Ruifdael.*
10 h — (1552) — L — h 0,67½; br 0,54½ — Ph

1499 Der Eichenhügel — Monogramm: J . v . R
11 e — (1548) — H — h 0,38; br 0,62 — Ph

1500 Der Waldweg — Bezeichnet: *J . v . Ruifdael*
11 e — (1549) — L — h 0,62½; br 0,51½ — Ph

1501 Der Wasserfall mit dem Tannenbaum — Bez.: *J . v . Ruifdael.*
11 a. — (1550) — L — h 0 63; br 0 52 — Ph.

1502 »Der Judenkirchhof « — Bezeichnet: *J . v . Ruifdael*
11 c — (1547) — L — h 0,84; br 0,95. — ● III, 99. — Ph — Abb Taf XXI

1503 Ein Walddorf hinter Dünen — Bezeichnet: *Ruifdael.*
11 c — (1554) — L. — h 0,39½ br 0,51. — Ph

1504 Ein Kanal vor dem Dorfe
16 e — (1556) — L — h 0,57; br. 0,65 — Ph

Angeblich Jacob van Ruisdael.

1505 Sandweg am Waldbach. — Unseres Erachtens überhaupt von keinem der bekannten holländischen Landschafter des XVII. Jahrhunderts Bezeichnet (sehr verdächtig): *Ruisdael.*
Ständehaus. — (1559) — H. — h 0,60; br 0,68 — Ph

Nach Jacob van Ruisdael.

1506 Waldweg am Sumpfe — Früher ganz irrtümlich als Hobbema; wahrscheinlich alte Kopie nach Ruisdael
Ständehaus — (1562) — H — h 0,89½; br 1,30

Gillis (Jillis) Rombouts. Meister in Haarlem 1652, zuletzt erwähnt daselbst 1663 Nachfolger Ruisdael's

1510 Dorfmarkt vor der Windmühle. — Monogramm: J Rh. 1657.
8 a — (1395) — H. — h 0,46½; br 0,63½ — Ph

Salomon Rombouts. Meister in Haarlem um 1650 Wahrscheinlich Bruder des vorigen Nachfolger Ruisdael's.

1510 A Hütten unter Bäumen am Wasser. Früher irrtümlich als Corn Decker Vergl. den Hauptkatalog.
17 c. — (1896) — Kat. 1887: N 1407 — H — h 0,61; br 0,84½

Job Adriaensz. Berck-Heyde. Geb. 1630 zu Haarlem, ertrunken daselbst 1693. Schüler des Frans Hals.

Das Innere der grossen Kirche zu Haarlem. — Bezeichnet: *I Berkheyde* 1665. **1511**
13 e — (1676) — H. — h. 0,61, br. 0,8... — Ph.

Dirk van Bergen. Geb. in Haarlem um 1640, tätig daselbst und in London bis 1690. Nachfolger des Adr. van de Velde.

Junger Hirt in seiner Herde. — Bez.: *D. v. Berg.* 1682. **1512**
Chemnitz. — (1690) — L. — h. 0,31½; br. 0,37.

Junge Hirtin mit ihrem Knaben. — Bez.: D. v. B. **1513**
Chemnitz. — (1691) — L. — h. 0,31, br. 0,37. — Ph.

Eine Hirtenfamilie. — Bezeichnet: *D. v. Bergen. F.* **1514**
P 7. — (1692) — L. auf H. — h. 0,24½, br. 0,29½.

Herde am Waldrande. **1515**
P 7. — (1693) — L. — h. 0,25; br. 0,30.

Thomas Heeremans. Meister zu Haarlem, 1664 Mitglied der dortigen Gilde. Datierte Bilder von 1660—1692. Früher irrtümlich F. H. Mans genannt. Vergleiche den Hauptkatalog.

Das Zelt an der Eisbahn. — Bez.: *T. H—Mans* 1677. **1515A**
60 a. — (1813) — Kat. 1887. N. 1852. — H. — h. 0,60, br. 0,85.

Eisbelustigung unter der Stadtmauer mit der Windmühle. — Bezeichnet: *T. H—Mans* 1677. **1515B**
8 e. — (1814) — Kat. 1887. N. 1853. — H. — h. 0,60, br. 0,84.

Eisbelustigung unter der Stadtmauer. — Bez.: *T. H—Mans* 1677. **1515C**
8 e. — (1815) — Kat. 1887. N. 1854. — H. — h. 0,60½, br. 0,84. — Ph.

Pieter Mulier, gen. **Cavaliere Tempesta.** Geb. zu Haarlem 1637; gest. zu Mailand 1701. Sohn und wahrscheinlich Schüler Pieter Mulier's d. ä. In Italien weiterentwickelt. Vergl. den Hauptkatalog.

Landschaft mit dem Regensturm. Eine Frau auf einem Schimmel. **1516**
49 a. — (1624) — L. — h. 0,70, br. 0,99.

Landschaft mit dem Wasserfall. Vorn ein Schafhirt. **1517**
Chemnitz. — (1625) — L. — h. 0,36, br. 0,60.

Gewitterlandschaft. Vorn ein getöteter Esel. **1518**
Chemnitz. — (1626) — L. — h. 0,35½, br. 0,50½. — Ph.

1519 Landschaft mit Johannes dem Täufer
7 a. — (1627) — L — h 0,35, br 0,48.

1520 Landschaft am Meer. Vorn ein Rinderhirt.
7 a. — (1628) — L. h. 0,35, br 0,48.

Gerrit Adriaensz. Berck-Heyde. Geb zu Haarlem 1638, gest. daselbst 1698. Schüler des Frans Hals.

1521 Ansicht des »Dam« zu Amsterdam — Bez.: *G. Berckheyde* (früher irrtümlich »J Berckheyde« gelesen).
6 a. — (1675) — L — h 0,41, br. 0 56½ — Ph

1522 Der Ritt zur Jagd — Bezeichnet. *Gerrit Berckheide.*
16 b — (1676) — L — h 0,55, br 0,62½.

1523 Der Pferdemarkt — Bezeichnet: *Gerrit Berckheyde.*
16 b — (1677) — L — h 0,53, br 0,62½

Willem Romeyn. Geb zu Haarlem; gest daselbst nach 1693. Schüler des Claes Berchem

1524 Ruhende Herde vor Bergen — Bez. W. ROMEYN.
13 a. — (1526) — H — h 0,43, br 0,37 — Ph

Egbert van Hemskerck d. j. Geb (nach Immerzeel) zu Haarlem 1645, gest in London 1704. Schüler des P de Grebber in Haarlem Nach archivalischen Nachrichten um 1634 geboren und in Amsterdam und im Haag nachweisbar

1525 Bauernkneipe mit zwei erzählenden Kriegern — Monogr.: *Hk.*
50 b — (1727) — L — h 0,57, br. 0,82

1526 Rauchende und trinkende Bauern. — Monogramm: *Hk*
50 b — (1728) — L — h 0,56, br 0,82½

Jan van Hugtenburgh. Geb zu Haarlem 1646, gest zu Amsterdam 1733 Schüler des Th Wyck u. a.

1527 Reiterschlacht zwischen Christen und Türken. — Bezeichnet *J. Hugtenburgh*.
P II — (1714) — L — h 0,70, br 0,97 — Ph

1528 Reitergefecht mit Gehängten im Mittelgrunde — Monogramm: J H B. 1718 (1710?)
P 6. — (1715) — L — h 0,67½, br 0,69½

1529 Reitergefecht mit der Schanze im Mittelgrunde — Monogr: J. H B 1729 (1710?).
P 6 — (1716) — L. — h 0,67½, br 0,69½

Reitergefecht mit der Windmühle. — Monogr.: *J. H. B.* **1530**
P 9. — (1717) — L. — h. 0,53½, br. 0,62½.

Ueberfall einer Postkutsche. **1531**
P 9. — (1714) — L. — h. 0,53½, br. 0,62½.

Grosses Reitergefecht. Ein Kirchturm dahinter. **1532**
19 c. — (1719) — L. — h. 0,55½, br. 2,10.

Jan van der Meer (oder Vermeer) III. Geb. zu Haarlem 1656; gest. daselbst 1705. Schüler seines Vaters Jan Vermeer II. (vgl. zu N. 1388A) und Berchem's.

Die Fähre am Bergsee. — Bez.: *J. v. dr Meer* 1689. **1533**
P 6. — (1544) — H. — h. 0,34½, br. 0,41.

Ruhende Herde vor einer Hirtenhütte. — Bez.: *J. van Meer fc.* **1534**
12 a. — (1545) — L. — h. 0,84, br. 1,08.

Cornelis Dusart. Geb. zu Haarlem 1660; gest. daselbst 1704. Schüler des Adriaen van Ostade.

Mutter und Kind in einer Bauernstube. — Bezeichnet: *C. Dusart.* 1679. **1535**
16 c. — (1792) — H. — h. 0,38½, br. 0,34. — Ph.

Kegel spielende Bauern. — Bez.: *Corn: Du Sart f.* 1688. **1536**
16 c. — (1793) — L. — h. 0,89, br. 0,78½. — Ph.

Bauernschlägerei am Kartentisch. — Bez.: *Dusart* 1697. **1537**
13 b. — (1792) — K. — h. 0,20½, br. 0,25½. — Ph.

Jan van Nikkelen. Geb. zu Haarlem 1656; gest. zu Cassel 1716. Schüler seines Vaters Isack van Nikkelen.

Ideale Landschaft mit einer Palme. **1538**
8 b. — (1832) — L. — h. 0,67½, br. 0,78.

Ideale Landschaft mit einem Wasserfall. **1539**
8 b. — (1833) — L. — h. 0,67½, br. 0,78.

E. Die Amsterdamer Schule

Cornelis van der Voort. Geboren zu Antwerpen; gest. zu Amsterdam 1624. Schüler des Corn. Ketel zu Amsterdam. Mitbegründer der Amsterdamer Bildnismalerei des 17. Jahrhunderts.

Bildnis eines rothärtigen Herrn. Kniestück. Bez.: *Aetatis suae 38. An°* 1618. — Früher irrtümlich (N. 1237) als **1539A**

Paulus Moreelse — Bredius' Benennung »van der Voort« ist inzwischen anerkannt worden.
47 a. — (1190) — Kat. 1887 N. 1237 — L. — h. 1,18½, br. 0,77½ — Ph.

Gillis d'Hondecoeter. Geb. zu Antwerpen; gest. zu Amsterdam 1638. Der Vater des Gysbert, der Grossvater des Melchior d'Hondecoeter.

1540 Ein Weg im Kirchdorfe. Monogr.: G . D . H . A . 1629. Früher ganz irrtumlich als G. (Gulliam, Willem) de Heusch. Vergleiche den Hauptkatalog.
14 a. — (969) — H. — h. 0,33½, br. 0,46½ — Ph.

Cornelis Janson (Janssens, Jonson) van Ceulen. Geb. 1593 zu London, gestorben gegen 1664 zu Amsterdam oder Utrecht.

1541 Bildnis eines Herrn mit Handschuhen in der Hand. — Kniestück. — Bez.: *Cor Jonson van Ceulen fecit* 1651.
M 3 — (1308) — L. — h. 1,12, br. 0,90 — Ph.

1542 Bildnis einer Dame mit einem Fächer. — Kniestück. — Bezeichnet: *Cor*[s] *Jonson van Ceulen fecit* 1651.
M 3 — (1309) — L. — h. 1,12, br. 0,90 — Ph.

Thomas Hendriksz. de Keyser. Geb. zu Amsterdam 1596 oder 1597; gest. daselbst 1667.

1543 Zwei Reiter auf sandigem Wege. — Monogr.: T. D. K. F. 1661.
11 c. — (1219) — L. — h. 0,98, br. 0,82½ — Ph.

Abraham de Vries. Geb. zu Rotterdam, gest. wahrscheinlich im Haag 1650. Unter dem Einflusse T. de Keyser's und Rembrandt's in Amsterdam entwickelt.

1544 Brustbild eines blauäugigen Herrn mit ergrauendem Haar. — Bezeichnet: *Fecit A. de Vr . Ao* 1639.
14 a. — (1307) — H. — h. 0,70½, br. 0,52 — Ph.

Raphael Govertsz. Camphuysen. Geb. zu Gorkum 1597 oder 1598; gest. zu Amsterdam 1657. Schüler seines Vaters.

1545 Mondschein im Kirchdorfe am Flusse. — Bezeichnet: *R. Camphuysen.*
P 7 — (1381) — H. — h. 0,47, br. 0,63.

1546 Kirchdorf am Flusse im Mondschein. — Bez.: . . *phuysen*
P 7 — (1382) — H. — h. 0,57½, br. 0,62½.


No. 1561. Rembrandt van Rijn


No. 1558 Rembrandt van Rijn


No 1559 Rembrandt van Rijn


No 1562 Rembrandt van Rijn.

Tafel XXII

Bartholomäus Breenbergh. Geb. zu Deventer 1599; gest vor 1659 Lebte lange in Amsterdam Dem Poelenburg in Italien parallel entwickelt.

Brotverteilung während der Hungersnot in Aegypten — Bezeichnet *B. Breenbergh fecit Anno* 1644 **1547**
13 h — (1500) — H — h 0,48½, br. 0,68½

Claes Moeijaert. Geb wahrscheinlich zu Amsterdam, kurz vor 1600; gest in Amsterdam nach 1659, wahrscheinlich 1669.

Josef wird von seinen Brüdern in den Brunnen geworfen. Bez (nicht ganz deutlich) C. M (zusammengezogen) 1631. Früher irrtümlich als Elsheimer. **1547A**
21 a — (1968) — 1887–1902 N 1976 — K — h 0,22½, br. 0,28 — Ph

Willem Corneliez. Duyster. Geb zu Amsterdam um 1600, gest daselbst 1635. Schüler des P. Codde.

Soldatenrauferei bei Teilung der Beute. — Bez: *Duister* **1548**
8 e. — (1604) — H — h 0,90½, br 0,56.

Simon de Vlieger. Geb zu Rotterdam um 1601; gest zu Weesp 1653 Angeblich Schüler des W. van de Velde des älteren

Seesturm an felsiger Küste — Bez. S. DE VLIEGER **1549**
8 a — (1665) — H — h 0,30½, br 0,39 — Ph

Angeblich Simon de Vlieger.

Eislauf auf von flachen Ufern begrenzter Fläche — Die Bezeichnung vielleicht P. B zu lesen und vielleicht auf Phil. Bol von Haarlem zu deuten Vergl den Hauptkatalog **1550**
8 a — (1666) — H — h. 0,30½, br 0,39

Aert van der Neer. Geb zu Amsterdam 1603, gest daselbst 1677

Mondschein am Flusse vor der Stadt — Monogr: A. V. D. N **1552**
11 a. — (1377) — H — h. 0,46; br 0,70 — Ph

Abend am Flusse vor der Stadt — Monogr.: A. V. D. N **1553**
11 a. — (1378) — H — h 0,46½, br 0,70 — Ph

Kanal im Dorfe bei Tagesbeleuchtung — Monogramm: A. V. D. N. **1554**
13 e — (1379) — H — h 0,31½; br. 0,36 — Ph

1555 Nächtlicher Dorfbrand am Flusse — Monogr : A.V.D.N Eigentum Sr. Maj des Königs
13 b — (1380) — H — h. 0,67½; br 0,74. — Ph.

Rembrandt Harmensz. van Rijn. Geb zu Leiden 1606, gest. zu Amsterdam 1669 Schüler des Jacob van Swanenburg zu Leiden, des Pieter Lastman in Amsterdam. Vergleiche den Hauptkatalog Hauptmeister.

1556 Brustbild von Rembrandt's Gattin Saskia van Uijlenburgh als junges Mädchen — Bez . *Rembrandt fe* 1633.
14 c — (1310) — H — h 0,52½, br 0,44½. — Ph.

1557 Brustbild des Willem Burggraeff — Bez : *Rembrandt fec.* 1633.
14 c — (1311) — H — h 0,67½, br 0,52 — Ph.

1558 Ganymed in den Fängen des Adlers. — Bezeichnet *Rembrandt . fec* 1635
K 1 — (1312) — H — h 1,71½, br 1,30 — ● III, 2 — Ph — Abb Taf XXII.

1559 Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin Saskia auf dem Schoosse — Kniestück — Bez *Rembrandt . f.*
K 2 — (1321) — L — h 1,61, br 1,31 — Ph — Abbildung Taf XXII

1560 Samson, an der Hochzeitstafel das Rätsel aufgebend. — Bezeichnet: *Rembrandt* 1638
K 3 — (1313) — L. — h 1,26½, br 1,75½ — Ph — Abbildung Taf XXIII

1561 Der Rohrdommeljäger. — Kniestück — Bez : ***Rembrandt fc*** . 1639
K 1 — (1314) — H — h 1,21, br. 0,89 — Ph — Abbildung Tafel XXII.

1562 Bildnis von Rembrandt's Gattin Saskia mit der roten Blume in der Rechten. — Bezeichnet: ***Rembrandt f*** 1641.
K 2 — (1315) — H — h 0,98½, br 0,82½ — Ph — Abbildung Tafel XXII

1563 Das Opfer Manoah's und seines Weibes. — Bezeichnet: ***Rembrandt f*** . 1641
K 3 — (1316) — L. — h. 2 42, br 2 83 — ● II, 47 — Ph. — Abb Taf XXIII

1564 Die alte Goldwägerin — Kniestück — Bez.: ***Rembrandt f*** . 1643. Die Inschrift wahrscheinlich unecht, das Bild echt
K 4 — (1317) — L — h 0,13, br 0,99½ — Ph.

1565 Brustbild eines jungen Kriegers. — Bezeichnet: ***Rembrandt f*** . 1643.
K 2 — (1318) — L — h 0,76½, br 0,67 — Ph.



No. 1560 Rembrandt van Rijn



No. 1563. Rembrandt van Rijn.

Tafel XXIII

Die Grablegung Christi — Teilweise eigenhändig übergangene Schulwiederholung. Das erste Original in München. — Bez: ***Rembrandt f.* 1653** 1566
K 4 — (1320) — L — h. 0,97½; br. 0,68½ — Ph

Bildnis eines bärtigen Alten im schwarzen Barett Halbfigur. — Bezeichnet: ***Rembrandt. f* 1654** 1567
K 2. — (1319) — H — h 1,02, br 0,78 — Ph.

Bildnis eines Herrn mit roter Pelzmütze im Lehnstuhle — Halbfigur — Von einigen für ein Werk des B Fabritius gehalten. Doch von Bode in sein Rembrandtwerk aufgenommen. 1568
K 2 — (1327) — L — h. 0,83½; br 0,68½. — Ph

Selbstbildnis des Meisters mit dem Zeichenbuche. — Halbfigur — Bezeichnet: ***Rembrandt f.* 1657.** 1569
K 1. — (1322) — L — h 0,88½; br 0,65 — Ph

Bildnis eines Mannes mit Perlen am Hut — Kniestück 1570
K 1. — (1323) — L — h. 0,82, br 0,71 — Ph

Bildnis des Alten mit dem Stocke Hut und Mantel im vorigen Jahrhundert neu übermalt 1571
● 1. — (1324) — H — h 0,95½; br 0,80½ — ● II, 48 — Ph

Nach Rembrandt.

Die Grablegung Christi. — Das Original in München Vergleiche N. 1566. 1572
Ständehaus. — (1329) — L. — h 1,01½; br. 0,73.

Der Rabbiner in seinem Tempel Lebensgrosses Kniestück. Das Original von Rembrandt zu Chatsworth Dass unsere Kopie, wie früher angenommen wurde, von Sal Koninck herrührt, ist weder nachweisbar noch wahrscheinlich. 1572A
K 3. — (1424) — Kat 1887 N 1590 — L — h 0,90½, br. 0,73½ — Ph

Unbestimmte Schüler Rembrandt's.

Brustbild Rembrandt's in grauem Rock und rotem Mantel — Wahrscheinlich von Govert Flinck 1573
14 a — (1325) — H — h 0,53½; br 0,46. — Ph

Berglandschaft mit einer Wassermühle — Gutes Schulbild. Vielleicht von A. de Gelder 1575
12 a — (1328) — L. — h. 0,78½; br 1,05 — Ph

Brustbild eines Mannes aus dem Volke. — Früher irrigerweise als C. W. Dietrich Erinnert an Karel Fabritius 1576

Vielleicht aber ist die Inschrift »Rembrandt 1636« echt und das Bild ein Originalwerk des Meisters.
8 c. — (2183) — H — h 0,21, br. 0,16½ — Ph.

Unbestimmte Meister unter dem Einflusse der Schule Rembrandt's.

1577 Ein Zimmer mit Treppen; zwei Alte darin.
P 8 — (1390) — Papier auf L. — h 0,29, br 0,36

1578 Brustbild eines schwarzbärtigen Mannes im Profil.
Kgl Kunstakademie — (1332) — H — h 0,44½, br 0,35½

1579 Dädalus, seinem Sohne Ikarus Flügel ansetzend — Kniestück — Vielleicht aber Richtung des I. G. van Bronchorst.
L 3 — (501) — L. — h. 1,14, br 0,98

1580 Die Marien am Grabe des Heilandes.
P 7 — (1366) — H — h 0,64½, br. 0,49½

1580 A Bartloser Alter im Turban. — Brustbild ohne Hände — Bez : *Rembrandt* 1636 (falsch) Bisher irrtümlich unter den Bildern C W E Dietrich's
66 c. — (2106) — Kat 1887 und 1892 N 2143 — H. — h. 0,19; br 0,15½

1580 B Ein Mann in brauner Kleidung — Brustbild ohne Hände — Bez : *Remb* (falsch) Bisher irrtümlich unter den Bildern C W. E Dietrich's
66 c. — (2107) — Kat 1887 u 1892 N 2144 — H — h 0,16½, br. 0,16

1580 C Eine alte Frau — Halbfigur im schwarzen Mantel Bisher irrtümlich unter den Bildern C W E Dietrich's
65 b — (2108) — Kat 1887 u 1892 N 2145 — H — h. 0,47½, br 0,27

Jan Livens (Livensz., Lievens). Geb zu Leiden 1607; gest zu Amsterdam 1674 Mitschüler Rembrandt's bei P Lastmann in Amsterdam

1581 Profilbrustbild eines jungen Kriegers. — Bezeichnet: *L.*
M 3 — (1297) — H — h 0,54, br 0,46 — Ph

1582 Profilbrustbild eines alten Mannes.
L 3 — (1298) — H. — h. 0,58, br. 0,42 — Ph

Jacob Adriaensz. Backer. Geb zu Harlingen 1608 oder 1609; gest. zu Amsterdam 1651 Schüler Rembrandt's

1583 Brustbild eines alten Mannes im Pelz — Monogr: J . A B
K 2 — (1696) — L. — h 0,65½, br 0,54 — Ph

Tafel XXIV.


No. 1604. Ferdinand Bol


No. 1792 Aert de Gelder.


No 1618A Gerbrandt v d Eeckhout.


No. 1602 Govaert Flinck


No. 1603. Ferdinand Bol

Profilbrustbild einer jungen Frau. — Monogramm (echt?): **1584**
J . A . B.
48 c. — (1335) — L. — h 0,37½; br 0 30½ — Ph

Profilbrustbild eines alten Kahlkopfes — Früher irrtümlich **1585**
als G Flinck
K 2 — (1420) — L. — h 0,63½, br. 0,53

Brustbild eines jungen, ganz rot gekleideten Mannes **1586**
K 3 — (1196) — H. — h. 0,71; br. 0,60.

Brustbild eines jungen Mannes in rotem Mantel und dunklem **1587**
Federhut.
K 3. — (1197) — H — h 0,72; br 0,55

Salomon Koninck. Geb zu Amsterdam 1609; gest. daselbst 1656. Unter Rembrandt's Einfluss entwickelt.

Ein lesender alter Einsiedler — Kniestück — Bezeichnet. **1589**
S . Koninck . Ao . 1643.
K 3 — (1423) — L. — h. 1,01; br. 0,93½ — ♣ III, 43. — Ph

Der Astronom. Halbfigur. Die Bezeichnung ist zweifelhaft. **1589A**
Nachdem das Bild in unserer ersten Auflage wahrscheinlich irrtümlich einem jüngeren Künstler Namens Daniel Koninck II zugeschrieben war, geben wir ihm jetzt seinen früheren Namen zurück. Vergl. den Hauptkatalog
K 1 — (1425) — Kat. 1887 N 1636 — L — h 1,06½, br 0,87 — Ph

Brustbild eines Alten mit goldner Schaur am Barett. Früher **1588B**
als N. 1574 unter Rembrandt's Schülern.
L 3 — (1398) — Kat. 1887 N 1574 — L. — h 0,92, br 0,45

Bernaert Fabritius. 1658 und 1659 in Leiden, 1672 noch am Leben. Schüler Rembrandt's.

Brustbild einer jungen Frau, die sich ein Perlenarmband **1591**
anlegt. — Früher als »unbekannt« unter den Schülern Rembrandt's.
K 2 — (1351) — L. auf H — h. 0,87, br 0,62½ — Ph

Jan Asselijn (Crabbetje). Geb. 1610 zu Dieppe in Frankreich (oder zu Diepen bei Amsterdam); gest. in Amsterdam 1652. In Rom unter dem Einflusse P. van Laers

Speisung von Bettlern an der Klosterpforte — Bezeichnet. **1592**
J . Asselin . 1647.
9 c — (1397) — L. — h 0,59; br. 0,47½ — Ph

1593 Hirt und Herde unter Säulenruinen. — Monogr.: J. A.
7 b — (1398) — L. — h 0,96½, br. 0,75

1594 Hirtenjunge und Herde am Wasser. — Monogr.: J. A.
13 a. — (1399) — L. — h 0,43½, br. 0,36½

1594A Die Furt — Küstenbild
6 a. — L. — h. 0,33½, br. 0,40½ — Vermächtnis Noeky

Bartholomäus van der Helst. Geb. zu Haarlem 1613; gest. zu Amsterdam 1670. Berühmter Bildnismaler.

1595 Die Gattin des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam — Halbfigur — Bez. *B. van der Helst* 1642.
6 l — (1279) — H. — h. 0,92½, br. 0,70 — Ph.

1596 Brustbild eines hinter grünem Vorhang hervorblickenden Frauenzimmers. — Bez. *B. van der Helst* 1652.
K 2. — (1276) — L. — h 0,73, br 0,65½ — Ph

1597 Brustbild eines schwarz gekleideten jungen Mannes.
M 1. — (1277) — L. — h 0,70½, br 0,55½ — Ph

Angeblich B. van der Helst.

1598 Brustbild einer alten Frau. — Schwerlich von van der Helst.
Kgl. Kunstakademie — (1278) — H. — h 0,35, br 0,28½.

Jacob van Loo. Geb. zu Sluis 1614; gest. zu Paris 1670. Schüler seines Vaters Jan van Loo. Akademiker in Paris.

1599 Paris und Oenone — Bezeichnet: *I: V: Loo*
K 2 — (1407) — L. — h 2,12, br 1,72½ — Ph — ● III, 34

Govert Flinck. Geb. zu Cleve 1615; gest. zu Amsterdam 1660. Schüler Rembrandt's.

1600 Profilbrustbild eines alten Mannes mit roter Kappe — Bezeichnet: *G. Flinck. f.* 1639
14 a — (1418) — H — h 0,71, br 0,54 — Ph.

1601 Brustbild eines Herrn mit schwarzer Kappe. — Bezeichnet: *G. Flinck.* 1643
14 a — (1419) — L. — h 0,66, br. 0,53½. — Ph

1602 David, dem Urias den Brief überreichend.
K 6 — (1417) — H — h 1,60½, br 2,18½ — Ph — Abbildung Tafel XXIV

Ferd. Bol. Geboren zu Dordrecht 1616; gest. zu Amsterdam 1680. Schüler Rembrandt's.

1603 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Bezeichnet: *F. Bol. fecit.* 1644
K 4. — (1362) — L. — h 2,08, br. 2,61 — Ph — Abbildung Tafel XXIV

Jakob's Traum von der Himmelsleiter — Bez. *F Bol fecit.* **1604**
E 3 — (1363) — L. — h. 1,28½, br. 0,97 — Ph — Abbildung Tafel XXIV

Jakob, von Josef dem Pharao vorgestellt **1605**
K 1 — (1364) — L. — h. 1,70; br 2,14. — ● III, 9 — Ph.

Brustbild eines jungen Mannes im Hut (der Künstler selbst?) **1606**
14 b — (1365) — L — h 0,63, br. 0,48 — Ph

Jacobus van Oorste. Geb. zu Leiden; gest zu Amsterdam 1678 Lebte in Amsterdam. Schuler Rembrandt's. Vergleiche den Hauptkatalog.

Bildnis eines Mannes im Hut Halbfigur im Profil — Bezeichnet: *J v Dorste fecit* **1607**
14 c. — (1427) — H — h 0,74, br. 0,53½ — Ph

Drost (Corn. O. oder P. O.?). Schüler Rembrandt's, später in Italien dem C. Loth parallel entwickelt Vergleiche den Hauptkatalog.

Merkur, den Argus einschläfernd — Wohl ein Bild der italienischen Zeit des Meisters, wenn überhaupt von ihm. **1606**
L 3. — (1429) — L — h 1,16¾, br 0,89½

Aelbert Jensz. Klomp. Geb zu Amsterdam 1618, gest 1688. Nachahmer des Paul Potter

Viehweide am Flussrande — Bez.: *A. Klomp. f.* **1609**
13 a. — (1824) — L. — h 0,74; br 0,65 — Ph

Jan Looten (van Looten). Geb. 1618 mutmasslich zu Amsterdam; gest in England 1681. Landschafter der vor-Ruisdael'schen Richtung

Landschaft mit der Hirtin — Bez.: *I Looten.* **1610**
Q 9 — (1564) — K — h. 0,40½, br 0,49. — Ph

Landschaft mit dem Galgen — Bez.: *I Looten.* **1611**
11 c. — (1565) — K. — h 0,40, br. 0,49.

Landschaft mit dem Liebespärchen. — Bez. *I Looten.* **1612**
Q 9 — (1566) — 6. — h 0,40, br. 0,49.

Philips Koninck. Geboren in Amsterdam 1619; gest. daselbst 1688 Schüler seines Bruders Jakob u. Rembrandt's

Weite holländische Landschaft Blick von den Dünen in die Ebene. **1612 A**
10 a. — L. — h 1,22, br 1,65

Otho Marseus van Schrieck. Geb zu Nijmegen 1619 oder 1620; gest zu Amsterdam 1678

1613 Pflanzen mit Insekten und Amphibien (unter ihnen eine Kröte) Bez *Otho Marseus v S* 1673 2. 1.
15 e — (1400) — L. — h. 0,69, br 0,53. — Ph

1614 Pflanzen mit Insekten und Amphibien (Schlange am Vogelnest) — Bez.: *Otho Marseus D S* 1671. 4 (?) — 1
15 e — (1401) — L. — h 0,69, br 0,53 — Ph

Jan Victors (auch Victor, Fictoor). Geb zu Amsterdam 1620; gest daselbst noch 1676.

1615 Die Findung Mosis. — Bez.. *Johs .Victor fe* . 1653
K 3 — (1662) — L. — h. 1,70, br 1,99 — Ph

1616 Die Findung des Bechers in Benjamin's Sack — Bezeichnet: *Johannes Victors fe.*
K 3 — (1663) — L. — h 1,79, br 1,96½ — Ph

Jacomo Victor (Fictor). Lebte um 1636 in Venedig, um 1670 in Amsterdam, wo er noch 1678 erwähnt wird.

1617 Ein Huhnerhof — Bezeichnet *Iacomo Victor.*
L 3. — (1664) — L. — h 1,12, br 0,96

Hendrik Dubbels. Geb. zu Amsterdam 1620 oder 1621; gest daselbst 1676.

1617A Graues, bewegtes Meer mit grossen und kleinen Schiffen Bezeichnet: DVBBELS
8 b. — (2321) — Kat. 1887 u. 1892 N 1551 — L — h 0,51; br 0,50 — Ph.

Gerbrand van den Eeckhout. Geb. zu Amsterdam 1621; gest daselbst 1674. Schüler Rembrandt's

1619 Die Darstellung Christi im Tempel Vielleicht von B Fabritius.
14 b — (1504) — L — h 0,67½ br 0,84 — Ph

1616A Jakob's Traum von der Himmelsleiter. Bez · *G. v. Eeckhout fecit. Ao* 1669 12 M 31
10 a — Kat 1892 N 2189D. — L. — h 1,38, br 1,04 — Ph — Abb Taf. XXIV

Giovanni Battista Weenix. Geb zu Amsterdam 1621; gest bei Utrecht 1660. Schüler des Abr. Bloemaert in Utrecht, des Claas Moeyaert in Amsterdam

1619 Die Begegnung Jakob's und Esau's. — Bezeichnet: *Gio . Batta . Weenix*
12 a. — (1694) — L — h 1,01, br 1,35 — Ph

Hühnerhof unter Ruinen. — Bezeichnet: *Gio . Batta . Weenix . f.* 1620
6 l. — (1693) — L. — h. 0,78, br. 0,94½ — Ph.

Vielleicht Giovanni Battista Weenix.

Campagna-Landschaft. — Früher irrtümlich W. Backereel zugeschrieben. Bezeichnet: *Giov . Ba . . . . . .* 1621
15 b. — (1585) — L. — h. 0,47½, br. 0,67.

Jan Abrahamsz. Beerstraaten. Geb. zu Amsterdam 1622, gest. daselbst 1666.

Flussmündung und Seebucht. — Bez.: *Beerstraaten* 1622
13 c. — (1784) — H. — h. 0,55½, br. 0,45½ — Ph.

Seesturm unter steiler Felsenküste 1623
50 a. — (1785) — H. — h. 0,89, br. 1,23.

Art J. A. Beerstraaten's.

Seesturm unter steiler Felsenküste. — Früher als »Niklaes König« (?) in der deutschen Schule. — Bezeichnet: *Niklaes* (?) . (Von Claes Wou?) 1624
Ständehaus. — (1974) — L. — h. 1,04, br. 1,52.

Gerrit Lundens (Lunders). Geb. zu Amsterdam 1622; gest. daselbst nach 1677.

Geiger und tanzendes Mädchen. — Bez.: *G . Lunders fe* . 1656 1625
F 8. — (1781) — H. — h. 0,42, br. 0,35½ — Ph.

Ein Mädchen auf den Knieen eines Mannes. — Bezeichnet: *G Lun . . . f* . 1656 1626
F 8. — (1713) — H. — h. 0,31½, br. 0,29.

Johannes Lingelbach. Geb. zu Frankfurt a. M. 1623; gest. zu Amsterdam 1674. Gebildet unter dem Einflusse Phil. Wouwerman's.

Ein Seehafen mit einem Leuchtturm. — Bez.: I. LINGEL-BACH *fecit* 1627
3 b. — (1592) — L. — h. 1,08½, br. 0,89½ — Ph.

Landvolk am Wege. — Früher als Wouwerman. — Wahrscheinlich aber Jugendbild Lingelbach's 1626
13 b. — (1422) — H. — h. 0,50½; br. 0,43½ — Ph.

Paulus Potter. Geb. zu Enkhuizen 1625; gest. zu Amsterdam 1654. Schüler seines Vaters Pieter Potter.

1629 Ein Rinderhirt, seine sechs Rinder vor sich hertreibend. — Bez.: *Paulus Potter. f.* 1652.
13 a. — (1529) — H. — h. 0,36, br. 0,49. — Ph.

1630 Rinder, Schafe und ein Pferd auf einer Anhöhe. — Bez.: *Paulus Potter. f.* 1652.
13 a. — (1530) — H. — h. 0,35½, br. 0,46. — Ph. — Abbildung Tafel XXI.

Nach Paul Potter.

1631 Jäger und Hunde im »Bosch« beim Haag. — Das Original im Berliner Museum. Unsere ausgezeichnete Kopie vielleicht von A. v. d. Velde. — Vergl. den Hauptkatalog. Bez.: *Paulus Potter. Fec.* 1652.
10 b. — (1528) — L. — h. 0,62½, br. 0,77½. — Ph.

Karel du Jardin. Geboren zu Amsterdam 1622, gest. zu Venedig 1678. Schüler Nic. Berchem's.

1632 Ziegenmelkerei in der römischen Campagna. — Bezeichnet: K. DV. JARDIN.
7 a. — (1576) — H. — h. 0,23, br. 0,29. — Ph.

1633 Ein brauner Ochse bei Schafen und Ziegen auf einer Anhöhe. Bez.: K. DV. IARDIN. *f.*
7 a. — (1577) — H. — h. 0,20, br. 0,35. — Ph.

1634 Diogenes und ein Knabe am Brunnen. — Bezeichnet: K. DV. JARDIN.
7 b. — (1575) — H. — h. 0,42½, br. 0,61.

Adriaen H. Verboom. Geboren zu Rotterdam 1628, gest. wahrscheinlich zu Amsterdam 1670. Unter dem Einflusse Ruisdael's tätig in Haarlem (1650—1660) und Amsterdam.

1635 Ein Dorfweg unter Bäumen. — Bez.: *A. v. Boom. f.*
14 c. — (1560) — L. — h. 0,65½, br. 0,78.

1636 Schweine am Eichwald. — Bez.: *A. v. Boom. f.*
14 c. — (1561) — L. — h. 0,55½, br. 0,68.

Jan Vonck, um 1670 zu Amsterdam tätig, Sohn und Schüler des Elias Vonck, und **Jacob van Ruisdael** (s. oben S. 161).

1637 Ein von Hunden verfolgtes Reh. — Der Waldrand von Ruisdael. Bezeichnet mit Monogramm: *J. v. R.* und *J. Vonck. fe.*
K 2. — (1808) — L. — h. 1,37, br. 2,00. — Ph.

Tote Vögel auf einem Steintisch. — Bez: *J. Vonck. f* **1637 A**
8 a. — H — h. 0,34; br 0,47 — Vermächtnis Nosky

Angeblich Vonck.

Ein weisser Fasan und anderes totes Geflügel — Vermutlich **1636**
von Elias Vonck (1605—1652)
P 10 — (1604) — H — h. 0,74, br. 0,53½

Jan Heckeert. Geb. zu Amsterdam 1629; gest. daselbst 1699. In Italien gebildet

Belebte Landstrasse an sonnigem Bergabhange **1639**
8 b. — (1578) — L — h. 0,79½; br 1,10

Willem Kalf. Geb. zu Amsterdam 1621 oder 1622; gest. daselbst 1693. Schüler des Hendrik Pot

Küchen-Inneres. Bezeichnet mit dem Monogramme **1639 A**
13 c — H — h 0,26½, br 0,21 — Geschenk des Herrn Ed Cichorius

Stilleben mit Gläsern. — Bezeichnet W KALF 1661. **1640**
P 6. — (1568) — L — h 0,48½ br 0,41½

Ludolf Backhuysen. Geb. zu Emden 1631; gest. zu Amsterdam 1708. Schüler des Alt van Everdingen

Eine Seeschlacht zwischen Holländern und Engländern. — **1641**
Bezeichnet: L. B.
16 a. — (1572) — L. — h. 0,84, br. 1,18½

Angeblich L. Backhuysen.

In grauem, bewegtem Meer ein Bot mit rotem Segel. **1641 A**
Planen 1-V. — H — h. 0,37½, br 0,49½. — Vermächtnis Nosky

Nicolas Maes. Geb. zu Dordrecht 1632; gest. zu Amsterdam 1693. Schüler Rembrandt's.

Brustbild des Herrn Godard van Reede und Agrun. — Be- **1642**
zeichnet: *Maes* 1676.
16 a. — (1571) — L — h 0,44½, br 0,32½ — Ph

Pieter van den Bosch. Geb. zu Amsterdam um 1613; noch nachweisbar daselbst um 1660. Anfangs Dou, später Maes parallel entwickelt

Küchenszene. Zwei Frauen putzen Zinnteller. — Die Be- **1643**
zeichnung N. MAES ist unecht. Vergl. den Hauptkatalog
13 h. — (1570) — H — h 0,58, br 0,72½

Willem van de Velde d. j. Geb. zu Leiden 1633; gest. zu Greenwich bei London 1707. Schüler seines Vaters W. v. de Velde des älteren.

Schiffe auf graugrünem, bewegtem Meere. — Bez: *W. V.V. I.* **1644**
13 a — (1636) — H — h. 0,61½, br 1,05½ — Ph

Frederik de Moucheron. Geb zu Emden 1633 oder 1634. gest. daselbst 1686 Schüler des Jan Asselijn.

1645 Waldige Berglandschaft mit einem Jäger — Früher irrtümlich als Isack Moucheron Bezeichnet *Moucheron ft.*
14 a. — (1805) — L. — h. 0,69, br. 0,83.

1646 Waldige Berglandschaft mit stillem Weiher — Früher irrtümlich als Isack Moucheron Bez.: MOUCHERON
14 a. — (1806) — L. — h. 0,69, br. 0,81.

1647 Wald- und Flusslandschaft mit Jägern. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron. Bezeichnet MOUCHERON . *fecit.*
Kgl. Kunstakademie. — (1807) — L. — h. 1,18½, br. 1,39

1648 Weg am Bergabhang. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron — Bezeichnet MOUCHERON
13 b — (1808) — L. — h. 0,49, br. 0,66

1649 Waldlandschaft mit Wasserfällen — Früher irrtümlich als Isack Moucheron Bezeichnet. *Moucheron.*
51 b. — (1810) — L. — h. 0,85, br. 0,66½

1650 Park- und Flusslandschaft mit Pfauen. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron
13 b — (1811) — L. — h. 0,50½, br. 0,66

Schule des Frederik Moucheron.

1651 Landschaft mit der Bogenbrücke. — Sieht weder nach Frederik, noch nach Isack de Moucheron aus.
Chemnitz. — (1809) — L. — h. 0,71½, br. 0,88½

1652 Das Schloss am Flusse. — Allerdings eher von Isack als von Frederik Moucheron, doch wahrscheinlich von keinem von beiden.
Chemnitz — (1812) — L. — h. 0,70½, br. 0,88½

Isack de Moucheron. Geb zu Amsterdam um 1671; gest. daselbst 1744. Sohn und Schüler Frederik Moucheron's.

1653 Ein Schlosspark — Bez: *J. Moucheron Fecit* 1713
Früher, da das J der Inschrift in ein F verwandelt war, irrtümlich einem jüngeren Fred. Moucheron zugeschrieben, der überhaupt nicht nachweisbar ist
8 a. — (1573) — L. — h. 0,27, br. 0,34½

Jan van Neck. Geb. zu Naarden 1635 oder 1636; gest zu Amsterdam 1714. Schüler des Jac. Backer.

1654 Ein Pans-Opfer am Waldrand. — Bez.: *I. v. Neck . f.*
7 a. — (1184) — L. — h. 0,82, br. 0,68 — Ph

Adriaen van de Velde. Geb zu Amsterdam 1636; gest daselbst 1672 Schuler seines Vaters W van de Velde des älteren und des Jan Wijnants

Die Viehweide mit der Melkerin — Bez.: *A v . Velde f.* 1659 1656
13 b — (1648) — L — h 0,59, br 0,71½ — ● III, 24 — Ph

Die trinkende Frau Kniestück — Bez *A v . Velde* 1662 1656
11 b — (1639) — H — h 0,21½, br 0,10 — Ph

Rinder, Schafe und der Maler unter Ruinen — Bezeichnet *A . v . Velde* . 1665 1657
11 b — (1641) — L — h 0,79½, br. 0,66½ — Ph

Die Rinderherde im Tor — Bez : *A v . Velde* 1667. 1658
8 b — (1640) — L — h 0,75½, br. 1,11½ — Ph

Eisbelustigung auf dem Stadtgraben — Bez *A . v . Velde f* . 1665 oder 1669. 1659
14 c. — (1642) — L auf H — h 0,33; br 0,40½ — Ph

Viehweide neben einem kahlen Baume — Bez : *A . v Velde . f.* 1660
14 e — (1644) — H — h. 0 32½, br 0,39½ — Ph

Jan van der Heyde. Geb zu Gorkum 1637; gest. zu Amsterdam 1712.

Stadtbild aus dem alten Brüssel — Monogr.: J V H. 1678. 1661
16 a — (1629) — H — h 0,20, br 0,27½ — Ph

Ansicht eines Bergklosters. — Bezeichnet *V . Heyde* 1662
11 b. — (1630) — H. — b 0,14, br. 0,29½ — Ph.

Ansicht des alten Residenzschlosses in Brüssel. — Bezeichnet: *I . v der Heyde.* 1663
11 b. — (1631) — H. — b 0,24, br 0,29

Eine Strasse mit Kirchen und Klöstern — Bez.: *V. Heyde* 1664
8 a — (1632) — H. — h 0,32½, br 0,48½

Meindert Hobbema. Geb. zu Amsterdam 1638; gest. daselbst 1709. Schüler des Jac van Ruisdael

Die Wassermühle Rechts Blick auf fernen Kirchturm — Bezeichnet: ***M Hobbema*** Berühmtes Bild des Meisters 1899 auf der Versteigerung Schubart in München erworben 1664A
12 auf Staffelei — H — h 0,69½; br 0,84½ — Ph

Weg zwischen Hütten unter Bäumen — Bez *M Hobbema* 1666
Die Echtheit wird von einigen Kennern mit Unrecht bezweifelt Vgl den Hauptkatalog.
13 a — (1563) — H. — h 0,53½, br 0,41½ — Ph

Jan Weenix. Geb. zu Amsterdam 1640; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Giov. Batt. Weenix

1666 Das grosse Stilleben mit dem toten Reh. — Bezeichnet: *J. Weenix f.* 1689
K 3 — (1696) — L — h. 1,27½; br. 1,69 — Ph.

1667 Das grosse Stilleben mit dem toten Hasen. — Bezeichnet: *J. Weenix . f.* 1690
K 3 — (1698) — L — h 0,30, br 1 70 — Ph

1666 Das Stilleben mit dem blauen Kissen. — Bezeichnet: *J. Weenix* . 1689
L 3 — (1697) — L — h 0,97 br 0,81 — Ph

1669 Das Stilleben mit dem toten weissen Hahne.
K 4 — (1699) — L — h 1,00½, br 0,80½

Nachahmer des Jan Weenix.

1670 Totes Wild und Jagdgerät
Ständehaus — (1700) — L. — h 0,99, br 0,79½

Eglon Hendrik van der Neer. Geb zu Amsterdam 1635 oder 1636, gest zu Düsseldorf 1703. Sohn des Aert van der Neer, Schüler des Jac van Loo

1671 Die Lautenspielerin — Kniestück — Bez. *Van der Neer*
14 e — (1689) — H — h 0,36½, br. 0,29½ — Ph

Johannes Verkolje. Geb zu Amsterdam 1650; gest zu Delft 1693. Schüler des Jan Lievensz in Amsterdam

1672 Ein Trompeter, der eine junge Dame zum Frühstück festzuhalten sucht. — Bezeichnet. *J. Verkolie.*
17 a — (1816) — L — h 0,70, br 0,66 — Ph

Abraham Storck. Geb zu Amsterdam um 1630 (nicht 1650), gest daselbst um 1710

1673 Der Hafen von Amsterdam. — Bezeichnet. *A Storck F.* 1689.
18 e — (1724) — L — h 0,71; br 0,85½ — Ph

Jan Griffier. Geb zu Amsterdam 1656, gest zu London 1718. Nachahmer des Herm. Saftleven.

1675 Berg- und Flusslandschaft mit reich gekuppelter Kirche. — Bezeichnet: J . GRIFFIER . 1708 . LONDON
F 11 — (1738) — H — h 0,65½, br 0,87½ — Ph

1676 Flusstal mit grossen Lastschiffen. — Bezeichnet: J . GRIFFIER Fe LONDON.
F 11 — (1739) — H — h 0,64½, br 0,86½


No. 1707 Gerard Dou.


No 1751 Frans van Mieris d. Ä.


No. 1732. Gabriel Metsu.


No. 1830. Gerard Ter Borch.

Tafel XXV

Romantisches Flusstal mit Badenden im Wasser — Bezeichnet J . GRIFFIER . F. 1677
Q 3. — (1741) — K — h 0,37½, br 0,49½

Belebtes Flusstal mit Jahrmarktsbuden — Bez GRIFFIER 1676
P 9. — (1742) — K — h 0,52½, br 0,69½ — Ph.

Belebtes Flusstal mit offener Schaubühne — Bezeichnet: GRIFFIER 1679
Q 3 — (1743) — K. — h 0,52½, br 0,66.

Jahrmarkt im Flusstal Rechts das Wirtshaus — Bezeichnet. GRIFFIER. 1680
P 1 — (1745) — K. — h 0,47, br 0,68 — Ph

Jahrmarkt im Flusstal Links das Wirtshaus. — Bezeichnet: GRIFFIER 1681
P 11.— (1746) — K — h. 0,47, br. 0,63.

Flusstal mit Zelten am Alpenabhange. — Bezeichnet. J. GRIFFIER. 1682
P 11 — (1748) — K — h 0,38, br 0,49½

Flusstal mit einer Bogenbrücke vor der Stadt. — Bezeichnet: GRIFFIER 1683
Chemnitz.— (1749) — H — h. 0,46½, br 0,58½

Das Schloss über dem Flusstal unter hohem Alpenstock. — Bezeichnet GRIFFIER 1684
P 0 — (1751) — K. — h 0 47½, br. 0,68

Berg- und Flusslandschaft mit dem Frachthafen links vorn Bezeichnet: GRIFFIER . F. 1685
P 6 — (1744) — H — h 0,37½, br 0,48

Berg- und Flusslandschaft mit der Holztreppe links vorn 1686
P 11 — (1750) — H — h 0,37½, br 0,48

Weg am Waldstrom vor Bergen 1687
9 b. — (1740) — H — h 0,41½, br 0,45

Flusstal und Seebucht mit Leuchtturm. 1688
Chemnitz — (1747) — h — h 0,46½, br 0,52½

Wassermühle im Gebirge 1686
P 1 — (1752) — L — h 0,44½, br 0,60

Flusslandschaft mit der Bergruine links auf dem Berge — Wahrscheinlich von Griffier. — Neuerdings irrtümlich als Saftleven 1690
Freiberg — (1357) — H — h 0,42½, br 0,44½

Jahrmarkt im Flusstal Das Wirtshaus links unter Bäumen. Vielleicht nur Schulbild oder Kopie 1681
P 1 — (1753) — H — h 0,49½, br 0,61½

Rachel Ruysch. Geb zu Amsterdam 1664 oder 1665, gest daselbst 1750 Schülerin des W. van Aelst

1692 Fruchtstück mit dem Hirschkäfer. — Bez.: *Rachel Ruysch* 1718.
7 l. — (1788) — K — h 0,74, br 0,61½ — Ph

1693 Ein Blumenglas, von weiss-roten Tulpen überragt. — Bez.: *Rachel Ruysch*
16 a. — (1789) — K — h 0,7?½, br 0,61½ — Ph

1694 Blumen und Getier vor einem Felsen. — Bezeichnet: *Rachel Ruysch*
16 a. — (1790) — L. — h 0,71½, br 0,56½

Nikolas Verkolje. Geb zu Delft 1673; gest. zu Amsterdam 1746. Schüler seines Vaters Jan Verkolje

1696 Ein Herr auf dem Gemüsemarkte
16 b — (1817) — L — h 0,47, br 0,37

Jan van Huysum. Geb zu Amsterdam 1682, gest daselbst 1749. Schüler seines Vaters Justus van Huysum

1697 Ein Blumenglas und eine Orange. — Bezeichnet. *Ian van Huysum Fecit.*
27 b. — (1826) — L. — h 0,92½, br 0,70 — Ph.

1696 Ein Blumengefäss und ein Vogelnest — Bezeichnet: *Ian van Huysum fec.*
8 a — (1827) — H — h 0,39, br 0,32 — Ph.

1699 Weg am Flusse — Bezeichnet *I. v Huysum. f.*
9 b — (1828) — L — h 0,40, br 0,46

Jacob de Wit. Geb zu Amsterdam 1695; gest daselbst 1754 Amsterdamer und Antwerpener Einfluss.

1700 Nackte Kinder mit Jagdgeräten. Grau in Grau. — Bezeichnet: *I. de Wit.* 1733.
P 11 — (1831) — L. — h 0,82 br 1,23

F. Die Leidener Schule

Gerrit Dou. Geb. zu Leiden 1613, gest. daselbst 1675 Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandt's.

1704 Der Meister selbst in seiner Werkstatt. — Bezeichnet: G. DOV 1647
15 c. — (1299) — H — h. 0,43, br 0,34½ — Ph

Eine Katze im Fenster. — Bezeichnet: G. DOV. 1657 **1705**
15 a. — (1230) — H — h. 0,34, br. 0,28½. — Pb

Ein traubenpflückendes Mädchen mit einer Kerze im Fenster. **1706**
Bezeichnet: G. DOV. 165(6).
15 a. — (1231) — H — h. 0,35½, br. 0,29½. — Pb

Ein Geiger im Fenster. — Wohl irrtümlich als Selbstbildnis **1707**
des Meisters. Bezeichnet: G. DOV. 1665.
15 a. — (1232) — H — h. 0,40, br. 0,29. — Pb — Abbildung Taf. XXV.

Stilleben mit silberner Taschenuhr in grauer Fensternische. — **1708**
Bezeichnet: G. DOV. 1667.
15 a. — (1237) — H — h. 0,43, br. 0,35½. — Pb

Der alte Schulmeister am Bogenfenster. — Bezeichnet: G. **1709**
DOV. 1671.
15 a. — (1233) — H — h. 0,32, br. 0,24⅔. — Pb

Der Zahnarzt. — Bezeichnet: G. DOV. 1672. **1710**
15 a. — (1234) — H — h. 0,31; br. 0,24. — Pb

Ein betend knieender Einsiedler. — Bezeichnet: G. DOV. **1711**
15 a. — (1235) — H — h. 0,57, br. 0,43. — Pb

Ein Blumen begiessendes Mädchen mit einer Kerze im Fenster. **1712**
Bezeichnet: G. DOV.
15 a. — (1236) — H — h. 0,28, br. 0,20½. — Pb

Junger Mann und junges Mädchen im Weinkeller. — Bez.: **1713**
G. DOV.
15 a. — (1241) — H — h. 0,33, br. 0,25. — Pb

Eine Alte, die den Faden verloren. Nachtstück. — Bez.: **1714**
G. DOV.
15 a. — (1240) — H — h. 0,33⅓, br. 0,26⅔. — Pb

Ein junger Arzt, einem Mädchen in den Mund leuchtend. — **1715**
Bezeichnet: G. DOV.
15 a. — (1244) — H — h. 0,44, br. 0,34. — Pb.

Ein lesender Einsiedler. Halbfigur. — Die Originalität des **1716**
Bildes nicht unbestritten. Bezeichnet: G. DOV.
15 a. — (1246) — H — h. 0,27, br. 0,19. — Pb.

Ein junges Mädchen am Tische. **1717**
17 a. — (1238) — H — Hochoval: h. 0,14½, br. 0,12. — Pb

Ein Alter im Hute mit einem Buche. **1718**
15 a. — (1243) — H — h. 0,16½, br. 0,14. — Pb

Die Zeitung lesende Alte mit der Brille. **1719**
17 a. — (1239) — H — Hochoval; h. 0,12½, br. 0,09. — Pb

1720 Die Alte ohne Brille mit einem Buche — Wohl die Mutter von Dou's Lehrer Rembrandt.
In e. — (1242) — H. — Hochoval, h 0,24, br. 0,19½. — Ph

1721 Ein Knabe bei einem Mädchen mit einer Mausefalle — Bez.: *G . Dou.* Früher wahrscheinlich irrtümlich zu den Kopien nach Dou gestellt. Es war nur verdorben.
P 5 — (1245) — H. — h. 0,26½, br. 0,21.

Nach Gerrit Dou.

1722 Das Mädchen mit der Laterne.
Grimma. — (1248) — H — h 0,22½ br 0,17

Unbekennter Nachahmer Gerrit Dou's.

1723 Maria Magdalena in altem Ruinengemäuer — Bezeichnet. *G . Dou.*
Plauen 1 V — (1247) — H — h 0,60, br 0,48½

Cornelis Stooter. In Leiden seit 1622 nachgewiesen; 1655 daselbst gestorben

1723 A Eine Fischerschaluppe auf bewegtem Meere — Früher irrtümlich Abr. Storck zugeschrieben Bezeichnet· STO
8 a — (1725) — Kat 1887 N. 1674 — H — h 0,39, br 0,50

Pieter de Ring. Geb zu Leiden um 1615—1620; gest daselbst 1660 Schüler des Jan Davidsz. de Heem in Leiden

1724 Stilleben mit einem Fasanen Rechts der Ring
K 4 — (1264) — L — h. 0,96½, br 0,79 — Ph

Jan Steen. Geb zu Leiden um 1626 oder 1627: gest daselbst 1679 Schüler des N. Knupfer und des Jan van Goyen.

1725 Die Hochzeit zu Cana — Bezeichuet. *I Steen*
15 b — (1579) — H — h 0,56½, br 0,48 — Ph

1726 Mutter und Kind — Kniestück — Bezeichnet: *I . Steen.*
17 b. — (1580) — L auf H — h 0,29, br 0,24½ — Ph

1727 Die Verstossung der Hagar — Bezeichuet: *I Steen.*
17 b — (1581) — L — h 1,36 br 1,09 — Ph

Arie de Vois. Geb zu Utrecht zwischen 1631 und 1634; gest. zu Leiden 1680 Schüler des N. Knupfer und A. van den Tempel.

1726 Badende Frauen — Bezeichnet: *A . D . Vois f* 1666.
7 a — (1667) — H — h 0,30, br 0,37 — Ph

1729 Der Trinker. — Kniestück — Bezeichnet: *A D . Vois . f*
18 b — (1668) — H — h 0,19½, br 0,16. — Ph

1730 Die schöne Schäferin. — Monogramm: A . D . V.
9 e — (1669) — L — h. 0,27½, br 0,21. — Ph

Quirin Gerritsz. van Brekelenkam. Geb. zu Zwammerdam um 1620, gest. zu Leiden 1668. Entwickelt unter dem Einfluss Dou's.

Der Wochenbesuch. — Bezeichnet: *G. Brekelenkam.* **1731**
15 b — (1769) — H. — h. 0,36, br. 0,31 — Ph

Gabriel Metsu. Geb. zu Leiden 1629 oder 1630; gest. zu Amsterdam 1667. Wahrscheinlich Schüler Dou's in Leiden. Dann in Amsterdam durch Rembrandt beeinflusst.

Das Liebespaar beim Frühstück. — Bez.: *G. Metsu.* 1661 **1732**
16 e. — (1408) — H. — h. 0,35½, br. 0,30½ — ✠ N. F. 16 — Ph — Abb. Taf. XXV.

Der Geflügelverkäufer. — Bezeichnet: *G. Metsu.* 1662. **1733**
11 c. — (1409) — H. — h. 0,61½, br. 0,45½ — Ph

Die Geflügelverkäuferin. — Bezeichnet: *G. Metsu.* 1662. **1734**
11 c. — (1410) — H. — h. 0,60½, br. 0,45 — Ph

Die alte Wildhändlerin. — Bezeichnet: *G. Metsu.* **1735**
11 a. — (1411) — H. — h. 0,57, br. 0,43 — Ph

Die Dame mit dem Klöppelkissen. — Bez.: *G. Metsu.* **1736**
16 c. — (1413) — H. — h. 0,35, br. 0,26½ — Ph

Der Raucher am Kamin. — Nachtstück. — Bez.: *G. Metsu.* **1737**
16 c. — (1412) — H. — h. 0,27½, br. 0,23 — Ph

Die Frau mit dem Briefe. — Kniestück. — Die Urheberschaft Metsu's wird vielleicht mit Recht bestritten. **1738**
10 k. — (1414) — H. — h. 0,24, br. 0,19½ — Ph

Abraham Begeyn. Geb. zu Leiden 1637 oder 1638; gest. als Hofmaler in Berlin 1697.

Drei Ziegen unter einem Baume. — Bez.: *A. Begeyn.* **1739**
P 4 — (1496) — H. — h. 0,21½, br. 0,24½

Frans Mieris d. ä. Geb. zu Leiden 1635; gest. daselbst 1681. Schüler des Abr. Toorenvliet und des Ger. Dou.

Ein Krieger in rotem Barett. Halbfigur. — Bezeichnet: *F. van Mieris A°* 1667. **1740**
10 h. — (1589) — H. — h. 0,17½, br. 0,13½ — Ph

Eine junge Frau beim Ankleiden. — Bezeichnet auf der Rückseite: *Anno* 1667. *Iuny Lugd. Bat. F. van Mieris fecit.* **1741**
13 c. — (1587) — L. — h. 0,27, br. 0,22 — Ph

Eine junge Frau, die eine Liebesbotschaft empfangen. Bez.: *F. van Mieris Anno* 1671. **1742**
17 b. — (1582) — L. — h. 0,29½, br. 0,24 — Ph

1743 Eine Lautenspielerin mit ihrem Lehrer. — Bez.: *F. van Mieris. fc. Anno* 1672.
17 a. — (1584) — H. — h. 0,41; br. 0,31. — Ph.

1744 Magdalena in der Felsenhöhle. Kniestück. — Bezeichnet: *F. van Mieris* 1674.
P 7. — (1588) — H. — h. 0,20½; br. 0,16. — Ph.

1745 Die Alte mit dem Blumentopf. Kniestück. — Bezeichnet: *F. van Mieris.*
15 a. — (1585) — H. — h. 0,29; br. 0,22. — Ph.

1746 Der Alte mit der Holzkanne. — Bezeichnet: *F. van Mieris.*
15 a. — (1586) — H. — h. 0,29; br. 0,22. — Ph.

1747 Ein rauchender Krieger. — Bezeichnet: *F. v. Mieris.*
16 a. — (1588) — H. — h. 0,32; br. 0,25½. — Ph.

1748 Ein alter Gelehrter im Bogenfenster. — Bezeichnet: *F. v. Mieris.*
11 a. — (1590) — H. — h. 0,34½; br. 0,24½. — Ph.

1749 Der Kesselflicker in der Dorfstrasse. — Bez.: *F. van Mieris.*
13 b. — (1591) — H. — h. 0,48; br. 0,41½. — Ph.

1750 Der Künstler, eine Dame malend. — Bez.: *F. van Mieris.*
11 b. — (1592) — H. — h. 0,59½; br. 0,46. — Ph.

1751 Der Kenner in der Werkstatt des Künstlers. — Bezeichnet gewesen.
11 b. — (1593) — H. — h. 0,63½; br. 0,47. — Ph. — Abbildung Taf. XXV.

1752 Der Tuchhändler. Kniestück.
13 b. — (1595) — H. — h. 0,21; br. 0,15.

1753 Die Poesie. Allegorische Gestalt vor reicher Landschaft. Kniestück.
11 a. — (1596) — H. — h. 0,32; br. 0,25½. — Ph.

Nach Frans van Mieris.

1754 Eine Dame, die ihren Papagei füttert. Kniestück. — Das Original in der Münchner Pinakothek.
Ständehaus. — (1534) — H. — h. 0,22½; br. 0,17½. — Ph.

Dominicus van Tol. Geb. zu Bodegraven zwischen 1631 und 1642, gest. zu Leiden 1676. Schüler G. Dou's.

1755 Der Heringesser im Bogenfenster. Bez.: D. V. TOL.
16 a. — (498) — H. — h. 0,26; br. 0,19. — Ph.

1756 Die Garnwinderin im Bogenfenster. — Bez.: D. V. TOL.
9 a. — (1499) — H. — h. 0,53½; br. 0,26. — Ph.

Jacob Toorenvliet. Geb. zu Leiden 1635 oder 1636; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Abr. Toorenvliet.

Vier Musikanten. Kniestück. — Bez.: *J. Toorenvliet F. A° 1678.* **1757**
11 a. — (1705) — K. — h. 0,28½; br. 0,31½. — Ph.

Die Fischfrau. Kniestück. — Bez.: *J. Toorenvliet F. Ao. 1679.* **1758**
11 a. — (1706) — K. — h. 0,22; br. 0,17.

Der Rabbiner. Kniestück. — Bez.: *J. Toorenvliet* 1679. **1759**
11 a. — (1707) — H. — h. 0,22; br. 0,17.

Ein Herr reicht einer jungen Wildverkäuferin ein Blümchen. **1760**
F 10. — (1708) — L. — h. 0,40; br. 0,32.

Pieter Cornelisz. van Slingelandt. Geb. zu Leiden 1640; gest. daselbst 1691. Schüler des G. Dou.

Ein junges Mädchen mit einem Hunde, den ein junger Mann mit seiner Flöte neckt. — Bez.: *P. v. Slingeland* 1672. **1761**
15 a. — (1655) — H. — h. 0,39½; br. 0,30½. — Ph.

Einer jungen Frau reicht eine Alte einen Hahn durchs Fenster. — Bez.: *P. v. Slingelant.* 1672 oder 1673. **1762**
15 a. — (1656) — H. — h. — 0,35½; br. 0,28. — Ph.

Die Sängerin am Klavier. — Bez.: *P. v. Slingelandt.* **1763**
15 c. — (1657) — H. — h. 0,32½; br. 0,26.

Art Slingelandt's.

Der Musikunterricht in reichem Gemache. **1764**
P 8. — (1658) — H. — h. 0,69½; br. 0,49½. — Ph.

Angeblich Karel de Moor d. j. Geb. zu Leiden 1656; gest. zu Warmond 1738. Schüler des Dou, des Frans Mieris u. a., Ritter des Römischen Reiches.

Ein betender Einsiedler unter einem Baume. Das Bild ist wahrscheinlich älter als de Moor, zeigt jedoch in der Tat die Hand eines Mitschülers oder Schülers G. Dou's. — Bezeichnet (nicht unverdächtig): *Ritt, C. . de Moor.* **1765**
15 b. — (1737) — H. — h. 0,91½; br. 0,69½. — Ph.

Willem van Mieris. Geb. zu Leiden 1662; gest. daselbst 1747. Schüler seines Vaters Frans Mieris d. ä.

Ein ausruhender junger Leiermann, dem ein Mädchen Wein bringt. — Bez.: *W. van. Mieris. fe. A°* 1694. **1766**
18 a. — (1770) — L. — h. 0,48½; br. 1,40½. — Ph.

1767 Der Wildprethändler im Bogenfenster. — Bezeichnet: *W. van Mieris* 1699.
6 e. — (1771) — H. — h. 0,29½, br. 0,24. — Ph.

1766 Der lustige Zecher im Bogenfenster. — Bezeichnet: *W. van Mieris . f . Ao* 1699.
6 e. — (1772) — H. — h. 0,25, br. 0,22. — Ph.

1766 Der Trompeter im Bogenfenster. — Bezeichnet: *W. van Mieris . Fe . Ao* 1700.
7 a. — (1773) — H. — h. 0,30; br. 0,24½. — Ph.

1770 Kephalos mit seiner auf der Jagd durch ihn verwundeten Geliebten Prokris. — Bezeichnet: *W. van Mieris . Fe An°* 1702.
P 4. — (1774) — H. — h. 0,37½, br. 0,44. — Ph.

1771 Amor neben der schlummernden Venus. — Bez.: *W. van Mieris . Fe . Anno* 1703.
17 a. — (1775) — L. auf H. — h. 0,13½, br. 0,17. — Ph.

1772 Bacchus, die verlassene Ariadne findend und umarmend. — Bez.: *W. van Mieris . Fe .* 1704.
7 b. — (1776) — H. — h. 0,65½, br. 0,75½. — Ph.

1773 Die Wahrsagerin. Kniestück. — Bezeichnet: *W. van Mieris Fe . An°* 1706.
6 e. — (1777) — H. — h. 0,29, br. 0,24. — Ph.

1774 Leierkastenmann und Schenkmädchen. — Bezeichnet: *W. van Mieris . Fe . An°* 1706.
7 e. — (1778) — H. — h. 0,29, br. 0,24. — Ph.

1775 Die Wiedererkennung der Preziosa. — Bezeichnet: *W. van Mieris . Fe Anno* 1709.
9 e. — (1779) — H. — h. 0,41½, br. 0,52½. — Ph.

1776 Venus und Amor vor Paris. — Bezeichnet: *W. van Mieris F. A°* 1717.
17 a. — (1780) — L. — h. 0,14; br. 0,17. — Ph.

1777 Ein Affen-Café. — Bezeichnet: *W. van Mieris. F. Anno* 1719.
9 a. — (1781) — H. — h. 0,28½, br. 0,38. — Ph.

1776 Die alte Köchin. Kniestück. — Bez.: *Ao.* 1729.
13 b. — (1782) — H. — h. 0,19, br. 0,15½. — Ph.

Pieter Leermans. Lebensumstände unbekannt, wird als Schüler G. Dou's genannt; lebte noch 1682

Ein Einsiedler in altem Gemäuer — Bez : *P. Leermans* **1779**
1 b. — (1801) — H. — h. 1,41½, br 0,83 — Pb

G. Meister von Middelburg, Dordrecht und Rotterdam

Mattheus Molanus. Dekan der St. Lukasgilde zu Middelburg 1626, gest. daselbst 1645.

Dorflandschaft — Bezeichnet: *M. Molanus.* 1635. **1780**
Q 5. — (1130) — H — h 0,40, br 0,61½

Benjamin Gerritsz. Cuyp. Geb zu Dortrecht 1612; gest. daselbst 1652. Schüler des Jacob Gerritsz. Cuyp, der sein Oheim war, also Vetter des folgenden

Geiger und Sänger **1781**
17 b. — (1306) — H — Breitoval, h 0,27, br 0,34½ — Pb

Aelbert Cuyp. Geb. zu Dordrecht 1620; gest daselbst 1691. Schüler seines Vaters Jacob Gerritsz. Cuyp.

Bildnis eines Knaben mit einem Windhunde. Kniestück. Cuyp's Urheberschaft ist nicht unbestritten — Bez.: A C. **1782**
L 3. — (1368) — H — h 1,14, br 0,82 — Pb

Ein Schimmel in einer Landschaft von einem Reitknecht gehalten. Cuyp's Urheberschaft wurde in der ersten Auflage dieses Kataloges bestritten. Mit anderen Kennern kehren wir jetzt zu der Ansicht zurück, dass das Bild doch von ihm herrührt. **1782 A**
L 2. — (1370) — L. — h 1,02, br 1,58½

Nach A. Cuyp.

Ein Herr und eine Dame zu Pferde. — Das Original war im Besitze des Herrn Adr. Hope in London. **1783**
L 2. — (1367) — L. — h 1,16, br 1,70

Männliches Bildnis. Kniestück. — Angeblich Cuyp's Selbstbildnis. Gutes Originalbild, vielleicht von A. Camerarius. Vergl. den Hauptkatalog. Bezeichnet (unecht): *A. Cuyp* **1785**
L 6. — (1369) — L. — h 1,08, br. 0,88 — Pb

Godfried Schalcken. Geb. zu Made 1643; gest. im Haag 1706 Jung nach Dordrecht gekommen. Schüler des Samuel von Hoogstraeten, Nachahmer des Gerard Dou.

1788 Brieflesendes Mädchen. Halbfigur — Bez G. *Schalcken.*
17 b. — (1684) — H — h. 0,27, br. 0,20½ — Ph

1787 Eine Dame, die dem Beschauer ins Gesicht leuchtet Halbfigur — Bezeichnet: *G. Schalcken.*
6 c. — (1685) — H — h. 0,26, br. 0,20½. — Ph

1788 Eine Alte mit einem Buche im Schoosse. Lebensgrosses Kniestück — Bezeichnet: *G. Schalck(en).*
M 1. — (1688) — L — h. 0,81, br. 0,69½

1789 Ein junger Mann mit Ohrringen, einer weiblichen Büste ins Antlitz leuchtend. Kniestück
13 a — (1686) — H — h. 0,44½, br. 0,31. — Ph.

1790 Ein Mädchen, ein Ei gegen das Licht haltend Kniestuck
17 b — (1687) — H. — h. 0 28, br. 0,21½ — Ph

Aert (Arent) de Gelder. Geb. zu Dordrecht 1645; begraben daselbst 1727. Schuler der Spätzeit Rembrandt's.

1791 Die Ausstellung Christi. — Umarbeitung der bekannten Rembrandt'schen Radierung. — Bez.: *A de Gelder f.* 1671.
L 2 — (1709) — L — h 1,52; br. 1,91 — Ph

1792 Ein Hellebardier Halbfigur
K 1 — (1710) — L — h 0,82½, br 0,72½. — Ph — Abbildung Tafel XXIV.

1792A Die Urkunde Eine Dame mit einem Schreiber an einem rot bedeckten Tische Kniestück Früher irrtümlich dem Chr Paudiss zugeschrieben Vergl den Hauptkatalog
K 1 — (1830) — L. — h 1,02, br 1,52 — Ph

Arnold Boonen. Geb zu Dordrecht 1669, gest zu Amsterdam 1729 Schüler des Godfried Schalcken zu Dordrecht

1793 Ein Mädchen, eine Kerze in die Laterne steckend Halbfigur — Bez.: *A Boonen* 1695.
0 b — (1794) — L. — h. 0,39; br 0,27. — Ph

1794 Ein beim Lampenscheine lesender Einsiedler. — Kniestück. — Bezeichnet: *A. Boonen*
P 10 — (1797) — L. — h 0,42; br 0,34 — Ph

1795 Ein Mädchen mit einer Laterne und ein Knabe. — Kniestück — Bezeichnet: *A. Boonen.*
9 b — (1796) — L. — h 0,47½; br 0,38

Ein junger Raucher und ein junger Trinker — Kniestück Nachtstück. — Bezeichnet: *A Boonen* 1698 **1796**
9 h. — (1796) — L — h 0,47½, br. 0,38½

Eine junge Frau mit einem Papagei. — Kniestück **1797**
13 e. — (1798) — L — h 0,43, br. 0,44

Ein alter bebrillter Kaufmann — Kniestück. **1799**
13 e. — (1799) — L — h 0,47, br. 0,34.

Ein junger Mann, beim Kerzenschein eine Zeichnung betrachtend **1789**
9 h. — (1800) — L — h 0,33½, br. 0,27½

Cornelis Saftleven (Sachtleven). Geb zu Rotterdam 1607; gest daselbst 1681 Schüler seines Vaters Herm Saftleven des älteren; Bruder des Landschaftsmalers Herm Saftleven des jüngeren.

Im Stalle. Ein Mann giesst Wasser in einen Trog — Bezeichnet gewesen. *Saft Leven.* Vergl. den Hauptkatalog **1800**
16 h — (1293) — H. — h. 0,32; br 0,58 — Ph

Musizierende Bauern — Früher irrtümlich, doch auch nur frageweise, als D. Ryckaert Bezeichnet: *C . . aft . . .* **1801**
18 s — (1106) — H. — h 0,36; br 0,28. — Ph

Hühnerfütterung in einer Bauernhütte. Dieses Bild und das folgende werden von einigen, vielleicht richtiger, dem Egb. v. d. Poel zugeschrieben — Bezeichnet: *C . Sachtleven* 1678. (Fraglich.) **1802**
15 h. — (1289) — H — h 0,49½; br 0,66 — Ph

Entenfütterung vor einer Bauernhütte. Vergl. zum vorigen — Bez.: C . S 1678 (Fraglich.) **1803**
15 s — (1290) — H — h. 0,49½, br. 0,66

Stilleben im Inneren einer Bauernhütte. **1804**
P 5 — (1292) — H. — h. 0,51; br 0,40½

Ludolf (Leuff) Leendertsz. de Jongh. Geb zu Rotterdam 1610; gest zu Hillegersberg 1679. Schüler des Corn Saftleven, des Ant. Palamedes, des Jan van Bylert.

Bildnis einer jungen Frau mit ihrem Töchterchen an der Hand. — Kniestück — Bez.: *L . D . Iongh . f . Ao* . 1653. **1805**
K 1 — (1280) — L. — h. 1,10; br 0,97. — Ph.

Hendrik Martensz. Sorgh, gen **Rokes.** Geb. zu Rotterdam 1611, gest. daselbst 1670. Schüler des Willem Buyteweck.

1806 Die Köchin bei der Rotterdamer Fischfrau — Bezeichnet: *H . M* (Monogr.) *Sorgh* . 1664
16 e — (1501) — H. — h. 0,49, br. 0,37. — Ph.

1807 Die Auszahlung des Lohnes an die Arbeiter — Bezeichnet: *H . M* (Monogr.) *Sorgh* . 1667
15 b — (1502) — H. — h. 0,48, br. 0,64. — Ph.

1808 Ein Karten spielendes Paar in der Schenke. — Bezeichnet gewesen: *Sorgh*
17 a — (1503) — H. — h. 0,58½; br. 0,88. — Ph.

Jan (oder Joost?) van Ossenbeck. Geb. zu Rotterdam 1627 (?); gest. zu Regensburg 1678.

1808 Herrschaftlicher Besuch in der Hirtenhütte. — Bez.: *I. Ossenbeeck f.* 1664
17 e — (1538) — L. — h. 0,52, br. 0,61.

Abraham de Hondt (Hondius). Geb. zu Rotterdam um 1625; gest. zu London 1695 (?).

1810 Eine Eberjagd. — Bez. (übermalt): A . DE HON . . . 1651.
12 a. — (1147) — H. — h. 0,73, br. 0,93.

Jacob Ochtervelt. 1665—1672 in Rotterdam, 1674 in Amsterdam nachweisbar.

1811 Ein Herr schneidet einer Dame, die ein Hündchen im Schoose, ein kleines Mädchen neben sich hat, Zitronenscheiben ins Glas. — Bez.: *I. Ochtervelt f.* 1669.
17 a — (1802) — L. — h. 0,81½, br. 0,60½. — Ph.

Adriaen van der Werff. Geb. zu Kralingen bei Rotterdam 1659; gest. zu Rotterdam 1722. Schüler des Eglon van der Neer.

1812 Ein liebendes Schäferpärchen. — Bez.: *Ad[n] van der Werff. fec. an.* 1689 (nicht 1669)
7 c — (1754) — H. — h. 0,58¾, br. 0,47¾. — Ph.

1813 Bildnisgruppe eines Elternpaares mit drei Kindern im Steinbogen. — Angeblich der Meister selbst mit seiner Familie. — Bez.: *Adr[n] van der Werff. f.* 168..
7 a — (1755) — L. — h. 0,61, br. 0,54½. — Ph.

Loth mit seinen Töchtern — Bez.: *Adrⁿ v. Werff. fee.* 1694 **1814**
7 b — (1756) — H — h 0,39½, br 0,31½ — Ph

Venus und Amor. — Bez.: *Adrⁿ vand Werff. an°* 1699. **1815**
7 e — (1757) — H — h 0,37, br 0,30 — Ph.

Ein Einsiedler in rotem Mantel — Kniestück — Bez. **1818**
A. v. Werff fe. ANNO 1705.
7 b — (1758) — H. — h 0,37½, br 0,30 — Ph

Büssende Magdalena — Bez.: *Chvʳ vʳ Werff fec an°* **1817**
1711.
7 e — (1759) — H. — h. 0,34½, br 0,25½ — ♣ III, 12 — Ph

Das Urteil des Paris. — Bez.: *Chevʳ vʳ Werff fec An°* **1818**
1712
7 e. — (1760) — H — h 0,56, br 0,40½ — Ph

Maria mit dem Jesusknaben und Johannes — Bez.: *Chevʳ* **1818**
vʳ Werff fee an° 1715.
7 e. — (1761) — H — h 0,46, br. 0,34 — ♣ III, 35 — Ph

Die Verkündigung — Bez.: *Chevʳ vandʳ Werff fec an°* **1820**
1718
7 h — (1762) — Von H auf L übertragen — h. 0,71, br 0,52. — Ph

Diogenes mit der Laterne auf dem Markte. — Bezeichnet. **1821**
A. V. WERFF
7 b. — (1763) — H — h 0,29, br 0,24. — Ph

Herr und Dame am Schachbrett — Bez.: A. v WERFF **1822**
7 e — (1765) — H — h 0,34½, br. 0,26 — Ph.

Die Verstossung der Hagar. — Bez.: *A v d Werff* **1823**
7 e — (1764) — L — h 0,87½, br 0,69½ — Ph

Pieter van der Werff. Geb. zu Kralingen-Ambacht 1665; gest zu Rotterdam 1722 Schüler seines Bruders Adriaen van der Werff.

Der heil Hieronymus. — Bezeichnet: *P v. Werff fe.* **1824**
An° 1707
7 b — (1768) — L — h 0,29; br 0,24½ — Ph

Ein Mädchen, eine gefangene Maus zum Fenster hinauswerfend. **1825**
Bezeichnet: P. v. WERFF
9 a — (1766) — H — h 0,20, br 0,14 — Ph

Muschelessen in der Strandwirtschaft — Das Bild erscheint **1828**
fast zu gut für den Meister
13 a. — (1767) — H — h 0,38½, br 0,31½ — Ph

H. Meister von Kampen, Deventer und Alkmaar

Hendrik Avercamp, gen. **De Stomme van Kampen.** Geb zu Amsterdam 1585; gest. zu Kampen nach 1663

1827 Schlittenfahrt und Schlittschuhlauf.
P 5 — (1027) — H. — h 0,24½, br 0,45

1828 Kugelspiel auf dem Eise.
P 5 — (1028) — H. — h 0,24½, br 0,43

Gerard Ter Borch (Terborch). Geb zu Zwolle gegen 1617; gest. zu Deventer 1681. Schüler seines Vaters zu Zwolle und des P Molijn zu Haarlem Einfluss des Frans Hals

1829 Ein Offizier, der in Gegenwart seines wartenden Trompeters einen Brief schreibt — Monogramm: G . T . B.
16 b — (1338) — L — h 0,51½ br 0,38½ — Ph

1830 Eine Dame, der ihre Magd die Schüssel zum Waschen reicht — Bezeichnet. *G T Borch*
16 b — (1339) — H — h 0,58, br 0,43 — Ph — Abbildung Tafel XXV.

1831 Die Lautenspielerin mit ihrem Kavalier — Kniestück. — Monogramm. G T . B
16 a. — (1340) — H — h 0,36½, br. 0,31 — Ph

1832 Eine Dame in weissem Atlas, vom Rücken gesehen, vor ihrem Bett mit roten Vorhängen
16 a. — (1341) — H — h. 0,39, br 0,27½ — Ph

1833 Ein Offizier, der in Gegenwart eines wartenden Trompeters einen Brief liest — 1754 richtig als Terborch. Früher und später irrtümlich als Metsu
16 a. — (1410) — H — h 0,37½, br 0,39 — Ph

Caesar van Everdingen. Geb zu Alkmaar 1606 oder später; gest daselbst 1678 Schüler des J v Bronckhorst zu Utrecht

1834 Bacchus mit zwei Nymphen und Amor — Monogramm: C . V . E.
L 3 — (1505) — L. — h 1,47, br. 1,01 — Ph

Allart van Everdingen. Geb zu Alkmaar 1621, gest. zu Amsterdam 1675 Bruder des C v Everdingen, Schüler des R Savery und P. Molyn Reiste in Norwegen

1835 Hirschjagd am Bergsee — Bez : A . VAN EVERDINGEN 1649
3 a — (1506) — H — h. 0,45½, br 0,64½ — Ph.



No 1870 Albrecht Dürer.



No 1871. Albrecht Dürer



No 1869 Albrecht Dürer

Tafel XXVI.

Der grosse Wasserfall. — Bez.: *A. v. Everdingen.* **1838**
10 b. — (1508) — L. — h. 1,43½, br. 1,72. — Ph.

Gebirgslandschaft mit einem Schlosse. — Bezeichnet: *A. v. Everdingen.* **1837**
15 a. — (1507) — H. — h. 0,36; br. 0,42½. — Ph.

Die Wassermühlen. **1838**
15 a. — (1509) — H. — h. 0,35, br. 0,42½. — Ph.

Kleine Wald- und Felsenlandschaft. **1839**
11 b. — (1510) — H. — h. 0,26; br. 0,24½.

J. Meister verschiedener und unbestimmter holländischen Schulen

Jan Lys (Lis), gen. **Pan.** Geb. im letzten Drittel des XVI. Jahrhunderts nach Sandrart zu Oldenburg, nach der Chronik von Hoorn aber in dieser Stadt; gest. 1629 zu Venedig. Schüler des Hendrik Goltzius zu Haarlem. Nicht mit dem Schüler Poelenburgh's Dirk van der Lisse zu verwechseln.

Die reuige Magdalena. — Kniestück. **1840**
Q 1. — (1179) — L. — h. 1,14, br. 1,31½. — Ph.

Der Lautenschläger. — Halbfigur. **1841**
L 2. — (1180) — L. — h. 1,05; br. 0,77½.

Jan Miel. Geb. zu Flandern 1599, gest. 1664 in Turin. Nachahmer Pieter van Laer's und als solcher zur holländischen Schule gehörig.

Der Sackpfeifenbläser. Hirtenszene. **1842**
9 e. — (1069) — K. — h. 0,14½, br. 0,24½. — Ph.

Der Dornauszieher. Hirtenszene. **1843**
9 e. — (1090) — K. — h. 0,14½, br. 0,24½.

Herman van Swanevelt. Geb. zu Woerden um 1600, gest. zu Paris 1655 oder 1656. Nachahmer des Claude Lorrain.

Wald- und Landseelandschaft. **1844**
Q 3. — (1426) — L. — h. 0,78½, br. 0,90½.

H. Naiwinx (Nouwjnx). Geb. um 1624; gest. angeblich zu Hamburg 1651. In Wirklichkeit vlämischen Ursprungs, doch in Amsterdam ansässig.

Berglandschaft mit einem Wasserfall. — Bezeichnet: *H. Nouwjnx* (wohl *Nauwjnx* zu lesen). **1845**
49 a. — (1421) — L. — h. 1,13, br. 1,68½.

1846 Ein Bergsee — Bisher irrig als »Waterloo«. Unseres Erachtens sicher von Naiwjnx.
7 e — (1422) — H — h. 0,46 br. 0,63½

Jacob van der Ulft. Geb zu Gorkum 1627, gest bald nach 1588 In Rom gebildet

1847 Römisches Architekturstück mit zahlreichem Volk
9 e — (1539) — H — h 0,47, br. 0,74½

Olivier van Deuren. Geb zu Rotterdam 1666; gest daselbst 1714 Wahrscheinlich Schüler des Frans v. Mieris in Leiden

1849 Ein lesender Einsiedler. — Bezeichnet: *O. v. Deuren fecit* 1684 (nicht 1624).
P 10 — (1711) — H — h 0,41, br 0,32½

Matth. Stoom. Angeblich 1649 in Holland geboren, 1702 zu Verona gestorben Vergleiche alles zu ihm und dem Bilde N. 1850 im Hauptkatalog Gesagte

1850 Der Raubanfall im Hohlweg
F-M — (1681) — L — h 0,56, br. 0,77

1851 Truppenausschiffung an gebirgiger Küste
F-M — (1682) — L — h 0,63, br 0,78

Johannes Glauber, gen Polydor. Geb zu Utrecht 1646; gest zu Schoonhoven 1726 In Italien zum Nachahmer Gasp. Poussin's entwickelt

1858 Idyllische Landschaft
Q 3 — (1712) — L — h. 0,62; br 0,78

Barthold Wiebke. Wahrscheinlich Hoorner von Geburt. Um 1679

1855 A Früchte mit einem Maikäfer und mit Schmetterlingen. — Bez *Barthold Wiebke fecit Ao 1679.*
8 a — (1170) — Kat. 1887 N 2082 — H — h 0,37, br 0,29½

Angeblich Potasch. Gänzlich unbekannter Meister

1855 B Ein Geflügelteich — Vielleicht von Busschop, einem holl Geflügelmaler vom Ende des XVII Jahrhunderts.
Ständehaus — (2074) — Kat 1887 N 2083 — L — h 1,46½; br 2,18½

Unbestimmte Holländer des siebzehnten Jahrhunderts.

1857 Brustbild einer Dame mit schwarzem Kleide und weisser Haube. — Früher irrigerweise als F. Pourbus.
14 b — (839) — L — h 0,60½; br 0,49

Bildnis eines Geharnischten mit gelber Feldbinde **1858**
49 b — (1163) — H — h. 0,61, br 0,49.

Bildnis eines Geharnischten mit gelben Wamsärmeln — Datiert: 1634 **1859**
49 b — (1164) — H. — h. 0,65, br. 0,53½

Brustbild eines alten Mannes mit gesenktem Blicke **1860**
L 9 — (954) — L. — h 0,62, br. 0,51½

Weiblicher Studienkopf im Profil **1861**
50 e — (1192) — H. — h 0,41, br. 0,34½

Brustbild eines aufwärts blickenden Jünglings **1862**
48 e — (955) — H — h 0,63½, br 0,48

Halbfigur eines Fischers mit einem Aal. **1863**
Kgl. Kunstakademie — (1384) — L — h 0,70½, br. 0,56

Bildnis eines schwarzhaarigen Mannes mit rot und weissen Aermeln — Halbfigur. — Vielleicht vlämisch oder gar spanisch **1864**
Kgl. Kunstakademie — (1281) — L — h 0,77, br 0,63

Kopf einer Dame im Schleier. — Vielleicht vlämisch. **1865**
50 a. — (1191) — L. — h 0,36½; br. 0,32½.

Brustbild eines blassen, bartlosen Mannes. — Ob holländisch? **1866**
50 e — (956) — H. — h. 0,51½, br 0,40

Grosse Bärenhetze. — Früher als Paul de Vos oder (frageweise) als F. Snyders. Eher aber holländisch als vlämisch **1867**
K 1. — (976) — L. — h 2,40, br. 3,71.

Die Königin von Saba vor Salomon — Früher irrtümlich als Pietro Marescalco **1867 A**
Grimma. — (323) — Kat 1887 u. 1892 · N. 265 — H — h 0,68½, br. 0,56½

Ein bärtiger Alter — Brustbild ohne Hände. Früher als angeblich Marten Myteus **1867 B**
Kgl. Kunstakademie — (2056) — Kat. 1887 u 1892 N 2065 — L. — h 0,58½ br. 0,48½

Unbekannter Meister des achtzehnten Jahrhunderts.

Ein Rinderhirt am Felsenhang **1888**
Q 3. — (1524) — K — h 0,10; br. 0,13½

SIEBENTER ABSCHNITT

Die deutschen Schulen

I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts

A. Die mittelrheinische Schule

Meister des Hausbuchs. Auch Meister des Amsterdamer Kabinetts genannt. Berühmt als Kupferstecher. Tätig am Mittelrhein. Nachweisbar zwischen 1467 und 1505. Näheres im Hauptkatalog.

1866 A Beweinung Christi. Rechts sein Felsengrab, links im Hintergrunde Jerusalem. Goldgrund darüber.
O 3. — H. — h 1,31, br 1,71. — Ph.

B. Die fränkische Schule

Albrecht Dürer. Geb. zu Nürnberg 1471; gest. daselbst 1528. Schüler des Michael Wohlgemut. Deutschlands Hauptmeister jener Zeit.

1669 Der Dresdner Altar. I. Mittelbild. Maria, als Halbfigur, ihr Kind anbetend. II. Linker Flügel: Der heil. Antonius. Halbfigur. III. Rechter Flügel: Der heil. Sebastian. Halbfigur. — In Hübner's Katalog wurde das Mittelbild irrtümlich nicht als Werk Dürer's anerkannt. Neuere Zweifel (vergl. den Hauptkatalog) haben zu erneuter Anerkennung der Echtheit des freilich nur mässig erhaltenen Bildes geführt.
N. 2. — (1860). — L. — Mittelbild h. 1,05½, br 0,95, Flügel h 1,13, br 0,43½. — Ph. — Abbildung Tafel XXVI.

Christus am Kreuze — In Venedig gemalt. Monogramm: **1870**
A . D . 1506. Vergleiche den Hauptkatalog.
N 1. — (1587) — H. — h. 0,20, br 0,16. — ✠ III, 47. — Ph. — Abbild. Taf. XXVI.

Bildnis des Malers Bernard van Orley, früher »Bernhard van **1871**
Ressen« genannt; vergleiche den Hauptkatalog. — In Antwerpen gemalt. Monogramm: A . D . 1521.
21 b. — (1859) — H. — h. 0,45½, br. 0,31½. — Ph. — Abbild. Tafel XXVI.

Nach A. Dürer

Die Kreuztragung Christi. — Monogr.: A. D. MDXXVII (unecht). **1872**
P 3. — (1858) — L. auf H. — h. 0,90, br. 0,45½. — Ph.

St. Hubertus. — Nach Dürer's Stich Bartsch 57. **1873**
Frankenberg. — (1861) — H. — h. 1,05, br. 0,78.

Der Tod Mariæ. — Nach Dürer's Holzschnitt Bartsch 93. **1874**
Grimma. — (1862) — K. — h. 0,32, br. 0,22½.

Werkstatt Dürer's. Von anderen auf M. Grünewald, auf Hans Schäuffelin, auf Hans Wechtlin, auf Dürer selbst zurückgeführt, jedenfalls aber in der Werkstatt Dürer's entstanden. Vergl. den Hauptkatalog.

Die Beschneidung Christi. **1875**
O 1. — (1865) — H. — h. 0,63, br. 0,45½. — Ph.

Die Flucht nach Aegypten. **1876**
O 1. — (1866) — H. — h. 0,63, br. 0,46. — Ph.

Der zwölfjährige Heiland im Tempel. **1877**
O 1. — (1867) — H. — h. 0,62½, br. 0,45. — Ph.

Die Kreuztragung Christi. **1878**
O 1. — (1868) — H. — h. 0,63, br. 0,44½. — Ph.

Die Anheftung des Heilandes ans Kreuz. **1879**
O 1. — (1869) — H. — h. 0,62, br. 0,45½. — Ph.

Christus am Kreuze. **1880**
O 1. — (1870) — H. — h. 0,63½, br. 0,45½. — Ph.

Die Beweinung Christi. **1881**
O 1. — (1871) — H. — h. 0,63, br. 0,46. — Ph.

Vielleicht Hans Dürer. Geb. zu Nürnberg 1490. 1529 und 1538 polnischer Hofmaler in Krakau. Todesjahr und -Ort unbekannt. Bruder und Schüler Albrecht Dürer's.

Bildnis des Nürnberger Kaufmanns Caspar Neumann. — **1882**
Monogramm: H . D . 1554. Dasselbe Monogramm aus

demselben Jahre hat der Wappenmaler Hans Doring aus Wetzlar Vergl jedoch den Hauptkatalog.
P 1. — (1955) — H. — h 1,00½, br. 1,86 — Ph.

Georg Penz Geb zu Nürnberg um 1500; gest zu Leipzig 1550. Im Anschluss an Dürer entwickelt.

1883 Erstes Bruchstück einer Anbetung der Könige. — Monogr.: G. P
P 2. — (1879) — H — h 1,61½, br 0,44 — Ph

1884 Zweites Bruchstück der Anbetung der Könige
P 2 — (1880) — H — h 0,58, br 0,26 — Ph

1885 Drittes Bruchstück der Anbetung der Könige
O 2. — (1881) — H — h 0,31½, br 0,20½ — Ph.

Angeblich A. Dürer.

1886 Der heil Hieronymus als Halbfigur in seiner Zelle — Monogramm A . D unecht. Vergl den Hauptkatalog.
P 3. — (1863) — H — h 0,73½, br. 0,59 — Ph.

C. Die schwäbische Schule

Jörg Breu. Zunftmeister in Augsburg 1502; gest daselbst 1536

1888 Der Ursula-Altar I Innenseiten 1. Mittelbild: Das Martyrium der heil. Ursula, die bei ihrer Rückkehr von Rom, im Begriffe in Köln zu landen, nebst ihrem Gefolge von Bogenschützen getötet wird 2. Linker Flügel: Der Zug der herankommenden Bogenschützen 3. Rechter Flügel: Fortsetzung des Mittelbildes Ein anderer Teil des Gemetzels II. Aussenseiten 1. Linker Flügel: Standbild des heil. Georg 2 Rechter Flügel: Standbild der heil. Ursula Früher als Hans Burgkmair Neuerdings von einigen dem jüngeren Jorg Breu (Zunftmeister 1534; gest. 1547) zugeschrieben Vergl jedoch den Hauptkatalog
O 1 — (1878) — H — Mittelbild h 2,15, br 1,82 Flügel je h 1 78, br 0,77 — Ph

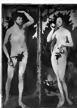
Hans Holbein der jüngere. Geb. zu Augsburg 1497, gest zu London 1543 Schuler seines Vaters Hans Holbein d ä Hauptmeister der schwäbischen Schule.

1889 Doppelbildnis des Sir Thomas Godsalve und seines Sohnes John Halbfiguren Datiert MDXXVIII Ein Hauptbild des Meisters aus der Zeit seines ersten englischen Aufenthalts
2) s — (1889) — H. — h. 0,35, br 0,36 — Ph — Abbildung Tafel XXVII


No 1889. Hans Holbein d J


No. 1890 Hans Holbein d. J.


No. 1906 G
Lucas Cranach d. Ä.


No 1916 B. Lucas Cranach d. Ä.


No 1906 H
Lucas Cranach d. Ä

Tafel XXVII.

Bildnis des Morette. Halbfigur — Wahrscheinlich nicht der Goldschmied Morett, sondern der französische Edelmann Sieur de Morette. Vergl den Hauptkatalog Ein Hauptbild aus der letzten englischen Zeit des Meisters **1890**
N 1 — (1886) — H. — h 0,92½, br 0,75 — ✠ II 5 — Ph — Abb Taf XXVII

Originalzeichnung zu dem Gemälde des Morette. N 1890 **1891**
N 2 — (1887) — Papier — h 0,22½, br 0,21½ — Ph

Nach Hans Holbein d. j.

Die Madonna des Bürgermeisters Meyer. In einer Nische Marie mit dem Kinde Anbetend zu ihren Füssen links der Bürgermeister Meyer von Basel mit seinen beiden Söhnen, rechts seine erste und seine zweite Gattin nebst der Tochter der zweiten. — Dass das erste Original dieses Bildes das im Besitze des Grossherzogs von Hessen in Darmstadt befindliche Exemplar ist, ward längst allgemein zugegeben, auch vom Hübner'schen Katalog Dass unser Exemplar aber auch keine eigenhändige Wiederholung, sondern nur eine ausgezeichnete, etwas veränderte spätere Kopie sein kann, beweist, von den äusseren Gründen abgesehen, schlagend die abweichende Malweise des Bildes Siehe Näheres im Hauptkatalog **1892**
N 1 — (1886) — H — h 1,59½, br 1,03 — ✠ II, 43. — Ph

Brustbild des Erasmus von Rotterdam. — Aehnlich das Original in Longford Castle **1893**
P 1. — (1896) — H — h 0,16½, br 0,14½

Brustbild König Heinrich's VIII von England. — Kopie aus dem (untergegangenen) Gemälde Holbein's in Whitehall zu London **1884**
O 3 — (1892) — H — h 0,65½, br 0,57

Der Tod der Virginia. — Wahrscheinlich nach einer Zeichnung Holbein's Schwerlich von Hans Bock **1895**
N 2. — (1891) — H. — h. 0,79, br 0,54 — Ph

Schwäbischer Meister A. B. Zweites Drittel des XVI Jahrhunderts

Folge von fünf Bildern aus dem Leben Maria's

Die Verkündigung **1896**
P 2 — (1961) — H — h 0,42, br 0,39½ — Ph

Der Besuch der Frauen — Monogramm A B **1897**
P 2. — (1962) — H. — h 0,41½, br 0,38½ — Ph

1898 Die Anbetung des neugeborenen Kindes — Monogr.: A . B
P 2 — (1963) — H — h 0,41⅛, br 0,39⅛ — Ph

1899 Die Beschneidung Christi
P 2 — (1964) — H — h 0,42, br 0,39 — Ph

1900 Die Anbetung der Könige — Monogramm A B
P 2 — (1965) — H — h 0,42, br 0,39 — Ph

D. Andere oberdeutsche Meister

Hans Maler, Maler von Ulm, wahrscheinlich Schüler Zeitbloms, tätig zu Schwaz in Tirol. Datierte Bilder von 1519—1529. — Bisher als »Meister der Weltzerbildnisse«. Vergl. den Hauptkatalog.

1901 Brustbild eines Mannes in brauner Pelzmütze — Datiert: 1519.
21 e — (1899) — H — h 0,36, br 0,34½ — Ph

1902 Brustbild des Joachim Rehle in schwarzer Kappe. — Datiert: 1524.
21 e — (1898) — H — h 0,33½, br 0,28½ — Ph

Unbestimmter Meister um 1550.

1903 Brustbild einer Dame im Barett
P 3 — (1905) — L. — h 0,53½, br 0,43½ — Ph

Oberdeutscher (?) Meister um 1500.

1905 Brustbild eines Mannes mit schwarzer Mütze in der Hand. Galt früher für oberdeutsch. Wurde von einigen für niederländisch, ja für ein Werk Jan van Eyck's selbst gehalten, durch den es allerdings beeinflusst erscheint. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
21 a — (1902) — H — h 0,61½, br 0,44½. — Ph

E. Die sächsische Schule

Lukas Cranach d. ä. Sein Familienname steht nicht fest. Genannt nach seinem Geburtsort. Geb. zu Kronach 1472, gest. zu Weimar 1553. Haupt der sächsischen Schule zu Wittenberg.
Das Werkstattzeichen des Meisters, das geflügelte Schlänglein, findet sich auch auf den Bildern seiner Söhne Lukas Cranach d. j. und Hans Cranach, ja auch auf Bildern, die nur von unbekannten Gesellenhänden ausgeführt worden sind. Ob ein so bezeichnetes Bild von Lukas Cranach d. ä., von Lukas Cranach d. j., von Hans Cranach oder nur aus der Werkstatt eines von ihnen herrührt, kann daher, soweit nicht die Datierung oder urkundliche Ueberlieferung einen festen Anhalt gibt, nur aus inneren Gründen entschieden werden. Bei manchen Bildern ist natürlich auch nur eine teilweise Eigenhändigkeit anzunehmen.

I. Eigenhändige Bilder Lukas Cranach d. ä.

Das Martyrium der heil Katharina. Mittelbild eines Altarwerks Bez L. C. 1506 **1906 A**
P 1 — (1906) — H — h 1,26; br 1,39½. — Ph — Früher als »Meister L C«
Vergl. die Ausführungen in der 5 Aufl des grossen Katalogs

Drei weibliche Heilige Einer der Flügel zum vorigen Bilde Der zweite gehört der Sammlung Speck-Sternburg zu Lützschena bei Leipzig **1906 B**
P 1. — (1906) — H — h 1,24½, br 0,66½ — Ph.

Der bethlehemetische Kindermord — Eigenhändig gegen 1515 **1906 C**
O 3. — (1927) — Kat 1887 u. 1892 N 1931. — H — h 1,22½, br 0,86½ — Ph

Sechs Bilder in einem Rahmen Ursprünglich nicht zusammengehörig Eigenhändig nur das Mittelbild Christus an der Säule. — Bez. Monogramm und 1515 **1906 D**
O 3 — (1907) — Kat. 1887 u 1892 N 1921. — H. — Gesamth 1,26, Gesamtbr 0,79. Mittelbild h 0,60; br 0,52½ — Ph

Die heil Katharina Früher (N 1937) nur als »Art Cranach's« Vergleiche den Hauptkatalog Gegenstück zum folgenden Um 1515 **1906 E**
O 1 — (1950) — H. — h 1,38, br. 1,46 — Ph

Die heil. Barbara. Früher (N. 1938) nur als »Art Cranach's« Vgl. den Hauptkatalog Gegenstück zum vorigen Um 1515. **1906 F**
O 1. — (1951) — H — h 1,38; br 0,46 — Ph

Bildnis Herzog Heinrich's des Frommen von 1514 Ganze lebensgrosse Gestalt Gegenstück zum folgenden Bis 1905 im Kgl. Historischen Museum. **1906 G**
N 9. — Von H auf L. — h. 1,84; br 0,82½ — Ph — Abbildung Taf XXVII

Bildnis der Herzogin Katharina von Mecklenburg, Gemahlin Herzog Heinrich's des Frommen von Sachsen Ganze, lebensgrosse Gestalt Gegenstück zum vorigen Bis 1905 im Kgl Historischen Museum **1906 H**
N 3 — Von H auf L — h 1,84; br 0,82 — Ph — Abbildung Taf XXVII

Christi Abschied von seiner Mutter — Kniestück — Monogramm Bald nach 1516 **1907**
31 b — (1926) — L. — h 0,56, br. 0,60 — Ph

Christus am Ölberg — Monogramm. — Bald nach 1525. **1906**
21 a. — (1917) — H — h 0,68, br 0,40½. — Ph

Adam. — Gegenstück zum folgenden — Monogramm nnd 1531. **1911**
P 2 — (1908) — H — h 1,70, br 0,69½ — Ph

1912 Eva. — Gegenstück zum vorigen. — Um 1531.
P 2 — (1909) — H — h 1,89½, br 0,69 — Pb

1913 Christiane Eulenau — Halbfigur — Monogramm und 1534.
21 a. — (1933) — H — h 0,20½, br 0,14½ — Pb

1914 Ecce Homo — Halbfigur des Dornengekrönten Um 1534
21 b. — (1940) — Kat. 1887 u. 1892 N. 1017; Kat. 1896—1905 N. 1918A — H — h 0,58½, br 0,78½ — Pb

1915 Herzog Heinrich der Fromme. — Monogramm und 1537. — Eigentum der Stadt Dresden.
O 9 — (1989) — H — h 2,08½, br 0,84½ — Pb

1916 Lukretia und Judith Doppeltafel — Monogramm
O 2 — (1918) — Kat 1887 u. 1892 N 1909; Kat. 1896—1905 N 1916A — H. — Jede Taf h 1,72, br 0,64. — Pb — Abbildung Tafel XXVII.

1916A Adam und Eva. Doppeltafel. — Monogramm.
O 2. — (1919) — Kat 1887 u 1892 N 1910 Kat 1896—1905 N 1916B — H — Jede Taf h 1,71, br 0,43½ — Pb — Abbildung Tafel XXVII

1917 Ein nacktes Knäblein — Eigenhändigkeit nicht zweifellos
O 2 — (1932) — Kat. 1887 u. 1892 N 1920; Kat 1896—1905 N 1916C — H — h 0,39, br 0,15 — Pb

II. Bilder aus der Werkstatt des älteren Lukas Cranach.

1918 Dr Martin Luther Halbfigur — Früher als eigenhändig — Datiert 1532.
21 a. — (1934) — H — h 0,18½, br 0,15 — Pb

1919 Philipp Melanchthon Halbfigur. — Früher als eigenhändig — Datiert 1532.
21 a — (1935) — H — h 0,18½, br 0,15 — Pb

1922 Brustbild Kurfürst Friedrich's des Weisen — Monogramm und 1533
21 a — (1338) — L — 0,13, br 0,14.

1922A Margaretha von Ponickau. Halbfigur — Unbekanntes Monogramm neben dem Schlänglein und 1536 Bisher als eigenhändig
P 8. — (1936) — Kat 1887 u. 1892 N 1014. — H — h. 0,52, br 0,34 — Pb

1923 Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers vor ihren Eltern — Monogramm und 1537.
Mylau — (1921) — H — h 0,82½, br 1,20

1924 Christus segnet die Kinder. Halbfiguren. — Monogramm und 1538.
O 2. — (1910) — H — h. 0,83, br 1,20½ — Pb

1925 Die Predigt des Täufers — Monogramm und 1543.
Döbeln — (1911) — H — h 0,72½; br 1,20½ — Pb

Christus und die Ehebrecherin. Halbfiguren. — Monogr. **1926**
O 2. — (1922) — H. — h. 0,38½, br. 1,20½. — Ph.

Christus segnet die Kindlein. — Monogramm. **1927**
Mylau. — (1912) — H. — h. 0,83, br. 1,22.

Salomon's Götzendienst. — Monogramm. **1929**
Döbeln. — (1920) — H. — h. 0,74, br. 1,20½.

Samson und Delila. — Monogramm. **1929**
P 1. — (1915) — H. — h. 0,74½, br. 1,21. — Ph.

David belauscht Bathseba. — Monogramm. **1930**
P 1. — (1916) — H. — h. 0,74; br. 1,21½. — Ph.

Fünfteiliger Altar. 1. Hauptbild: Ausstellung Christi. Dazu 4 Staffelbilder. 2. Die Geburt Christi. 3. Die Anbetung der Könige. 4. Jesus im Tempel. 5. Die Flucht nach Aegypten. — In unserem Jahrhundert willkürlich zusammengesetzte Werkstattbilder. **1932**
P 1. — (1928) — H. — Gesamthöhe 1,20½, Gesamtbreite 0,47.

Christi Gefangennahme und Wiedererscheinung. **1933**
P 8. — (1929) — H. — h. 0,39½, br. 0,85.

Die Auferweckung des Lazarus. **1934**
Chemnitz. — (1924) — H. — h. 1,20, br. 0,82½. — Ph.

Die Darstellung im Tempel. — Kniestück. **1935**
O 2. — (1923) — H. — h. 0,83½, br. 1,20. — Ph.

Drei Liebespaare an einem Tische. — Kniestück. **1936**
O 2. — (1931) — H. — h. 0,73½; br. 1,21½.

Nachfolger Lukas Cranach d. ä.

Judith. — Kniestück. — Nur entfernt verwandt mit Cranach. **1939**
O 3. — (1958) — H. — h. 0,20, br. 0,16.

Kaiser Heinrich II. — Vielleicht aus der Frühzeit von Cranach's Werkstatt. **1940**
P 2. — (1369) — H. — h. 0,50, br. 0,32.

Lukas Cranach d. j. Geb. zu Wittenberg 1515; gest. zu Weimar 1586. Schüler und Nachfolger seines Vaters Lukas Cranach d. ä.

Elias und die Baalspriester. — Früher dem älteren Cranach zugeschrieben. Noch in dessen Werkstatt vom jüngeren gemalt. Monogramm und 1545. **1941**
O 9. — (1930) — H. — h. 1,27½, br. 2,42. — Ph.

1942 Die Kreuzigung — Früher dem älteren Cranach zugeschrieben Noch in dessen Werkstatt vom jüngeren gemalt. Monogramm und 1546
Chemnitz — (1926) — H — h 1,20½ br 0,71½ — Ph

1943 Der schlafende Herakles, von Pygmäen geneckt. — Früher mit Unrecht dem älteren Cranach zugeschrieben — Monogramm und 1551
P 2 — (1913) — L — h 1,89, br 2,59 — Ph

1944 Der erwachte Herakles, die Pygmäen vertreibend — Früher mit Unrecht dem älteren Cranach zugeschrieben — Monogramm und 1551.
P 2 — (1914) — H — h 1,88, br 2,61 — Ph

1945 Kurfürst Moritz von Sachsen und seine Gemahlin Agnes Halbfiguren — Monogramm und 1559
21 b — (1942) — H — h 0,44 br, 0,66½ — Ph

1946 Die Kreuzigung — Monogramm und 1573.
O 2 — (1941) — H. — h 1 74, br. 1,26 — Ph

1947 Brustbild des Kurfürsten August ohne Kopfbedeckung.
21 b — (1943) — Pappe — h 0,40 br 0,32½ — Ph

1948 Brustbild des Kurfürsten Moritz ohne Kopfbedeckung
21 b — (1944) — Papier — h 0,40½; br 0,32½ — Ph

1948 A Kopf des Kurfürsten Joachim II von Brandenburg. Naturstudie des Meisters zu dem grossen Bilde im Besitze S M des Deutschen Kaisers. Früher irrtümlich als Lukas Cranach d. ä.
21 b — (1937) — 1887—1902 als N 1916 — Pappe — h 0,40½; br 0,29½ — Ph

Schüler und Nachfolger Lukas Cranach d. j.

1949 Brustbild des Kurfürsten August mit dem Barett
P 2 — (1945) — H — h 0,43½, br 0,35½

1950 Brustbild der Kurfürstin Anna
P 2 — (1946) — H — h. 0,43½ br 0,35½

1951 Brustbild einer Kurprinzessin
O 2 — (1947) — L — h 0,39½ br 0,38 — Ph

1952 Brustbild Melanchthon's auf dem Sterbebette
21 b — (1948) — H. — h 0,37, br 0,27½ — Ph

1953 Die heil Dreifaltigkeit
P 6 — (1949) — H. — h 0,85, br 0,74½ (Herzform) — Ph

1954 Kurfürst August von Sachsen und Johann Georg von Brandenburg — Kniestück
O 3. — (1954) — L — h 1,59, br 1,66½ — Ph

Brustbild Luther's auf dem Sterbebette. Kopie nach einem Original Fortenagel's **1955**
P 6. — (1952) — H — h. 0,64½ br 0,50½ — Ph

Hans Krell. Maler von Leipzig. Erwähnt zwischen 1533 und 1573.

Herzog (nachmals Kurfürst) August von Sachsen in ganzer Gestalt. — Datiert: 1551. **1956**
22 c — (1956) — L — h 2,02½ br 0,96 — Ph

Herzogin (nachmals Kurfürstin) Anna in ganzer Gestalt. — Datiert: 1551. **1957**
22 a — (1957) — L — h 2,02½ br 0,93 — Ph

Matthias Krodel. Arbeitete 1586—1591 für den Kurfürsten von Sachsen. Schüler des älteren Cranach.

Bildnis eines alten Herrn mit einem Buche in der Linken. Halbfigur. — Monogramm: M. K. und 1591. **1958**
21 b. — (1960) — H — h 0,77½, br 0,66 — Ph

Zacharias Wehme. Sächsischer Hofmaler im letzten Viertel des XVI. Jahrhunderts. Gest. zu Dresden 1606.

Bildnis des Kurfürsten August in seiner Rüstung. — Bez.: Z. W. F. 1586. **1959**
21 b — L — h. 1,21½, br 0,92½ — Ph

F. Niederdeutsche Meister des XVI. Jahrhunderts

Kölnische Schule um 1520.

Die Abnahme Christi vom Kreuze. — Vgl. den Hauptkatalog. **1965**
31 c. — (1855) — H — h. 0,87½, br 0,69½ — Ph

Barthel Bruyn. Geb. 1493 in Wesel, gest. zu Köln zwischen 1553 und 1556. — Nachfolger des Jan Joest von Kalkar und des Meisters des Todes Mariae. Tätig in Köln seit 1515.

Bruchstück einer Beweinung Christi. — Früher irrtümlich als Marten van Veen, gen. Heemskerk. **1966**
P 1. — (1864) — H — h 0,76½ br 0,45½ — Ph

Niederdeutsche Meister des XVI. Jahrhunderts.

Brustbild eines Mannes in schwarzer Kappe **1967**
P 2 — (1897) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1604. — H — h 0,23½, br 0,18½

Brustbild eines Fürsten im Federbarett **1968**
O 8. — (1878) — H — h 0,18½, br 0,14½

II. Deutsche Meister vom Ausgange des XVI. bis zum Ausgange des XVIII. Jahrhunderts

Christoph Schwarz. Geb. bei Ingolstadt 1550, gest. zu München 1597. Schüler des Melchior Bocksberger

1969 Die Kreuzigung Christi
P 7. — (1864) — K. — h 0,29 br. 0,24. — Pb.

Johann Rottenhammer. Geb. zu München 1564; gest. zu Augsburg 1623. Unter dem Einflusse der Venezianer.

1970 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten
P 7 — (1966) — H. — h 0,26½, br 0,20½

Joseph Heinz. Geb. zu Basel 1564, gest. zu Prag 1609. Schüler des Hans von Aachen

1971 Der Raub der Proserpina. — Vergl. den Hauptkatalog.
P 8. — (1971) — K. — h 0,68, br 0,94 — Pb

1972 Loth mit seinen Töchtern.
P 10. — (1972) — K — h 0,37, br 0,32 — Pb

1973 Ecce Homo. Christus an der Säule.
Freiberg — (1973) — L. auf H — h. 1,14, br 0,74

Oberdeutscher Meister um 1600.

1974 Die Hochzeit zu Cana.
Chemnitz (1901) — H — h 0,35 br 0,76½ — Pb

Adam Elsheimer. Geb. zu Frankfurt a. M. 1578, gest. zu Rom 1610. Schüler des Ph. Uffenbach zu Frankfurt a. M. Bahnbrechender Meister einer eigenen Richtung.

1975 Judith mit dem Haupte des Holofernes neben ihrer Magd — Kniestück — Jugendwerk.
21 a — (1970) — K — h 0,33½ br 0,27½ — Pb.

1977 Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis.
21 s — (1969) — K — h. 0,16½, br 0,23½ — Pb

Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. 1976
Jl e — (1967) — K — h 0,17½, br 0,22 — Ph

Karl Skreta Ssotnowsky von Zaworzitz. Geb zu Prag zu Anfang des XVII Jahrhunderts; gest. daselbst 1674 In Italien entwickelt.

Der Evangelist Matthäus — Kniestück. 1979
Waldheim — (1977) — H — h 0,70½, br 0,90½

Der Evangelist Johannes. — Kniestück. 1990
Waldheim — (1978) — H — h 0,68½, br 0,91.

Der Evangelist Markus — Kniestück. 1981
Waldheim. — (1979) — H — h 0,68½, br 0,91½.

Der Evangelist Lukas — Kniestück. 1992
Waldheim. — (1980) — L — h. 0,68½, br 0,93

Der heil Gregorius. — Halbfigur 1983
Q 3 — (1381) — H — h 0,96½, br. 0,80

Der heil Hieronymus — Halbfigur 1984
Q 3 — (1983) — H — h. 0,96, br. 0 80

Der heil Ambrosius. — Halbfigur 1985
Q 8 — (1984) — H — h 0,99½ br 0 80

Der Apostel Paulus — Halbfigur 1986
Q 3. — (1983) — H — h 0 96; br 0,83

Moses mit den Gesetzestafeln Brustbild. 1987
P 10 — (1985) — H — h 0 43 br 0,37½

Bildnis des Maltesers Bernhard de Witte — Kniestück. 1998
P 11 — (1986) — L — h 1,24½, br 0 89½. — Ph.

Joh. Heinr. Schönfeldt. Geb zu Bibrach 1609; gest. zu Augsburg nach 1675. Schüler des Joh Sichelbein zu Memmingen. In Italien weiterentwickelt

Ein Hirtenfest — Bez: *J. H. Schönfeld* 1989
Chemnitz — (1987) — L — h 0,95, br 1,83

Der Gigantenkampf — Bez: *J H Schönfeldt.* 1990
Q 2 — (1988) — L — h 0 95, br 1,82

Musikalische Unterhaltung am Spinett — Bez: *J H Schönfeldt fecit* und *J. H. S. fecit.* 1991
Q 3 — (1990) — L — h 1,24½, br 0,92½

Angeblich Joh. Heinr. Schönfeldt.

Musikalische Unterhaltung am Tische — Als Gegenstück zum vorigen wahrscheinlich von anderer Hand (nach Dr. Toman derjenigen des Jan Onghers) in Prag hinzugemalt 1992
Q 3 — (1989) — L. — h 1,24½, br 0,91

Christoph Paudiss. Geb in Niedersachsen um 1618; gest zu Freising 1666 oder 1667. Schüler des Rembrandt in Amsterdam; aber tätig in Deutschland.

1993 Brustbild eines alten Mannes mit einer Pelzmütze — Bez: Christoffer Paudiß 1654.
L 3. — (1818) — H — h 0,52½, br 0,42 — Ph

1995 Brustbild eines Heyducken in hoher Mütze — Bezeichnet: Christoffer Paudiß 16 . . . (1655? 1665?).
M 3 — (1819) — L — h 0,59, br 0,51½ — Ph

1996 Brustbild eines Jünglings in grauem Hute — Angeblich das Selbstbildnis des Meisters
47 h. — (1821) — L — h 0,75½, br 0,60 — Ph

Broder Matthisen. Geb zu Husum in Schleswig; gest zu Berlin nach 1665

1996 A Ein Totenkopf zwischen Büchern und Musikinstrumenten — Bez: *Matthisen fecit* und *Broder Matthisen fecit anno 16(41)*
K 2. — (1275) — L — h 0,39, br 1,19. — Ph

Michael Willmann (Willsmans). Geb 1629 zu Königsberg; gest 1706 zu Leubus Schüler des Jac A Backer in Amsterdam Hofmaler in Berlin

1997 Brustbild eines Knaben
P 8. — (1996) — Papier auf H — h 0,47, br 0,35

Willem van Bemmel. Geb zu Utrecht 1630, gest. zu Nürnberg 1708 Schüler des Herm Saftleven in Utrecht, aber Stammvater einer Nürnberger Künstlerfamilie

1999 Abendlandschaft mit einem Wasserfall. — Monogramm: W . B . f . 1660
Q 2 — (1904) — L — h 1,27, br 1,96

1999 Morgenlandschaft mit einem Bergsee — Monogr: W . B . 1661
Q 2 — (1905) — L — h 1,27, br 1,37

2000 Landschaft mit einer Brückenruine — Angeblich bezeichnet: Monogramm F . W . B.
Ständehaus. — (1908) — L — h 0,68½, br 0,95½

Johann Heinrich Roos. Geb zu Otterberg 1631; gest zu Frankfurt a M 1685. Hofmaler des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz

Hirten und Herden unter Ruinen — Bez . *J H Roos pinxit 1681* 2001
P 9. — (2001) — L. — h 0,58½, br 0,79 — Ph

Hirten und Herden unter Felsen — Bez . *J H Roos fecit.* 2002
P 9 — (2002) — L. — h 0,59, br 0,79

Italienisches Hirtenidyll im Flusstal. 2002 A
Döbeln — L. — h 0,96, br 1,13 — Vermächtnis Nesky

Angeblich Johann Heinrich Roos.

Ein schlafender Hirt mit seiner Herde — Vielleicht nicht eigenhändig 2003
Freiberg — (2003) — L. — h 0,36, br 0,43

Eine Hirtin, die mit ihrem Hunde spielt — Wahrscheinlich nicht eigenhändig 2004
Freiberg — (2004) — L — h 0,42½, br. 0,38

Joh. Karl Loth. Geb in München 1632; gest in Venedig 1698 In Italien entwickelt

Hiob mit seinen Freunden Kniestück 2005
C 2. — (1997) — L — h 1,22, br 0,98½

Hiob mit seinem Weibe und Kinde 2006
F-M — (1998) — L. — h 1,32, br 1,40½

Loth mit seinen Töchtern Kniestück 2007
F-M. — (1999) — L. — h 1,31, br 1,40½

Die Ausstellung Christi Kniestück 2008
Chemnitz — (2000) — L. — h 1,57, br 1,28

Bernhard Halder. Schüler des Dirk Dalens in Amsterdam, lebte in Hamburg

Architekturstück mit römischer Säulenruine — Bez : *Halder f.* 2009
Q 3 — (1976) — K — h. 0,10, br 0,12½

Karl Ruthart Wahrscheinlich Süddeutscher von Geburt; doch 1663—1664 Mitglied der Antwerpener Gilde; seit 1672 wahrscheinlich in Italien

Odysseus mit seinen in Tiere verwandelten Gefährten bei Kirke Die Figuren von J. Spillenberger — Bezeichnet: RVTHART *fec . 1666.* 2010
48 e. — (2023) — L. — h 1,88, br. 1,68. — Ph

2011 Hirsche und Reiher. — Bezeichnet. C . RVTHART
18 h — (2024) — L — h 0,68, br 0,55½ — Ph

2012 Gehetzte Hirsche — Bezeichnet: C RVTHART.
18 h. — (2026) — L — h 0,68, br 0,56

2013 Kampf zwischen Bären und Hunden. — Bez : C . RVTHART
14 b — (2026) — L. — h. 0,68½, br. 0,87 — Ph.

Joh. Ant. Eismann. Geb zu Salzburg 1604, gest zu Venedig 1698 Adoptivvater des Carlo Brisighella, gen Eismann

2014 Ruinen am Flusse
P 5. — (2068) — H — h 0 26½, br 0,30½

2015 Ein Denkmal unter Ruinen.
P 5 — (2069) — H. — h 0,26½, br. 0,31

Johann Heiss. Geb 1640 zu Memmingen; gest. 1704 zu Augsburg Schüler des Joh Heinr Schönfeldt

2016 Der Auszug der Israeliten aus Aegypten — Bezeichnet: *J . Heiss 1677.*
Q 1. — (2015) — L — h 1,09, br 2,18½

Abraham Mignon. Geb. zu Frankfurt a M 1640; gest daselbst (oder in Wetzlar) 1679 Schüler des Jan Davidsz de Heem in den Niederlanden

2017 Ein Glas Blumen mit einem Orangenzweige — Bezeichnet. *A . Mignon fe*
13 h — (1609) — L — h 0,88, br 0,67 — Ph

2018 Fruchtschnüre an blauen Bändern — Bez. *A . Mignon . fe*
M 1. — (1610) — L — h 1,01½ br 0 83½ — Ph

2019 Ein Vogelnest im Fruchtkorbe — Bez : *Ab . Mignon fec.*
17 a — (1611) — L — h 0,85½, br 0,70½ — Ph

2020 Ein Blumen- und Fruchtkranz und Architekturschnörkel. — Bez.. *Ab . Mignon fec*
17 h. — (1613) — L — h 0,91, br 0,74 — Ph

2021 Herbstfrüchte vor brauner Steinnische. — Bezeichnet: *Ab . Mignon fe*
14 a — (1614) — H — h 0,47, br 0,36½

2022 Ein Fruchtkorb unter einer Eiche — Bez : *Ab Mignon . fe*
49 b — (1612) — L — h 0,96, br 0,68½

2023 Früchte ein Krebs und Gläser — Bez : *A Mignon . fe*
49 b — (1615) — L — h 0,89½, br 0,74½

2024 Ein Blumenglas auf dunklem Grunde. — Bez *A . Mignon f.*
14 e — (1616) — H — h 0,47, br 0 36½

Blumen und Tiere (Schlange, Frösche, Eidechsen) in einer Felsenhöhle — Bez.: *A. Mignon .fe.* **2025**
9 b. — (1617) — H — h. 0,80½, br. 0,96½

Ein Eichhörnchen unter Pflanzen und Tieren in einer Felsenhöhle. — Bez.: *A. Mignon .fe* **2026**
P 9. — (1618) — L. — h 0,91½, br. 0,76½

Blumen und Früchte an blauen Bändern — Bezeichnet *A. Mignon .fe.* **2027**
12 c — (1619) — H — h. 0,40½, br. 0,52½

Totes Geflügel in einer Steinnische — Bez.: *A. Mignon .fe.* **2028**
M 3. — (1621) — L. — h 0,87½, br. 0,68.

Geflügel über einem Steintische neben einer Jagdtasche. **2029**
M 3. — (1622) — L — h 0,95, br 0,74

Ein Hase und Geflügel unter grünem Vorhange **2030**
Ständehaus — (1620) — L — h 1,15, br. 1,87

Ein Hase und Geflügel unter rotem Vorhange. **2031**
Ständehaus — (1623) — L — h 1,33, br 1,33

Daniel Seiter (Saiter, Seuter). Geb zu Wien 1649; gest zu Turin 1705 Schüler des Carl Loth in Venedig

Brustbild des heil. Hieronymus. **2034**
50 h — (2010) — L. — h 0,81, br 0,70.

Philipp Peter Roos, gen **Rosa di Tivoli.** Geb 1651 zu Frankfurt a. M.; gest 1705 zu Tivoli bei Rom Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos.

Hirten und Herden in einer Ruinenlandschaft **2035**
P 1 — (2005) — L — h. 2,89, br. 4,34

Hirten und Herden unter Tivoli **2036**
P 1 — (2006) — L — h. 2,81, br. 4,26.

Noah nach der Sündflut vor Jehovah **2037**
K 1 — (2007) — L — h 1,94½, br 2,91½.

Ein Hirt bei seinem Pferde und seiner Herde **2038**
Ständehaus — (2008) — L — h 2,91, br. 4,34

Ein halbnackter junger Hirt in seiner Herde. **2039**
P 1 — (2011) — L — h. 2,90, br 4,82

Ein Hirt zu Pferde hinter seiner Herde **2040**
K 4 — (2009) — L — h. 1,46½, br 2,22

Ein ruhender Hirt über seiner Herde **2041**
K 4 — (2012) — L. — h 1,46; br 2,21

2042 Eine Herde vor Bergen mit Ruinen.
Mylau — (2010) — L. — h 0,98; br 1,58

Franz Werner Tamm, gen **Oapper.** Geb zu Hamburg 1658, gest zu Wien 1724 In Rom unter Mario de' Fiori entwickelt

2043 Zwei Tauben vor Felsen neben Blattpflanzen — Bezeichnet mit dem Monogramm.
P 5. — (2019) — L. — h. 0 36, br 0,46. — Ph

2044 Eine Henne mit ihren Küchlein vor Felsen.
P 5. — (2020) — L. — h. 0,36, br 0 45½

2045 Totes Geflügel mit einem Fasan und einem Auerhahn.
K 2 — (2021) — L. — h 1,57, br 1,05

2046 Lebendes Geflügel mit zwei Fasanen
K 2 — (2022) — L — h 1,66½; br. 1,04½

Johann Melchior Roos. Geb zu Frankfurt a M 1659; gest daselbst 1731 Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos

2047 Hirsche im Walde — Bez *J M Roos fecit 1714*
P 9. — (2013) — K — h 0,76, br 0,63

Peter Strudel von Strudendorff. Geb zu Cles in Tirol 1660; gest. zu Wien 1714 Schüler des Karl Loth in Venedig. Hofmaler und Akademieleiter in Wien

2048 Jupiter in Gestalt eines Satyrs, Antiope belauschend.
U 3. — (2017) — L. — h 1,54; br 1,81

2049 Susanna im Bade, von den Alten belauscht.
U 3. — (2018) — H. — h 1,54 br. 1,81.

John George de Hamilton. Geb. zu Brüssel 1672; gest. zu Wien 1737 Sohn und Schüler des James de Hamilton in Brüssel Kammermaler in Wien.

2050 Ein gesattelter Grauschimmel — Bez.: *J G . de Hamilton fec 1703.*
66 a. — (2027) — L. — h 0 49½, br 0,62½

2051 Ein gefleckter Rotschimmel — Bez: *J G de Hamilton Ao 8704*
66 c — (2030) — L. — h. 0,43½, br 0,62

2052 Ein Mohr mit einem Grauschimmel — Bez. *J . G . de Hamilton Ao 1709.*
66 c — (2028) — L. — h 0,49½, br 0,62½

2053 Ein Stallbursche mit einem Schimmel — Bez: *J . G de Hamilton Ao 1709*
66 a — (2029) — L — h 0,49½, br 0,62.

Georg Philipp Rugendas. Geb zu Augsburg 1666, gest daselbst 1742 Unter dem Einflusse Jacques Courtois' entwickelt

Leichen plündernde Soldaten auf dem Schlachtfelde **2054**
66 a — (2031) — L. — h 0,45; br. 0,41

Johann Kupetzky. Geb. 1667 zu Pösing bei Pressburg, gest. 1740 zu Nürnberg

Selbstbildnis des Meisters Halbfigur **2055**
61 s. — (2032) — L — h 0,93 br 0,73

Christ. Ludw. Agricola. Geb zu Regensburg 1667; gest daselbst 1719. Tätig hauptsächlich in Augsburg.

Landschaft mit muhammedanischen Pilgern. **2056**
Flazen I V — (2033) — L. — h 0,89; br 1,22½

Landschaft mit dem Mühlstein. — Bez : L . A . *fec* **2057**
P 10 — (2034) — L — h 0,83, br 0,66½

Adam Manyoki. Geb. zu Szokolya in Ungarn 1673; gest. zu Dresden 1757. Hofmaler in Dresden.

Bildnis eines Herrn in schwarzem Mantel Halbfigur — Angeblich der Hofmaler J. A. Thiele **2058**
61 b — (2061) — L — h. 0,95, br 0,74

Unbekannter Meister. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

Brustbild eines Herrn mit langen braunen Locken. **2059**
50 b. — (2062) — L. — h 0 55, br 0,45½

Anton Faistenberger. Geb zu Innsbruck (oder Kitzbühel) 1678; gest zu Wien 1722 (oder 1721). Unter dem Einflusse Salvator Rosa's

Fluss- und Berglandschaft mit Nymphen — Bez : *Antoni Faistenberger* **2060**
66 b. — (2035) — L — h 1,21; br 2,17½

Waldlandschaft mit Räubern, die Reiter überfallen **2061**
Ständehaus — (2695) — H — h 1,47, br 2,20

Andreas Möller. Geb zu Kopenhagen 1683; gest. zu Berlin um 1750

Brustbild des Oliver Cromwell — Kopie nach Robert Walker, einem englischen Nachahmer van Dyck's. **2062**
M-G — (2079) — L. — h 0,76, br 0,61½

Graf Moritz von Sachsen. **2063**
67 a — (2080) — L. — h 0,75½, br 0,62½

Balthasar Denner. Geb. zu Hamburg-Altona 1685; gest. zu Rostock 1749. Schüler der Berliner Akademie.

2064 Brustbild einer Dame mit grünem Kopftuch. — Bezeichnet: *Denner 1719.*
56 e. — (2045) — L. — h. 0,34; br. 0,26. — Ph

2065 Der heil. Hieronymus. — Monogramm: B. D. 1731.
55 b. — (2037) — L. — h. 0,45; br. 0,36. — Ph

2066 Bildnis eines alten Herrn in braunem Mantel. Halbfigur. — Bez.: *Denner fe. 1731.*
55 a. — (2038) — L. — h. 0,75½; br. 0,63½. — Ph

2067 Bildnis einer bejahrten Frau in weisser Haube. Halbfigur.
55 a. — (2041) — L. — h. 0,74½; br. 0,62. — Ph

2066 Brustbild einer alten Dame mit goldgelbem Kopftuch. — Bez.: *Denner 1737.*
56 e. — (2039) — K. — h. 0,42; br. 0,33. — Ph

2069 Brustbild eines jungen Mädchens in blauem Kleide. — Bez.: *Denner fec^t*
67 a. — (2041) — K. — h. 0,37; br. 0,31½. — Ph

2070 Brustbild einer bejahrten Frau mit weissem Kopftuch. — Bezeichnet: *Denner fec^t*
56 b. — (2040) — L. — h. 0,43; br. 0,33½. — Ph

2071 Brustbild eines Herrn mit langen grauen Haaren.
55 b. — (2043) — L. — h. 0,48; br. 0,33½. — Ph

2072 Brustbild eines graubärtigen alten Herrn.
56 e. — (2042) — L. — h. 0,36; br. 0,39½. — Ph

Joh. Alexander Thiele. Geb. zu Erfurt 1685; gest. zu Dresden 1752. Nach Agricola gebildet. Seit 1747 sächsischer Hofmaler.

2073 Landschaft mit dem Kyffhäuser. — Bez.: *von Alexander Thielen 1748.*
65 b. — L. — h. 1,06; br. 1,63

2074 Landschaft bei Freiberg. — Bezeichnet: *von Alexander Thielen 1749.*
58 a. — L. — h. 1,03; br. 1,55

Wenzel Lorenz Reiner. Geb. zu Prag 1686; gest. daselbst 1743. Unter dem Einfluss Pieter van Bloemen's.

2075 Römischer Viehmarkt mit einer Bettlergruppe.
56 a. — (2046) — L. — h. 0,73½; br. 0,98.

Römischer Viehmarkt mit dem Gemüse tragenden Schimmel. **2078**
67 b — (2047) — L — h 0,72½, br 0,98

Franz de Paula Ferg. Geb zu Wien 1689, gest. zu London 1740. Schüler Alex Thiele's in Dresden.

Jahrmarkt neben einer Bogenbrücke — Bez: *P. Ferg* **2077**
66 c — (2048) — K — h 0,42½, br 0,51½

Volksbelustigung am Flusse. **2078**
66 c — (2049) — K — h 0,42½, br 0,51.

Dorfplatz mit hohem Giebelhause am Strom mit dem Fährbot. — Bez.: *F. Ferg* **2079**
67 h — (2050) — K — h 0,20½, br 0,28

Dorfplatz mit altem Rundturm am Strom mit dem Fährbot. — Bez: *F. Ferg.* **2080**
67 b — (2051) — K — h 0,20½, br 0,28.

Volkstreiben unter alten Ruinen — Bez: *F. Ferg* **2081**
67 h — (2052) — H — h 0,24½, br. 0,31

Jahrmarkt vor einem alten Schlosse. — Bez: *F Ferg f.* **2082**
67 b — (2053) — K — h 0,24½, br. 0,1?

Ismael Mengs. Geb. zu Kopenhagen um 1688, gest zu Dresden 1764. Hofmaler zu Dresden. Vater des Anton Raphael Mengs

Selbstbildnis des Künstlers. Halbfigur **2083**
61 a — (2054) — L — h 0,85½, br 0,71 — Ph

Joh. Christ. Sperling. Geboren zu Halle a. d Saale 1691; gest. zu Anspach 1746. Hofmaler in Anspach. Schüler Adriaen van der Werff's

Vertumnus berückt Pomona in Gestalt eines alten Weibes — Bez.: *J. C. Sperling 1719* **2084**
7 b — (2055) — K. — h 0,42, br 0,31½ — Ph.

August Querfurt. Geb zu Wolfenbüttel 1696, gest. zu Wien 1761. Sohn und Schüler des Braunschweiger Hofmalers Tobias Querfurt.

Ein Bettler vor einer einen Schimmel reitenden Dame — Bez: *J Querfurt pinx* **2086**
56 a. — (2057) — H — h 0,27, br 0,35½ — Ph

Reiterrast vor einer Hütte in Ruinen. — Bez: *A Q* **2087**
65 b. — (2069) — K — h 0,32, br 0,42

2088 Ein Reiter auf braunem Pferde mit einem Jagdfalken — Bez: *A Querfurt*
66 a. — (2059) — H — h 0,27, br 0,36½

2088 Ein Herr, der von seinem Grauschimmel gestiegen ist — Bez: *A. Querfurt.*
P 4 — (2060) — 0 — h 0,21½, br 0,27

2090 Ein Reiter vor einem Marketenderzelte — Bez: *A Q*
P 7 — (2061) — H — h 0,22½, br 0,33

2091 Ein Reiter auf weissem Pferde mit einem Jagdfalken — Bez: *A. Quer . . .*
66 b — (2062) — H — h 0,22½, br 0,33

Christian Seibold (Seyboldt). Geb. zu Mainz 1697 (nach anderen 1703); gest zu Wien 1768 (nicht 1749) Unter dem Einflusse Balth Denner's. Kammermaler in Wien.

2092 Brustbild eines Knaben mit einer Flöte.
56 b — (2063) — 0 — h 0 47 br. 0,37. — Pb

2093 Brustbild eines Mädchens mit einem Schleier
56 b. — (2064) — K — b 0,46½, br 0,37. — Pb

2094 Brustbild eines Alten mit gepantherter Pelzmütze
56 b — (2065) — 0 auf H — b 0,41, br 0,32½ — Pb

2095 Brustbild einer Alten mit grünem Kopftuche.
56 b. — (2066) — H — h 0,41½, br 0,32½ — Pb

2096 Selbstbildnis des Künstlers. Halbfigur Grüne Mütze
60 b — (2067) — L — h 0,74, br 0,61. — Pb

Johann Georg Platzer (Plazer). Geb 1702 zu Eppan in Tirol; gest. 1760 zu St Michael in Tirol Sohn des Joh Victor Platzer Vergl den Hauptkatalog

2097 Solon vor Krösus und dessen Schätzen. — Bezeichnet: *J. G. Plazer*
66 a — (2074) — 0 — h 0,40½, br. 0,59

2098 Die Samniten vor Curius Dentatus — Bez. *J G. Plazer.*
66 a — (2075) — K — h 0,40½, br 0,59

2099 Merkur, über seiner Geliebten Herse schwebend. — Bez. *J. G. Plazer*
67 a — (2076) — K — h 0,40, br 0,59

2100 Bacchus und Ariadne — Bez: *J G. Plazer*
67 a. — (2077) — K — h 0,40 br 0,59

Georg Dathan. Geb. zu Mannheim 1703. Tätig daselbst Näheres unbekannt.

Allegorie auf die Vermählung der Prinzessin Maria Josepha von Sachsen mit dem Dauphin von Frankreich 1747. — Bez.: *Georg Dathan 1748* **2101**
67 c. — (2085) — H. — h 0,57, br. 0,41½ — Ph.

Anton Kern (Körne). Geb. zu Tetschen 1710; gest. zu Dresden 1747. Hofmaler in Dresden

Der bethlehemetische Kindermord **2102**
67 e. — (2086) — L. — h 0,73, br. 0,36½

Christian Wilhelm Ernst Dietrich (Dietricy). Geb. zu Weimar 1712, gest. zu Dresden 1774. Schüler des Alex. Thiele in Dresden. Hofmaler in Dresden

Die Anbetung der Könige — Bez.: *C. W. E. Dietrich fec. 1731.* **2103**
66 e. — (2123) — L. — h 0,67½, br. 1,14½ — Ph.

Die Hochzeit zu Cana. Bez.: *Dietricy pinx 1739* **2104**
67 a. — (2115) — H. — h. 0,10, br. 0,26½

Die Darstellung im Tempel — Bez.: *Dietricy Pinxit A° 1738* **2105**
66 b. — (2128) — H. — h 0,88½; br 0,55½. — Ph.

Ein Schäfer, im Schoosse der Schäferin schlummernd — Bez.: *Dietricy fe 1739* **2106**
Ständehaus. — (2087) — L. — h 0,84, br. 1,07

Arkadisches Hirtenleben — Bez.: *Dietricy Pinx Ao. 1740* **2107**
67 e. — (2088) — L. — h 0,53½, br. 0,72 — Ph.

Acht halbnackte Frauen und zwei Knäblein am Weiher — Bez.: *C. W. E. Dietricy Pinx Ao 1740.* **2108**
67 b. — (2089) — L. — h 0,53½, br 0,72

Die Darstellung im Tempel — Bez.: *Dietricy Ao 1740.* **2109**
67 a. — (2090) — H. — h 0,50, br 0,64½

Eine Alte in braunem Mantel. Halbfigur. — Bezeichnet: *Dietricy. Pinx. 1740* **2110**
66 c. — (2093) — H. — h. 0,32½, br 0,24

Brustbild eines weissbärtigen Alten im Turban. — Bezeichnet: *Dietricy. f Ao 1740.* **2111**
64 b. — (2109) — H. — h 0,33, br 0,24

Eine junge Frau im Bogenfenster neben ihrem Seifenblasen machenden Knaben. — Bez.: D. A. 1740 **2112**
66 a. — (2114) — H. — h 0,28½, br 0,21

2113 Brustbild eines Kriegers mit brauner Kappe. — Bezeichnet. *Dietricy . fec . Ao* 1740.
66 a. — (2091) — H — h. 0,33, br. 0,24½

2114 Eine Schäferin an den Knieen des Schäfers ruhend. — Bez. *Dietricy . Pinx Ao* . 1740.
66 h. — (2092) — K — h. 0,44, br. 0,67 — ✠ III, 22. — Ph

2115 Ein Pärchen mit Amor im Parke. — Bez.: *Dietricy* 1740
66 b. — (2116) — H — h. 0,45, br. 0,35 — Ph

2116 Ein Pärchen mit Schafen und Ziegen.
66 b. — (2117) — H — h. 0,45, br. 0,34½

2117 Die Heimkehr des verlorenen Sohnes. — Bez.: *Dietricy . Pinx Ao* . 1740.
66 c. — (2127) — L — h. 0,40, br. 0,52

2118 Die Auferweckung des Lazarus. — Bezeichnet *Dietricy . Pinx* . 1742
66 s. — (2094) — L — h. 0,88½; br. 0,77½

2119 Die heilige Familie unter einem Felsen. — Bez.: *C. W. E Dietricy Ao . Pinx* . 1746
66 s. — (2095) — H — h. 0,44, br. 0,32½ — Ph.

2120 Die heilige Familie unter dem Palmbaume. — Bezeichnet: *Dietricy* 1746
66 b. — (2101) — L — h. 0,31½; br. 0,47. — Ph

2121 Ein Dorf am Wasser. — Bez.: *Dietricy fecit 1748.*
67 a. — (2096) — L — h. 0,64, br. 0,88½

2122 Hirtinnen und Herden am Steinrunddenkmal. — Bezeichnet: *Dietricy . Pinx* . 1751.
67 b. — (2113) — L — h. 0,64½, br. 0,72½

2123 Hirtinnen und Herden am überhängenden Felsen.
67 a. — (2112) — L — h. 0,54½, br. 0,72

2124 Die Kreuzigung Christi. — Bez.: *Dietricy* 1754
65 b. — (2097) — L — h. 0,86, br. 1,09 — Ph

2125 Badende Nymphen. — Bez. *Dietricy* 1754
Plauen i. V. — (2098) — L — h. 0,71; br. 1,08

2126 Merkur im Begriffe Argus zu töten. — Bez.: *Dietricy* 1754
Plauen i. V. — (2099) — L — h. 0,71, br. 1,03

2127 Thetis und Achilles. — Bez.: *D* . 1766.
66 b. — (2100) — L — h. 0,75½, br. 0,68 — Ph

2128 Christus, Kranke heilend. — Bez.: *Dietricy*
66 b. — (2104) — L — h. 0,64, br. 0,73.



Pastell-No. 161. Jean-Etienne Liotard.



No. 2167 Anton Graff



Pastell-No. 167. Anton Rafael Mengs.



Pastell-No 177. Anton Rafael Mengs.

Tafel XXVIII.

Nymphen unter Felsen. — Bez.: *Dietricy.* **2129**
67 c. — (2102) — H — h 0,54½, br 0,74

Venus als Schäferin. — Bez.: *Dietricy* **2130**
66 c — (2103) — H — h 0,28½, br 0,29½

Hirtinnen am Bade — Bez.: *Dietricy* **2131**
67 c — (2104) — H — h 0,28½, br 0,41

Ein Alter mit breitem Hute. Halbfigur. — Bez.: *Dietricy.* **2132**
65 b — (2132) — H — h 0,32⅔, br 0,24

Diana, Kallisto's Fehltritt entdeckend. **2133**
67 a — (2118) — L — h 0,53½, br 0,72

Der Feldherr Belisar als Bettler **2134**
65 a — (2120) — L — h 0,97½, br 0,72½

Hirt und Hirtinnen bei ihren Herden. **2135**
66 b — (2105) — L — h 0,36, br 0,49½

Badende Frauen an kleinem Wasserfall unter Felsen. **2136**
67 a — (2110) — L — h 0,20½, br 0,30½

Der Neugeborene im Stalle. — Vielleicht die Geburt Christi. **2137**
F-M — (2111) — H — h 0,73½, br 0,93½

Verwundete in der Nähe des Schlachtfeldes **2138**
65 a — (2124) — L — h 1,42, br 2,09.

Reiter in der Nähe des Schlachtfeldes. **2139**
65 a — (2125) — L — h 1,42, br 2,09 — Ph

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Nach einer Radierung Rembrandt's. **2142**
66 b — (2126) — H — h 0,21, br 0,14½

Die Verkündigung an die Hirten **2146**
65 a — (2134) — L — h 0,82, br 1,29

Die Anbetung der Hirten **2147**
65 a — (2135) — L — h 0,87, br 1,28

Die heilige Familie in der Morgendämmerung **2149**
67 c — (2119) — L — h 0,68, br 0,52

Kopie nach der Correggio zugeschriebenen Magdalena. N. 154 **2149**
66 a — (2136) — K — h 0,28½, br 0,38½

Sennhütte an baumreichem Abhange **2150**
67 b — (2120) — L — h 0,35, br 0,41

Ein Felsenpass mit einem Sackträger. **2151**
67 b — (2190) — L — h 0,34½, br 0,40½

Die Pulverexplosion auf der Jungfern-Bastei **2152**
66 b — (2139) — H — h 0,25½, br 0,34

2153 Ein Herr an der Brust seiner Dame im Garten.
67 b — (2137) — L. — h 0,38; br 0,29

2154 Ein Lautenschläger zu Füssen seiner Dame. Kopie nach Lancret's Bilde im Schlosse zu Berlin.
67 b — (2138) — H. — h 0,38; br 0,29

2155 Landschaft in der Art Salvator Rosa's.
P-M. — (2140) — L. — h 0,64½; br 0,97

Norbert Grund. Geb. zu Prag 1714; gest. zu Wien 1767. Schüler des Fr. de Paula Ferg.

2156 Tanz- und Volksbelustigung vor ländlichem Wirtshause.
67 e — (2145) — H. — h 0,24½; br 0,36

2157 Gesellschaftsfreuden im Freien am Springbrunnen.
67 e. — (2146) — H. — h 0,24; br 0,36½.

Adam Friedrich Oeser. Geb. zu Pressburg 1717; gest. zu Leipzig 1799. Seit 1763 Akademiedirektor in Leipzig.

2158 Bildnisgruppe der vier Kinder des Meisters.
57 b — (2147) — L. — h 1,40; br 1,00 — Ph

Maria Dorothea Wagner, geb. Dietrich. Geb. zu Weimar (nach anderen zu Dresden) 1728; gest. zu Meissen 1792. Schwester des Chr. W. E. Dietrich. Vergl. den Hauptkatalog.

2159 Eine Wassermühle zwischen Felsen und Bäumen. — Bez.: M . D . W.
66 a — (2148) — H. — h 0,57; br 0,27

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728; gest. zu Rom 1779. Sohn und Schüler des Ismael Mengs in Dresden.

2160 Josef's Traum von der Verkündigung.
56 e — (2141) — L. — h 0,55; br 0,27½ — Ph

2161 Josef's Traum von der Verkündigung.
56 e — (2142) — L. — h 0,62½; br 0,27½ — Ph

2162 Die büssende Magdalena.
55 b — (2143) — L. — h 0,47½; br 0,63½ — Ph

2163 Bildnis der Kurfürstin Maria Antonia. — Kniestück.
53 b — (2144) — L. — h 1,55½; br 1,12½ — Ph

Joseph Roos. Geb. zu Wien 1728; gest. daselbst 1805. Enkel des Philipp Roos.

2164 Hirt und Herde an altem Weidenbaume. — Bez.: *Joseph Roos . f . 1765.*
66 e — (2014) — L. — h 0,71½; br 0,86½

Johann Elias Schenau. Geb. 1737 zu Gross-Schönau bei Zittau, gest 1806 zu Dresden Prof der Dresdner Akademie

Das Schulmädchen. — Halbfigur. — Spielvögelchen auf der Linken **2164 A**
Q 3 — H. — h 0,16½ br 0,09 — Vermächtnis Nosky

Anton Graff. Geb zu Winterthur 1736; gest. zu Dresden 1813. Professor der Dresdner Akademie.

König Friedrich August der Gerechte in ganzer Gestalt. Bez.: *A Graff pinx 1795.* **2165**
T 3. — (2149) — L. — h 2,26, br. 1,37 — Gest. von J. Bause ♣ (1), 0 — Ph

Jugendliches Selbstbildnis des Meisters — Kniestück **2166**
55 a — (2152) — L. — h 1,00½, br 0,78½ — Ph

Selbstbildnis des Meisters in ganzer Gestalt **2167**
55 b. — (2151) — L. — h 1,68 br 1,05½ — Ph. — Abbildung Tafel XVIII

Selbstbildnis des Meisters in hohem Alter. — Brustbild. **2168**
55 e — (2150) — L — h 0,71, br 0,56½ — Ph

Brustbild des Dichters Christian Fürchtegott Gellert **2169**
55 b — (2153) — L — h 0,63 br 0,52 — Ph

Brustbild des Gold- und Silberdraht-Fabrikanten Christian Heinrich Voigt — Halbfigur im roten Rocke — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze. **2170**
56 e — (2154) — L. — h 0,77, br 0,60

Bildnis des Fabrikanten Carl Gottlieb Hommeyer. — Halbfigur in dunkelbraunem Rocke — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze. **2171**
56 b — (2156) — L. — h 0,77, br 0,60

Bildnis der Frau Hommeyer, geb Voigt. — Halbfigur in schwarzem Kleide — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze. **2172**
56 b — (2158) — L — h 0,77, br 0,61

Bildnis der Frau Joh Chr Eltz, geb Voigt — Halbfigur in dunkelgrauem Kleide — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze **2173**
55 e — (2156) — L. — h 0,78, br 0,61½

Bildnis des Fräulein Chr. Friedr Voigt — Halbfigur in schwarzem Kleide — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze **2174**
55 a. — (2157) — L. — h 0,77½ br 0,59½ — Ph

Brustbild des reformierten Predigers Jean Jacques Mesmer — Geschenk der Frau Eugenie Höfer **2175**
55 e. — (2159) — L — h. 0,67, br 0,53

2175A Generalleutnant Carl Wilh Ferdinand von Funck — Halbfigur in Uniform — Vermächtnis des Frl Therese von Witzleben
60 b — L — h 0,77½, br 0,61

2176 Altersbildnis des Hofhistoriographen Joh Gottl Boehme — Halbfigur in schwarzem Schlafrock — Geschenk des Herrn Professor J Bertrand
54 a — (2324) — L — h 0,66, br 0,54

2177 Bildnis des vorigen in jüngeren Jahren — Halbfigur in gelbbrannem Sammetrock — Geschenk des Herrn Professor J Bertrand
56 c — (2323) — L — h 0,90, br 0,68

2178 Bildnis der Frau Chr Reg Boehme, geb Hetzer. — Halbfigur in goldgelbem Kleide — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand
56 c — (2325) — L — h 0,90, br 0,68

2179 Bildnis des Justizamtmanns Hetzer — Halbfigur in schwarzem Sammetrock — Geschenk des Herrn Prof J. Bertrand.
55 a — (2326) — L — h 0,90, br 0,68

2180 Bildnis der Frau Hetzer — Halbfigur in weissem Kleide — Geschenk des Herrn Professor J Bertrand
55 a — (2327) — L — h 0,90, br 0,68

2180A Bildnis der alten Frau Ruquet — Halbfigur in schwarzem Kleide — Geschenk des Herrn Louis Barfuss in Kötzschenbroda
51 a — L — h 0,70½, br 0,56½

2180B Bildnis des Leipziger Professors Dr Ernst Platner (gest 1818) — Halbfigur in grauem Rock — Geschenk des Herrn Heinrich Seidel in Striesen
55 c — L — h 0,62½, br 0,52

2180C Bildnis des Geheimkämmerers Friedrich August des Gerechten, Hofrats E. F Burkhard de Leger — Brustbild in rotem Sammetrock. — Vermächtnis der Generalin von Zeschau
55 b — L — h 0,65, br 0,54

2180D Bildnis des alten Herrn Ried oder Rieth vor landschaftlicher Ferne — Vermächtnis der Baronin von Åkerhielm.
60 c — L — h 0,71, br 0,56½

2180E Bildnis des Kabinettsministers Otto Ferdinand Graf von Loeben — Brustbild ohne Hände in violettem Rocke. Gegenstück zu folgenden — Vermächtnis der Frau Oberforstmeister von Loeben.
52 d — L — Hochoval, h 0,66, br 0,53

Bildnis der Gräfin von Loeben. — Brustbild in weissem Kleide Gegenstück zum vorigen. — Vermächtnis der Frau Oberforstmeister von Loeben. **2180 F**
62 d — L. — Hochoval; h 0,66, br 0,53

Christian Stöcklin. Geb. zu Genf 1741, gest. zu Frankfurt a. M 1795. — Schüler des Antonio Galli da Bibiena in Bologna

Inneres einer Renaissancekirche **2180 G**
66 b — K — h 0,20½, br 0,14½ — Vermächtnis Nosky.

Inneres einer Rundkirche **2180 H**
66 b — H — h 0,20½, br 0,14½ — Vermächtnis Nosky.

Angelica Kauffmann. Geb. zu Chur 1741; gest. zu Rom 1807. Schülerin ihres Vaters Joh. Joseph Kauffmann

Weibliches Bildnis als Sibylle — Halbfigur. — Bezeichnet: *Angelica Kauffmann prinx.* **2181**
56 a — (2160) — L — h 0,91, br 0,72½ — ✿ III, 86 — Ph

Weibliches Bildnis als Vestalin — Halbfigur. — Bezeichnet: *Angelica Kauffmann prinx.* **2182**
56 a — (2161) — L — h 0,91½, br. 0,71½ — ✿ III, 7 — Ph

Die verlassene Ariadne, Theseus nachschauend. **2183**
56 b — (2162) — L — h 0,88, br 0,70½ — ✿ III 8 — Ph

Caroline Friederike Friedrich. Geb. zu Dresden 1749; gest. das. 1815. Schülerin ihres Vaters David Friedrich Friedrich.

Stilleben. Wein und Backwerk. — Bezeichnet: *Carolina Friederica Friedrich Inv. et prinx. l'a 1799* **2184**
Grimma. — (2163) — L. — h 0,62½; br 0,43½

Johann Friedrich August Tischbein. Geb. 1750 zu Mastricht, gest. 1812 zu Heidelberg. Er war Oeser's Nachfolger als Akademieprofessor in Leipzig.

Bildnis der Gräfin Bose in weissem Kleide auf gelbem Sessel — Kniestück. — Bez.: *Tischbein* p 1789. — Vermächtnis der Freifrau von Eckardstein, geb. Senger, in Potsdam. **2184 A**
56 b — L. — h 1,08, br 1,20

Bildnis der Frau Christiane Caroline Friederike Mosmer (gest. 1843). Brustbild in weissem Kleide und rotem Tuch. — Vermächtnis der Frau Felicia Land, geb. Mesmer (gest. 1891). **2184 B**
89 b — L — h 0,69½, br. 0,54 — Ph

Johann Christian Klengel. Geb zu Kesselsdorf 1751; gest. zu Dresden 1824 Schüler des Chr W. E Dietrich.

2185 Heroische Landschaft Apoll mit den Herden Admet's Bezeichnet: *Klengel.*
58 e — (2164) — L. — h 0,97; br. 1,46

2186 Arkadische Landschaft. — Bezeichnet. *Klengel* — Geschenk der Tochter des Künstlers
F M — (2165) — L — h 1,15, br. 1,67

2186 A Weidelandschaft.
68 b — L. — h. 0,24, br. 0,32 — Vermächtnis Nemky

Joseph Grasel. Geb zu Wien 1757. gest zu Dresden 1838 Professor der Dresdner Akademie.

2187 Halbfigur Johannes des Täufers
69 b — (2166) — L — h 0,63, br 0 62½ — Pb

2188 Brustbild des Apostels Petrus
69 b — (2167) — L. — h 0,62, br. 0,48½ — Pb

Christian Leberecht Vogel. Geb. zu Dresden 1759; gest daselbst 1816 Professor der Dresdner Akademie.

2189 Die Söhne des Meisters — Die in einigen Auflagen dieses Katalogs ausgesprochenen Zweifel daran, dass die Söhne des Meisters dargestellt seien, sind inzwischen widerlegt worden Vergl den Hauptkatalog
56 a — (2816) — L. — h 0,75, br. 0,99½ — Pb

ZWEITER HAUPTTEIL

DIE NEUEREN GEMÄLDE

(SEIT DEM ANFANG DES XIX. JAHRHUNDERTS)

Anmerkung

Die Schwierigkeiten, die einer Anordnung der deutschen Maler des neunzehnten Jahrhunderts nach Schulen gerade deshalb entgegenstehen, weil die deutschen Künstler nicht nur als Schüler, sondern auch als Meister ihren Wohnort öfter zu wechseln pflegen, wurden keineswegs verkannt. Der Geburtsort des Künstlers konnte an sich natürlich fast niemals massgebend sein, aber auch der Ort, an dem er zum Künstler herangebildet worden, nicht immer. Jedenfalls schien es notwendig, die Meister, die selbst schulbildend gewirkt haben oder wirken, der Gruppe des Ortes dieser Wirksamkeit zuzuteilen. In anderen Zweifelfällen musste der Charakter der Malerei des Meisters, in einigen sogar das Ort, an dem gerade das in der Galerie befindliche Bild entstanden, für unsere Zwecke massgebend sein. Jedenfalls erschien der Versuch dieser Einteilung zu lehrreich, als dass seiner Schwierigkeiten wegen auf ihn hätte verzichtet werden dürfen. Zu Zweifeln gibt z. B. die Einreihung von Meistern wie Cornelius, Feuerbach, Klinger Anlass, deren Einreihung in die Schulen von Düsseldorf, Wien und Berlin nur als Notbehelf anzusehen ist. Im ganzen bilden die Zweifelfälle aber doch nur Ausnahmen.

Die Bilder der Abteilung neuerer Künstler von 2190 an sind im Katalog von 1905 von Grund aus neu nummeriert worden, da die starke Vermehrung dieser Abteilung die Wiederholung der gleichen Nummern mit Buchstabeneinschaltung bis zum Unerträglichen gesteigert hatte. Die Nummern in Klammern sind die des Katalogs von 1902.

ERSTER ABSCHNITT

Die deutschen Schulen

I. Die Dresdner Schule

Treugott Leberecht Pochmann. Geb zu Dresden 1762; gest. daselbst 1830. Schüler Anton Graff's Akademieprofessor

Selbstbildnis des Künstlers. — Kniestück **2190**
68 a. — (2190) — L. — h. 1,00, br 0,80

Gerhard von Kügelgen. Geb zu Bacharach 1772; ermordet bei Dresden 1820 Akademieprofessor in Dresden

Brustbild des Kunstschriftstellers Karl Ludwig Fernow **2191**
68 a — L. — h. 0,66½, br 0,52

Der verlorene Sohn — Halbfigur **2192**
68 c — (2191) — L. — 0,96¾, br. 0,75 — Ph

Ferdinand Hartmann. Geb. zu Stuttgart 1774; gest zu Dresden 1842. Akademiedirektor in Dresden.

Brustbild des Künstlers selbst **2193**
68 b — (2192) — L. — h 0,64, br 0,50.

Kasper David Friedrich. Geb zu Greifswald 1774, gest. zu Dresden 1840 Akademieprofessor in Dresden

Zwei Männer in Betrachtuug des Mondes **2194**
68 e — (2193) — L — h 0,35, br. 0,44.

Hünengrab im Herbste. **2195**
68 e — (2194) — L — h 0,55 br 0,71

Hünengrab im Schuee, unter drei kahlen Eichen **2196**
68 e — L — h 0,61¾, br 0,80

Rast bei der Heuernte **2197**
68 a — (2195) — L — h 0,27¾, br 1,02

Johann Karl Roessler. Geb. zu Görlitz 1775; gest. zu Dresden 1845. Akademieprofessor in Dresden.

2198 Bildnis des Schauspielers und Entomologen Ochsenheimer — Kniestück.
68 c — (2196) — 1. — h 0,81, br. 0,68

2198 A Bildnis des Geheimen Finanzrats Johann Carl Ludwig von Nostitz-Drzewiecki (1774—1825). Halbfigur. Geschenk der Erben des Frl. Isidore von Reutter.
68 a — 1. — h 0,75, br. 0,59

Friedrich Matthäi. Geb. zu Meissen 1777, gest. (auf einer Reise) in Wien 1845. Akademieprofessor und Galeriedirektor in Dresden.

2199 Die Ermordung des Aegisth durch Orestes.
Restaurations Atelier — (2197) — 1. — h 1,58, br 2,39

2200 Der Opfertod des Kodrus.
Frankenberg — (2198) — 1. — h 0,87, br 0,52

Therese Richter. Geb. zu Dresden 1777; gest. daselbst 1865. Schülerin der Carol. Fr. Friedrich (s. o. N. 2184).

2201 Ein Karpfen, Gemüse und Früchte. — Bez.: *Composé et peint d'après nature par Therèse Richter à Dresde, l'an* 1807.
Grimma — (2199) — L. — h 0,48, br. 0,56½

2202 Eichhörnchen am Hirschgeweih. — Bezeichnet: *Composé et p. d'après nature, par Therèse Richter à Dresde, l'an* 1809.
Grimma — (2200) — 1. — h 0,63, br. 0,87

Friedrich Georg Kersting. Geb. zu Güstrow i. M. 1783; gest. zu Meissen 1847. Malervorsteher der Kgl. Porzellanmanufaktur zu Meissen.

2202 A Maria Magdalena, in einer Felsenhöhle büssend. Vorn ein Blumenglas.
68 c — L. — h 0,66, br. 0,53

Heinr. Gotth. Arnold. Geb. zu Lomnitz 1785, gest. zu Dresden 1854. Akademieprofessor in Dresden.

2203 Brustbild des Künstlers selbst.
Plauen i. V. — (2201) — 1. — h 0,50½, br 0,41½

Gustav Heinrich Naecke. Geb. zu Frauenstein 1785; gest. zu Dresden 1835. Akademieprofessor in Dresden.

Brustbild des Meisters selbst 2204
68 b. — (2202) — L. — h 0,44, br 0,40

G. Traugott Faber. Geb. zu Dresden 1786; gest. daselbst 1863. Mitglied der Dresdner Akademie

Mondschein in waldigem Flusstal — Bez.: *Faber* 1816. 2205
41 e — (2205 A) — L. — h. 0,79½, br. 0,89 — Vermächtnis Nosky

Joh. Christ. Claussen Dahl. Geb. zu Bergen in Norwegen 1788; gest. zu Dresden 1857. Schüler der Kopenhagener Akademie. Akademieprofessor in Dresden

Waldbach im Gebirge. — Bezeichnet: *Dahl* 1819. 2206
68 a. — (2203) — L. — h 0,76, br 0,61.

Norwegische Hochgebirgslandschaft — Bez.: *J. Dahl* 1850. 2207
68 b — (2204) — L. — h 1,83, br 2,37.

Karl Vogel von Vogelstein. Geb. zu Wildenfels 1788; gest. zu München 1868. Schüler seines Vaters Chr. Leberecht Vogel. 1820—1853 Akademieprofessor in Dresden

Bildnis des Papstes Pius VII. Eigentum Sr. Maj. des Königs 1902 ans Königl. Hausmarschallamt zurückgegeben. 2208
Kgl. Residenzschloss — (2205) — L. — h 0,60½, br 1,16

Bildnis König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. Halbfigur. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel. Dresden* 1823. 2209
62 d. — (2206) — H. — h. 0,72½, br 0,57½

König Johann von Sachsen, noch als Prinz und als Vorsitzender des Geh. Finanz-Kollegiums — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel pinx. Pillnitz* 1832. — Eigentum des Fiskus 2210
22 d. — (2207) — L. — h. 1,23, br 0,97

Bilderfolge aus Goethe's Faust. Mittelbild: Der Geist erscheint Faust in dessen Zelle, dazu 12 umrahmende Nebenbilder. — Bezeichnet: *Angefangen zu Dresden 1847; beendet zu Venedig 1852 von C. Vogel.* — Geschenk des Künstlers 2211
Frankenberg — (2208) — L. — h 3,90, br 3,06

Brustbild des Dresdner Professors Karl Foerster. — Bez. auf der Rückseite: *C. Vogel. prinx. Dresdae* 1832. — 2212

Vermächtnis der Gattin des Dargestellten und ihrer Tochter Fräulein Louise Anne Foerster.
68 b. — (2208 A) — Pappe — h. 0,28, br. 0,17½

2213 Brustbild der Frau Louise Foerster, Gattin des vorigen. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel . pinx .* 1832. — Vermächtnis der Dargestellten und ihrer Tochter. (Siehe das vorige.)
68 b. — (2208 B) — H. — h. 0,24, br. 0,19½

Carl Gustav Carus. Dr. med. Geb. zu Leipzig 1789; gest. zu Dresden 1869. Gelehrter, Schriftsteller, Maler.

2214 Frühlingslandschaft. — Bez.: *Carus pinx.* 1814.
68 b. — (2209) — L. — h. 0,34, br. 0,43½

2215 Waldbekränzter Weiher im Mondschein. — Vermächtnis des Künstlers.
68 b. — (2210) — Pappe. — h. 0,30, br. 0,41

Moritz Müller, gen. **Steinla.** Geb. bei Hildesheim 1791, gest. zu Dresden 1858. Berühmter Kupferstecher. Akademieprofessor zu Dresden.

2216 Selbstbildnis des Künstlers. Halbfigur. — Bez.: *Steinla se ips. pinxit 1826.* — Geschenk des Künstlers.
40 c. — (2211) — L. — h. 0,88, br. 0,67.

Julius Schnorr von Carolsfeld. Geb. zu Leipzig 1794, gest. zu Dresden 1872. Seit 1846 Akademieprofessor und Galeriedirektor zu Dresden.

2217 Die Familie Johannes des Täufers bei der Familie Christi im Blumengarten. — Bez.: J. S. (Monogramm) 1817.
28 b. — (2212) — L. — h. 1,23, br. 1,02

2217 A Aussicht auf Salzburg. Der junge Meister mit Ferd. und Fried. Olivier und anderen auf dem Gaisberg bei Salzburg. Bez.: J. S. (Monogramm) 1817. — Vergl. den Hauptkatalog.
24 a. — L. — h. 0,47½, br. 0,69.

2218 Des Ananias Besuch bei Paulus. — Vorlage zu dem unteren Teile eines Kirchenfensters in der Paulskirche zu London. Bez.: J. S. (Monogramm) 1865.
41 b. — (2213) — Papier auf L. — h. 3,29, br. 0,73

Ernst Ferdinand Oehme. Geb. zu Dresden 1797; gest daselbst 1855. Schüler der Dresdner Akademie

Herbstabend im Grossen Gehege bei Dresden — Bez.: E. O. (Monogramm) 1830. **2219**
68 a — (2214) — L — h. 0,91 br. 0,70.

Gustav Adolf Hennig. Geb. zu Dresden 1789, gest zu Leipzig 1869. Direktor der Leipziger, Professor der Dresdner Akademie

Die Findung Mosis — Bez.: *G. A. Hennig pinx* 1848 **2220**
Plauen i. V. — (2215) — L. — h. 0,52, br. 0,56

Karl Gottlieb Peschel. Geb. zu Dresden 1798; gest daselbst 1879. Schüler und Professor der Dresdner Akademie

Jakob's Heimzug nach dem gelobten Lande — Bez.: *C. P.* (Monogramm) *pinx*. 1845. **2221**
23 c. — (2216) — L. — h. 1,32, br. 1,76.

Christus, das Abendmahl austeilend — Bezeichnet: *C. P.* (Monogramm) *pinx*. 1851. **2222**
28 a. — (2217) — L. — h. 0,32, br. 0,54.

August Richter. Geb. zu Dresden 1801, gest. auf dem Sonnenstein 1873. Schüler des Cornelius. Akademieprofessor in Dresden

Hagar und Ismael in der Wüste. **2223**
Plauen i. V. — (2218) — H. — h. 0,93 br. 0,77½.

Carl Joh. Bähr. Geb. zu Riga 1801, gest. zu Dresden 1869. Akademieprofessor in Dresden

Finnische Zauberer, Iwan dem Schrecklichen sein Ende voraussagend. — Bez.: 1850 *C. Bahr* **2224**
Restaurations-Atelier — (2219) — L. — h. 1,93, br. 2,58

Bildnis des Malers Kaspar David Friedrich. Brustbild. — Vermächtnis des Justizrats Dr. Carl Bähr **2225**
68 b — (2219 A) — L. — h. 0,55½, br. 0,47½.

Adrian Ludwig Richter. Geb. zu Dresden 1803; gest daselbst 1884. Akademieprofessor in Dresden

Heimkehrender Harfner. — 1825 in Civitella gemalt **2226**
28 a. — L. — h. 0,38½, br. 0,47. — Ph.

2227 Civitella Heimkehrende Landleute Abendlicht 1827 für Herrn von Quandt gemalt Gegenstück zum folgenden. — 1903 als Geschenk von Herrn Ed Cichorius.
28 d. — L — h 0,59½, br 0,77½ — Ph

2228 Ariccia Wasserschöpfende Frauen. Morgenlicht Bezeichnet: *L Richter pinxit Meissen* 1828 Gegenstück zum vorigen — 1903 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius
23 d — L. — h 0,59½, br 0,77½ — Ph

2228 A Salzburgische Landschaft Vorn eine Rinderherde am Bach — Bez: *L Richter* 1830 — 1906 als Geschenk des Herrn Ed Cichorius
24 a — L. — h. 0,50½, br 0,58½.

2228 B Rocca di Mezzo im Sabinergebirge. Vorn ein alter Hirt. — Bez.: *A L Richter* 1832 — 1906 als Geschenk des Herrn Ed Cichorius
28 a. — L — h 0,58 br 0,50½

2228 C Blick von Bajae auf Capri Vorn rastendes Fischervolk. — — Bez. *L Richter* 1834. — 1906 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius
24 e — L. — h 0,33, br 0,41

2229 Ueberfahrt über die Elbe am Schreckenstein bei Aussig. — Bez: L Richter 1837
25 e — (2220) — L — h 1 16, br 1,56 — ✠ Neues G W U, 4

2229 A Böhmische Hirtenlandschaft von 1841. — Bez: *L. Richter* 1841. — 1908 als Vermächtnis der Gräfin Ernestine von Holtzendorff.
23 d — L — h 0,70, br. 1 04½

2230 Brautzug in einer Frühlingslandschaft — Bezeichnet: L. Richter 1847
23 a — (2221) — L. — h 0,93, br 1,49 — Ph

2230 A Junilandschaft mit dem Regenbogen Vorn ein romantisches Liebespaar. — Bez.: *L Richter* 1859. — 1905 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius
23 a — L — h 0,96, br 1,51½

Benno Friedr. Törmer. Geb zu Dresden 1804; gest. zu Rom 1859 Sächsischer Legat und Professor in Rom

2231 Der Musikunterricht. — Bez: *B. Tormer* Rom. 1857
Grimma. — (2222) — H — h. 0,42; br 0,35

Max Heinr. Ed. Pröll-Heuer. Geb. zu Dresden 1804; gest. daselbst 1879. Begründer der »Pröll-Heuer-Stiftung«.

Bildnis des Farbenfabrikanten Anton Heuer. Halbfigur. — Vermächtnis des Künstlers. **2232**
22 d. — (2224) — L. — h. 0,94, br. 0,78.

Chr. Friedr. Gille. Geb. zu Ballenstedt 1805; gest. zu Dresden 1899. Schüler der Dresdner Akademie.

Heimkehrende Viehherde. — Bez.: *C. Gille. 74.* **2233**
40 h. — (2224) — h. 0,75, br. 1,02.

Rud. Julius B. Hübner. Geb. zu Oels 1806; gest. zu Loschwitz bei Dresden 1882. Schüler der Düsseldorfer, Professor der Dresdner Akademie. Galeriedirektor in Dresden; Verfasser der Kataloge von 1856—1884. Dr. phil.

Brustbild eines schwarzbärtigen Juden. — Bezeichnet: J. H. (Monogramm) 1834. — Geschenk des Künstlers. **2234**
Plauen i. V. — (2225) — L. — h. 0,56, br. 0,45. — Ph.

Der Maler Guido Hammer als Landsknecht gekleidet. Halbfigur. Studie. — Bez.: J. H. (Monogramm) 1848. **2235**
41 c. — (2226) — H. — h. 0,60, br. 0,42.

Das goldene Zeitalter. — Bez.: J. H. (Monogramm) 1848. **2236**
23 a. — (2227) — L. — h. 1,17, br. 1,96. — Ph.

Bildnis des Hofschauspielers F. W. Porth. Halbfigur. — Bez.: J. H. (Monogramm) 1853. **2237**
Im Königl. Hoftheater. — (2228) — L. — h. 0,87½, br. 0,66. — Ph.

Disputation Dr. Martin Luther's mit Dr. Eck zu Leipzig 1519. — Bezeichnet: *Angefangen im April 1863 und vollendet im Dezember 1866 von Julius Hübner in Dresden. Soli Deo Gloria.* **2238**
In der Fürstenschule zu Grimma. — (2229) — L. — h. 0,26, br. 6,17. Das Bild wurde wegen Platzmangels 1899 unter Vorbehalt des Eigentums- und Rückforderungsrechts leihweise an die Fürstenschule zu Grimma abgegeben. — Ph.

Carl Julius von Leypold. Geb. zu Dresden 1806; gest. bei Dresden 1874. Ehrenmitglied der Dresdner Akademie.

Eine Flusshafenstadt. — Bez.: *J. v. Leypold* 1856. **2239**
Chemnitz. — (2230) — L. — h. 0,87, br. 1,34.

Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Marienstrasse gesehen. — Bez.: *J. v. Leypold.* — Geschenk des Advokaten Hünig († 1882). **2240**
24 a. — (2231) — L. — h. 0,59, br. 0,55. — Ph.

2241 Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Seetorbrücke gesehen. — Bez.: *J. v. Leypold* 1873. — Geschenk der Witwe des Künstlers.
24 e. — (2233) — L. — h. 0,42, br. 0,64½ — Ph.

2242 Eine Bergruine im Schnee — Bez.: *J. v. Leypold* 1865.
Frankenberg. — (2233) — L. — h. 0,70, br. 0,65. — Ph.

Ferdinand von Rayski. Geb. zu Pegau i. S. 1806; gest. zu Dresden 1890. Schüler der Dresdner Akademie 1834—1835 in Paris.

2242 A Bildnis der Schwester des Künstlers, Minna Pompilia von Rayski. Kniestück, sitzend nach links. — Bez. unter dem Rahmen.
24 d. — L. — h. 1,23½, br. 0,91.

2242 B Bildnis eines Herrn mit dem Orden der Johanniterritter. Kniestück, stehend von vorn.
24 c. — L. — h. 1,43, br. 1,12½.

Theobald von Oer. Geb. zu Nottbeck in Westfalen 1807, gest. im Lindenhof bei Coswig 1885. Schüler der Dresdner und der Düsseldorfer Akademie.

2243 Giovanni Bellini's Besuch in Albrecht Dürer's Werkstatt zu Venedig. — Bez.: Th. v. Oer. Dresden. 1853.
42 b. — (2234) — L. — h. 0,96, br. 1,34.

Gustav Jäger. Geb. zu Leipzig 1808; gest. daselbst 1871. Schüler der Dresdner, Direktor der Leipziger Akademie.

2244 Die Vermählung der heil. Katharina. — Bezeichnet: J. G. (Monogramm) 1855.
Chemnitz. — (2235) — L. — Rund, h. 0,41, br. 0,41.

Max Hauschild. Geb. zu Dresden 1810, gest. den 16. Okt. 1895 in Rom. Schüler der Dresdner Akademie.

2245 Bewirtung im Karthäuserkloster. — Bez.: *Max Hauschild* 1848. Geschenk Prof. E. Bendemann's.
Chemnitz. — (2236) — L. — h. 1,15, br. 0,92.

Robert Kummer. Geb. zu Dresden 1810; gest. daselbst 1889. Er war Akademieprofessor in Dresden.

2246 Sonnenuntergang an der schottischen Küste. — Bezeichnet: *R. Kummer.*
23 a. — (2237) — L. — h. 0,98, br. 1,64.

Joh. Friedrich Wilh. Wegener Geb. zu Dresden 1812; gest. bei Dresden 1879 Kgl. sächs. Hofmaler

Waldhrand in Nordamerika — Bez.: *F. W. Wegener* 1846. **2247**
F.-M — (2238) — L — h 2,27; br. 2,83

Hirsche im Wasser — Bez.: *J F W Wegener* 1855 **2248**
Grimma — (2239) — L — h 0,31; br. 0,43½

Gust Friedr. Papperitz Geh. zu Dresden 1813; gest. daselbst 1861 Schüler der Dresdner Akademie

Das Tal von Elche in Ostspanien — Bez.: G.F.P. (Monogramm) 1857. **2248**
Plauen i. V. — (2240) — L. — h 0,81; br. 1,22

Christian Friedrich Gonne Geh zu Dresden 1813, gest daselbst 1906. Schüler der Kunstakademie zu Dresden und zu Antwerpen Professor der Dresdner Knnstakademie

Bildnis der Mutter des Künstlers. Kniestück im Sessel nach rechts Bez: *Meine Mutter* und *Friedrich Gonne pinxit* — Vermachtnis des Künstlers **2249 A**
24 h — L. — h 1,01; br 0,84

Julius Fiebiger Geb zu Bautzen 1813, gest zu Dresden 1883 Ehrenmitglied der Dresdner Akademie

Böhmische Landschaft — Bez. *J. Fiebiger*. 1861. **2250**
40 b — (2241) — L. — h 0,99, br 1,40

Fr. Moritz Wendler Geb zu Dresdeu 1814, gest daselbst 1872. Schuler der Dresdner Akademie.

Verunglückter Gemsenjäger — Bez.: *F. W. Wendler* **2251**
Grimma. — (2242) — L — h 0,41½, br 0,33½

Karl Wilhelm Schurig. Geb zu Leipzig 1818; gest zu Dresden 1874. Professor der Dresdner Akademie

Szene aus der Judenverfolgung in Speier — Bez.: *C. W Schurig* 1851. **2252**
Plauen i. V. — (2243) — L. — h 1,38, br 1,65 — Ph

Friedrich Otto Georgi. Geb. zu Leipzig 1819; gest. zu Dresden 1874

Jerusalem und Moriah. — Bez. *Otto Georgi* 1869 **2253**
Plauen i. V — (2244) - L — h 0,97, br 1,41

Gustav Adolf Hahn. Geb zu Altenburg 1819; gest. zu Dresden 1872.

2254 Im Hofe des Schlosses Kriebstein zu Sachsen. — Bezeichnet: *G Hahn*
Chemnitz — (2245) — L — h 1,07, br 0,81

Adolf Fr. G. Wichmann. Geb zu Celle 1820, gest. zu Dresden 1866. Schüler der Dresdner Akademie

2255 Aretino's Vorlesung im Garten Tizian's zu Venedig — Bez.: *A . Wichmann . 1865*
Grimma — (2246) — L. — h 1,02; br 1,41.

Edm. Guido Hammer. Geb zu Dresden 1821, gest. daselbst 27 Jan 1898 Schüler der Dresdner Akademie.

2256 Gefiecktes Windspiel — Bez.: *Guido Hammer 1852* 1872 von Professor Julius Hubner geschenkt
Grimma — (2247) — H — h. 0,60, br 0,47

2257 Eine Wildsau mit Frischlingen Bez *Guido Hammer 1860.*
22 d. — (2248) — L. — h 1,31, br 1,87

Heinrich Franz-Dreber, eigentlich K Heinrich Dreber Geb zu Dresden 1822; gest. bei Rom 1875. Schüler der Dresdner Akademie

2258 Landschaft mit dem barmherzigen Samariter — Bezeichnet: *H . Franz-Dreber . Rom 1848*
20 d — (2249) — L. — h 1,23, br. 1,76.

2259 Landschaft mit altem Sänger und lauschendem Hirtenvolk — Bez.: F DREBER 1858 Roma. — Vermächtnis der Frau Dr Seeburg in Leipzig (gest 1889)
22 b — (2249 A) — L — h 1,64 br 2,49

2260 Das Bad der Diana. — Bez.: *Dreber f*
40 b — (2249 B) — L. — h 0,95½, br 1,24½ — Geschenk des Herrn Hofrat Lesky

Phil Alb Gliemann Geb zu Wolfenbüttel 1822; gest zu Dresden 1872 Schüler der Dresdner Akademie

2281 Brustbild eines alten Juden — Bez.: *Gliemann . fe im Atelier J H.* (Monogr Hübner's) — 1872 von Julius Hübner geschenkt
Chemnitz — (2250) — L. — h 0,49½ br 0,37

Meno Mühlig Geb. zu Eibenstock 1823; gest. zu Dresden 1873. Schüler der Dresdner Akademie.

Betfahrt im Schnee. Mönche von Raubrittern überfallen — Bez.: *Meno Mühlig.* **2262**
Chemnitz. — (2261) — L. — h. 1,33, br. 1,67

Heinrich Ed. Müller Geb. zu Pultawa 1823; gest. zu Dresden 1853.

Am Michigansee in Nordamerika. — Bez.: *H. Müller 53.* **2263**
Chemnitz. — (2262) — L. — h. 0,77, br. 1,05.

Schloss Stein bei Zwickau. — Bez.: *H. Müller.* **2264**
Grimma. — (22od) — L. — h. 0,73½, br. 0,63

Johann Mich. Heinrich Hofmann Geb. zu Darmstadt 1824; vormals Akademieprofessor in Dresden, lebt im Ruhestand in Dresden. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Bildnis des Dresdner Bildhauers Professor Ernst Hähnel (1811—1891). Kniestück, stehend, mit leichter Wendung. Bez.: *H. Hofmann 1852* **2264 A**
24 a. — L. — h. 1,30, br. 0,87½

Die Ehebrecherin vor Christus. — Bez.: *H. Hofmann* **2265**
20 b. — (2254) — L. — h. 1,75, br. 2,15. — ✠ Neues G.-W. IV, 11. — Ph.

Der Jesusknabe im Tempel. — Kniestück. — Bezeichnet: *H. Hofmann* **2266**
29 b. — (2255) — L. — h. 1,52, br. 2,04. — Neues G.-W. E, 17. — Ph.

Bernhard Reinhold Geb. zu Schönburg 1824; gest. zu Dresden (Plauen) 1892. Schüler Thorvaldsens in Kopenhagen.

Bildnis des Kardinals Antonelli. Halbfigur. **2267**
Plauen i. V. — (2255 A) — L. — h. 1,05, br. 0,75. — Geschenk der Witwe des Künstlers.

Ludw. Albr. Schuster Geb. bei Stolpen 1824; gest. in Dresden 1905. Schüler der Dresdner Akademie.

In der Schlacht bei Borodino (7. September 1812) **2268**
Restaurations-Atelier. — (2256) — L. — h. 1,88, br. 2,85

Das sächsische Grenadierregiment »aus dem Winkel« nach der Schlacht bei Jena (4. Oktober 1806). — Bezeichnet: *Schuster.* 1862 **2269**
89 a. — (2257) — L. — h. 1,17, br. 2,27. — Ph.

Karl Gottl Schönherr. Geb zu Lengefeld 1824; gest in Dresden 1906 Schüler und Professor der Dresdner Akademie

2270 Petrus, die Tabea erweckend — Bez: *C. Schönherr* 1853
41 e — (2268) — L. — h 0,92, br. 1,50. — Ph

2271 Petrus Forschegrund Nach einer Legende von Schubert — Bez: *C Schönherr*
41 a — (2258 A) — L (Temperafarben) — h 0,96½, br 0,55 — Ph

Gustav Adolf Friedrich Geb zu Dresden 1824, gest. daselbst 1889 Schüler der Dresdner Akademie

2272 Ackerpferde vor ihrem Pfluge — Bez: *A Friedrich*
40 b — (2251) — L — h 0,61 br. 0,83

Julius Scholtz Geb zu Breslau 1825, gest zu Dresden 1893 Schüler Julius Hübner's Professor an der Dresdner Akademie

2273 Schlafender Hirtenjunge — Bez: *Jul Scholtz* 1874
32 a. — (2259 A) — L — h 0,25½, br 0,31

2274 Heimkehrende Landleute auf dem Feldwege — Bez: *Jul Scholtz*
21 b — (2259 B) — L — h. 0,53, br 0,75½

C H Moritz Müller Geb zu Dietheuburg 1825, gest. zu Blasewitz bei Dresden 1894 Schüler der Dresdner Akademie

2275 Lesendes Kind Halbfigur — Bez: *H. M Müller*
24 e — (2260) — L — h 0,44, br 0,38 — Ph

Aug. Eduard Leonhardi. Geb zu Freiberg i S. 1828; gest den 15 Juli 1905 zu Loschwitz bei Dresden Schüler und Ehrenmitglied der Dresdner Akademie.

2276 Deutsche Waldlandschaft — Bez. E Leonhardi 1863
26 e — (2261) — L — h 2,13, br 1,70

Julius W. L. Rotermund. Geb zu Hannover 1826, gest zu Salzbrunn 1859 Schüler Professor Bendemann's an der Dresdner Akademie

2277 Die Beweinung Christi — Nach Rotermund's frühem Tode von Ed Bendemann (geb zu Berlin 1811, gest in Düsseldorf 1889) vollendet. — Bez.: Julius Rotermund inv. et pinx E Bendemann dir et fin. Dresden 1859
29 e. — (2262) — Papier auf L. — h 2,58, br 2,88 — Ph

Theodor von Götz. Oberstleutnant z D Geb zu Lieschen bei Hoyerswerda 1826, gest zu Dresden 1892 Als Künstler im Anschluss an Schuster entwickelt

Kronprinz Albert, nach der siegreichen Schlacht bei Beaumont (30. August 1870) vom Prinzen Georg beglückwünscht. — Bez.: *v Götz* 1887 **2278**
29 d — (2262 A) — L. — h 1,69 br 3,01 — Ph

Theodor Choulant. Geb zu Dresden 1827; Schüler der dortigen Akademie; gestorben daselbst als Königl. Sächs. Hofmaler 1900

Ansicht der Engelsbrücke in Rom — Bez: *Choulant* **2279**
22 d — (2263) — L — h 1 82, br 1 93

Joh. Siegwald Dahl. Geb zu Dresden 1827, gest daselbst 1902 Ehrenmitglied der dortigen Akademie

Ein verwundetes Reh mit seinem Kälbchen — Bez *S Dahl* 1861 **2280**
41 a — (2264) — L — h 0,76; br 0,98 — Ph

Fähre in Telemarken in Norwegen — Bez: *Siegwald Dahl* 1863 **2281**
41 e. — (2265) — L — h 0,87½; br 1,15 — Ph

Gottl. Moritz Rietscher. Geb zu Dresden 1827; gest. daselbst 1875

Der Besuch bei der Amme — Bezeichnet *Moritz Rietscher Dresden 1874* **2282**
Plasse I V — (2266) — L — h 0,74, br 0,90

K. Wilh. Hahn. Geb zu Ebersbach 1829, gest. zu Dresden 1887. Schüler der Dresdner Akademie

Szene aus Kleist's »Michael Kohlhaas« — Bez: *W Hahn* 1851. **2283**
Grimma — (2267) — L — h 0,67½ br 1,03½

Fr. Theodor Grosse. Geb zu Dresden 1829; gest. daselbst 1891 Schüler und Professor der Dresdner Akademie Dr phil

Leda mit dem Schwane — Bez *Th Grosse* 1852 **2284**
40 h — (2268) — L — h 1,60, br 1 08

Entwurf zu einem Theatervorhange. — Prämiiert bei der Konkurrenz für den Vorhang des neuen Dresdner Hoftheaters **2285**
Plasse I V — (2269) — L — h 0,82, br 0 72

2286 Seelenlandung in Dante's Büsserlande. — Bezeichnet: *Th Grosse* 1879.
29 a. — (2270) — L. — h — 2,14, br 3,75

W. Ferd. Pauwels. Geb bei Antwerpen 1830. gest. zu Dresden 1904. — Er war Schüler der Antwerpener Akademie Akademie-Professor und Geh Hofrat in Dresden.

2287 Graf Philipp vom Elsass im Marienhospital zu Ypern. — Bez.: *W. Ferdinand Pauwels*
27 a. — (2271) — H. — h. 1,17, br 1,40 ● Neues G.-W. I, 2

David Simonson. Geb zu Dresden 1831; gest daselbst 1896. Schüler der dortigen Akademie

2288 Brustbild der Gattin des Künstlers. — Bez.: *D. Simonson* 1867.
41 a. — (2272) — L. — h 0,55, br 0,47½

Aug. Chr. Herm. Tom Dieck. Geb zu Oldenburg 1831; gest zu Dresden 1893. Schüler der Dresdner Galerie

2289 Die heil Cäcilie — Kniestück. — Bez.: A. TOM DIECK
Chemnitz. — (2273) — L. — h 1,20, br 0,83

Ernst Erwin Oehme Geb zu Dresden 1831; gest in Blasewitz bei Dresden 1907 Schüler seines Vaters E F. Oehme und der Dresdner Akademie Professor an der Techn Hochschule

2290 Steinbruch in der sächsischen Schweiz — Bezeichnet: *Erwin Oehme j. 1860. Dresden*
24 a. — (2274) — L — h 1,42, br 1,06

Anton Weber. Geb bei Weimar 1833; lebt in Berlin. Schüler Julius Hübner's in Dresden

2291 Bildnis des Kupferstechers F. Seifert. Bez.: *Anton Weber* 1858.
Grimma — (2274 A) — Kat. 1887 u. 1892: N. 2290. — L. — h 0,70½, br. 0,53.

Jean Libert Oury. Geb. zu Lüttich 1833; gest in Dresden den 6 September 1908 Schüler der Dresdner Akademie.

2292 Die lesende Nonne Halbfigur. — Bez.: J. L. O. (Monogramm) 1880.
34 c — (2275) — L — h 0,91, br 0,69

K. G. Adolf Thomas. Geboren zu Zittau 1834; gest zu Dresden 1887. Schüler der Dresdner Akademie.

2293 Oberbayrische Gebirgslandschaft — Bezeichnet: *Ad. Thomas München 1866.*
Chemnitz — (2276) — L. — h 0,94, br 1,38

Joh. Paul Ad. Kiessling. Geb zu Breslau 1836, lebt seit 1870 in Dresden Professor und Geheimer Hofrat Ehrenmitglied der Akademie, deren Schüler er war.

Drei Schwestern Familienbildnisgruppe — Kniestück — 1875 **2294**
von Frau Baronin von Uckermann geschenkt
24 a — (2277) — L — h 1,55, br 1,90

Bildnis der Frau Agnes Kayser-Langerhanns — Kniestück — **2295**
1902 als Vermächtnis der dargestellten Dichterin
Plauen i V — L — h. 1,44, br 0,99½

Mignon. Studienkopf — Bez: *Paul Kiessling* **2296**
25 a — (2278) — H — h 0,47½, br 0,38½. — Nanes G-W II, 5. — Ph

Bildnis des Malers O A Stichart. — Kniestück — Bezeichnet: **2297**
Paul Kiessling 90
36 c — (2278 A) — L — h 1,16, br 0,77 — Ph

Alfred Diethe. Geb zu Dresden 1836; lebt daselbst. Früher Professor der Kunstgewerbeschule Schüler der Akademie

Christus in Emmaus. — Bez: *Alf Diethe Dresden* 1860 **2298**
41 a — (2279) — L — h 1 08½, br 1,27.

Chr. L. Leonhard Gey. Geb. zu Hannover 1838, gest zu Dresden 1894 Schüler Julius Schnorr's von Carolsfeld Professor an der Dresdner Akademie

Bildnis des Malers Julius Schnorr von Carolsfeld Brustbild **2299**
Bez: *Julius Schnorr v Carolsfeld gem von L. Gey*
41 a — (2279 A) — H — h 0,54½; br 0 42½

Friedrich Preller d. j. Geb zu Weimar 1838, gest zu Dresden 1901. Schüler seines gleichnamigen Vaters in Weimar; lebte als Akademie-Professor und Geh Hofrat in Dresden

Das Kloster Santa Scholastica bei Subiaco — Bezeichnet: **2300**
Preller jun Dresden
30 a — (2280) — L — h 1,26, br 1,80

Das Grab des Moses Erhabene Berglandschaft Links hütet **2301**
ein Engel das Grab — Bez: PRELLER . 1901
22 b — L — h 1,70, br 2,71 — Ph

Karl Wilh Müller Geb. zu Dresden 1839; lebt in Strehlen bei Dresden. Schüler der Dresdner Akademie

Nachtbild aus der römischen Campagna **2302**
28 a — (2281) — L — h 1,17, br 1,64

2303 Deutsche Landschaft — Bez *Ce We M 1882* — 1902 als Vermächtnis des Malers Hugo Törmer.
28 c. — L — h 0,78, br. 1,25

Jul. Arthur Thiele. Geboren zu Dresden 1841; lebt in München Schüler der Dresdner Akademie

2304 Ein toter Hase — Bezeichnet. *A . Thiele . fecit im Atelier J H.* (Hübner's Monogr.) 1864 *Dresden* 1872 von Prof. Hübner geschenkt
Grimma — (2282) — Papier — h 0,85, br 0 56½

2305 Winterjagdbild — Bez: *A Thiele*
22 b — (2283) — L. — h 1,15, br 1,83.

2306 Birsche in herbstlicher Berglandschaft — Bez: *A Thiele 81.*
22 b. — (2284) — L. — h 1,16, br 1,81

Fr. Leon Pohle Geb. zu Leipzig 1841; gest. zu Dresden 1908 Schüler Ferd Pauwels' in Weimar Professor der Dresdner Kunstakademie und Geheimer Hofrat

2307 Bildnis des Malers Karl Peschel in seinem Atelier. — Bez.: *Leon Pohle*
27 a. — (2285)]— L — h 0,53½ br 0,41

2308 Halbfigur des Ercole Torniamenti — Bezeichnet: LEON . POHLE 1878
36 a — (2286) — B — h 0,90½, br 0,70

2308 A Bildnis des Herrn Ed Cichorius an einem Tisch mit Büchern und Zeichnungen. Kniestück nach links Bez *Leon Pohle . 1879 . Dresden* — Geschenk der Erben des dargestellten verdienten Kunstfreundes
23 d — L. — h 0,62 br 0,47

2308 B Bildnis des Malers Professor Friedr. Gonne Halbfigur nach links an einem Tische mit Büchern Bez: *Dresden 1883 Leon Pohle dem Freunde Fr. Gonne* — Vermächtnis des Dargestellten
24 b — L — h 0,81, br 0,66

2309 Bildnis S. M. des Königs Albert von Sachsen — Bez: *Leon Pohle 1899.*
30 b — (2286 A) — L. — h 1,41, br 1,07

2310 Bildnis S K H des Prinzen Georg, Herzogs zu Sachsen. Brustbild ohne Hände — Geschenk des Künstlers 1899.
27 a — (2286 B) — L — h. 0,67½, br. 0,44

Aug. Leopold Venus. Geb zu Dresden 1843, gest auf dem Sonnenstein bei Pirna 1886. Schüler der Dresdner Akademie

Die heil Elisabeth, Almosen austeilend — Bezeichnet: *L Venus pinx.* 1866 — Geschenk von Herrn John Meyer **2311**
Grimma — (2287) — L. — h 0,86; br 1,59½

Brustbild eines Alten in rotem Barett. — Bez *Leop Venus im Atelier J H* (Hübner's Monogr.) 1866 — 1874 von Professor Hübner geschenkt **2312**
Chemnitz. — (2288) — L. — h 0,58; br 0,44

Paul Jacoby. Geb. zu Törten bei Dessau 1844; gest. zu Dresden 1899. Schüler Ludwig Richter's, in München weiterentwickelt.

Schloss Hohnstein in der Sächsischen Schweiz — Bez *P Jacoby* — Geschenk der Witwe des Künstlers 1899 **2313**
82 c — (2289) — L. — h 0,72; br 0,58

Anton Rob. Leineweber. Geb. zu Böhmisch-Leipa 1845; lebt in München Schüler der Dresdner Akademie

Brustbild des Künstlers selbst. — 1874 von Prof. Hübner geschenkt **2314**
Grimma — (2291) — L — h 0,60½; br 0,48½

Franz Kops. Geb zu Berlin 1846; gest zu Dresden-Blasewitz 1896. Pauwels' Schüler in Weimar

Bildnis des Bildhauers Johannes Schilling — Brustbild. — Geschenk des »Sächsischen Kunstvereins«. **2315**
87 d — (2291 A) — L — h 0,90½ br. 0,71

Woldemar Graf von Reichenbach. Geb. zu Walddorf bei Neisse 1846; lebt in Wachwitz bei Dresden. Schüler Gussow's in Weimar.

Des Künstlers Haus in Wachwitz. — Bez.: *Woldemar Reichenbach.* **2316**
22 b — (2291 B) — L. — h 1,22; br 1,81

Bernhard Schröter. Geb zu Meissen 1848; lebt in Meissen, Schüler Hübner's in Dresden und Verlat's in Weimar

Wintersonne — Bez: *Bernhard Schroter* **2317**
88 c — (2291 C) — L — h 1,26; br 1,06

Ernst Ferd. Eichler. Geb zu Werdau 1850, gest zu Zwickau 1895 Schüler der Dresdner Akademie

Brustbild des Künstlers selbst — Bez: E Eichler 1872 **2318**
Grimma — (2292) — L — h 0,61½; br 0,60½

Wilhelm G. Ritter. Geb. zu Marburg an der Lahn 1850, lebt in Dresden. In München, Berlin und Weimar gebildet

2319 Vorfrühling. Motiv aus dem Geberngrunde bei Goppeln. — Bez.: *Wilh. Ritter* 1893.
32 e — (2292 A) — L. — h. 1,41, br. 0,75

2320 Frühling. Teich bei Gross-Sedlitz. — Bez.: *W. G. Ritter*
31 b. — (2293 AA) — L. — h. 1,50, br. 1,13

G. Ludwig Rudow. Geboren zu Merseburg 1850; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner Akademie.

2321 Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: *L. Rudow 1870, gemalt im Atelier des Prof. Dr. J. Hübner.* — 1874 von Direktor Hübner geschenkt.
Grimma. — (2292 B) — Kat. 1887 u. 1892 N. 2289 — L. — h. 1,01½, br. 0,48.

Gotthard Kuehl. Geb. zu Lübeck 1850; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner und Münchner, Professor an der Dresdner Akademie. Geheimer Hofrat.

2322 Traurige Nachrichten, die ein junger Schiffer einer Frau im friesischen Kopfputz überbringt. — Bez.: *G. Kuehl*
34 a. — (2292 C) — H. — h. 0,58½, br. 0,47. — Ph.

2323 In der Mädchenabteilung des Lübecker Waisenhauses. Dreiteiliges Bild. — Bez. am Mittelbild: *Gotthard Kuehl, Lübeck, Waisenhaus.*
36 a. — (2292 D) — L. — h. 1,29½, br. jedes Seitenbild 0,50½, Mittelbild 1,00½

2324 Die Augustusbrücke zu Dresden im Schnee. — Bezeichnet links unten: *Gotthard Kuehl.*
33 b. — (2292 E) — L. — h. 0,76½, br. 1,10. — Ph.

Jacques Matth. Schenker. Geb. zu Luzern 1854; lebt in Dresden. Schüler der Düsseldorfer Akademie und der Weimarer Kunstschule.

2325 Strand bei Dieppe zur Ebbezeit. — Bez.: *Schenker. Dr.* 81.
27 d. — (2293) — L. — h. 0,48, br. 0,83. — Ph.

2326 Frühlingslandschaft. — Bez.: *Schenker. Dresden* 89.
25 b. — (2293 A) — L. — h. 0,61½, br. 1,00. — Ph.

Hermann Prell. Geb. zu Leipzig 1854; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner und Berliner, Professor an der Dresdner Akademie. Geheimer Hofrat.

2327 Judas Ischarioth, von den Pharisäern bestochen. — Bezeichnet: H. PRELL pinxit 1886.
37 d. — (2293 B) — L. — h. 2,00, br. 2,86

Georg Müller-Breslau. Geb. zu Breslau 1856; lebt in Dresden Schüler der Berliner Akademie

Spätherbst im Riesengebirge — Bez.: GEORG MÜLLER-BRESLAV . 1896 **2328**
33 d. — (2293 GB) — Pappe. — h. 0,79; br. 1,10.

Carl L. N. Bantzer. Geb. zu Ziegenhain in Kurhessen 1857; lebt als Akademie-Professor in Dresden, Dr. phil. Schüler der Berliner Akademie und Prof L. Pohle's in Dresden

Wallfahrer am Grabe der heiligen Elisabeth — Bezeichnet: C. N. Bantzer. Dresden 1888 **2329**
37 a. — (2293 C) — Kat. 1892 N. 2293 B — L. — h. 1,55½, br. 2,30.

Gebergrundlandschaft — Bez.: *C. Bantzer 1894* **2329 A**
32 d — L. — h. 0,97; br 1,12

Hessische Bäuerin Kniestück — Bez.: *C. Bantzer.* **2330**
36 a. — L. — h 1,12; br 2,82

Friedrich Heyser. Geb. zu Gnoien i. M. 1857; lebt in Dresden Schüler von Pohle in Dresden, von Ferd Keller in Karlsruhe, der Académie Julian in Paris.

Bildnis des Malers Professor Herm Wislicenus Halbfigur nach rechts, sitzend — Bez. *Friedr. Heyser.* — Geschenk der Hermann-Stiftung **2330 A**
34 d — L. — h 1,17; br 0 90

Paul Baum. Geb. zu Meissen 1859; lebt in Berlin Schüler der Dresdner Akademie und der Weimarer Kunstschule

Trauer. Vorfrühlingslandschaft Motiv aus dem vlämischen Flachland. — Bez: *Paul Baum.* **2331**
32 d — (2293 D) — L. — h. 0,93, br 1,21 — Pb

Herbstlandschaft Erster Schnee — Bez: *Paul Baum* 1895. **2332**
32 e — (2293 E) — L — h 0,67, br 0,79½

Max Arthur Stremel. Geb. zu Zittau 1859; lebt in Pasing bei München Schüler der Münchner Akademie Lebte 1896—1899 in Dresden.

Vlämisches Zimmer — Bez.· *Max Arthur Stremel* 1891 **2333**
39 b. — (2293 F) — L — h 0,67½, br 0,76½

Adolf Fischer-Gurig. Geb zu Obergurig bei Bautzen 1860; lebt in Dresden Schüler der Dresdner und der Berliner Akademie (K. Ludwig's)

Blick auf die Ziegeldächer von Emden Bez · *Ad. Fischer-Gurig* **2333 A**
39 b. — L. — h 0,68½, br 0,96½

Max Pietschmann. Geb zu Dresden 1865, lebt in Dresden Schüler der Dresdner Akademie

2334 Badende im Waldweiher Sommerabend — Bez.: *Max Pietschmann 98*
34 e — (2273 G) — L. — h 0,93½ br 1,24

Robert Sterl. Geb zu Grossdobritz 1867; lebt als Akademieprof. in Dresden. Schüler Ferd. Pauwels' an der Dresdner Akademie Auf Reisen, besonders in Paris, weiterentwickelt.

2334 A Das Streich-Quartett des Herrn Konzertmeister Petri in Dresden. Bez.: *Robert Sterl 1907*
33 d — L. — h 1,00 br 1,11

Emanuel Hegenbarth. Geb. zu Böhmisch-Kamnitz 1868, lebt als Akademieprofessor in Dresden Schüler der Münchner Akademie, namentlich H. Zügel's

2334 B Zwei Schimmel mit ihrem Knechte am Flussufer Bez.: *E Hegenbarth.*
32 b — L — h 0,78, br. 0,75

Oskar Zwintscher. Geb zu Leipzig 1870, lebt als Akademieprofessor in Dresden Schüler der Leipziger und Dresdner Akademie.

2335 Damenbildnis Ganze Gestalt mit der Rechten an einer Türklinke. — Bez mit dem Monogramm Z im O.
35 e — L — h 2,00 br 1,00

August Wilckens. Geb. zu Kabdrup in Schleswig 1870, lebt als Mitglied der Elbier-Gruppe in Dresden. Schüler der Dresdner Akademie, namentlich H. Zügel's

2335 A Trauer Inneres einer friesischen Bauernstube mit einer Trauerversammlung (als Halbfiguren) — Bez: *A Wilckens*
33 e — L — h 1,05, br 1,51

Hans Unger. Geb. zu Bautzen 1872; lebt in Dresden Schüler der Dresdner Kunstakademie

2336 Die Muse — Bez.: HANS UNGER 97
38 e. — (2293 H) — H — h 1,11½, br 0,84½

Richard Müller. Geb zu Tschirnitz bei Karlsbad 1874, lebt in Dresden Erst Schüler, dann Prof der Dresdner Kunstakademie

2337 Barmherzige Schwester Kniestück — Bez: RICH. MÜLLER 1898—99
36 e — (2293 J) — H — h 1,26, br 0,91

Oemer Schindler. Geb. zu Burckhardtsdorf bei Chemnitz 1869; lebt in Dresden. Erst Schüler, jetzt Professor an der Dresdner Kunstakademie

Im Kunst-Lampenschein. Ein Fracht-Fuhrmann zündet die Kunstlampe seines Zweigespanns an. **2338**
22 b. — (2293 K) — L. — h 1,12½, br. 1,65½

H. F. Georg Lührig. Geb. zu Göttingen 1868; lebt in Dresden. Schüler der Münchner Akademie. In Dresden und auf Reisen selbständig weiterentwickelt

Ein Pelikan. **2339**
35 d. — (2293 L) — L. — h 1,19½; br 1,08

Alter und Jugend. Kniestück. Ein Greis und ein junges Mädchen wandeln durch blühende Landschaft. **2340**
31 a. — L. — h 1,13; br. 1,24 — Ph

Karl Mediz. Geb. zu Wien 1868, lebt in Dresden. Schüler der Wiener Akademie. In Dresden und auf Reisen selbständig weiterentwickelt

Cypressen am Meeres-Ufer. Motiv von der Küste Dalmatiens. **2341**
22 e. — (2293 M) — L. — h 1,64, br. 1,50

II. Die Düsseldorfer Schule

Peter von Cornelius. Geb. zu Düsseldorf 1783; gest. zu Berlin 1867. Schüler der alten Düsseldorfer Akademie. Akademiedirektor zu Düsseldorf und München, schliesslich in Berlin.

Brustbild des Gottfried Malss in Frankfurt a. M. — Daselbst zwischen 1809 und 1811 gemalt. **2342**
23 d. — (2294) — L. — h 0,52; br 0,41

Herm. Plüddemann. Geb. zu Kolberg 1809; gest. zu Dresden 1868. Schüler der Düsseldorfer Akademie unter W. v. Schadow

Friedrich Barbarossa. 1157 zu Besançon den Streit der Parteien schlichtend. — Bez. *H. Plüddemann* 1859. **2343**
43 A a. — (2295) — L. — h 1,67, br 2,40½ — Ph

Rudolf Jordan. Geb. zu Berlin 1810; gest. zu Düsseldorf 1887. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor

Schiffbruch an der normännischen Küste. — Bezeichnet *R. J.* (Monogramm) 1848. **2344**
40 e. — (2296) — L. — h 1,05, br 1,36 — ✠ Neue G.-W. III, 7 — Ph

Andreae Achenbach. Geb zu Kassel 1815; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor.

2345 Holländisches Strandbild. — Bez. *A. Achenbach* 1854. — 1884 Vermächtnis des Herrn Moritz Winckler.
25 b — (2297) — 1 — h 0,70½, br 1,01

2346 Strand bei Vlissingen — Bez · *A. Achenbach* 64
25 b — (2298) — B — h 0,58½, br 1,10

2347 Eine Amsterdamer Gracht im Mondschein — Bezeichnet *A. Achenbach* 1871.
30 b — (2299) — L — h 1,81, br 2,31 — Ph

2348 Fischerdorf im Mondschein — Bez. *A. Achenbach* 72
32 a — (2300) — L — h 0,58½, br 1,10

2349 Wassermühle am Waldberg — Bez. *A Achenbach* 72
30 b — (2301) — L — h 1,57, br 2,36 — Ph

Adolph Richter. Geb zu Thorn 1812; gest zu Düsseldorf 1852 Schüler der Dresdner und der Düsseldorfer Akademie. Lebt in Düsseldorf

2350 Die Rückkehr des rheinischen Landwehrmannes — Bez. *A Richter Düsseldorf*. 1851 — 1884 Vermächtnis des Herrn Moritz Winckler
Plauen i V — (2302) — L — h 0,67½, br 0,83

Friedrich A. de Leeuw. Geb zu Gräfenwerth 1817; gest. zu Düsseldorf 1888 — Schüler der Düsseldorfer Akademie.

2351 Landsee im Mondschein — Bez *Fr. de Leeuw* 1845
Grimma. — (2302A) — L — h 0,14, br 0,17½ — Vermächtnis Winckler

2352 Winterlandschaft. — Bez: *Fr. de Leeuw* 1845.
Grimma — (2302B) — L — h 0,14, br 0,17½ — Vermächtnis Winckler

Julius Röting. Geb zu Dresden 1821, gest. als Akademieprofessor in Düsseldorf 1896 Schüler E Bendemann's

2353 Columbus vor dem geistlichen Rate zu Salamanca. — Bez *J Roeting* 1851
43 A b — (2303) — L — h 1,73; br 2,29 — Ph

Gustav Ed. Seydel. Geb. zu Luxemburg 1822, gest zu Dresden 1881 Schüler der Düsseldorfer und Antwerpener Akademie.

2354 Trauerbotschaft. Aus dem Kriege 1866 — Bezeichnet *Ed Seydel* 1867.
Grimma — (2304) — II — h 0,49, br 0,67

Johann Karl Lasch. Geb zu Leipzig 1822; gest. (auf einer Reise) in Moskau 1888. Schüler Ed. Bendemann's. Er war Professor und lebte in Düsseldorf

Kinderlust. — Bez.: *C. Lasch.* 1861. *Düsseldorf* **2355**
Chemnitz — (2305) — L — h 10,6 br 0,86 — Fh

Herm. Wislicenus. Geb zu Eisenach 1825; gest. zu Goslar 1899. Schüler Schnorr von Carolsfeld's in Dresden; Professor der Düsseldorfer Kunstakademie

Abundantia und Miseria (Ueberfluss und Elend) — Bez. WISLICENUS **2356**
23 e — (2306) — L — h 1,76, br 1,93

Entwurf zu einem Theatervorhang — Prämiiert bei der Konkurrenz für den Vorhang des neuen Dresdner Hoftheaters. **2357**
Frankenberg. — (2307) — L — h 1 45½, br 1,93

Oswald Achenbach. Geb zu Düsseldorf 1827; lebt als Professor daselbst. Schüler der Düsseldorfer Akademie

Rocca di Papa am Albanergebirge. — Bez.: *Osw. Achenbach* **2358**
27 e — (2309) — L. — h 1,28, br 1,80

St Annenumzug in Casamicciola auf Ischia. — Bezeichnet: *Osw Achenbach* 1876 **2359**
28 d — (2310) — L — h 1,25, br 1,08

Am Golf von Neapel — Bezeichnet. *Oswald Achenbach* 1880 — 1884 Vermächtnis des Herrn M. Winckler. **2360**
25 e — (2311) — L. — h 1,41½, br 1,97½

Axel Nordgren. Geb zu Stockholm 1828; gest zu Düsseldorf, wo er lebte, 1888 Schüler H. Gude's in Düsseldorf.

Schwedisches Fischerdorf im Winter Bez.: *A. Nordgren*. 1884. **2361**
25 e — (2312) — L. — h 0,71½, br 1,28

Benjamin Vautier. Geb zu Morges 1829; gest 1898 zu Düsseldorf, wo er lebte. Schüler R Jordan's in Düsseldorf

Tanzpause auf einer elsässischen Bauernhochzeit. — Bez.: *B. Vautier. Ddf* 1878 **2362**
25 e — (2313) — L — h 0,90½, br 1,34 — ✱ Neues G.-W. E, 13

Wilhelm Sohn. Geb. zu Berlin 1830; gest zu Bonn a. Rh 1899, lebte in Düsseldorf als Professor der Kunstakademie Schüler seines Oheims Professors Karl Sohn in Düsseldorf.

Brustbild eines Kriegers aus dem XVII Jahrhundert — Bez: *Wilh. Sohn.* 1869 **2363**
34 c — (2313A) — L — h 0,70, br 0,54½

Joh. Christian Kröner. Geb zu Rinteln 1838; lebt in Düsseldorf In Düsseldorf und München gebildet.

2364 Herbstlandschaft mit Hochwild — Bezeichnet: *Ch Kröner Düss* 87.
26 c — (2313) — L. — h 0,80, br 1,05.

Eduard von Gebhard. Geb zu St Johannis in Esthland 1838, lebt als Akademie-Professor in Düsseldorf Schüler der Petersburger Akademie, der Karlsruher Kunstschule und W Sohn's in Düsseldorf

2365 Die heiligen Frauen waschen und pflegen den Leichnam Christi, den die befreundeten Männer ins Haus gebracht haben — Bez.: *E. Gebhardt* MDCCCLXXXIII
26 b — (2314) — H — h 0 70½, br 1,00

2366 Jakob mit dem Engel ringend Bez : *E v. Gebhardt* 1894
24 a — (2314A) — H — h 0,70½, br 0,47½

Heinrich Deiters. Geb zu Münster i. W. 1840, lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie Professor

2367 Am Waldbach — Bez.: *H. Deiters* 84
Chemnitz — (2315) — L. — h 0,63, br 0 94 — Ph.

Eugen G. Dücker. Geb zu Arensberg bei Riga 1841, lebt als Akademie-Professor in Düsseldorf Schüler der Akademie zu St. Petersburg; seit 1864 in Düsseldorf.

2368 Am Ostseestrande — Bezeichnet: *E. Dücker*
Chemnitz — (2316) — L — h 0,61, br 1,46 — Ph

2369 Sonnenaufgang am Strande von Rügen — Bez: *E Dücker* 1887
33 a — (2316A) — L — h 0,64, br. 1,33 — Ph

G. Anton Rasmussen. Geb. zu Stavanger in Norwegen 1842; lebt in Düsseldorf Schüler der Düsseldorfer Akademie. (H Gude's.)

2370 Gudvangen in Norwegen — Bezeichnet: *A. Rasmussen Df* 1883.
26 a. — (2317) — L. — h 1,80, br 1,36

Hugo Oehmichen. Geb zu Borsdorf 1843, lebt in Düsseldorf Schüler der Dresdner Akademie, später in Düsseldorf unter Vautier's Einfluss.

2371 Der Steuerzahltag. — Bezeichnet. *H Oehmichen* 1877.
25 c — (2318) — L — h 0,87, br 1,28½ — ⁂ Neues G.-W. III, 8.

Wartestube im Gericht — Vermächtnis des Herrn Hofrat W. Lesky. — Bez: *Hugo Oehmichen* **2372**
26 b. — L. — h. 0,56 br 0,88

Chr. Ludw. Bokelmann. Geb zu St Jürgen bei Bremen 1844; gest. zu Berlin 1894. Schüler der Düsseldorfer, Professor an der Berliner Akademie

Abschied der Auswanderer vom heimischen Hofe — Bez.: *C L Bokelmann Ddf 1882* **2373**
26 b — (2819) — L. — h 0,89; br 1,28 — Ph

Adelsteen Normann. Geb. zu Bodö in Norwegen 1848; lebt in Berlin. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Raftsund am Närofjord in Norwegen — Bez.: *A. Normann* **2374**
Direktions-Zimmer — (2819A) — L. — h 3,14½, br 3,20

Gregor von Bochmann. Geb zu Nehat in Esthland 1850; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Kunstakademie Professor.

Rast am Kruge an einer esthnischen Landstrasse — Bez.: *G. v. Bochmann 1893* **2375**
26 a. — (2819B) — L. — h. 0,88½, br. 1,53

Aloys Fellmann. Geb. im Kanton Luzern 1855; gest. zu Düsseldorf 1892. Schüler der Düsseldorfer Akademie

Das Gelübde eines Benediktinermönches bei der Aufnahme in den Orden — Bez. *Aloys Fellmann* **2376**
28 a. — (2819C) — L. — h 1,86; br 2,62

Arthur Kampf. Geb zu Aachen 1864; lebt als Akademieprofessor und Akademiepräsident in Berlin. Früher Schüler und Lehrer der Düsseldorfer Akademie

Wallfahrer in Kevelaar — Bez. *A. Kampf 96* **2377**
35 b. — (2819CC) — L — h 1,14, br 0,98 — Ph

III. Die Münchner Schule

Karl Spitzweg. Geb zu München 1808; gest. daselbst 1885. Autodidakt. Selbständiger Sittenmaler

Kirchgang bei Dachau. Bayrische Gebirgslandschaft — Monogramm: S in spitzem Viereck **2378**
25 a. — (2819D) — H. — h 0,26½ br 0,48½

Friedr. Wilhelm Schön. Geb zu Worms 1810; gest zu München 1868 Schüler der Münchner Akademie

2379 Eine junge Bäuerin mit dem Gesangbuche in ihrer Stube. — Bez: *Schoen . pinx* — 1884 Vermächtnis Winckler
Grimma. — (2320) — L — h 0,64, br 0,48½.

Eduard Schleich. Geb. bei Landshut 1812; gest. in München 1874 Schüler der Münchner Akademie

2380 Herde im Wasser. — Bezeichnet: *Ed . Schleich*
27 d — (2321) — L — h. 0,47, br 0,88½

Joh. Gottfr. Steffen. Geb. zu Wädenswyl 1815; gest. 1905 zu München. Schüler der Münchner Akademie

2381 Herbsttag in den St. Gallener Alpen — Bezeichnet: *J . G Steffan pt München 1878*
28 c. — (2322) — L — h 0,61; br 1,09

Wilh. Lichtenheld. Geb zu Hamburg 1817; gest. in München 1891. Gebildet in München, wo er lebte, im Anschluss an Chr Ernst Morgenstern

2382 Ein Landsee im Mondschein. — Monogramm: W. L. — 1884 Vermächtnis Winckler
42 b — (2323) — L — h 0,91½ br. 1,39½

Friedrich Joh. Voltz. Geb zu Nördlingen 1817; gest in München 1886. Erst Schüler, dann Professor der Münchner Akademie.

2383 Herde im Tale. — Bez: *Fr . Voltz* . 70. — 1884 Vermächtnis Winckler
26 c. — (2324) — L. — h 0,35, br 0,66½.

Aug. Rob. Zimmermann. Geb zu Zittau 1818, gest zu München 1864 Bruder und Schüler Alb Zimmermann's (vergl zu N 2468)

2384 Waldlandschaft — Bezeichnet. *Robert Zimmermann München* 1859
Chemnitz — (2325) — L. — h 0,59, br 0,73

Aug. Richard Zimmermann. Geb. zu Zittau 1880, gest zu München 1875 Bruder und Schüler Alb Zimmermann's (vergl zu N 2468)

2385 Schiffbruch an der Küste bei Carolin — Bezeichnet: *Rich Zimmermann München* 1848
40 a — (2326) — L — h 1,01, br 1,50

Adolf Lier. Geb. zu Herrnhut 1826, gest. in Vahrn bei Brixen 1882. Schüler Richard Zimmermann's in München, wo er hauptsächlich tätig war

Die Oise im Mondschein — Bezeichnet *A. Lier* **2386**
28 c. — (2327) — L. — h. 1,05, br. 1,50.

Franz von Defregger. Geb. zu Stronach in Tirol 1835, lebt als Akademie-Professor in München. Schüler K. v. Piloty's in München.

Der Abschied der Jäger von der Sennerin. — Bezeichnet: **2387**
Defregger 1877.
27 d. — (2328) — L. — h. 0,92½, br. 0,77½. — ✿ Neue G.-W. III, 9. — Ph.

Die Sensenschmiede im Tiroler Aufstande 1809. — Bez.: **2388**
Franz Defregger 1883.
30 c. — (2329) — L. — h. 1,58, br. 2,25. — Ph.

Franz von Lenbach. Geb. zu Markt Schrobenhausen 1836, gest. zu München 1904. Schüler Karl Piloty's an der Münchner Akademie. Lebte als Professor und Haupt der Kunstgenossenschaft in München.

Bildnis des italienischen Staatsmannes und Gelehrten Marco **2389**
Minghetti. — Kniestück, mit schwarzer Kleidung. — Bez.:
F. Lenbach 1885.
37 b. — (2329 A) — L. — h. 1,18, br. 0,93½. — Ph.

Brustbild des Berliner Bildhauers Reinhold Begas. — Bez.: **2390**
F. Lenbach 8/2. 1893.
34 a. — (2329 B) — Pappe. — h. 0,58, br. 0,51. — Ph.

Brustbild des Dichters Paul Heyse. — Bez.: *F. Lenbach 1896.* **2391**
34 a. — (2329 C) — L. — h. 0,82, br. 0,65½. — Ph.

Karl Raupp. Geb. zu Darmstadt 1837, lebt in München. Professor. Schüler Karl Piloty's in München.

»Vom Sturme gejagt.« Bootfahrt auf schäumendem Landsee. **2392**
— Bezeichnet *K. Raupp. München* 85.
25 a. — (2330) — L. — h. 0,81, br. 1,57.

Ad. Ernst Meissner. Geb. zu Dresden 1837; gest. in München 1902. Schüler der Dresdner Akademie, in München weiterentwickelt.

Schafherde im Schnee. — Bezeichnet: Ernst Meissner; **2393**
München 1875.
25 c. — (2331) — L. — h. 0,64, br. 1,00½.

Heinrich Lang. Geb. zu Regensburg 1838, gest. zu München, wo er lebte, 1891. Schüler der Münchner Akademie.

2394 Einfangen von Weidepferden. — Bezeichnet: *H. Lang. München.*
26 a — (2332) — L — h 0,81, br. 1,74.

Guido von Maffei. Geb. zu München 1838, lebt daselbst. Schüler der Münchner Akademie und Otto Gebler's.

2395 »Sichere Beute«. Ein angeschossener Rehbock, von zwei Hunden verfolgt. — Bez.: *G. von. Maffei. München 1879.*
22 d — (2333) — L — h 1,38, br. 1,91 — Ph.

Fr. Otto Gebler. Geb. zu Dresden 1838, lebt in München. Schüler Karl von Piloty's in München.

2396 »Zwei Wilderer.« Ein Hund verzehrt einen erjagten Hasen, während ein zweiter erschöpft zusehen muss. — Bez.: *Otto Gebler. München. 1879.*
26 e. — (2334) — L — h 0,76; br 1,04 — ♣ Neues G.-W. IV, 12.

2397 »Der Siebenschläfer.« Schlafender Hirtenjunge im Schafstall. — Bezeichnet: *Otto Gebler. München. 1884.*
26 a — (2335) — L — h 0,96; br 1,35½ — Ph. *

Wilh. von Diez. Geb. zu Bayreuth 1839; gest. in München 1907. Schüler und Professor der Münchner Akademie.

2398 Verwundete französische Krieger (Zeit Napoleon's I.) an der Heerstrasse. — Bez.: *Wilh. Diez.* 1894.
25 a — (2335 A) — H — h 0,26½, br 0,46½.

Eduard Kurzbauer. Geb. zu Lemberg 1840; gest. zu München 1879. Schüler der Wiener und Münchner Akademie.

2399 »Die Verleumdung.« Burschen und Mädchen in der Spinnstube. — Bez.: *Eduard Kurzbauer. München.*
25 b — (2336) — H — h 0,66; br 0,91 — ♣ Neues G.-W. II, 6 — Ph.

Gabriel Max. Geb. zu Prag 1840, lebt in München, wo er Schüler Karl Piloty's war und jetzt Akademie-Professor ist.

2400 Ein Vaterunser. Ein betendes junges Mädchen auf ihrem Lager knieend. — Bezeichnet: *Gabriel Max 87 „Ein Vaterunser."*
27 b — (2336 A) — L — h 1,56, br 1,09 — Neues G.-W. E, 16 — Ph.

Joseph Brendt. Geb. zu Szczebrzeszyn in Polen 1841; lebt als Professor in München Schüler Fr. Adam's in München

Der Beutezug am Flusse. Polnische Reiter aus der Zeit Sobiesky's. — Bez: *Jozef Brandt Warszawy*. 1874. **2401**
26 a. — (2337) — L. — h. 0,96, br 0,60

Nikolaus Gysis. Geb auf der Insel Tinos (Griechenland) 1842; gest als Akademie-Professor in München 1901. Schüler K von Piloty's in München

Bestrafung eines Hühnerdiebes in Smyrna — Bez: *N. Gysis.* **2402**
27 b — (2338) — L. — h 1,36, br 1,05.

August Rob. Rud. Schietzold. Geb. zu Dresden 1842; lebt in München Schüler der Dresdner Akademie. In München unter Schleich's Einfluss

Am Starnberger See. — Bez *R Schietzold. Mch 77* **2403**
Chemnitz. — (2339) — L. — h 0,77½ br. 1,49½

Auf der Insel Capri. — Bez: *R. Schietzold-Mch 84* **2404**
— 1884 Geschenk des Künstlers
29 d — (2340) — L. — h. 1,17; br 1,46½

Adolph Echtler. Geb zu Danzig 1843; lebt in München. Gebildet in St. Petersburg, Venedig, Wien, München und Paris

Der Untergang einer Familie durchs Spiel. **2405**
26 a — (2340A) — L. — h 1,90; br 0,70½ — Ph

Werner W G. Schuch. Geb in Hildesheim 1848; lebt in Berlin. War Professor der Baukunst in Hannover

Das Hünengrab — Bezeichnet *Werner Schuch* 1881 **2406**
27 a — (2341) — L — h 1,20, br 1,97.

Wilhelm Leibl. Geb zu Köln a Rh 1844, gest. zu Würzburg 1900 Schüler Karl Piloty's in München Selbständig weiterentwickelt. Lebte und arbeitete allein in Aibling

Weiblicher Studienkopf. — Bez *W. Leibl* 79. **2407**
25 a — (2342) — H — h 0,31, br 0,24

Strickende Mädchen Nicht ganz vollendetes Bild. **2408**
25 a — (2342 bis) — L — h 0,59, br 0 42

Adam Adolf Oberländer. Geb in Regensburg 1845, lebt in München Schüler Karl Piloty's

Siesta Schlafende Satyrn und Löwen Bez.: *A. Oberländer.* **2409**
32 c — (2342A) — Pappe — h 0,50, br 0,80 — Ph

Josef Wenglein. Geb. zu München 1845; lebt in München. Schüler der Münchner Akademie.

2410 Bauernhäuser unter Bäumen. — Bez.: *J. Wenglein 86*
Planen 1 V. — (2342 C) — L. — h. 0,32½; br. 0,41 — Vermächtnis Nessky

Eduard Grützner. Geboren zu Grosskarlowitz in Schlesien 1846, lebt in München, wo er Schüler Karl Piloty's war. Akademie-Professor.

2411 In der Klosterbibliothek. Ein älterer Mönch belauscht zwei jüngere beim Lesen. Bez.: *Eduard Grützner 88*
27 d. — (2342 C) — H. — h. 0,76; br. 0,63 — Ph

Carl Wilh. Ant. Seiler. Geb. zu Wiesbaden 1846; lebt in München. Gebildet in Berlin und München.

2412 Friedrich der Grosse im Walde von Parchwitz. Bez.: *C. Seiler*
25 e. — (2342 D) — H. — h. 0,36; br. 0,50

Karl Haider. Geb. zu München 1846; lebt als Professor und Haupt der »Schlierseer Schule« in Schliersee.

2413 Abendlandschaft mit heimkehrendem Ritter. — Bez.: *K Haider* 1900.
34 e. — (2342 E) — H. — h. 0,90; br. 1,17½ — Ph

Josef Em. Weiser. Geb. zu Patschkau (Schlesien) 1847; lebt in München. Schüler des Prof. W. Diez daselbst.

2414 Die letzte Zuflucht. Verteidigung eines Klosters. — Bez.: Josef Weiser.
26 e. — (2343) — H. — h. 0,73; br. 1,40

Ludwig Dill. Geb. zu Gernsbach 1848; lebt als Akademie-Professor in Karlsruhe. Schüler K. v. Piloty's in München.

2415 Aus den venezianischen Lagunen. — Bez.: L. DILL
25 d. — (2344) — L. — h. 0,81; br. 1,21

2416 Abendfrieden. Bäume am Wasser. Bild der Dachauer Zeit und Schule des Meisters. — Bez.: L. DILL.
34 b. — (2344 bis) — Papier auf Leinwand — h. 0,72; br. 0,85

Fritz von Uhde. Geb. zu Wolkenburg 1848; lebt in München. In Paris gebildet. Rittmeister a. D., Professor.

2416A Bayrische Trommler. — Bez.: *F. Uhde* 1883. — Gehört zu den frühsten in Deutschland gemalten »Freilichtbildern«.
34 b. — L. — h. 0,72; br. 0,95

Die heilige Nacht. Dreiteiliges Bild. Mittelbild: Die Geburt Christi. Linker Flügel: Der Zug der Hirten durch die Winternacht. Rechter Flügel: Der Gesang der Engel. Bezeichnet. *F. v. Uhde* **2417**
96 a. — (2341A) — L. — h 1,14, br 1,17½ das Mittelbild, je 0,49 die Seitenbilder — Ph

Aelterer linker Flügel zu unserer »heiligen Nacht« (N. 2417). Dieser ältere 1888, jener neuere 1889 gemalt. 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Uhle in Dresden. Bez.: *F. v. Uhde* **2418**
96 d. — (2344B) — L. — h 1,33½, br 0,49 — Ph

Aelterer rechter Flügel zu unserer »heiligen Nacht« (N. 2417). Dieser ältere 1888, jener neuere 1889 gemalt. 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Uhle in Dresden. Bez.: *F. v. Uhde* **2419**
96 d. — (2344C) — L. — h 1,33½, br 0,49

Des Meisters Töchter in der Sommerfrische. — Bezeichnet: *F. v. Uhde* 1899. **2419A**
32 e. — L. — h 1,65, br 1,78.

Selbstbildnis des Künstlers. Brustbild mit Palette. Bez.: F. v. U. **2420**
31 a. — L. — h 0,60½, br 0,48½.

Victor Weishaupt Geb. zu München 1848; gest. in Karlsruhe 1905. Schüler der Münchner. Professor der Karlsruher Akademie.

Viehtränke bei einer Windmühle. — Bez.: *V. Weishaupt München* **2421**
37 e. — (2345) — L. — h 1,45½, br 2,06 — Ph

Alfred von Wierusz-Kowalski Geboren zu Suwalki in Russisch-Polen 1819, lebt in München, wo u. a. Jos. Brandt sein Lehrer war.

Kurze Rast im Schnee. Ein einspänniger Leiterwagen auf der Strasse. — Bez.: *A. Wierusz-Kowalski* **2422**
25 a. — (2345A) — H. — h 0,31, br 0,20.

Fritz Aug. von Kaulbach Geb. zu Hannover 1850, lebt in München als Professor und (eine Zeitlang auch) Direktor der Akademie, deren Schüler er war.

»Ein Maitag.« Familienfest im Freien. Tracht des siebzehnten Jahrhunderts. — Bez.: *Fritz Aug. Kaulbach* 1879. **2423**
26 e. — (2346) — H. — h 0,96½, br 1,60 — Ph

Toni Stadler. Geb. in Göllersdorf 1850. Studierte anfangs Medizin. Lebt als Professor in München.

2424 Fränkische Landschaft. Herbstlich gefärbter Bergabhang. Bezeichnet: *T. Stadler. M.*

32 a. — L. — h. 0,89½, br. 1,25

Heinr. J. Zügel. Geb. zu Murrhard in Württemberg 1850; lebt als Akademie-Professor in München.

2425 Ausgewiesen. — Ein Schäferhund vertreibt sechs fremde Schafe aus der Hürde. Bez.: *H. Zügel 94.*

37 c. — (2346A) — L. — h. 1,40½, br. 2,01½

2426 Auf dem Heimwege. Ein Bursche treibt zwei Rinder heim. Bez.: *H. Zügel 1901.*

32 b. — L. — h. 0,70, br. 1,00

Ernst K. G. Zimmermann. Geb. zu München 1852; gest. 1901 daselbst. Schüler der Münchner Akademie, lehrte daselbst.

2427 »Der Musikunterricht.« Hirtenszene mit lauschendem Satyr. — Bez.: *Ernst Zimmermann. München. 1884.*

32 a. — (2347) — L. — h. 1,59½, br. 2,11.

P. W. Keller-Reutlingen. Geb. zu Reutlingen 1854, lebt in München. Gebildet in Stuttgart, München, Italien.

2428 Abenddämmerung. Ort an stillem Flusse. Bez.: *P. W. Keller-Reutlingen* 1895.

32 a. — (2347A) — L. — h. 0,71½, br. 0,99

Hugo König. Geb. zu Dresden 1856, gest. daselbst 1899. Schüler der Dresdner und der Münchner Akademie. Arbeitete in München.

2429 Mondschein-Träumerei. Ein junges Mädchen im Zimmer. — Bez.: *Hugo König.*

28 a. — (2347AA) — L. — h. 1,00, br. 0,75. — Ph.

Fritz Strobentz. Geb. zu Buda-Pest 1856. Gebildet in Dresden, Düsseldorf und München; lebt in München.

2430 Junge Liebe. — Bez.: F. Strobentz 1897.

31 a. — (2347B) — L. — h. 0,97½, br. 0,97½. — Ph.

Ludwig Herterich. Geb. zu Ansbach 1856; lebt als Akademie-Professor in München. Schüler der Münchner Akademie. Selbständig weiterentwickelt.

Ulrich von Hutten. Der lebensgroße geharnischte Ritter des Glaubens unter dem Kreuze des Heilands. Bez.: *L. Herterich.* **2431**
22 a. — (2347C) — L. — h. 1,35½, br. 1,08

Aug. Ed. Nikolaus (Claus) Meyer. Geb. zu Hannover 1856; lebt als Akademie-Professor in Düsseldorf. Schüler des Professor Loefftz in München.

»Drei alte und drei junge Katzen.« Die Frauen in altdeutscher Tracht. — Bez.: *Claus Meyer. 1885.* **1432**
25 d. — (2348) — L. — h. 0,83, br. 1,05

Chr. Robert Haug. Geb. zu Stuttgart 1857; lebt in Stuttgart. Schüler der Stuttgarter Kunstschule und der Münchner Akademie.

»Morgenrot, Morgenrot.« Preussische Dragoner der Zeit der Befreiungskriege im Morgenrot auf Vorposten. — Bez.: *Robert. Haug. 91.* **2433**
43 a. — (2348A) — L. — h. 0,95½, br. 1,57½

August Dieffenbacher. Geb. zu Mannheim 1858; lebt in München. Schüler der Münchner Akademie.

Ein schwerer Schicksalsschlag. Die Leiche des in den Bergen zu Winterszeit verunglückten Familienvaters wird nach Hause gebracht. — Bez.: *Aug. Dieffenbacher. München. 1893.* **2434**
26 e. — (2348B) — L. — h. 1,17, br. 2,12

Karl Blos. Geb. zu Mannheim 1860; lebt in München. Schüler der Akademien von Karlsruhe und München.

Das Innere des Eckzimmers eines Bauernhauses. — Bez.: CARL BLOS. M. **2435**
25 e. — (2348BB) — L. — h. 0,50, br. 0,54

Franz von Stuck. Geb. zu Tettenweis (Niederbayern) 1863; lebt als Professor der Akademie in München. Schüler der Münchner Akademie.

Der Zweikampf. Zwei Männer in spanischer Tracht im Kampf um das Weib, das gelassen dreinblickend an der Säule dasteht. — Bez.: FRANZ VON STVCK. 1907. **2435A**
34 d. — H. — h. 0,78½, br. 0,82

Ludwig Putz. Geb. zu Wien 1866, lebt in München. Schüler der dortigen Akademie.

2436 Eroberung einer französischen Batterie durch thüringische Infanterie in der Schlacht bei Sedan. — Bez.: *Putz 88.*
Chemnitz — (2348 C) — h. 0,37, br. 0,99

Rich. Riemerschmied. Geb. zu München den 20. Juni 1868, lebt in München. Schüler L. von Loefftz's.

2437 Im Garten Eden. Adam und Eva sind in flachem Relief links und rechts am Rahmen dargestellt. — Bezeichnet: Monogramm R. R. 96.
38 e. — (2348 D) — L. — h. 1,81, br. 1,81. — Ph.

Max Slevogt. Geb. zu Landshut 1868; lebt in Berlin. Schüler der Münchner Akademie; seit 1891 in Berlin Professor.

2437A Der Ritter und die Frauen. Der geharnischte christliche Ritter entzieht sich den Nachstellungen der Frauen des Harems-Zeltes, die ihn festzuhalten suchen. — Bez.: *Slevogt* 1903.
38 a. — L. — h. 1,60, br. 2,06.

Leo Putz. Geb. in Meran 1869; lebt in München. Schüler der Münchner Akademie. Mitglied der »Scholle«.

2437B Bildnis einer Dame in Schwarz (Kniestück) im Garten eines hellbeleuchteten Villenhauses. — Bez.: *Leo Putz* 1904.
38 a. — L. — h. 1,43, br. 1,35

Rudolf Schramm-Zittau. Geb. zu Zittau 1874; lebt in München. Schüler der Akademie zu Dresden, Karlsruhe und München.

2438 Hühner im Stall. — Bez.: RUDOLF SCHRAMM-ZITTAU.
35 b. — (2348 E) — L. — h. 0,70, br. 1,10

IV. Die Berliner Schule

Joh. Heinr. Karl Krüger. Geb. zu Salzwedel 1812, gest. 1880 in Arendsee (Mark Brandenburg). Schüler der Berliner Akademie.

2439 Dorflandschaft.
F. M. — (2349) — L. — h. 0,90½, br. 1,33½

K. Ludwig Jul. Rosenfelder. Geb. zu Breslau 1813, gest. 1881 als Akademie-Direktor zu Königsberg. Schüler der Berliner Akademie.

Brustbild des Malers Ernst Resch — 1864 Vermächtnis des Dargestellten **2440**
41 a. — (2350) — L. — h 0,68½, br. 0,52

Friedr. Erdm. Adolf Menzel. Geb zu Breslau 1815, gest. zu Berlin 1905; lebte als Königl Professor in Berlin, wohin er schon 1830 mit seinen Eltern übersiedelte. Er war der Altmeister und Hauptmeister der Berliner Kunst des XIX. Jahrhunderts.

Predigt in der alten Klosterkirche zu Berlin. — Bez. r. u.: *Menzel 1848* **2441**
24 a. — (2350 A) — L. — h 0,63, br 0,53. — 1892 im Kunsthandel aus Berlin — Ph.

Der Gemüsemarkt von Verona (La Piazza d'Erbe.) — Bez. u. r.: *Adolph Menzel 1884* **2442**
33 a. — L. — h 0,78, br 1,27 — 1906 mit namhaftem Zuschuss eines ungenannten Kunstfreundes aus den Zinsen der Pröll-Heuer Stiftung

Im Biergarten Motiv aus Kissingen. — Bez: *Menzel* 1891 **2443**
32 c. — Deckfarbenmalerei auf Papier. — h. 0,17½, br. 0,24 — Ph

Karl L. F. Becker Geb zu Berlin 1820; gest daselbst 1900 Erst Schüler, dann Professor, dann Präsident, dann Ehrenpräsident der Berliner Akademie

Bilderversteigerung im herrschaftlichen Salon. — Bezeichnet: *C Becker.* **2444**
27 a. — (2351) — L. — h. 1,29; br 1,58

Wilhelm Gentz. Geb. zu Neu-Ruppin 1822; gest zu Berlin 1890; war Akademie-Professor in Berlin Schüler der Berliner und Antwerpener Akademie.

Das Totenfest in Kairo. — Bez.: W. GENTZ. 1871. **2445**
42 b — (2352) — K — h 0,74; br. 1,36

Hans Fr. Gude. Geb zu Christiania 1825; gest 1903 in Berlin Professor in Düsseldorf, Karlsruhe und Berlin. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Landende Fischer am Meeresstrande. — Bez: *H F.Gude* 1885. **2446**
30 d — (2353) — L — h 1,86, br 2,40

Heinr. Joh. Gärtner. Geb. zu Neu-Strelitz 1828; lebt in Dresden. Schüler Fr. Wilh. Schirmer's in Berlin.

2447 »Im Schweisse ihres Angesichts.« Landschaft mit Adam, Eva, Abel und Kain. — Bez.: *H. G. fec. Roma 1865.*
24 e. — (2354) — L. — h. 1,62; br. 2,22.

Ludwig Knaus. Geb. zu Wiesbaden 1829; lebt als Leiter eines Meisterateliers in Berlin. Schüler der Düsseldorfer Akademie. In Paris und Berlin weitergebildet.

2448 Seiltänzerleben vor und hinter dem Vorhange. — Bezeichnet: *L. Knaus. 1880.*
26 d. — (2355) — H. — h. 0,84, br. 1,10½ — Ph.

Otto E. F. A. Dörr. Geb. zu Ludwigslust 1831; gest. zu Dresden 1868. Schüler der Berliner Akademie und Bonnat's in Paris.

2449 In Bonnat's Atelier zu Paris. — Bez.: *O. Dorr.* — 1872. Geschenk der Witwe des Künstlers.
24 b. — (2356) — L. — h. 0,61; br. 0,82.

Louis Douzette. Geb. zu Triebsee 1834; lebt in Berlin. Schüler H. Eschke's in Berlin.

2450 Ein Landsee im Mondschein. — Bez.: *L. Douzette.*
25 d. — (2357) — L. — h. 0,58½, br. 0,90½.

Christian Wilberg. Geb. zu Havelberg 1839, gest. zu Paris 1882. Schüler Pape's und Gropius' in Berlin, wo er auch lebte.

2451 »Memento mori.« Motiv aus dem Sabinergebirge. — Bez.: *Ch. Wilberg.* — 1883. Geschenk einer Dresdner Familie.
28 d. — (2358) — L. — h. 1,30, br. 1,10.

Karl Ludwig. Geb. zu Römhild (Sachsen-Meiningen) 1839; gest. in Berlin 1901. Schüler Karl v. Piloty's in München. Lebte als Professor in Berlin.

2452 Alpenlandschaft. — Bez.: *Carl Ludwig. Berlin 1882.*
37 e. — (2359) — L. — h. 1,47, br. 2,01.

2453 Der Albulapass in Graubünden. — Bez.: *Carl Ludwig. Berlin.*
39 b. — (2359 A) — L. — h. 1,50, br. 2,25.

Eugen Bracht. Geb zu Morges bei Lausanne 1842; lebt in Dresden. Schüler Schirmer's in Karlsruhe, Gude's in Düsseldorf. Seit 1883 Professor der Berliner seit 1902 der Dresdner Akademie Geheimer Hofrat.

Herbsttag an der englischen Südküste. — Bez: *Eugen Bracht, Berlin* **2454**
97 a — (2359 B) — Kat 1892 N 2359 A — L — h 1,20½, br 2 01

Winterabend Beschneites Flusstal. Im Mittelgrund eine einbogige Brücke — Bez: EVGEN BRACHT 1907 **2454 A**
37 a — L — h 1,54½, br 1,16

Paul Meyerheim. Geb zu Berlin 1842, lebt in Berlin Schüler und Professor an der Berliner Akademie

Vorführungen in der Tierbude — Bezeichnet: *1894 Paul Meyerheim* **2455**
26 d — (2359 C) — L — h 0,88, br 1,29

Karl Gussow. Geb zu Havelberg 1843, gest zu Neu-Pasing bei München 1907 Schüler der Weimarer, Professor der Weimarer und Karlsruher Kunstschule, sowie der Berliner Kunstakademie

Bildnis der Gattin des Künstlers Halbfigur auf lichtgrünem Grunde, fast von vorn. — Bez: C GVSSOW *Kre 1875.* **2455 A**
37 d. — H — h 0,78½, br 0,56.

Franz Skarbina. Geb zu Berlin 1849; lebt in Berlin Schüler und Lehrer der Berliner Kunstakademie.

In einer belgischen Wirtsstube am Strande von La Panne. — Bez: *F Skarbina* 1891 **2456**
34 a — (2359 D) — L — h 0,68½, br 0,49

Max Liebermann. Geb zu Berlin 1847, lebt in Berlin In Paris gebildet. Professor.

Die Näherin — Bez *M Liebermann.* **2457**
34 a — (2359 DD) — L — h 0,66, br 0 51 — Pb

Richard Friese. Geb zu Gumbinnen 1854, lebt in Berlin Schüler der Berliner Akademie

Die Wüstenräuber Löwe und Löwin auf der Lauer. — Bez *Richard Friese* 84 **2458**
22 d — (2359 E) — Kat 1892 N 2359 B — L — h 1,91, br 2 95 — Pb

Oskar Frenzel. Geb zu Berlin 1855; lebt in Berlin. Schüler der Berliner Akademie.

2459 Abend. Viehweide in der Marsch. — Bez.: *O. Frenzel, Berlin*
28 c — (2359 EE) — L — h 1,20½, br 1,80

Max Klinger. Geb. zu Leipzig 1857; lebt in Leipzig. Schüler Gussow's in Karlsruhe und Berlin

2460 Pietas. Maria und Johannes trauernd am Leichname des auf dem Sarkophagdeckel ruhenden Heilandes — Bezeichnet: MAX KLINGER ROM 90
31 c — (2359 F) — L — h 1,50, br. 2,06

2460 A Die Quelle Eine junge Römerin steht über der Steineinfassung der Quelle, die sie verkörpert, vor blühender Campagna-Landschaft — Bez mit dem Monogramm M K
31 b — L. — h 2,24, br 1,26. — Ph.

Hans Herrmann. Geb zu Berlin 1858; lebt in Berlin. Schüler der Berliner und Düsseldorfer Akademie

2461 Alte holländische Stadt — Bez: *Hans Herrmann.*
33 a. — (2359 FF) — L — h 1,04½, br 1,08

Walter Leistikow. Geb zu Bromberg 1865, gest. in Berlin den 23. Juli 1908 Schüler der Berliner Akademie

2462 Ziegeleien am Wasser — Bez.: *W. Leistikow*
30 d — (2359 G) — L — h 1,54, br 2,51½.

V. Die Wiener Schule

Joseph Anton Koch. Geb 1768 zu Obergibeln in Tirol, gest 1839 in Rom 1812—1815 in Wien Vater der neueren deutschen Ideallandschaft

2463 Landschaft mit dem hl. Martin. Bez: *G Koch Tyrolese fece* 1815. — 1903 als Geschenk des Herrn Ed Cichorius Gegenstück zum folgenden
23 c — H — h 0,55, br 0,47½

2464 Landschaft mit dem hl. Benedikt Motiv von Subieco Bez: *G. Koch Tyrolese fec* 1815 1903 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius Gegenstück zum vorigen
23 c — H — h 0,55, br 0,47½

Berner Oberland 1904 als Geschenk des Herrn Ed Cichorius 2465
Kleinere Wiederholung des 1817 in Rom gemalten, G Koch Tirolese bezeichneten Originalbildes des Ferdinandeums in Innsbruck.
41 a — L. — h 0,73½, br 0,99

Ferd von Olivier. Geb. zu Dessau 1785; gest in München 1841 Studierte in Wien unter Koch. Lehte an verschiedenen Orten; seit 1833 als Generalsekretär der Kgl Kunstakademie in München.

Salzburgische Landschaft. Bez mit Monogramm (F im O). 2486
23 c — H — h 0,49½, br 0,63

Ludwig Ferd Schnorr von Carolsfeld Geb zu Königsberg 1788; gest zu Wien 1853 Schüler der Wiener Akademie

Brustbild eines Greises in altdeutscher Tracht — Monogramm. L S 2487
52 d — Miniaturenfach A — (2360) — L — h 0,16, br 0,13½

Ferdinand Georg Waldmüller. Geb in Wien 1793; gest daselbst 1865 — Schüler Maurers und Lampi's in Wien Selbständig weiterentwickelt

Nach der Pfändung. Bild aus dem Wiener Volksleben — 2467 A
Bez: *Waldmuller* 1859 — Geschenk eines voigtländischen Gross-Industriellen
23 d — H — h 0,73, br 0,90

August Albert Zimmermann Geb zu Zittau 1808; gest zu München 1888 Schüler der Akademien zu Dresden und München, aber lange Zeit Professor der Akademie zu Wien

Die Pflügung des Ackers. — Bez: *Albert Zimmermann* 2488
42 b — (2361) — L — h 0,89, br 1,52

Rudolph von Alt Geb zu Wien 1812, gest daselbst 1905. Schüler der Wiener Akademie; lebte als Altmeister seiner Kunst in Wien

Der »Vestatempel« in Rom Forum boarium Bez *R Alt.* 2489
32 e — Pappe. — h. 0,24½, br 0,33½

Anselm Feuerbach Geb zu Speier 1829, gest zu Venedig 1880. Schüler der Akademien zu Düsseldorf und Antwerpen, aber Professor der Wiener Akademie.

2470 Maria mit dem Kinde zwischen musizierenden Engeln — Kniestück. — Bez : *Anselm Feuerbach . Roma* 1860.
28 b — (2362) — L — h 1,17 br 0,96. — ✤ Neues G-W IV, 10 — Ph

Heinrich von Angeli Geb 1840 zu Oedenburg in Ungarn, lebt als Akademieprofessor in Wien Schüler verschiedener Akademien

2471 Brustbild des Malers G A. Kuntz Studienkopf
25 a — (2363) — L — h 0,58½, br 0,47½

Hans Makart Geb zu Salzburg 1840; gest zu Wien 1884. Schüler der Wiener und Münchner, Professor der Wiener Akademie

2472 Der Sommer. Acht schöne junge Frauen mit zwei Kindern in sommerlichem Treiben am Weiher eines Gartenhauses
38 h — (2363A) — L — h 3,71, br 6,31 — Ph

Gustav Adolf Kuntz Geb. zu Wildenfels 1843; gest. in Rom 1879 Schüler H von Angeli's in Wien

2473 »Ein Gruss aus der Welt« Eine Nonne in ihrer Zelle. — Bez . *G A . Kuntz* 1876
25 d — (2364) — H — h 0,62, br 0,36 — ✤ Neues G-W I, 8 — Ph

2474 Römische Pilgerin, ein Kruzifix küssend — Bez. *Gustav Kuntz . Rom* . 1878.
34 a — (2365) — H — h 0,79, br 0,48 — Ph

2475 Betende römische Pilgerin
34 a — (2366) — K. — h. 0,76, br 0,46½ — ✤ E, 1 — Ph

2476 Römische Gemüse-Verkäuferin. — Bezeichnet: *G . Kuntz Rom* 1878. — 1884 Vermächtnis Winckler.
25 d — (2367) — H — h 0,53 br 0,35 — Ph

Michael Munkacsy Geb. zu Munkacs in Ungarn 1844. gest in der Heilanstalt Endenich bei Bonn 1900. Sein eigentlicher Name war Lieb. Schüler der Akademien zu Wien und München. In Düsseldorf und Paris weitergebildet. Lebte in Paris, war zuletzt in Budapest angestellt

2477 Christus am Kreuze mit Johannes und den drei Frauen — Bez.: *Munkacsy . M*
28 h — (2367A) — L — h 4,00, br 2,21½

Karl Schuch Geb 1846 in Wien, gest daselbst 1903. Schüler der Wiener Akademie. In München und Paris weitergebildet

Der Rhododendronkorb auf dem Frühstückstisch. Stilleben. **2477 A**
44 d. — L — h 0,61, br 0,78

Hugo Darnaut. Geb zu Anhalt-Dessau 1851; lebt in Wien. Schüler der Wiener Akademie, in Düsseldorf weitergebildet

Waldinneres — Bez.: *H. Darnaut* 1888. **2478**
32 e. — (2367b) — M — h 0,55½, br 0,40

Karl Moll Geb zu Wien 1861; lebt in Wien. Schüler der Wiener Akademie. Selbständig weitergebildet.

Vor dem Festmahl. Gedeckte Tafel, noch ohne Gäste **2479**
31 d — (2367c) — L — h 0,84, br 1,06

VI. Die Schulen von Karlsruhe, Stuttgart und Frankfurt a. M.

Carl Friedrich Lessing Geb zu Breslau 1808, gest zu Karlsruhe 1880. Schüler der Berliner und Düsseldorfer Akademie. Er war Professor und Direktor der Karlsruher Kunstschule.

Landschaft mit dem brennenden Kloster. — Bezeichnet: C. F. L. 1846 **2480**
20 e — (2368) — L — h 1,23, br 1,73

Harzlandschaft. — Bez.: C. F. L. 1877 **2481**
30 a. — (2369) — L — h 1,27½, br 1,91

Karl Fr. Schick. Geboren zu Hilgertsau 1826; gest. zu Tretenhof bei Lahr 1875. Schüler der Dresdner und der Düsseldorfer Akademie, schliesslich Canon's in Karlsruhe. Lebte in Karlsruhe

Susanna im Bade, von den Alten belauscht — Bez.: *C. Schick.* **2482**
Chemnitz — (2308) — L — h 1,04, br 1,28

Wilhelm L. F. Riefstahl Geb. zu Neu-Strelitz 1827, gest zu München 1888. Schüler der Berliner Akademie. War längere Zeit Professor und Direktor der Karlsruher Kunstschule

Beerdigungszug vor dem Pantheon in Rom. — Bezeichnet: W. Riefstahl. Rom 1871. **2483**
42 a. — (2370) — L — h 1,17, br 1,80

2484 Im anatomischen Theater zu Bologna. — Bezeichnet: W. Riefstahl München.
27 e. — (2371) — L. — h. 1,65½; br. 1,32

Karl Hoff. Geb. zu Mannheim 1838; gest. zu Karlsruhe 1890. Schüler der Karlsruher Kunstschule und der Düsseldorfer Akademie, Professor der Karlsruher Kunstschule.

2485 »Des Sohnes letzter Gruss.« Der Kamerad des Gefallenen bringt dessen Mutter und Schwester die Trauerbotschaft. — Bez.: *Carl Hoff . 78 . Ddf.*
30 a. — (2372) — L. — h. 1,49; br. 2,13.

Hans Thoma. Geb. zu Bernau im Schwarzwald 1839, lebt als Direktor der Kunsthalle und Professor der Akademie in Karlsruhe. Gebildet in Düsseldorf, Paris, München und Italien.

2486 Der Hüter des Tales. Ein Ritter im Heiligenschein hält auf der Höhe über dem nächtlich schlummernden Tale Wacht. — Bezeichnet mit dem Monogramm H. Th.
34 e. — (2372A) — Papier. — h. 0,99; br. 0,75. — Ph.

2487 Selbstbildnis des Meisters. Brustbild vor Herbstlandschaft. — Bezeichnet mit dem Monogramm und 1880.
31 e. — (2372B) — L. — h. 0,70½, br. 0,61.

2488 Frühlingsidyll. — Bez.: *H. Thoma.*
34 e. — (2372C) — L. — h. 0,88½; br. 1,02. — Ph.

Ferdinand Keller. Geb. zu Karlsruhe 1842; lebt als Direktor der Kunstschule zu Karlsruhe. Schüler der Karlsruher Kunstschule.

2488 Entwurf zu dem Vorhange des K. Hoftheaters zu Dresden. — Bei der Konkurrenz prämiiert, gewählt und ausgeführt.
42 e. — (J 73) — L. — h. 1,34, br. 1,56. — Ph.

Wilhelm Aug. Th. Steinhausen. Geb. 1846 zu Sorau; lebt in Frankfurt a. M. Schüler der Berliner Akademie und der Karlsruher Kunstschule.

2480 Waldrand über grünem Tal.
32 a. — L. — h. 0,89; br. 1,09

Hermann Baisch. Geb. zu Dresden 1846; gest. zu Karlsruhe 1894. Schüler Lier's in München. Professor in Karlsruhe.

2491 Holländische Kanallandschaft. — Bez.: *Hermann Baisch* 1882.
26 a. — (2374) — L. — h. 0,79, br. 1,51

Kuhtränke am Bergabhange — Bez : *Hermann Baisch*. 1883 **2492**
25 a. — (2375) — L. — h. 1,00, br. 1,56

Wilhelm Trübner. Geb zu Heidelberg 1851; lebt in Karlsruhe Schüler Canon's in Stuttgart, Leibl's in München Vorübergehend Professor am Städel'schen Institut zu Frankfurt a M., seit 1904 Professor der Karlsruher Kunstschule.

Selbstbildnis. Der junge Künstler sitzt mit übereinandergeschlagenen Beinen am Frühstückstisch — Bezeichnet· *W. Trübner 1873* — 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Uhle in Dresden **2493**
34 a. — (2346 B) — L. — h. 0,60½, br. 0,49

Gustav Schönleber. Geb zu Bietigheim 1851, lebt als Professor der Kunstschule in Karlsruhe Schüler Lier's in München.

Ebbe in Vlissingen. — Bez : *G. Schönleber 1881* **2494**
38 d. — (2376) — L. — h. 1,55, br. 2,51

Brandung am Nordseestrande — Bez : *G Schönleber 1903* **2495**
32 b. — L — h 0,76, br. 0,07

Graf C. W. Leopold von Kalckreuth. Geb. zu Düsseldorf 1855; lebt zu Eddelsen bei Bittfeld Schüler der Weimarer Kunstschule Professor in Weimar und Karlsruhe, 1899 bis 1906 Direktor der Stuttgarter Akademie

Das Alter Zwei alte Gänsehüterinnen. — Bezeichnet: *Kalckreuth d. j. 94* **2496**
95 c. — (2376 bis) — L. — h 1,16, br 1,72 — Fh.

Die Gattin des Künstlers in der Tür — Bez *Kalckreuth d. j. 1902.* **2496A**
86 d — L — h. 1 01, br 0,80

Fr. Kallmorgen. Geb. zu Altona 1856; lebt in Berlin Schüler der Kunstakademien von Düsseldorf und Karlsruhe Seit 1901 Professor an der Berliner Kunstakademie

An die Arbeit Hamburger Hafenbild Früher Morgen. — Bez : *Fr. Kallmorgen 1900* **2497**
24 a — (2376 ter) — L — h 1,14, br 0,96

Fritz Rabending. Geb. zu Wien 1862; lebt in München. Schüler der Karlsruher Kunstschule.

Spätsommer Landschaftsstudie — Bez : *Fritz Rabending München.* **2498**
Plafond 1 V, — (2376 A) — L — h. 0,55, br. 1,20.

Otto Reiniger. Geb zu Stuttgart 1862; lebt als Professor in Stuttgart. Schüler der dortigen Akademie und Professor Wenglein's in München.

2499 Sonnige Flusslandschaft mit breitem Wasserfall — Bez: *O. R.*
33 a — L. — h 1,14; br 1,90

Carlos Grethe. Geb zu Montevideo 1864, lebt in Stuttgart Schüler und Professor an der Karlsruher, seit 1899 an der Stuttgarter Kunstakademie

2500 Der fliegende Fisch Ein Tritonenjüngling verfolgt einen fliegenden Fisch durch die blauen Wogen des atlantischen Ozeans — Bez.. *Carlos Grethe*
33 b — (2376 B) — L. — h 0,60, br. 0,95½ — Pb.

2501 Heimkehrende Werftarbeiter im Hamburger Hafen
33 c — (2376 C) — L. — h 1,69; br. 1,17 — Pb

VII. Die Weimarer Schule

Joh. Friedrich Chr. E. Preller. Geb. zu Eisenach 1804; gest zu Weimar 1878 Schüler der Dresdner Antwerpener Mailänder Akademie, Professor der Weimarer Kunstschule

2502 Norwegische Küste — Monogr.: F P 1850 *Weimar*
40 a — (2377) — L. — h 0,45, br 0,62½

2503 Landschaft mit einem Nymphen raubenden Kentauren — Monogramm: F. P 1874 *Weimar.*
29 a — (2378) — L — h 0,82, br. 1,41

Otto W. H. von Kameke Geb. in Stolp 1826; gest 1899 in Berlin Schüler der Weimarer Kunstschule

2504 Alpenlandschaft — Bez. *O v Kameke.*
30 e — (2779) — L. — h 1,35½, br. 1,90 — Pb

Theodor Jos. Hagen. Geb zu Düsseldorf 1842, lebt in Weimar Schüler Osw Achenbach's in Düsseldorf Professor, eine Zeitlang auch Direktor der Weimarer Kunstschule

2505 Das niederländische Städtchen Zons — Bez: *Th Hagen Weimar 1879*
38 d — (2380) — L. — h 1,01, br 2,25

2506 An der Ilm — Bez: *Th Hagen*
32 e — L. — h 1,21, br. 0,88½

Franz Sturtzkopf. Geb. 1852 zu Hannover; lebt in Weimar. Schüler der Weimarer Kunstschule.

Westfälische Schmiede. — Bez.: *F. Sturtzkopf* **2507**
Chemnitz. — (2381) — H. — h. 0,54, br. 0,65.

Hans Wilh. Olde. Geb. zu Süderau in Holstein 1854, lebt als Direktor der Grossherzogl. Kunstakademie in Weimar. In München und Paris gebildet.

Holsteinischer Stier. — Bez.: HANS OLDE 96 **2508**
65 c. — (2384 B) — L. — h. 1,19, br. 1,88½. — Ph.

Max Thedy. Geb. zu München 1858, lebt als Professor der Grossherzogl. Kunstschule in Weimar. Schüler der Münchner Akademie.

»Adoratio Crucis.« In einer Kirche wird ein am Boden liegendes lebensgrosses Kruzifix von Andächtigen und Nonnen verehrt und geküsst. — Bez.: MAX THEDY-WEIMAR. **2509**
22 b. — (2381 A) — L. — h. 2,31, br. 3,30.

VIII. Niedersächsische Meister

Friedr. Karl Gröger. Geb. zu Ploen 1766, gest. zu Hamburg 1838. Autodidakt.

Brustbild des Künstlers selbst. — Geschenk des Künstlers. **2510**
68 b. — (2382) — L. — h. 0,60, br. 0,46.

J. G. Valentin Ruths. Geb. zu Hamburg 1825; gest. daselbst 1905. Schüler der Münchner und Düsseldorfer Akademie. Lebte in Hamburg.

Herbstmorgen in der südlichen Schweiz. — Bez.: *Valentin Ruths 1876.* **2511**
26 a. — (2383) — L. — h. 0,79, br. 1,42.

Heinr. Louis Theod. Gurlitt. Geb. zu Altona 1812; gest. zu Schmiedeberg i. Erzgeb. 1897. Studierte in Hamburg, München, Kopenhagen. Lebte in verschiedenen Orten, zeitweilig auch in Dresden.

Das Kloster Busaco in Portugal. — Bezeichnet: *Gurlitt Dresd. 1875.* **2512**
29 c. — (2384) — L. — h. 1,21, br. 1,88.

Hans Peter Feddersen. Geb. zu Wester-Schnatebüll in Schleswig 1848, lebt in Kleiseer-Koog bei Niebüll in derselben Provinz. Schüler der Düsseldorfer Akademie und der Weimarer Kunstschule.

2513 Nordfriesische Landschaft. — Bezeichnet: *P. Feddersen. Düsseldorf 84.*
34 d. — (2384 A) — L. — h. 0,67, br. 1,02. — Ph.

Carl Vinnen. Geb. zu Bremen 1863; lebt auf Gut Osterndorf (Hannover). Schüler der Münchner Akademie und der Natur.

2514 Vorfrühlingslandschaft. — Bez.: *C. Vinnen 1899.*
34 e. — (2384 C) — L. — h. 0,76, br. 1,06. — Ph.

Fr. W. H. Otto Modersohn. Geb. zu Soest 1865; lebt in Worpswede. Schüler E. Dücker's und H. Baisch's. Selbstständig weiterentwickelt.

2515 Das alte Haus. Niederdeutsche Landschaft. — Bez.: *Otto Modersohn. W. 97.*
34 b. — (2384 D) — L. — h. 0,88½, br. 1,02.

Ludw. Dettmann. Geb. zu Adelbye bei Flensburg 1865; lebt als Direktor der Kunstakademie in Königsberg in Pr. Schüler der Berliner Akademie.

2516 Schwere Landung. Mecklenburgische Küste. — Bezeichnet: *Lud. Dettmann.*
35 a. — (2384 E) — L. — h. 1,42, br. 1,93.

Joh. Heinrich Vogeler. Geb. zu Bremen 1872; lebt in Worpswede. Schüler der Düsseldorfer Akademie. In Worpswede weitergebildet.

2517 Des Künstlers altes Haus zu Worpswede. — Bezeichnet mit einer Vogelschlinge zwischen H und V.
34 c. — (2384 F) — L. — h. 0,80, br. 1,00½.

ZWEITER ABSCHNITT

Ausländische Schulen

I. Französische Maler

François Baron Gérard. Geb zu Rom 1770; gest zu Paris 1837 Schüler David's Hofmaler Napoleon's I.

Napoleon I. im Krönungsornate. — Geschenk Napoleon's I. **2518**
52 a — (2385) — L. — h 2,21, br 1,45 — Pb

Paul Delaroche. Geb zu Paris 1797; gest. daselbst 1856. Schüler der École des Beaux Arts zu Paris. Gehört zu den Hauptmeistern der romantischen Schule in Frankreich

Bildnis der Sängerin Henriette Sontag, später vermählten Gräfin Rossi, in der Rolle der Donna Anna in Mozart's Don Juan Kniestück — Bez *Paul Delaroche 1830.* 1890 vom Königl Preuss Hofschauspieler Carl Sontag der Galerie vermacht. **2519**
37 b — (2385 A) — L. — h. 1,46, br 1,14 — Pb

Jean Ant. Theod. Gudin. Geb. zu Paris 1802; gest. zu Bologne-sur-Seine 1880 Schüler des Girodet-Trioson

Ein Seegefecht — Bez.: *T Gudin 1852.* **2520**
34 a. — (2386) — L — h 0,70, br 0,79

Thomas Couture. Geb zu Senlis 1815, gest auf Schloss Villiers le Bel bei Paris 1879. Schüler Gros' und Delaroche's in Paris, wo er schulbildend wirkte.

Der Vogelsteller — Bez.: T. C. **2521**
34 b — L — h. 0,47½, br. 0,65.

Gustave Courbet. Geb. zu Ornans bei Besançon 1819, gest zu La Tour de Peilz am Genfer See 1877. Schüler Flogeoulots. Doch vor allen Dingen Schuler der Natur

Bahnbrecher des älteren französischen Realismus des 19. Jahrhunderts.

2522 Die Steinklopfer. Kunstgeschichtlich berühmtes Bild. — Bez.: *G. Courbet.*
37 h. — 1. — h. 1,59; br. 2,59. — Ph.

Pierre Cec. Puvis de Chavannes. Geb. zu Lyon 1824; gest. zu Paris 1898. Schüler von Scheffer und Couture in Paris. Hauptmeister der idealen Grossmalerei der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich.

2523 Die Fischerfamilie. Ideale Darstellung der drei Lebensalter des Menschen. — Bez.: *P. Puvis de Chavannes 1875.*
31 d. — (2386 A) — L. — h. 2,60; br. 2,20½. — Ph.

Elise Puyroche, geb. **Wagner.** Geb. zu Dresden 1828; gest. 1895 zu Lyon. Schülerin Saint-Jean's daselbst.

2524 Der zerrissene Kranz. Blumenstück. — Bezeichnet: *Elise Wagner 1850.*
40 b. — (2387) — L. — h. 1,05; br. 0,89.

2525 Blumen am Bronn. — Bez.: *E. Puyroche-Wagner.*
38 a. — (2387A) — L. — h. 1,27½; br. 1,04½. — Geschenk der Künstlerin.

Germain David-Nillet. Geb. zu Paris 1861, lebt in Paris. Schüler L'Hermitte's.

2526 Das Geständnis. — Bez.: G. DAVID-NILLET.
33 e. — (2387AA) — L. — h. 1,26½; br. 1,61. — Ph.

II. Amerikanische und englische Maler

George Hitchcock. Geb. zu Providence, Rhode Island, 1850, lebt zu Egmond in Holland. Gebildet in Düsseldorf, Paris und im Haag.

2527 In den Haarlemer Tulpen. — Bez.: G. HITCHCOCK.
35 d. — (2387 B) — L. — h. 1,11½; br. 0,89½. — Ph.

Alexander Harrison. Geb. zu Philadelphia 1853; lebt in Paris. Schüler der Pariser Kunstschule.

2528 Abend am Wasser. — Bez.: *Alex. Harrison.*
34 d. — (2387C) — L. — h. 1,00; br. 1,00. — Ph.

Thom. Austen Brown. Geb. zu Edinburg 1859; lebt in London. Gebildet in Edinburg und London.

2529 Im Kuhstall des Pächters. — Bez.: *T. Austen Brown 1893.*
34 a. — (2387D) — L. — h. 0,86½; br. 0,72.

Gari Melchers. Geb zu Detroit 1860; lebt abwechselnd in Paris und Nordholland Schüler der Düsseldorfer Akademie und der Ecole des Beaux Arts in Paris

Holländischer Schiffszimmermann — Bez *Gari Melchers.* 2530
35 a — (2387 E) — L — h 2,05, br 1,00½ — Ph

III. Schweizer Maler

Alexandre Calame. Geb zu Vevey 1810; gest. zu Mentone 1864 Schüler Diday's in Genf

Prachtbäume am Bergstrom — Bez: *A Calame 1854* 2531
30 a — (2388) — L — h 1,40, br 2,00 — ✤ Neues G.-W. 1, 1 — Ph

Arnold Böcklin. Geb zu Basel 1827; gest. zu Fiesole 1901 Schüler J W Schirmer's in Düsseldorf In Brüssel, Paris und hauptsächlich in Rom weiterentwickelt

Syrinx, von Pan verfolgt, wird in Schilf verwandelt — Bez: *A Böcklin fec* 1854 gemalt. — Geschenk des Herrn Hofrats Lesky in Dresden 2532
34 c — (2388 B) — L — h 1,07½, br 0,67

Frühlingsreigen Treiben von Fabelwesen (Naturpersonifikationen im griechischen Sinn) am Quell und sonnigem Blütenabhang. 1869 gemalt. — Bez: *A Böcklin pinx* 2533
26 b. — (2388 A) — L — h 2 26, br. 1,87

Der Sommertag. — Bez A B 1881 gemalt — 1902 als Geschenk des Herrn Geh Kommerzienrat Lingner 2534
34 a — H — h 0,61; br 0,50 — Ph

Der Krieg Der Tod hält im Krieg durch Brand, Schwert und Pest seine Ernte Er rettet durch die Luft auf braunem Ross, hinter ihm die »Pest« als Jüngling auf rotem Ross dahinter der Krieger auf weissem Ross Ueber ihnen schwebt die Personifikation des »Brandes« — Bezeichnet: A . B . 1896 2535
34 c. — H — h 1,00, br 0,69½ — Ph

Joh. Rudolf Koller. Geb zu Zürich 1828; gest daselbst 1905 Schüler der Düsseldorfer Akademie. Lebte in Zürich

Vier pflügende Ochsen — Bezeichnet: R. Koller 1868. (20 Aust.) — Geschenk des Herrn Otto Wesendonck 2536
22 d — (2389) — L — h 1,35, br. 2,04

Hans Sandreuter. Geb zu Basel 1850; gest daselbst 1901 Schüler Arnold Böcklin's Lebte in Basel

2537 Jura-Landschaft aus der Umgegend von Basel — Bezeichnet H. SANDREUTER 1899.
33 a — (2389 bis) — L. — h 0,97, br 1,47.

IV. Skandinavische Maler

Christian Krohg. Geb zu Vestre Aker bei Christiania 1852; lebt in Christiania Gebildet in Karlsruhe und Berlin

2538 Norwegisches Lotsenboot — Bez.: *C Krohg.*
35 a — (2389 A) — L. — h 1,35½, br 1,02½ — Ph

Bruno Liljefors. Geb zu Upsala 1860, lebt bei Upsala Schüler der Stockholmer Akademie

2539 Fuchs, einen Schneehasen ergreifend — Bezeichnet: *Bruno Liljefors 93*
37 a — (2389 B) — L. — h 1,04½, br. 2,16. — Ph

V. Belgische Maler

Constantin Meunier. Geb bei Brussel 1831; gest zu Brussel 1905 Lebte in Brüssel Er ist am berühmtesten als Bildhauer

2540 Der Puddler Kniestück nach links. — Bez: *C. Meunier*
31 e — (2390) — Pastell auf Papier — h 1,00, br. 0,80 — Ph

Emile Claus. Geb zu Vive St. Eloi in Ostflandern 1849; lebt zu Astene in Flandern Schüler der Antwerpener Akademie.

2541 Der Brückenkahn zu Afsné — Bez: *Emile Claus*
31 a — (2391) — L. — h 1,60, br. 1,13

Frans van Leemputten. Geb zu Werchter in Belgien 1850; lebt in Antwerpen als Akademie-Professor

2542 Markttag im April — Bez. FRANS VAN LEEMPUTTEN 1896
34 d — (2392) — Mahagoniholz — h 0,51½, br. 0,86½

Eugen Laermans. Geb zu Brüssel 1846; lebt in Brüssel Schüler der Brusseler Akademie.

2543 Das Abendgebet — Bez.: *Eug. Laermans*
35 b — (2393) — L. — h 1,30½, br 1,01½ — Ph

DRITTER HAUPTTEIL

Die Pastelle, Miniaturen und gewebten Tapeten

ERSTER ABSCHNITT

Die Pastelle

I. Die italienische Schule

Guido Reni. Geb. bei Bologna 1575; gest. zu Bologna 1642. Schüler des Dionys Calvaert und Ludovico Carracci

Brustbild des heil. Franziskus **1**
63 c — (1) — Papier — h. 0,68, br. 0,47 — Ph

Rosalba Carriera. Geb. zu Venedig 1675; gest. daselbst 1757.

Die folgenden 157 Pastellbilder der Meisterin sind alle auf Papier gemalt.

Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz. Halbfigur. **2**
63 a — (24) — h. 0,63½, br. 0,51½ — Ph

Brustbild der Prinzessin Anna Amalia von Modena. **3**
52 a — (25) — h. 0,55½, br. 0,42½ — Ph

Ein rotröckiger venezianischer Prokurator. Halbfigur. **4**
63 d — (26) — h. 0,72, br. 0,59½

Brustbild der Königin Maria Josefa von Sachsen. **5**
63 l — (27) — h. 0,53½, br. 0,42½ — Ph

Brustbild des Abbé Sartorius. **6**
63 e — (28) — h. 0,30½, br. 0,27

Brustbild König Friedrich's IV. von Dänemark. **7**
52 b — (29) h. 0,53½, br. 0,37

Brustbild des Abbé Metastasio **8**
63 c — (30) — h. 0,32, br. 0,25½ — Ph

Brustbild Louis' XV. von Frankreich als Dauphin **9**
52 b — (31) — h. 0,60½, br. 0,?½ — Ph

10 Brustbild des Herzogs Rinaldo von Modena.
63 g — (32) — h 0,24½, br 0,18

11 Bildnis des Kardinals von York Halbfigur
63 a — (33) — h 0,55, br 0,42

12 Brustbild des Grafen Pietro Minelli.
63 g — (34) — h 0,53, br. 0,43

13 Brustbild der Gräfin Camilla Minelli.
63 a — (35) — h 0,54½, br 0,42½

14 Brustbild der Gräfin Recanati
63 e. — (36) — h 0,42, br 0,32½ — Ph.

15 Brustbild der Gräfin Leopoldine von Sternberg
63 a — (37) — h 0,46, br 0,34 — Ph

16 Brustbild einer Venezianerin aus dem Hause Barbarigo
63 e. — (38) — h 0,42, br 0,33 — Ph

17 Brustbild der Prinzessin Henriette von Modena.
52 b — (39) — h 0,53, br 0,41 — Ph.

18 Brustbild der Prinzessin Anna Amalia Josefa von Modena
63 e — (40) — h 0,53, br 0,44 — Ph

19 Kaiserin Elisabeth, Gemahlin Karl's VI. Halbfigur
63 e — (41) — 0,57½ br 0,45

20 Kaiserin Amalie, Gemahlin Joseph's I Halbfigur.
51 a — (42) — h 0,65½, br 0,51½ — Ph

21 Kurfürst Klemens August von Köln Halbfigur
52 e. — (43) — h 0,67, br 0,45.

22 Brustbild des Grafen von Villiers
63 i — (44) — h 0,56½, br 0,45

23 Brustbild der Fürstin Mocenigo, geb. Carrara
63 g — (45) — h 0,52, br 0,41

24 Die Tänzerin Barberina Campani Halbfigur
63 e. — (46) — h 0,56½, br 0,46½ — Ph

25 Die Gräfin Orzelska Halbfigur
52 b. — (47) — h 0,64, br. 0,51. — Ph

26 Die Fürstin von Teschen (Lubomirska) Halbfigur
63 i — (48) — h 0,57½ br 0,46. — Ph

27 Brustbild der Sängerin Faustina Hasse, geb Bordoni.
63 h — (49) — h 0,36, br 0,26½. — Ph

28 Brustbild einer Tiroler Wirtin
63 g — (50) — h 0,33, br. 0,27 — Ph

Brustbild der Künstlerin selbst. **29**
63 c. — (51) — h 0,46½, br. 0,34 — Ph

Brustbild einer Alten in schwarzem Mieder. **30**
63 e. — (52) — h 0,32½; br 0,26½

Brustbild der Personifikation des Weltteils Europa. **31**
63 a — (53) — h. 0,34; br 0,28 — Ph.

Brustbild der Personifikation des Weltteils Asien **32**
63 a — (54) — h. 0,33½, br 0,27½ — Ph

Brustbild der Personifikation des Weltteils Afrika **33**
63 a — (56) — h. 0,34, br 0,28 — Ph

Brustbild der Personifikation des Weltteils Amerika. **34**
63 a — (56) — h. 0,33½, br 0,27½ — Ph.

Klio, die Muse der Geschichte Halbfigur **35**
63 e. — (57) — h 0,62½; br 0,50 — Ph

Die »Wachsamkeit«, als weibliche Halbfigur. **36**
63 l — (58) — h. 0,55, br 0,41

Brustbild der »Weisheit«. **37**
63 d. — (59) — h 0,33½, br 0 27.

Brustbild der »Gerechtigkeit« **38**
63 d. — (60) — h 0,34, br 0,28

Brustbild der »Mässigkeit«. **39**
63 d. — (61) — h 0,34, br 0,27.

Brustbild der »Wahrhaftigkeit« **40**
63 d — (62) — h 0,34; br. 0,27½

Die Vergänglichkeit an der Hand der Ewigkeit. Weibliche Halbfiguren **41**
63 g. — (63) — h 0,63½, br 0,51 — Ph

Die Liebe an der Brust der Gerechtigkeit. Weibliche Halbfiguren **42**
63 g — (64) — h 0,64½; br 0,51½ — Ph

Brustbild des »Frühlings« **43**
63 f — (65) — h 0 29½, br. 0,27

Brustbild des »Sommers«. **44**
63 f. — (66) — h 30½; br 0 26½

Brustbild des »Herbstes«. **45**
63 f — (67) — h 0,30½, br 0 26½

Brustbild des »Winters«. **46**
63 f. — (68) — h 0,30½, br 0,27

47 Brustbild der Parze Klotho
63 h. — (69) — h. 0,34, br. 0,27½.

48 Brustbild der Parze Lachesis
63 h — (70) — h. 0,33½, br. 0,27½

49 Brustbild der Parze Atropos.
63 h — (71) — h. 0,33, br. 0,26½

50 »Die Luft« als weibliche Halbfigur.
63 g — (72) — h. 0,56, br. 0,46. — Ph

51 »Das Wasser« als weibliche Halbfigur
63 g — (73) — h. 0,56, br. 0,46 — Ph

52 »Die Erde« als weibliche Halbfigur
63 g — (74) — h. 0,56, br. 0,46 — Ph

53 »Das Feuer« als weibliche Halbfigur
63 g — (75) — h. 0,56, br. 0,46 — Ph

54 Geflügelte, bekränzte Siegesgöttin. Halbfigur.
63 e. — (76) — h. 0,60½ br. 0,53 — Ph

55 Brustbild des Heilandes
63 g — (77) — 0,30½, br. 0,23 — Ph

56 Brustbild der gen Himmel blickenden Maria
63 e — (78) — h. 0,44, br. 0,33½

57 Brustbild der Maria mit gesenktem Blicke
63 e — (79) — h. 0,29, br. 0,25

58 Brustbild der Maria mit der rechten Hand an der Brust.
62 b — (80) — h. 0,34, br. 0,28

59 Brustbild der Maria mit einem Buche.
63 e. — (81) — h. 0,33, br. 0,26½ — Ph

60 Maria als Schmerzensmutter. Halbfigur.
63 e — (82) — h. 0,58½, br. 0,48 — Ph

61 Magdalena mit dem Buche. Halbfigur.
63 e — (83) — h. 0,57, br. 0,48½ — Ph

62 Magdalena mit dem Totenkopfe in der Hand. Halbfigur.
63 e — (84) — h. 0,41, br. 0,32½ — Ph

63 Magdalena mit dem Kreuz in den Händen. Halbfigur
63 e — (85) — h. 0,46, br. 0,33½ — Ph

64 Der kleine Johannes. Halbfigur.
63 g — (86) — h. 0,31½, br. 0,24½

65 Brustbild der Maria mit der linken Hand an der Brust
52 b — (87) h. 0,53, br. 0,41½ —

Brustbild des segnenden Heilandes. 86
52 b — (88) — h 0,32, br 0,27 — Ph

Brustbild des Heilandes mit langen Locken 67
52 b — (89) — h 0,33, br 0,27 — Ph

Brustbild Josef's 68
63 g — (90) — h 0,21; br 0,16½

Brustbild der Maria mit gesenktem Blicke 69
63 g — (91) — h 0,23½; br 0,18½ — Ph

Brustbild der Maria mit gefalteten Händen. 70
52 b — (92) — h 0,32½; br 0,28½

Brustbild eines Herrn in gelbem Rocke und blauem Mantel. 71
63 a — (93) — h 0,54½; br 0,42

Brustbild eines jungen Kriegers. 72
52 b — (94) — h 0,52½; br 0,38

Bildnis eines Herrn in schwarzem Rocke. Halbfigur. 73
63 f — (95) — h 0,73; br 0,60½

Brustbild einer Dame in weiss und blau geblümtem Seidenkleide 74
63 a — (96) — h 0,56½, br 0,45

Brustbild eines Herrn in gelbem Rocke und violetter Weste. 75
63 g — (97) — h 0,24½; br 0,19

Brustbild einer Dame in blauem Hermelinmantel 78
63 a — (98) — h 0,60½, br 0,42

Brustbild einer Dame in ausgeschnittenem grünlichen Kleide 77
63 i — (99) — h 0,57 br 0,48

Brustbild eines Herrn in feuerrotem Rocke. 78
63 g — (100) — h 0,56½; br 0,45

Brustbild einer Dame in blauem Kleide und gelbem Mantel. 79
63 g — (101) — h 0,51; br 0,39½

Brustbild eines Mädchens mit einem Kätzchen 80
52 h — (101) — h 0,23, br 0,19

Brustbild einer Dame mit roter Schleife an der Brust. 81
63 e. — (103) — h 0,32½, br 0,26½

Brustbild der Diana im rosa Gewande. 82
63 e — (104) — h 0,30, br 0,26½

Brustbild einer Muse in blauem Gewande 83
63 e. — (105) — h 0,29½, br 0,25½

Brustbild eines Herrn in gelb-rotem Rocke und braunem Mantel 84
52 e. — (106) — h 0,54½; br 0,43 — Ph

85 Brustbild einer Dame in blauem Mantel.
52 c — (101) — h 0,41; br 0,32 — Pb

86 Brustbild eines Herrn in rotem Rock und Mantel mit Goldbesatz.
52 b — (108) — h 0,50; br 0,39½ — Pb

87 Bildnis einer Dame in seegrünem Kleide. Halbfigur.
63 g — (109) — h 0,67½, br 0,50½

88 Brustbild einer Dame in braunem, bunt geblümtem Kleide.
63 l — (110) — h 0,54 br 0,41

89 Eine Dame mit einem Blumenkorbe. Halbfigur.
63 e — (111) — h 0,64; br 0,48

90 Brustbild einer nur mit blauem Mantel bekleideten Dame.
63 h — (112) — h 0,30; br 0,26

91 Brustbild einer Muse in rotem Gewande.
63 b — (113) — h 0,29½ br 0,24½

92 Brustbild eines Mädchens im Strohhut.
52 e — (114) — h 0,41½, br 0,33 — Pb

93 Brustbild einer Dame im Hermelin und blauem Schal.
63 e — (115) — h 0,41½, br 0,33

94 Brustbild einer Muse in hellviolettem Mantel.
63 d — (116) — h 0,29, br 0,24½

95 Brustbild einer Dame in rotem Mantel.
63 c — (117) — h 0,28½, br. 0,22½

96 Brustbild eines Mädchens in grün und rot schillerndem Mantel.
63 e — (118) — h 0,30, br 0,26.

97 Brustbild einer Dame in blauem Kleide und rosa Mantel.
63 e — (119) — h 0,46, br 0,35

98 Brustbild der Diana mit einem Blumenzweige im Haar.
63 e — (120) — h 0,30, br 0,26

99 Brustbild eines blonden geharnischten Jünglings.
63 g — (121) — h 1,33½, br 0,26

100 Brustbild einer Dame in dünnem hellroten Gewande.
63 c — (122) — h 0,32½, br 0,28½

101 Brustbild einer Dame mit einem Spiegel.
52 h — (123) — h 0,47; br 0,34 — Pb

102 Brustbild einer Dame im Hermelinmantel.
52 h — (124) — h 0,45, br 0,35. — Pb

103 Brustbild einer Dame in kornblumenblauem Spitzenkleide.
63 a — (125) — h 0,44½, br 0,36½ — Pb

Brustbild der Diana mit einem Perlendiadem 104
63 e. — (126) — h. 0,29½, br. 0,26

Brustbild einer schwarzhaarigen Dame mit dünner goldener Halskette. 105
52 b. — (127) — h. 0,29½, br. 0,26

Brustbild einer Dame in bräunlichem Kleide und blauem Mantel. 106
63 a. — (128) — 0,61½, br. 0,40½

Brustbild einer Dame im Hermelin über rot-gelbem Kleide. 107
52 b. — (129) — h. 0,52, br. 0,41. — Ph.

Brustbild einer Dame mit dünnem Spitzentuch. 108
63 c. — (130) — h. 0,57, br. 0,44½. — Ph.

Brustbild einer Dame in grauviolettem Spitzenkleid. 109
63 e. — (131) — h. 0,56; br. 0,44½. — Ph.

Brustbild einer Dame in schwarzem Spitzenkleid mit rosa Schleife. 110
63 e. — (132) — h. 0,48½, br. 0,40.

Brustbild eines Herrn in rotem, reich gemustertem Rock. 111
63 e. — (133) — h. 0,58, br. 0,45½

Brustbild einer Dame in blauem Mantel mit einer Edelsteinkette. 112
52 c. — (134) — h. 0,41, br. 0,34. — Ph.

Brustbild einer Dame in weissem, gelb geblümtem Kleide. 113
63 c. — (135) — h. 0,41½; br. 0,33.

Brustbild eines Herrn in bauschigem blauen Mantel. 114
63 e. — (136) — h. 0,66½, br. 0,46½

Brustbild einer Dame in blauem Mantel über hellem Kleide. Halbfigur. 115
63 h. — (137) — h. 0,75½, br. 0,64. — Ph.

Brustbild einer Dame mit einem Orangenblütenstrausse. 116
52 e. — (138) — h. 0,67½, br. 0,46. — Ph.

Brustbild einer Dame in hellgelbem Kleide mit blauen Bändern. 117
52 b. — (139) — h. 0,53½, br. 0,42½

Brustbild einer Sängerin mit einem Notenhefte. 118
63 e. — (140) — h. 0,44½, br. 0,33½. — Ph.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel über weissen Kleidspitzen. 119
63 e. — (141) — h. 0,41½, br. 0,33½. — Ph.

Brustbild einer Dame in buntgeblümtem Kleide. 120
52 e. — (142) — h. 0,41, br. 0,32½

121 Brustbild eines Türken mit einer Tasse
63 a. — (143) — h 0,56½, br 0,44

122 Ein geharnischter Krieger in Allongeperücke. Halbfigur.
63 b — (144) — h 0,79, br 0,65

123 Brustbild der Diana mit dem Halbmonde im Perlendiadem.
63 b — (145) — h 0,30, br 0,26

124 Brustbild eines Herrn in hellgeblümter Weste und rotem Rock
63 c. — (146) — h 0,56, br 0,44½

125 Brustbild einer Muse in rotem Gewande
63 f — (147) — h 0,29½, br 0,24½.

126 Brustbild einer Dame in gelbem Hermelinmantel
63 e — (148) — h 0,42, br 0,31½

127 Brustbild eines Mädchens mit einem Papagei.
63 g — (149) — h 0,33½, br 0,26½. — Pb.

128 Brustbild einer Dame in rotgelbem Pelzkleide
63 e. — (150) — h 0,31½, br 0,26.

129 Brustbild eines Herrn in dunkelgelbem Rocke
63 e — (151) — h 0,44, br 0,19

130 Brustbild eines Mädchens in weissem und blauem Gewande.
63 e. — (152) — h 0,30, br 0,26.

131 Brustbild eines Mädchens in violettem Gewande
63 e. — (153) — 0,32; br 0,26½

132 Brustbild einer Dame mit blauem Mantel und einer Perlenhalskette
52 b. — (154) — h 0,30, br 0,25½

133 Brustbild einer Diana in purpurrotem Gewande
63 b. — (155) — h 0,30, br. 0,26½

134 Weibliche Studie mit wenig weissem Gewande Halbfigur
63 g — (156) — h. 0,23½, br 0,18

135 Brustbild der Diana in braunem Gewande
52 b — (157) — h 0,30½, br 0,26½

136 Brustbild einer Dame in weissem Gewande mit rotem Bande im Haar.
63 e — (158) — h 0,21½, br 0,17½

137 Brustbild einer Muse in gelbrotem Gewande.
63 b — (159) — h 0,29, br 0,24½

138 Brustbild eines Bauernburschen.
63 e — (160) — h. 0,23½, br 0,18

Brustbild eines rothaarigen Mädchens. 139
63 e — (161) — h 0,23 br 0,17¼.

Brustbild der Diana mit dem Halbmonde über der Stirn 140
52 h — (162) — h 0,25¼, br 0,19¼

Brustbild eines Mädchens mit rotem Bande an der Schulter. 141
63 e — (163) — h. 0,30, br 0,26

Bildnis einer Dame mit Blumen im Mantel. Halbfigur. 142
52 h — (164) — h 0,64½, br 0,51

Brustbild einer Dame mit einem Papagei auf der Rechten. 143
63 e. — (165) — h 0,64¼, br 0,41 — Ph.

Weiblicher Studienkopf mit offenem Munde 144
63 g — (166) — h. 0,21¼, br 0,18

Brustbild einer Dame mit Pelz am Halse 145
52 e — (167) — h 0,30, br 0,25¼

Weiblicher Studienkopf mit violettem Gewandstück im Nacken 146
63 h — (168) — h 0,30, br 0,26

Brustbild eines geharnischten Mannes mit rotem Hermelinmantel 147
52 h — (169) — h 0,53½, br 0,41

Brustbild einer Dame in blauem Mantel mit einer Perlenschnur. 148
52 e. — (170) — h 0,40; br 0,33

Brustbild einer Dame in blauem Kleide mit braunem Pelze 149
63 i — (171) — h 0,41, br 0,31½

Brustbild eines Knaben in grau und rotem Rocke 150
63 g — (172) — h 0,35½, br 0,28¼

Brustbild eines Herrn in gelber Weste und violettem Rocke 151
63 i — (173) — h 0,57, br 0,44¼

Brustbild eines Herrn in violettem Mantel 152
52 h. — (174) — h 0,57, br 0,46

Brustbild einer Dame in weissem Damastkleide und rotem Hermelinmantel. 153
63 l — (175) — h. 0,45, br 0,34½

Brustbild einer Dame in hellem Seidenkleide 154
52 e — (176) — h 0,45, br 0,34

Brustbild einer Dame in blauem Gewande mit einem Blumenstrausse. 155
63 e. — (177) — h. 0,44, br 0,33½

156 Brustbild der Diana im rosa Gewande mit dem Halbmonde auf dem Kopfe
63 e — (178) — h 0,40½, br 0,32 — Pb

157 Brustbild einer Dame in weissem Damastkleide
62 h — (179) — h 0,52, br 0,40½

158 Brustbild eines Herrn in braunem Rocke und gelber Weste
62 b — (180) — h 0,53½, br 0,32

II. Die französische Schule

Jean-Etienne Liotard. Geb zu Genf 1702, gest. daselbst 1789 Schüler Massé's und Le Moine's in Paris

159 Brustbild des Meisters selbst in seiner türkischen Tracht
63 e — (17) — Papier. — h 0,60½, br 0,40½ — Pb

160 Graf Moritz von Sachsen Marschall von Frankreich Kniestück
63 e — (18) — Pergament. — h 0,64, br 0,53 — Pb

161 Das Chokoladenmädchen Auch als das »Wiener« Chokoladenmädchen »Baldauf« bezeichnet
63 e — (19) — Pergament — h 0,82½, br 0,51½ — Pb — Abbild Taf. XXVIII

162 Des Meisters Nichte »Mademoiselle Lavergne« Auch »die schöne Leserin« genannt — Kniestück
63 e — (20) — Pergament. — h 0,87½, br 0,80½. — Pb

Maurice Quentin De la Tour. Geb. zu St Quentin 1704, gest. daselbst 1788 Akademiker zu Paris.

163 Maria Josepha, Dauphine von Frankreich Halbfigur
63 e — (22) — Papier — h 0,60½, br 0,45½ — Pb

164 Graf Moritz von Sachsen Marschall von Frankreich Halbfigur
63 a — (23) — Papier — h 0,59½, br 0,49 — Pb

Emile Wauters. Geb. zu Brüssel 1846, lebt in Paris Schüler von J F Portaels in Brüssel, von J L Gerôme in Paris

164 A Selbstbildnis Halbfigur — Bez: *Emile Wauters 1887.*
62 a — Papier, mit L unterspannt — h 0,50½, br 0,38

III. Die deutsche Schule

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728, gest zu Rom 1779. Schüler seines Vaters Ismael Mengs

Brustbild seines Vaters Ismael Mengs. **165**
63 g — (2) — Papier — h 0,55½, br. 0,42½. — Ph

Brustbild des jungen Künstlers selbst mit blauem Mantel. **166**
63 g — (3) Papier — h. 0,55½, br. 0,40½ — ♣ III, 30 — Ph

Brustbild des jungen Künstlers selbst mit rotem Mantel. **167**
63 g — (4) — Papier — h. 0,55, br 0,42 — Ph — Abbildung Tafel XXVIII

Brustbild der Gattin des Hofmalers Alexander Thiele. **168**
61 e. — (5) — Pergament — h 0,49½; br 0,38½. — Ph

Brustbild des Herrn von Hofmann. **169**
63 c — (6) — Papier — h 0,54; br 0,43 — Ph

Brustbild der Sängerin Catarina Regina Mingotti **170**
63 c — (7) — Papier — h 0,55½, br 0,42½ — Ph

Brustbild des Sängers Domenico Annibali **171**
63 g. — (8) — Papier — h. 0,56, br 0,42 — Ph

Brustbild des Oberhofmalers Louis de Silvestre. **172**
63 g — (9) — Papier — h. 0,62½, br 0,50½ — Ph

Brustbild König August's III **173**
63 c. — (10) — Papier — h 0,53½; br 0,42 — Ph.

Brustbild des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen **174**
63 c — (11) — Papier — h 0,56½; br 0,44½ — Ph

Brustbild der Kurfürstin Maria Antonia, Gemahlin des vorigen **175**
68 e — (12) — Papier — 0,55½, br 0,44½ — Ph

Friedrich August der Gerechte als Kind auf einem Purpurkissen. **176**
62 h — (13) — Papier — h 0,68½, br 0,75½ — Ph

Amor, einen Pfeil schleifend. **177**
63 g — (14) — Papier — h. 0,41½, br. 0,35½ — ♣ III, 14. — Ph — Abb Taf XXVIII

Theresia Concordia Maron, geb. **Mengs.** Geb. zu Aussig 1725, gest. zu Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Mengs, Gattin des Malers Anton Maron (1733 bis 1808) in Rom

Brustbild der Künstlerin selbst. **178**
63 g. — (15) — Papier — h. 0,41½, br 0,33 — Ph

Brustbild der Schwester der Künstlerin, Julie Mengs. **179**
63 g — (16) — Papier — h. 0,42, br 0,34 — Ph

Joh. Heinr. Schmidt. Geb zu Hildburghausen 1749, gest. zu Dresden 1829. Seit 1775 Hofmaler in Dresden.

180 Prinzessin Auguste von Sachsen als Kind auf blauem Kissen.
52 e — (21) — Papier. — h 0,62½, br. 0,46.

180A Prinz Maximilian von Sachsen.
52 am Pfeiler — Papier — h. 0,25½, br 0,21.

Daniel Caffe. Geb zu Küstrin 1750, gest zu Dresden 1815. Schüler Casanova's und A. Graff's.

181 Brustbild des Zeichenlehrers J. Ath. Dietz in grüner Kappe.
52 e — (145) — Papier. — h 0,48, br 0,38.

182 Bildnis der Frau Caroline Ruquet, geb. Lötze.
52 e — Papier. — h 0,93, br. 0 70.

182A Männliches Bildnis. Halbfigur im Gemache.
52 e — Pergament. — h. 0 75, br. 0,57.

David Friedrich Weller. Geb zu Kirchberg 1759; gest. zu Dresden 1789. Schüler der Meissner Porzellanmanufaktur.

183 Ein umstürzender Frucht- und Blumenkorb.
52 e. — (183) — Papier. — h. 0,94, br. 0,74½. — Gouache Malerei.

Felicitas Robert, geb **Tassaert.** Lebte in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts in Berlin.

184 Maria besucht Elisabeth — Nach Motiven eines Rubens'schen Gemäldes.
52 e — (181) — Papier. — h 0,58½, br. 0,47½.

185 Eine alte Köchin in der Küche.
52 e. — (182) — Papier. — h 0,72½, br 0,74½ — Ph

ZWEITER ABSCHNITT

Die Miniaturen

Die Miniaturen befinden sich an der Wand d des Zimmers 52 (östliches Erdgeschoss). Die Buchstaben unter der Beschreibung verweisen auf die Fächer A—E.

I. Die alte Kurfürstliche Sammlung

Um 1763 wahrscheinlich durch den Kurfürsten Friedrich Christian zur Galerie

In allen Fächern verteilt, hauptsächlich in C und E

Felice Ramelli. Geb. zu Asti 1666, gest. zu Rom 1740. Schüler des Dion. Rho.

Brustbild einer Dame im Federhute **1**
E. — (142) — h. 0,108, br. 0,077

Rosalba Carriera. Geb. zu Venedig 1675, gest. daselbst 1757. Schülerin des Cav. Diamantini und des A. Balestra

Maria mit dem Kinde und Johannes. — Kniestück. **2**
E. — (31) — h. 0,138, br. 0,111. — Ph.

Apollon und Daphne. — Kniestück. **3**
C. — (136) — h. 0,109, br. 0,089. — Ph.

Venus und Amor **4**
E. — (139) — h. 0,090, br. 0,071. — Ph.

Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz. — Halbfigur. **5**
E. — (187) — h. 0,109, br. 0,089. — Ph.

Brustbild Ludwig's XIV. von Frankreich **6**
C. — (145) — h. 0,096, br. 0,074. — Ph.

Brustbild eines Herrn in geblümtem Schlafrocke **7**
C. — (125) — h. 0,083, br. 0,057. — Ph.

8 Dame mit einem Kaninchen am Arme. — Halbfigur.
E. — (119) — h 0,084, br 0,068 — Pb

9 Dame mit Amor an ihren Knieen. — Kniestück.
E — (121) — h 0,081, br 0,065 — Pb

10 Dame mit einem Hündchen auf dem Schoosse. — Halbfigur
E — (122) — h 0,087, br 0,065 — Pb

11 Brustbild einer Dame mit einem Spiegel in der Hand.
E — (123) — h 0,077, br 0,057 — Pb

12 Brustbild eines Herrn in blauem Rocke.
C. — (124) — h 0,070, br 0,061 — Pb.

13 Venezianische Fruchtverkäuferin. — Kniestück
C. — (135) — h 0,106, br 0,079 — Pb

14 Dame am Frühstückstische. — Kniestück
E — (140) — h 0,083, br 0,062 — Pb

15 Dame mit einem Vögelchen auf der Hand. — Halbfigur.
E. — (141) — h 0,070, br 0,062 — Pb

16 Dame am Klavier. — Halbfigur
C — (143) — h 0,093, br 0,072 — Pb

17 Dame mit Herrenbesuch beim Ankleiden. — Kniestück.
C — (116) — h 0,069, br 0,078. — Pb

18 Dame als Diana. — Halbfigur.
C — (117) — h 0,079, br 0,060 — Pb

Felicitas Hoffmann, geb. **Sartori.** Schülerin der Rosalba Carriera zu Venedig; gest. in Dresden, wo sie verheiratet war, um 1760.

19 Selbstbildnis der Künstlerin in blauem Mantel. — Halbfigur.
C — (138) — h 0,116, br 0,092

20 Selbstbildnis der Künstlerin in türkischem Anzug. — Halbfigur.
C — (130) — h 0,131, br 0,101

21 Die Sängerin Faustina Hasse, geb. Bordoni. — Halbfigur. Neuerdings irrtümlich der Rosalba Carriera zugeschrieben.
C — (126) — h 0,113, br 0,088

22 Kapellmeister Johann Ad. Hasse. — Halbfigur. — Neuerdings irrtümlich der Rosalba Carriera zugeschrieben.
C. — (127) — h 0,113, br 0,090

23 Halbfigur des segnenden Heilandes. — Kopie nach Rosalba Carriera.
C — (36) — h 0,104, br 0,084

Halbfigur der Jungfrau Maria. — Kopie nach Rosalba Carriera. **24**
B. — (37) — h. 0,103; br. 0,084.

Der Winter als weibliche Halbfigur in rotem Pelzmantel. **25**
C. — (42) — h. 0,145; br. 0,096.

Dame als Flora. — Kniestück. — Kopie nach Ros. Carriera's Pastell (oben N. 89). **26**
C. — (43) — h. 0,124; br. 0,097.

Der Frühling als weibliches Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **27**
C. — (131) — h. 0,093; br. 0,068.

Der Sommer als weibliches Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **28**
C. — (132) — h. 0,093; br. 0,067.

Der Herbst als weibliches Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **29**
C. — (133) — h. 0,093; br. 0,067.

Der Winter als weibliches Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **30**
C. — (134) — h. 0,093; br. 0,068.

Diana mit dem Windhunde. — Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **31**
C. — (129) — h. 0,123; br. 0,093.

Kopie nach Correggio's Madonna mit dem heil. Georg N. 153. **32**
B. — (10) — h. 0,321; br. 0,225.

Kopie nach Nik. Knupfer's Familienbild in unserer Galerie N. 1258. **33**
B. — (23) — h. 0,177; br. 0,231.

Venus mit zwei kleinen Liebesgöttern. — Kniestück. — Nach Pietro Liberi. **34**
C. — (29) — h. 0,100; br. 0,081.

Kopie nach Carlo Cignani's »Joseph und Potiphars Weib« in unserer Galerie N. 387. **35**
A. — (38) — h. 0,180; br. 0,180.

Kopie nach Langhetti's Gemälde »Apoll und Marsyas« in unserer Galerie N. 663. **36**
B. — (39) — h. 0,253; br. 0,304.

Kopie nach Rubens' Gemälde »Merkur und Argus« in unserer Galerie N. 962 C. **37**
C. — (40) — h. 0,172; br. 0,280.

Martin van Mytens (Meytens). Geb. zu Stockholm 1695, gest. als Akademiedirektor zu Wien 1770.

38 Maria, ihr Kind anbetend. — Kniestück. — Nach Guido Reni
D — (25) — h. 0,124; br. 0,149

Ismael Mengs. Geb. zu Kopenhagen um 1688, gest. zu Dresden 1764. Hofmaler in Dresden. — Vater des Raphael Mengs.

39 Maria als Schmerzensmutter. — Kniestück.
D — (2) — h. 0,132; br. 0,107.

40 Maria Magdalena in der Felsengrotte. — Kniestück.
E — (7) — h. 0,163; br. 0,137 — Ph.

41 Die Verkündigung: a) Maria; b) der Engel.
B — (11) — Zwei Täfelchen, jedes h. 0,106; br. 0,155

42 Christus als Weltheiland. — Kniestück.
E — (90) — h. 0,113; br. 0,088.

43 Der Apostel Bartholomäus. — Halbfigur.
E — (14) — h. 0,113; br. 0,089

44 Der Apostel Matthäus. — Kniestück.
E — (15) — h. 0,113; br. 0,090

45 Der Apostel Jacobus d. ä. — Kniestück.
E — (16) — h. 0,114; br. 0,080

46 Der Apostel Thomas. — Kniestück.
E — (17) — h. 0,113; br. 0,088.

47 Der Apostel Philippus. — Kniestück.
E (18) — h. 0,114; br. 0,092

48 Der Apostel Matthias. — Halbfigur.
E — (19) — h. 0,108; br. 0,084

49 Der Apostel Judas Thaddäus. — Halbfigur.
E — (20) — h. 0,114; br. 0,089

50 Der Apostel Simon. — Halbfigur.
E — (21) — h. 0,114; br. 0,089

51 Der Apostel Petrus. — Kniestück.
E — (32) — h. h. 0,113; br. 0,089

52 Der Apostel Andreas. — Kniestück.
E — (33) — h. 0,114; br. 0,089

53 Der Apostel Johannes. — Kniestück.
E — (34) — h. 0,113; br. 0,089

54 Der Apostel Jacobus d. j. — Kniestück.
E — (35) — h. 0,114; br. 0,089.

55 Diogenes mit der Laterne neben seinem Fasse.
C. — h. 0,109; br. 0,085 — Ph.

Brustbild August's des Starken **56**
C. — (146) — h 0,034; br 0 028

Eine Dame mit ihrem Sohne. — Kniestück **57**
C. — (128) — h 0,123; br 0 091

Anton Rephael Mengs. Geb zu Aussig 1728; gest. zu Rom 1779 Sohn und Schüler des Ismael Mengs

Brustbild August's III. von Sachsen und Polen. **58**
C — (144) — h 0,099; br 0,080

Marie mit dem Christkinde und Johannes. — Kniestück **59**
D — (3) — h. 0,167; br 0 138. — Ph

Die heil. Magdalena. — Kniestück **60**
E. — (8) — h 0,185; br 0,142 — Ph

Kopie nach Raphael's heil Familie im Museum zu Neapel **61**
C. — (9) — h 0,228; br 0,185

Kopie nach Raphael's »Madonna della Sedia« im Palazzo Pitti zu Florenz. **62**
E — (22) — h. 0,163; br 0,138

Therese Concordia Maron, geb **Mengs.** Geb 1725; gest. in Rom 1806 Tochter und Schülerin des Ismael Mengs

Kopie nach Correggio's »Tag« im Museum zu Parma **63**
A — (5) — h. 0,247; br 0,183.

Kopie nach Correggio's »Nacht« in unserer Galerie N 152. **64**
A — (24) — h 0,247; br 0 184

Unbekannte Meister des vorigen Jahrhunderts.

Marie mit dem Christkinde und Johannes — Kniestück. **65**
B — (6) — h 0,196; br 0,144

Der knieende heil. Franziskus **66**
C. — (1) — h 0,141; br 0,141

Portia, glühende Kohlen verschlingend **67**
B. — (4) — h 0,206; br 0,171

Galileo Galilei. — Kniestück **68**
C. — (26) — h 0,133; br 0,160

Ein Flötenbläser — Halbfigur **69**
C — (27) — h 0,132; br 0 100

Der Feldherr Belisar — Kniestück **70**
C — (28) — h 0,126; br 0,096

Ludwig, Dauphin von Frankreich — Halbfigur **71**
E — (120) — h 0,069; br 0 078

72 Die Sängerin Coralli — Halbfigur
C — (128) — h. 0,114; br 0,089

73 Ein rotgekleideter Pole
C — h 0,098, br 0,074

74 Eine Alte mit breitem Hute — Angebl. nach Rembrandt
E — h 0,066 br 0,067

75 Galantes Abenteuer im Parke
E — h 0,045; br 0,065

76 Tanz im Freien.
E — h 0,042; br 0,064

II. Die von Römer'sche Sammlung

1857 von Herrn Rittergutsbesitzer Rudolf von Römer geschenkt. Mitteilung des Faches A

Sophie Friederike Dinglinger, Geb. zu Dresden 1736; gest. daselbst 1791. Schülerin Oeser's in Leipzig

77 Bildnis des Grossvaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Johann Melchior Dinglinger — Halbfigur
A — (92) — h 0,117, br 0,096.

78 Brustbild des Vaters der Kunstlerin, des Hofjuweliers Johann Friedrich Dinglinger.
A — (93) — L — h 0,054, br 0,061

79 Brustbild der Mutter der Künstlerin, der Gattin des vorigen
A — (94) — h 0,064, br 0,041

80 Brustbild der Tante der Künstlerin, Charlotte Dinglinger
A — (95) — h 0,042; br 0,033

81 Selbstbildnis der Künstlerin. — Brustbild.
A — (96) — h. 0,035, br 0,030

82 Brustbild der Anne Poppe, geb. Dinglinger. Tante der Künstlerin.
A. — (97) — h. 0,038, br 0 032

83 Brustbild des Franz Poppe Gatte der vorigen
A — (98) — h 0,47, br 0,039

III. Die Preuss'sche Sammlung

1843 von Herrn Geh Rat Friedrich Preuss geschenkt. — 49 Brustbilder berühmter Herrscher, nach meist bekannten Originalgemälden von verschiedenen Händen kopiert, zum Teil von Ernst Chr. Wesel — Fach B

Papst Julius II. Nach Raphael (Palazzo Pitti, Florenz) **84**
B. — h. 0,078, br. 0,060

Papst Clemens XIV. Nach einer römischen Tahaksdose. **85**
B. — h. 0,077, br. 0,060

Papst Leo X. Nach Raphael (Palazzo Pitti, Florenz) **86**
B. — h. 0,77, br. 0,060

Papst Pius VII. Nach Wiear (Paris) **87**
B. — h. 0,075, br. 0,065

Kaiser Rudolf von Habsburg. (Germ. Museum, Nürnberg.) **88**
B. — h. 0,077, br. 0,060

Kaiser Sigismund. Nach Dürer (Germ. Museum, Nürnberg) **89**
B. — h. 0,077, br. 0,068

Kaiser Maximilian. (Germ. Museum, Nürnberg.) **90**
B. — h. 0,077, br. 0,069

Kaiser Karl V. Nach Tizian (Kaiserl. Galerie, Wien) **91**
B. — h. 0,075, br. 0,056

König Heinrich IV. von Frankreich. Nach F. Pourbus d. j. (Louvre) **92**
B. — h. 0,075, br. 0,056

König Gustav Adolf I. von Schweden. Nach A. van Dyck (München, Pinakothek) **93**
B. — h. 0,075, br. 0,050.

König Johann Sobiesky von Polen. (München, Schloss.) **94**
B. — h. 0,075, br. 0,057.

König Wilhelm III. von England. Angeblich nach einem Original Phil. van Dyck's in Dresden. **95**
B. — h. 0,075, br. 0,067

König Heinrich VIII. von England. Nach Hans Holbein (Kopie in Dresden, Galerie) **96**
B. — h. 0,075, br. 0,065

König Christian II. von Dänemark. (Germ. Museum, Nürnberg.) **97**
B. — h. 0,077, br. 0,062

König Franz I. von Frankreich. Frei nach Tizian (Louvre). **98**
B. — h. 0,077, br. 0,060.

König Gustav Wasa von Schweden. (Stockholm, Museum.) **99**
B. — h. 0,077, br. 0,060.

Zar Peter der Grosse. Original unbekannt. **100**
B. — h. 0,075, br. 0,057.

König Ludwig XIV. von Frankreich. Nach Petitot **101**
B. — h. 0,076, br. 0,056.

102 König Karl XII von Schweden Original angebl in Dresden
B — h 0,075, br 0,066

103 August der Starke von Sachsen und Polen. — Original unbekannt
B. — h 0,075, br 0,057

104 Kaiser Josef II. — Nach Jos. Hickel (Wien).
B. — h 0,075, br 0,036

105 König Friedrich II. (der Grosse) von Preussen — Original im Kaiserl Schloss zu Wien
B. — h. 0,075 br 0,065

108 König Georg III von England — Nach einer Tabaksdose
B — h 0,074 br 0,056

107 König Ferdinand IV. von Neapel — Nach einer Tabaksdose
B. — h 0,075, br 0,054

108 König Karl XIII. von Schweden — Nach einer Tabaksdose
B — h 0,075; br 0,056

109 Angeblich Königin Catarina Cornaro von Cypern — Angeblich Pordenone (Dresden, Galerie N 199 A).
B — h. 0,077, br 0,069.

110 Königin Maria Stuart von Schottland — Nach unbekanntem Originale
B — h 0,075, br 0,066

111 Königin Christine von Schweden — Angebl nach J. G. Beck
B — h 0,075, br 0,057

112 Kaiserin Maria Theresia. — Nach Jos Hickel (Wien)
B — h 0,075, br 0,056

113 Zarin Katharina II. — Nach J. B Lampi (Wien)
B — h 0,074, br 0,055

114 König Friedrich IV. von Dänemark — Nach einer Tabaksdose
B. — h 0,075, br 0,056

115 König Friedrich Wilhelm III von Preussen — Nach einer Takaksdose
B. — h 0,075, br 0,056

116 König Maximilian Josef von Bayern — Nach Joh Fr. Stieler (München).
B. — h 0,075, br 0,057

117 König Friedrich August der Gerechte von Sachsen — Nach A. Graff (Dresden, Galerie).
B. — h 0,075, br 0,057

118 König Friedrich von Württemberg — Original in Stuttgart.
B — h 0,075, br 0,056.

König Karl I von England — Frei nach einem Originale Ant. van Dyck's 119
B — h 0,075, br. 0,055

König Ludwig XVI. von Frankreich — Nach L Sicardi (Paris). 120
B — h 0,075, br 0,055

König Gustav Adolf II. von Schweden. — Nach J. B Lampi (Wien). 121
B — h 0,075, br 0,055

König Karl IV von Spanien — Angeblich nach Goya. 122
B — h 0,075, br 0,057

König Victor Emanuel von Sardinien — Nach einer Tabaksdose 123
B. — h 0,075, br. 0,055

Kaiser Karl der Grosse — Nach Dürer (Germ Museum, Nürnberg) 124
B — h 0,075, br 0,055

Oliver Cromwell, Protektor von England. — Nach Andreas Möller und Robert Walker (Dresden, Galerie N 2062) 125
B — h 0,077, br 0,059.

König Christoph von Haiti — Nach einem englischen Kupferstiche. 126
B — h 0,077, br 0,060

Kaiser Napoleon I von Frankreich — Nach Isabey 127
B — h 0,074, br. 0,056

Kaiser Alexander I von Russland — Nach St. Aubin (Paris) 128
B. — h. 0,075, br 0,055

Kaiser Franz I. von Oesterreich — Original in Wien 129
B — h 0,076, br 0,056

Sultan Mahomet II. — Nach einem in Konstantinopel angefertigten Originale 130
B — h 0,077, br 0,059

König Ludwig XVIII von Frankreich — Nach Gérard (Paris) 131
B — h 0,077, br 0,060

König Ferdinand VII. von Spanien. — Nach einer Tabaksdose. 132
B — h 0,075, br 0,057

IV. Die von Reitzenstein'sche Sammlung

1858 vom Oberhofmarschall Carl Leopold Christoph v Reitzenstein vermacht — Fach D (nur N 142 in Fach E)

A Bildchen bekannter Künstler

Jean Baptiste Jacques Augustin. Geb zu St Die 1759; gest zu Paris 1832

Brustbild Kaiser Napoleon's I — Bez : *Augustin.* 133
D — (59) — h 0,063, br 0,044

134 Brustbild Jerôme's, Königs von Westfalen. — Bez.: *Augustin.*
D — (60) — h 0,064, br 0,044

Jean Baptiste Isabey. Geb. zu Nancy 1767; gest. zu Paris 1855.

135 Brustbild Jerôme's, Königs von Westfalen. — Bez.: *Isabey.*
D. — (47) — h 0,060, br 0,041

Johann Walch. Geb. zu Kempten 1757; gest. zu Augsburg 1816.

136 Brustbild des Erzherzogs Karl von Oesterreich. — Bezeichnet: *Walch 1799.*
D. — (62) — Rund, h 0,073, br 0,073

Günther. Unbestimmt, welcher Meister dieses Namens.

137 Brustbild des Erzherzogs Karl von Oesterreich. — Bezeichnet: *Günther 1793* (nicht 1799).
D. — (42) — h 0,066, br 0,066

138 Brustbild des Feldmarschalls Grafen Laudon. — Bezeichnet. *Günther 17 . .*
D — (106) — h 0,101, br 0,088

Jerem. Alex. Florino. Geb. zu Cassel 1793; gest. zu Dresden 1847.

139 Brustbild des Prinzen Maximilian von Sachsen. — Bez.: *Fiorino. p.*
D — (78) — h 0,035, br 0,022

C. Oppermann. Lebensnachrichten unbekannt.

140 Brustbild Kaiser Alexander I. von Russland. — Bezeichnet: *C. Oppermaun 1809.*
D — (71) — h 0,056, br 0,043

M. Winberg. Lebensnachrichten unbekannt.

141 Brustbild des Kaiser's Alexander II. von Russland. — Bezeichnet: *M. Winberg.*
D — (69) — h 0,044; br 0,030

B. Bildchen unbekannter Meister

142 Karl Leopold Christoph von Reitzenstein. Halbfigur.
E. — (45) — h 0,255, br 0,215 — Oelbild auf Leinen

143 Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen.
D — (41) — h 0,100, br 0,080

144 Prinz Albrecht von Sachsen-Teschen. Halbfigur.
D — (48) — h 0,075, br 0,058.

Brustbild der Gemahlin des vorigen, Erzherzogin Christine von Österreich. 145
D. — (48) — h. 0,071, br. 0,057.

Brustbild der Gräfin Corvin-Krasinska. 146
D. — (49) — h. 0,050, br. 0,041.

Brustbild der Königin Maria Leczinska von Frankreich. 147
D. — (50) — h. 0,036, br. 0,030.

Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz. 148
D. — (51) — h. 0,062, br. 0,051.

Brustbild des Oberlandfischmeisters von Wolfersdorf. 149
D. — (52) — h. 0,053, br. 0,042.

Brustbild der Gräfin von Hrzon und Barras, geb. Colonna. 150
D. — (53) — h. 0,049, br. 0,039.

Brustbild der Gräfin von Hrzon und Harras, geb. Colonna. 151
D. — (54) — h. 0,061, br. 0,048.

Brustbild König Max I. von Bayern. 152
D. — (55) — h. 0,045, br. 0,032.

Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. 153
D. — (56) — h. 0,062, br. 0,033.

Brustbild König Ferdinand VII. von Spanien. 154
D. — (57) — h. 0,067, br. 0,032.

Brustbild König Ludwig I. von Bayern. 155
D. — (58) — h. 0,054, br. 0,033.

Brustbild der Königin Amalie von Sachsen. 156
D. — (61) — h. 0,047, br. 0,037.

Brustbild der Herzogin Amalie von Zweibrücken. 157
D. — (63) — h. 0,052, br. 0,041.

Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen. 158
D. — (64) — h. 0,072, br. 0,058.

Brustbild des Prinzen Clemens von Sachsen, Kurfürsten von Trier. 159
D. — (65) — h. 0,078, br. 0,06.

Halbfigur der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen. 160
D. — (66) — h. 0,060, br. 0,050.

Brustbild des Kaisers Nikolaus von Russland. 161
D. — (67) — h. 0,041, br. 0,035.

Brustbild der Kaiserin Alex. Feodorowna von Russland. 162
D. — (68) — h. 0,041, br. 0,028.

Brustbild des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen. 163
D. — (70) — h. 0,040, br. 0,032.

Brustbild der Prinzessin Elisabeth von Sachsen. 164
D. — (72) — h. 0,060, br. 0,040.

165 Halbfigur der Prinzessin Elisabeth von Sachsen
D — (74) — h 0,060, br. 0,067.

166 Weibliche Halbfigur in hellroter Pelzjacke.
D — (75) — h 0,063, br. 0,051

167 Brustbild des Kurfürsten Maximilian Josef von Bayern
D. — (76) — h 0,018, br 0,015

168 Brustbild des Herzogs Karl von Pfalz-Zweibrücken
D. — (77) — h 0,029, br 0,023

169 Brustbild des schwedischen Oberkammerherrn Barons von Fersen
D — (78) — h 0,017, br 0,014.

170 Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz.
D — (79) — h. 0,029, br 0,028

171 Weibliches Brustbild mit blauem Bande im hellen Haare
D — (80) — h 0,018, br 0,016

172 Halbfigur August's III. von Polen und Sachsen
D. — (81) — h 0,055, br 0,067

173 Halbfigur der Kurfürstin Maria Anna von Bayern.
D — (83) — h 0,066, br 0,067

174 Halbfigur der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen
D — (82) — h 0,043, br 0,054

175 Weibliches Brustbild Hellrotes Kleid
D — (84) — h. 0,040, br. 0,030

176 Brustbild der Prinzessin Elisabeth von Sachsen.
D — (85) — h. 0,026, br. 0,020

177 Brustbild der Prinzessin Christine von Sachsen.
D — (86) — h 0,087, br 0,081

178 Brustbild des Kurfürsten Karl Theodor von Bayern
D — (87) — h 0,031, br 0,026.

179 Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von Bayern
D. — (88) — h 0,031; br 0,026

180 Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen
D — (89) — h 0,042, br 0,032

181 Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen
D — (90) — h. 0,067, br 0,080

182 Brustbild des Kurfürsten Maximilian Josef von Bayern.
D — (91) — h 0,026, br 0,032

183 Brustbild des Prinzen Albrecht von Sachsen-Teschen.
D — (99) — h. 0,065, br 0,046

184 Brustbild der Gemahlin des vorigen Erzherzogin Christine von Oesterreich
D. — (100) — h. 0,067, br 0,046

Brustbild August des Starken **185**
D — (101) — h 0,029; br 0,023

Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen **186**
D — (102) — h 0,041, br 0,032

Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen **187**
D — (103) — h 0,039, br 0,033

Halbfigur des Kurfürsten Maximilian von Bayern **188**
D — (104) — h. 0,056, br 0,067

Marie von Toskana und Friedrich August von Sachsen als Kinder — Kniestück **189**
D — (106) — h 0,064; br 0,064

Brustbild August's III. von Sachsen und Polen **190**
D — (107) — h. 0,024, br 0,013

Brustbild der Kurfürstin Marie Anna von Bayern **191**
D — (108) — h 0,031, br. 0,013

Brustbild des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen **192**
D — (109) — h 0,026; br 0,013

Brustbild des Prinzen Maximilian von Sachsen **193**
D — (110) — h 0,029; br 0,017

Brustbild der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen. **194**
D — (111) — h. 0,023 br 0,019

Brustbild der Prinzessin Karoline von Parma. Gemahlin des Prinzen Maximilian von Sachsen. **195**
D — (112) — h 0,055, br 0,046

Brustbild des Königs Maximilian I. von Bayern **196**
D — (113) — h 0,048, br 0,029

Brustbild der Herzogin Christine von Sachsen-Teschen **197**
D — (114) — h 0,047; br 0,037

Brustbild des Königs Maximilian I von Bayern **188**
D — (115) — h 0,075, br 0,058

V. Die Grahl'sche Sammlung

Sieben auf Elfenbein gemalte Bildchen. 1891 von der Witwe des Künstlers, Frau Elisabeth Grahl, geschenkt Fach A.

August Grahl. Geb. in Mecklenburg 1791, gest. zu Dresden 1868. Schüler der Berliner Akademie

Brustbild des Tonsetzers Sigismund Neukomm — Bezeichnet *A. Grahl. Roma 1826* **198 A**
A — h. 0,145; br 0,115

198B Brustbild des Bildhauers Bertel Thorvaldsen — Bezeichnet: A GRAHL ROMA 1830.
A. — h 0,260, br 0,196

198C Halbfigur der Kronprinzessin Elisabeth von Preussen.
A. — h 0,190, br 0,145.

198D Brustbild der Gemahlin des Kaisers Nikolaus von Russland
A. — Rund — h 0,040, br 0,040

198E Brustbild der Mrs Waddington
A. — h 0,155, br 0,140

198F Brustbild des Dr. Motherby.
A — h 0,150 br 0,110

198G Brustbild der Gräfin Potozka
A — h 0,190, br 0,145. — Fh

VI. Einzeln erworbene Miniaturbilder

Jer. Alex. Fiorino. Vergleiche oben zu N. 139 (73).

199 Brustbild des Sängers Filippo Sassaroli.
C — (147) — h 0,050, br 0,045

199A Brustbild des Königs Anton von Sachsen in roter Uniform. Bez · *Fiorino p*
D — Hochoval — h 0,044, br 0,032

199B Brustbild des Königs Anton von Sachsen in weisser Uniform. Bezeichnet mit dem Monogramm.
D. — Hochoval. — h 0,058, br 0,032

Friedrich Moritz August Retzsch. Geboren zu Dresden 1779, gest. in der Lössnitz 1857.

200 Brustbild der Frau von Semaruga
E — (40a) — h 0,077, br 0,064

200A Halbfigur der Frau Ad Güntz
A — Elfenbein — h 0,165, br 0,156

Christian Gottl. Doist. Geb. zu Dresden 1740, gest daselbst 1814. Er war Inspektor am Dresdner Kupferstichkabinett

200B Brustbild des Kupferstechers Joh Ad Darnstedt (1769 –1844).
C — Elfenbein — h 0,056, br 0,044

Jos. Dom. Oechs. Geb. zu Erbach bei Ulm 1776; gest. zu Mitau 1836. Lebte zeitweise in Dresden

200C Bildnis des Dichters Ludwig Tieck. Brustbild ohne Hände
A — Elfenbein — h 0,150, br 0,108.

Joseph Kriehuber. Geb. zu Wien 1801; gest. daselbst 1876. Schüler der Wiener Akademie, namentlich Füger's.

Bildnis der Schauspielerin Julia Rettich. Kniestück. Bez.: *Kriehuber*, *Wien 832* — 1908 durch den Maler Vetter als Geschenk aus dem Nachlasse der Generalin von Beinemann **2000**
52 b c am Mittelpfeiler. — Pergament. — h. 0,201, br. 0,160.

Unbekannte Künstler.

Brustbild des Grafen Camillo Marcolini **201**
E. — (43) — h. 0,270, br. 0,251

Ansicht des Schlosses Nymphenburg bei München. **202**
D. — (44) — h. 0,282, br. 0,190.

Brustbild Friedrich August des Gerechten in jüngeren Jahren **203**
D — Elfenbein, h. 0,028, br. 0,019

VII. Das von Zahn'sche Vermächtnis

Aus dem Nachlass des am 7. Nov. 1895 verstorbenen Fräulein Susanna von Zahn. Fach B

Christian Gottlieb Oolst. Geb. zu Dresden 1740; gest. daselbst 1814. Inspektor am Dresdner Kupferstich-Kabinett.

Brustbild des Bürgermeisters Heyme **204**
B — Hochoval, h. 0,018, br. 0,015

Brustbild der Frau Bürgermeister Heyme **205**
B — Hochoval, h. 0,017, br. 0,013.

Brustbild der Frau Bürgermeister Beyme in späteren Jahren **206**
D — Hochoval, h. 0,052, br. 0,040

Brustbild der Gattin des Künstlers **207**
B — Hochoval, h. 0,037, br. 0,034

Brustbild der Schwiegermutter des Künstlers **208**
B — Hochoval, h. 0,047, br. 0,038

Ernst Christian Weser. Geb. in Dresden 1783; gest. daselbst 1860.

Brustbild des Augenarztes Dr. Pönitz. — Bezeichnet auf der Rückseite *Ernst Weser pinx. 1805* **209**
B — Hochoval, h. 0,061, br. 0,049

VIII. Das Ottilie Kriebel'sche Vermächtnis

Aus dem Nachlass des am 4. Februar 1905 in Dresden verstorbenen Fräulein Ottilie Kriebel. Einige der Bildchen scheinen von Chr. G. Dolst gemalt zu sein.

210 Brustbild des Prinzregenten Xaver von Sachsen.
D. — Elfenbein; hochoval; h 0,037; br 0,031

211 Brustbild der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen (geb Prinzessin von Bayern)
D — Email auf Kupfer; hochoval; h 0,040; br 0,035

212 Brustbild Friedrich August des Gerechten in jüngeren Jahren Infanterieuniform
D — Elfenbein hochoval; h 0,049 br 0,038

213 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Kürassieruniform
D — Email auf Kupfer; hochoval; h. 0,045; br 0,036

214 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Kürassieruniform
D — Elfenbein; hochoval; h 0,033; br 0,026

215 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Kürassieruniform
D — Elfenbein; hochoval h 0,048; br 0,039

216 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Infanterieuniform
D — Elfenbein; hochoval h 0,042 br 0,033

217 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Infanterieuniform
D — Elfenbein; hochoval h 0,060, br 0,047

218 Brustbild Friedrich August des Gerechten im Hofkleid.
D — Porzellan, hochoval h 0,062, br 0,044.

219 Brustbild eines höheren Geistlichen
D — Elfenbein, hochoval, h 0,089; br 0,068

220 Brustbild einer Dame mit dem Sternkreuzorden
D — Elfenbein; hochoval, h 0,061; br 0,055

221 Brustbild einer Dame mit einer Maske in der Hand.
D — Elfenbein; hochoval; h 0,067, br 0,047

222 Brustbild einer Dame mit Blumen im Haar.
D — Elfenbein, hochoval, h 0,048; br 0,040.

223 Brustbild einer Dame mit blauem Band im Haar.
D — Elfenbein hochoval, h 0,035, br 0,027.

DRITTER ABSCHNITT

Die gewebten Tapeten

Die gewebten Tapeten sind im Kuppelsaal (G) der Königlichen Gemäldegalerie ausgehängt. Die altniederländische Folge nimmt die untere, die Raphaelische Folge die obere Reihe ein.

I. Altniederländische gewebte Tapeten

Sechs Wandbehänge aus dem Anfange des XVI. Jahrhunderts. Wer die Vorlagen zu ihnen geschaffen, ist nicht ermittelt; doch hat man bei den vier grösseren *(a, b, c, d)* an Quinten Massys gedacht, dessen Zeit und Schule sie allerdings ungefähr angehören, bei den beiden kleineren *(e, f)* an Hendrik Bles (Civetta), der jedoch nichts mit ihnen zu tun hat. — Näheres im Hauptkatalog.

a) Die Kreuzigung Christi.
H 3,36, br 3,29.

b) Die Kreuztragung Christi.
H 3,44, br 3,38.

c) Die Anbetung der Hirten.
H 3,47, br 3,36.

d) Die Himmelfahrt Christi.
H 3,42, br 3,33.

e) Die Himmelfahrt Christi.
H 2,98, br 2,88.

f) Die Einsetzung des heiligen Abendmahls.
H 3,05, br 2,84.

II. Die Raphaelischen Tapeten

Es sind Wiederholungen von sechs der zehn Wandbehänge mit Darstellungen aus der Apostelgeschichte, die Leo X. nach den 1515—1516 von Raphael in Rom gemalten Kartons (von denen sieben im South-Kensington-Museum zu London erhalten sind) in Brüssel für die Wände der Sixtinischen Kapelle des Vatikans weben liess. Unsere sechs Wiederholungen, deren Ränder mit den Apostelgestalten usw. nicht auf Raphael zurückgeführt werden können, sondern auf das XVII. Jahrhundert hinweisen, sind erst in dieser späteren Zeit in England gewebt. Sie kamen aus England nach Paris, aus Paris (1723) nach Dresden.

g) Die Heilung des Lahmen. Apostelgesch. Cp. 3, v. 1.
H. 4,23; br. 6,35

h) Die Bestrafung des Elymas. Apostelgesch. Cp. 13, v. 6—12.
H. 4,23; br. 3,80

i) Das Opfer zu Lystra. Apostelgeschichte Cp. 14, v. 8—18.
H. 4,23; br. 6,35

k) Der wunderbare Fischzug. Ev. Lucæ Cp. 5, v. 1—11.
H. 4,23; br. 5,00

l) »Weide meine Schafe!« Ev. Joh. Cp. 21, v. 15—24.
H. 4,23; br. 6,15

m) Des Paulus Predigt in Athen. Apostelgeschichte Cp. 17, v. 22 ff.
H. 4,23; br. 6,25

Vergleichendes Nummernverzeichnis

Dieses Verzeichnis bezieht sich auf die seit 1887 veränderten Nummern der älteren Schulen

In bezug auf die Abteilung neuerer Bilder von N. 2190 an, die 1905 völlig neu numeriert wurde, muss es genügen, dass dort die älteren Nummern eingeklammert unter den neuen stehen geblieben.

1887	1892	1896	1899	1887	1892	1896	1899
		51 A	52 A	923	923	928 A	928 A
54	54	54	64 A	926	926	928 B	928 B
69	69	69	838 C	947	947	944 A	944 A
70	70	70	838 D	948	948	944 B	944 B
100	100	100	201 B	959	1023 A	1023 A	1023 A
114	114	121 A	121 A	961	961	1023 D	1023 D
159	159	165 A	165 A	964	964	962 C	962 C
174	174	174	265 A	966	966	963 B	963 B
196	194 B	194 B	194 B	968	1023 B	1023 B	1023 B
198	199 A	199 A	199 A	969	1023 C	1023 C	1023 C
207	847 A	847 A	847 A	970	970	963 A	963 A
218	218	65 A	65 A	971	971	986 A	986 A
255	255	258 A	258 A	975	975	986 B	986 B
257	261 A	261 A	261 A	976	976	986 C	986 C
264	264	270 A	270 A	977	977	962 B	962 B
268	268	283 A	283 A	978	978	1016 A	1016 A
285	285	1867 A	1867 A	979	979	962 A	962 A
292	201 A	201 A	201 A	981	981	958 A	958 A
294	59 A	59 A	59 A	985	985	957 A	957 A
295	194 A	194 A	194 A	1008	1008	1021 A	1021 A
297	297	297	149 A	1048	998 A	998 A	998 A
672	672	1016 B	1016 B	1049	998 B	998 B	998 B
701	701	1047 A	1047 A	1060	am [illegible] August [illegible] gestohlen		
	798 A	798 B	798 B	1088	1085 A	1085 A	1085 A
	798 B	798 C	798 C	1090	1090	1085 B	1085 B
809	809	806 A	806 A	1213	1215 A	1215 A	1215 A
876	876	819 A	819 A	1237	1539 A	1539 A	1539 A
898	898	909 A	909 A	1249	1249	1340 A	1340 A
899	899	909 B	900 B	1407	1510 A	1510 A	1510 A

1887	1892	1896	1898	1987	1892	1888	1889
1467	1467	1468 A	1468 A	1914	1914 A	1922 A	1922 A
1475	1408 A	1408 A	1408 A	1917	1917 A	1918 A	1913 A
1508	1382 A	1382 A	1382 A	1920	1920	1916 C	1916 C
1509	1382 B	1382 B	1382 B	1921	1921	1906 D	1906 D
1551	1551	1617 A	1617 A	1931	1931	1906 C	1906 C
1574	1589 B	1589 B	1589 B	1937	1937	1906 E	1906 E
1588	1295 A	1295 A	1295 A	1938	1938	1906 F	1906 F
1590	1572 A	1572 A	1572 A	1960	1906 A	1906 A	1906 A
1674	1723 A	1723 A	1723 A	1961	1906 B	1906 B	1906 B
1695	1589 A	1589 A	1589 A	1067	1967	806 B	806 B
1701	1338 A	1338 A	1338 A	1994	1792 A	1792 A	1792 A
1702	1338 B	1338 B	1338 B	2082	1855 A	1855 A	1855 A
1703	1338 C	1338 C	1338 C	2033	1855 B	1855 B	1855 B
1784	1782 A	1782 A	1782 A	2085	2085	1867 B	1867 B
1848	1996 A	1996 A	1996 A	2140	2140	763 A	763 A
1852	1515 A	1515 A	1515 A	2141	2141	763 B	763 B
1853	1515 B	1515 B	1515 B	2143	2143	1580 A	1580 A
1854	1515 C	1515 C	1515 C	2144	2144	1580 B	1580 B
1856	798 A	798 B	798 B	2145	2145	1580 C	1580 C
1887	805 A	805 A	805 A		2189 A	51 A	51 A
1904	1904 A	1966 A	1966 A		2189 B	838 B	838 B
1906	1906 A	838 A	838 A		2189 C	1891 A	1891 A
1909	1909	1916 A	1916 A		2189 D	1618 A	1618 A
1910	1910	1916 B	1916 B				

Seit 1899 veränderte Nummern älterer Bilder:

Früher	1908	Früher	1908	Früher	1908	Früher	1908
35	7 A	1373	1378	1387	1393	1916	1948 A
206	252 A	1374	1491 A	1387 A	1394	1916 A	1916
220	176 A	1375	1491 B	1388	1368	1916 B	1916 A
1309	1242 A	1376	1491 C	1389	1369	1916 C	1917
1364	1406	1377	1379	1390	1386	1962	809
1365	1371	1378	1380	1391	1387	1963	809 A
1366	1376	1379	1372	1591 A	1388	1964	809 B
1367	1377	1380	1373	1392	1389	1966 A	1967
1368	1370	1381	1374	1393	1390	1976	1547 A
1369	1364	1382	1375	1394	1391	2180 BB	2180 C
1370	1365	1382 A	1381	1406	1407	2180 C	2180 G
1371	1366	1382 B	1382	1507	1388 A	2180 D	2180 H
1372	1367	1386	1392	1918 A	1914	2184 A	2184 B

Verzeichnis

der von der

Generaldirektion der Königl. Sammlungen

herausgegebenen

Kupferstiche nach Gemälden der Kgl. Galerie

(verkäuflich durch den Galerie-Sekretär,
auch in einzelnen Blättern).

I. Das alte Galeriewerk

unter dem Titel:

Recueil d'estampes d'après les Tableaux originaux de la Galerie royale.

Begonnen 1753. Beendet 1870.

Drei Abteilungen zu je 51 Blatt in Gross-Folio (74×56 cm) mit Text in französischer Sprache

Preis des ganzen Werkes:

weiss, gebunden	580 Mark,	ungebunden	490	Mark
chines	„ 830	„	740	„

Preis der einzelnen Abbildungen:

Abteilung	I	weiss,	gebunden	190	Mark,	ungebunden	160 Mark
„		chines,	„	290	„	„	260 „
„	II	weiss	„	170	„	„	140 „
„		chines,	„	270	„	„	240 „
„	III	weiss	„	240	„	„	210 „
„		chines	„	370	„	„	340 „

Eine Auslese aus dem ganzen Werke, welche 24 der beliebtesten in diesem Verzeichnisse mit einem Stern (*) bezeichneten Blätter enthält, kostet, ungebunden, auf weissem Papier 126 Mark, auf chinesischem 168 Mark. Der Austausch einzelner Blätter gegen gleichwertige nicht zur Auslese gehörige kann gestattet werden.

	Nr.	Erste Abteilung	Preis in Mark weiss	Preis in Mark chin
	I. Tit.	**Rigaud.** August III., als Kronprinz im Jahre 1715 . . 65 × 44$^1/_2$ Von J. J. Balechou gest. (Cat. No. 760)	9	12
	„ 1	**Correggio.** Madonna des heiligen Franziskus . . . . . Von E. Fessard gest. 44$^1/_2$ × 37 (150)	4	6
*	„ 2	Derselbe. Madonna des heiligen Georg . Von N. D. Beauvais gest. 54 × 37 (153)	4	6
*	„ 3	Derselbe. Madonna des heiligen Sebastian . Von P. A. Kilian gest. 48 × 29 (151)	4	6
*	„ 4	Derselbe. Magdalena . . . Von J. Daullé gest. 27 × 37 (154)	4	6
	„ 5	**Girolamo Mazzuoli.** Maria mit dem Kinde und Heiligen . . 34 × 20 Von N. le Mire als Franc. Mazzuoli gest. (166)	3	5
	„ 6	**Nic. Abati.** Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus . . . Von Jac. Folkema gest. 53 × 30 (165)	4	6
	„ 7	**Catena.** Heilige Familie . 30 × 42 Von P. E. Moitte als Andr. del Sarto gest. (65)	3	5
	„ 8	**Andrea del Sarto.** Abraham's Opfer Von L. Surugue d. ä. gest. 46 × 29 (77)	9	12
	„ 9	**Giul. Romano.** Heilige Familie, genannt »Madonna della Catina« . . . Von J. J. Flipart gest. 41 × 31 (103)	6	9
	„ 10	**Tizian.** Heilige Familie mit der Stifterfamilie . . . . Von E. Fessard gest. 25 × 34 (175)	4	6
	„ 11	Derselbe (oder Tintoretto). Bildnis einer Dame in Trauer . . . Von P. F. Basan gest. 25 × 21 (265 A)	3	5

Nr.		Preis in Mark weiss	Preis in Mark chin.
I. 12	**Tizian.** Bildnis einer Neuvermählten . Von P. F. Basan gest. 25×21 (170)	3	5
„ 13	Derselbe. Bildnis von Tizian's Tochter Lavinia . Von demselben gest. 25×21 (171)	3	5
„ 14	**Paolo Veronese.** Anbetung der Könige Von P. A. Kilian gest. 27×61 (225)	9	12
„ 15	Derselbe. Die Familie Cuccina (von Glaube, Liebe und Hoffnung umgeben, zu den Füssen der heil. Jungfrau) . . Von demselben gest. $25^1/_2$×56 (224)	9	12
„ 16	Derselbe. Die Kreuztragung . . Von J. M. Preisler gest. 23×57 (227)	9	12
„ 17	**G. C. Procaccini.** Die heilige Familie Von J. Camerata gest. 58×31 (643)	4	6
„ 18	**Annibale Carracci.** Christus von Engeln gestützt $22^1/_2$×26 Von M. Keil als Lod. Carracci gest. (302)	2	3
„ 19	Derselbe. Mariæ Himmelfahrt . . Von J. Camerata gest. 56×36 (303)	5	7
„ 20	Derselbe. Madonna mit Matthäus . Von N. Dupuis gest. 57×38 (304)	3	5
„ 21	Derselbe. Der heilige Rochus, Almosen spendend . Von J. Camerata gest. 51×75 (305)	6	9
„ 22	**Guido Reni.** Der Auferstandene vor seiner Mutter Von J. Tardieu gest. $56^1/_2$×36 (322)	4	6
„ 23	Derselbe. Maria auf dem Throne mit Heiligen . . P. L. Surugue d. j. gest. 55×37 (328)	6	9
„ 24	Derselbe. Der kleine Bacchus . . . Von J. Camerata gest. 27×20 (327)	6	9
„ 25	**Vanni.** Heilige Familie . Von P. E. Moitte gest. $37×31^1/_2$ (91)	3	5

Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
I. 26	**Feti.** David mit dem Haupte Goliath's . . Von J. Camerata gest. $37^1/_2$×$26^1/_2$ (415)	6	9
„ 27	**Ribera.** Jakob mit Laban's Schafen . Von S. Fokke gest. 30×38 (689)	3	5
„ 28	Derselbe. Die Marter des hl. Bartholomäus Von M. Pitteri gest. 29×37 (690)	2	3
„ 29	Derselbe. Die Marter des hl. Lorenz . . Von M. Keyl gest. $33^1/_2$×25 (686)	3	5
„ 30	Derselbe. Die hl. Agnes . . . . Von M. Pitteri gest. 40×32 (683)	4	6
„ 31	Derselbe. Diogenes . . . . . Von J. Daullé gest. 25×21 (682)	4	6
„ 32	**Mattia Preti.** Die Befreiung Petri aus dem Gefängnis . . . . . Von P. Campana gest. 34×$41^1/_2$ (467)	3	5
„ 33	Derselbe. Die Marter des hl. Bartholomäus Von C. L. Wust gest. 41×31 (465)	2	3
„ 34	Ders. Der Unglaube des Thomas. $29^1/_2$×40 Von J. Canale u. J. Beauvarlet gest. (466)	4	6
„ 35	**Luca Giordano.** Jakob und Rahel am Brunnen . . . . . . Von J. Wagner gest. $32^1/_2$×$36^1/_2$ (491)	3	5
„ 36	Derselbe. Rebecca mit Abraham's Knecht Von demselben gest. 32×39 (488)	3	5
„ 37	Derselbe. Lukrezia und Tarquinius . Von P. Tanjé gest. 30×40 (486)	4	6
„ 38	Derselbe. Seneca . . . . . Von P. Avelme gest. $33^1/_2$×$51^1/_2$ (487)	4	6
„ 39	Derselbe. Ariadne von Bacchus überrascht Von Fr. Basan gest. 29×41 (475)	3	5
„ 40	Derselbe. Herkules und Omphale . . Von Cl. Duflos gest. 33×41 (474)	3	5
„ 41	**Carlo Dolci.** Der Heiland das Brot segnend Von Fr. Bassan gest. $32^1/_2$×26 (510)	4	6
„ 42	Derselbe. Die Tochter der Herodias . . Von P. A. Kilian gest. 34×$27^1/_2$ (508)	4	6

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin
	I. 43	**Carlo Dolci.** Die heil. Cäcilia . Von P. A. Kilian gest $32\frac{1}{2}\times27$ (509)	4	6
*	„ 44	**Carlo Maratti.** Die heilige Nacht Von Cl Jardinier gest $36\frac{1}{2}\times28$ (436)	6	9
	„ 45	Derselbe Maria mit dem Kinde . Von J Daullé gest $28\frac{1}{2}\times21\frac{1}{2}$ (437)	3	5
	„ 46	**Cignani.** Josef und Potiphar's Weib . Von P Tanjé gest 27×27 (387)	3	5
	„ 47	**Langetti.** Apollon und Marsyas. Von L. Zucchi gest 33×39 (663)	2	3
	„ 48	**Rubens.** »Quos ego« . Von J Daulle gest $39\frac{1}{2}\times46$ (964 B)	6	9
	„ 49	Derselbe Die Alte mit dem Kohlenbecken Von C Fr. Boetius gest. $48\frac{1}{2}\times31$ (958)	3	6
*	„ 50	Derselbe Die beiden Söhne des Rubens . Von J Daulle gest $34\frac{1}{2}\times21$ (986 B)	6	9

Zweite Abteilung

	II Tit.	**L. de Silvestre.** Maria Josepha von Oesterreich als Kurprinzessin . Von J Daullé gest 65×48 (771)	6	9
*	„ 1	**Correggio.** Die heilige Nacht . Von Surugue d j. gest 54×40 (152)	6	9
	„ 2	Derselbe? Der sogen Arzt des Correggio Von P. Tanje gest $29\frac{1}{2}\times23$ (155)	4	6
	„ 3	**Parmeggianino.** »La Madonna della Rosa« $36\frac{1}{2}\times27$ Von J Chr. Deucher gest (161)	3	5
	„ 4	**Girolamo Bedolo,** gen Gir. Mazzuoli Madonna mit dem knieenden Georg Von M Auber gest 41×34 (165 A)	2	3
*	„ 5	**H. Holbein d. j.** Bildnis des Morette 30×25 (1890) Von J Folkema als L. da Vinci gest	6	9

Nr.			Preis in Mark weiss	Preis in Mark chin.
II.	6	**Cima da Conegliano.** Der Heiland Von J. Folkema gest. 44×22 (61)	4	6
„	7	**Dosso Dossi.** Vision der vier Kirchenväter Von P. A. Kilian gest. $52^1/_2$×$30^1/_2$ (128)	4	6
„	8	**Tizian.** Maria mit dem Kinde und vier Heiligen Von J. Folkema gest. 26×$36^1/_2$ (168)	4	6
„	9	**Paolo Veronese.** Die Hochzeit zu Cana Von L. Jacob gest. $36^1/_2$×78 (226)	6	9
„	10	Derselbe. Bildnis des Daniele Barbaro Von J. Houbraken gest. $28^1/_2$×22 (236)	4	6
„	11	**Tintoretto.** Die Ehebrecherin vor Christo Von P. A. Kilian gest. $35^1/_2$×66 (270 A)	5	7
„	12	**Gius. Porta,** gen. **Salviati.** Christus von Engeln beweint Von P. Tanjé gest. $40^1/_2$×33 (86)	3	5
„	13	**Franc. Bassano.** Vertreibung der Händler aus dem Tempel 34×$43^1/_2$ Von P. Chenu und Kilian gest. (277)	3	5
„	14	Derselbe. Die Anbetung der Hirten Von P. Chenu gest. $29^1/_2$×48 (278)	2	3
„	15	**Turchi.** Venus und Adonis Von J. Beauvarlet gest. $28^1/_2$×34 (521)	4	6
„	16	**Seb. Ricci.** Christi Himmelfahrt Von J. Punt gest. 39×43 (548)	2	3
„	17	**Garofalo.** Poseidon und Athene Von J. Folkema gest. $46^1/_2$×$30^1/_2$ (132)	5	7
„	18	**Cam. Procaccini.** Der heil. Rochus, Pestkranke heilend Von J. Camerata gest. 51×74 (645)	6	9
„	19	**Ann. Carracci.** Der Genius des Ruhmes Von C. D. Jardinier gest. $45^1/_2$×29 (306)	6	9
„	20	**Guido Reni.** Ninus tritt der Semiramis seine Krone ab Von J. M. Preisler gest. 52×37 (325)	4	6

	Nr.		Preis in Mark weiss	Preis in Mark chin
*	II 21	**Albani.** Amoretten beim Raube Proserpina's Von P. Tanjé gest. 37½×49 (337)	9	12
	„ 22	**Guercino.** Kephalus an der Leiche der Prokris Von L. Lempereur gest. 34×43 (361)	4	6
	„ 23	Derselbe. Venus an der Leiche des Adonis Von demselben gest. 34×42½ (364)	4	6
	„ 24	**Lanfranco.** Der reuige Petrus Von J. Daullé gest. 41½×30½ (349)	2	3
	„ 25	**Tiarini.** Medoro und Angelica Von Ant. Radigues gest. 30×39 (336)	3	5
	„ 26	**Sim. Cantarini, gen. il Pesaro.** Josef und das Weib Potiphar's Von J. Camerata gest. 27½×35½ (382)	2	3
	„ 27	**Scarsellino.** Die heilige Familie mit Heiligen Von Et. Fessard gest. 39×43½ (148)	2	3
*	„ 28	**Caravaggio.** Der Falschspieler Von P. Tanjé gest. 23×33½ (408)	6	9
	„ 29	**Dom. Feti.** Der verlorene Groschen Von J. Camerata gest. 36×29 (418)	2	3
	„ 30	Derselbe. Der Arbeiter im Weinberge Von demselben gest. 38×28 (423)	2	3
	„ 31	**G. B. Castiglione.** Vor der Arche Noah's Von P. Aveline gest. 37×47 (659)	3	5
	„ 32	Derselbe. Jakob's Heimzug Von demselben gest. 37½×49 (660)	3	5
	„ 33	**B. Biscaino.** Die Ehebrecherin vor Christo Von J. Camerata gest. 28×37½ (664)	3	5
	„ 34	**Ribera.** Die Befreiung Petri Von M. Pitteri gest. 30×39½ (684)	2	3
	„ 35	Derselbe. Der heil. Franziskus auf den Dornen Von demselben gest. 30½×39 (685)	2	3

	Nr.		Preis in Mark weiss	Preis in Mark chin.
	II 36	**Andr. Vaccaro** Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter Von J. Camerata gest. $40^1/_2 \times 43$ (464)	2	3
	„ 37	**Luca Giordano.** Loth mit seinen Töchtern Von J. Beauvarlet gest. $30 \times 40^1/_2$ (490)	3	5
	„ 38	Derselbe Susanne mit den beiden Alten Von demselben gest. 30×42 (477)	3	5
	„ 39	Derselbe Perseus und Phineus . . . Von demselben gest. 35×49 (476)	3	5
	„ 40	Derselbe Der Raub der Sabinerinnen 33×37 Von D. Sornique und Gaillard gest. (485)	6	9
	„ 41	**Solimena.** Maria in Wolken über Heiligen Von P. A. Kilian gest. $36 \times 35^1/_2$ (497)	2	3
	„ 42	**Pagani.** Magdalena . . Von N. Tardieu gest. $31^1/_2 \times 41$ (648)	6	9
*	„ 43	**H. Holbein d. j.** Die Madonna des Bürgermeisters Meyer . Von Ch. F. Boetius gest. 45×30 (1892)	6	9
	„ 44	**Rubens.** Die Krönung des Helden Von P. Tanjé gest. 30×32 (956)	3	6
	„ 45	**Velazquez.** Männliches Bildnis **Rubens.** Weibliches Bildnis Beide als Rubens von F. Zucchi gest. $23 \times 17^1/_2$ (698 u. 1004)	4	6
	„ 46	**Rubens.** Landschaft mit wilden Tieren Von J. E. Ridinger gest. $23 \times 47^1/_2$ (982)	6	9
	„ 47	**Rembrandt.** Das Opfer Manoah's . Von J. Houbraken gest. $33^1/_2 \times 40$ (1563)	5	6
*	„ 48	Derselbe Bildnis eines Alten mit einem Stock Von P. Tanjé gest. $27 \times 22^1/_2$ (1571)	4	6
	„ 49	**Van Dyck.** Der heil. Hieronymus . . Von N. de Beauvais gest. $31 \times 33^1/_2$ (1024)	4	6
	„ 50	**Berchem.** Landschaft mit Tieren . . Von J. Aliamet gest. 51×41 (1489)	3	5

	Nr. III	Dritte Abteilung	Preis in Mark weiss	Preis in Mark chin.
	III Tit.	**Ant. Graff.** König Friedrich August der Gerechte . . . . Von J. Bause gest. 28×24½ (2165)	3	6
*	„ 1	**Raphael.** Sixtinische Madonna . . Von C. G. Schulze gest. 63×47½ (93)	15	20
*	„ 2	**Rembrandt.** Ganymed in den Fängen des Adlers . . . . . . Von dems. gest. 55½×40½ (1558)	12	15
	„ 3	**G. Ant. da Pordenone.** Eine Dame in Trauer . . . . . . Von demselben gest. 26×23 (199A)	3	6
*	„ 4	**Guido Reni.** »Ecce homo« . . Von demselben gest. 24×20 (329)	6	9
	„ 5	**Ann. Carracci.** Christuskopf . Von demselben gest. 18×15 (309)	3	6
	„ 6	**Viani.** Venus mit zwei Amoretten . . Von dems. gest. 23½×29½ (404)	3	5
*	„ 7	**Ang. Kauffmann.** Weibliches Bildnis, als Vestalin Von dems. gest. 35½×28 (2182)	2	4
	„ 8	Dieselbe. Die verlassene Ariadne . Von E. G. Krüger gest. 35½×28 (2183)	2	4
	„ 9	**Ferd. Bol.** Jakob vor Pharao . . . Von dems. gest. 41½×54 (1605)	12	15
	„ 10	**Kasp. Netscher.** Singende Dame mit einem Lautenspieler . . . . Von demselben gest. 33×25½ (1347)	6	9
	„ 11	**A. Pesne.** Die Wahrsagerin . . Von C. F. Stölzel gest. 35×29 (778)	3	6
	„ 12	**Ad. van der Werff.** Magdalena . Von demselben gest. 33×24 (1817)	3	6
	„ 13	**Rubens.** Bildnis einer Frau mit geflochtenem Haar . . . . Von demselben gest. 23½×18 (964A)	4	6

	Nr.			Preis in Mark weiss	chin
	III	14	**A. R. Mengs.** Amor einen Pfeil schleifend Von J. F. Bause gest. 22×18 (177)	4	6
*	„	15	**Van Dyck.** Bildnis eines Mannes im Pelz (sogen. Ryckaert) . . . . . Von C. S. Raspe gest. 31×26 (1035)	9	12
	„	16	Derselbe. Bildnis eines Feldherrn mit roter Armbinde . . . . . Von demselben gest. 31×25 (1026)	4	6
	„	17	**Pesne.** Mädchen mit Tauben . . Von demselben gest. $22 \times 18\frac{1}{2}$ (773)	3	6
	„	18	**Guercino.** Die verwundete Dorinda. Szene aus Guarini's Pastor Fido (367) Von C. F. T. Uhlemann gest. 44×53	3	5
	„	18	**Trevisani.** Maria mit dem Kinde und Johannes . . . Von J. G. Schmidt gest. $33\frac{1}{2} \times 26$ (448)	3	5
	„	20	**E. Seemann.** Selbstbildnis des Künstlers Von demse. gest. $19 \times 15\frac{1}{2}$ (788B)	4	6
*	„	21	**Berchem.** Fischer am See . Von C. G. Geyser gest. $32 \times 45\frac{1}{2}$ (1482)	3	5
	„	22	**Dietrich.** Schäfer und Schäferin . . Von C. A. Günther gest. $34\frac{1}{2} \times 52\frac{1}{2}$ (2114)	6	9
*	„	23	**Ph. Wouwerman.** Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen . . Von demselben gest. $31\frac{1}{2} \times 38$ (1408)	2	3
	„	24	**A. v. d. Velde.** Viehweide mit der Melkerin Von H. F. Laurin gest. $35 \times 42\frac{1}{2}$ (1655)	3	6
	„	25	**Schule von C. Poelenburgh,** Figuren von **P. Bout.** Herden im Flusse . Von J. G. A. Frenzel gest. 23×32 (1250)	6	8
	„	26	**Guido Reni.** Christuskopf mit der Dornenkrone . . . . . . Von Ant. Krüger gest. $18\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$ (323)	4	6

	Nr.		Preis in Mark weiss	Preis in Mark chin
	III 27	**Jac. Ruisdael** und **Adr. v. d. Velde.** Die Jagd . . . . Von C. A. Günther gest. 45×60 (1492)	9	12
	„ 28	**Lorenzo Lotto.** Maria mit dem Kinde und Johannes . . . . . Von E. G. Kruger als Vincenzo de S. Gimignano gest. 37×28 (194A)	3	6
*	„ 29	**Tizian.** Der Zinsgroschen . . . . Von M. Steinla gest. 26×19½ (169)	9	12
	„ 30	**A. R. Mengs.** Selbstbildnis des Künstlers Von L. Gruner gest. 22½×17 (166)	4	6
		Vor der Schrift . .	9	
	„ 31	**Stanzioni.** Die Naturkunde Allegorie Von J. Canale als Domenichino gest 35×23 (463)	3	5
	„ 32	**Schule des Giuseppe Ribera.** Ein Gelehrter . . . . . . Von demselben gest 29×22 (692)	3	5
	„ 33	**Albani.** Vertreibung aus dem Paradiese Von demselben gest 30½×40 (342)	3	5
	„ 34	**Jac. van Loo.** Paris und Oenone . Von demselben gest. 37×29½ (1599)	2	3
	„ 35	**A. v. d. Werff.** Maria mit dem Jesusknaben und Johannes . . Von J. Canale gest 40×30 (1819)	4	6
	„ 36	**Ang. Kauffmann.** Weibliches Bildnis, als Sibylle . . . Von demselben gest. 29×21 (2181)	3	6
	„ 37	**Rubens.** Das Urteil des Paris . . Von P. E. Moitte gest. 36×48 (962B)	3	5
	„ 38	**Tizian.** Bildnis eines jungen Mädchens mit einer Vase . 24½×21½ Von Syl. Pomarede gest (173)	2	3

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
*	III. 39	**Ruisdael.** Der Kirchhof	12	15
		Von L. Friedrich gest. 39×44 (1502)		
		Vor der Schrift	19	
	„ 40	Derselbe. Das Kloster	9	12
		Von C. Krüger gest. 35½×44 (1494)		
	„ 41	**Velazquez.** Männliches Bildnis	9	12
		Von E. Mohn gest. 29×24 (697)		
		Vor der Schrift	15	
	„ 42	**Murillo.** Der heil. Rodriguez . . .	12	15
		Von Th. Langer gest. 31×19 (704)		
		Vor der Schrift	19	
	„ 43	**S. Koninck.** Der Eremit	9	12
		Von G. Planer gest. 30½×23 (1589)		
	„ 44	**Palma Vecchio.** Die drei Schwestern	12	15
		Von A. Semmler gest. 26½×36½ (189)		
		Vor der Schrift	19	
*	„ 45	Derselbe. Jakob und Rahel . . 31×52	12	15
		Von Th. Langer als Giorgione gest. (192)		
		Vor der Schrift	19	
	„ 46	**Veneto, Bart.** Die Tochter der Herodias	12	12
		Von C. R. Petzsch als Schule Leonardo da Vinci's gest. 36½×22 (201A)		
		Vor der Schrift	15	
*	„ 47	**Dürer.** Christus am Kreuz	6	7
		Von Th. Langer gest. 19½×15½ (1870)		
*	„ 46	**Franceschini.** Die büssende Magdalena	12	15
		Von E. Büchel gest. 42×30 (389)		
		Vor der Schrift	18	
	„ 49	**Ribera.** Der heilige Andreas . . .	6	9
		Von P. Campana gest. 32×25 (688)		
	„ 50	**Nogari.** Der Sparsame. — Die Alte mit dem Kohlenbecken .	8	12
		Von J. C. Gudeborn gest. (591, 592)		

Nr.	Ia. Einzelne Blätter	Preis in Mark weiss	chin.
E 1	**G. A. Kuntz.** Betende Pilgerin. Von H. Bürkner gest. 25×15 (2475)	2	3
	Vor der Schrift	4	5
„ 2	**Mantegna.** Heilige Familie. Von Th. Langer gest. 25×20 (51)	12	15
	Vor der Schrift	24	30
	Künstlerdrucke		45
„ 5	**Corradini.** Bildhauer. Die Kentaurengruppen aus dem Königl. Grossen Garten. Zwei Blätter zusammen. Von Ch. P. Lindemann gest. 37×29	4	
„ 6	Derselbe. Die Zeit enthüllt die Wahrheit. Von demselben gest. 46½×30	2	4
„ 7	**Ballestra.** Die Zeit entführt die Schönheit. Von G. M. Preisler gest. 48½×31	2	4

II. Das neue Galeriewerk

unter dem Titel:

Kupferstiche nach Werken neuerer Meister in der Königl. Gemäldegalerie zu Dresden.

In Gemeinschaft mit dem Königl. Ministerium des Innern herausgegeben.

Mit biographischem Text von **W. Rossmann** und **W. v. Seidlitz.**

(Im Kommissionsverlag von A. Gutbier.)

Begonnen 1881. Beendet 1886.

Vier Lieferungen zu je 3 Blatt in Gross-Folio (76×56).

		Preise in Mark weiss	chin
Preis des ganzen Werkes			
	mit Schrift	80	100
	vor der Schrift	150	200
	Künstlerdrucke		300
Preise der einzelnen Abteilungen:			
Lieferung I	mit Schrift	20	25
	vor der Schrift	40	50
	Künstlerdrucke		80
„ II	mit Schrift	15	20
	vor der Schrift	30	40
	Künstlerdrucke		60
„ III	mit Schrift	20	25
	vor der Schrift	40	50
	Künstlerdrucke		80
„ IV	mit Schrift	25	30
	vor der Schrift	50	60
	Künstlerdrucke		100

Erste Lieferung

1. **A. Calame.** Der Waldstrom (2531)		8	10
Von L. Friedrich gest.	33×47		
Vor der Schrift		15	20
Künstlerdrucke			30

		Preis in Mark weiss	chin.
2. **F. Pauwels.** Im Hospital		8	10
Von Th. Langer gest.	Vor der Schrift	15	20
32×38 (2287)	Künstlerdruck		30
3. **G. A. Kuntz.** Ein Gruss aus der Welt		8	10
Von E. Büchel gest.	Vor der Schrift	15	20
41×24 (2473)	Künstlerdrucke		30

Zweite Lieferung

4. **L. Richter.** Ueberfahrt beim Schreckenstein		6	8
Von H. Bürkner gest.	Vor der Schrift	12	15
30×40 (2229)	Künstlerdrucke		24
5. **P. Kiessling.** Mignon		6	8
Von F. Seifert gest.	Vor der Schrift	12	15
$34\frac{1}{2}\times26$ (2296)	Künstlerdrucke		24
6. **E. Kurzbauer.** Die Verleumdung		8	10
Von Th. Langer gest.	Vor der Schrift	15	20
25×35 (2399)	Künstlerdrucke		30

Dritte Lieferung

7. **R. Jordan.** Rettung aus dem Schiffbruch		8	10
Von L. Friedrich gest.	Vor der Schrift	15	20
$32\times41\frac{1}{2}$ (2344)	Künstlerdrucke		30
8. **H. Oehmichen.** Der Steuerzahltag		6	8
Von C. R. Petzsch gest.	Vor der Schrift	12	15
28×40 (2371)	Künstlerdrucke		24
9. **F. Defregger.** Der Abschied von der Sennerin		8	10
Von H. Bürkner gest.	Vor der Schrift	15	20
$36\frac{1}{2}\times29\frac{1}{2}$ (2387)	Künstlerdrucke		30

Vierte Lieferung

10. **A. Feuerbach.** Madonna		10	12
Von E. Büchel gest.	Vor der Schrift	20	25
35×29 (2470)	Künstlerdrucke		40
11. **H. Hofmann.** Die Ehebrecherin vor Christo		10	12
Von E. Mohn gest.	Vor der Schrift	20	25
$36\frac{3}{4}\times46$ (2265)	Künstlerdrucke		40
12. **O. Gebler.** Zwei Wilderer		6	8
Von C. R. Petzsch gest.	Vor der Schrift	12	15
24×33 (2396)	Künstlerdrucke		24

III. Einzelne Blätter

			Preis in Mark weiss	chin.
13. **B. Vautier.** Die Tanzpause			8	10
Von H. Bürkner gest.	33×48	(2362)		
Vor der Schrift				25
Künstlerdrucke				40
14. **Canaletto.** Das Innere des Zwingers			6	8
Von L. Schulz gest.	24×48	(629)		
Vor der Schrift				15
Künstlerdrucke				25
15. **Van Eyck.** Madonna			8	10
Von H. Bürkner gest.	26×39	(799)		
Vor der Schrift				25
Künstlerdrucke				40
16. **Metsu.** Fröhliches Mahl			8	10
Von E. Mohn gest.	$47^1/_2$×$38^1/_2$	(1732)		
Vor der Schrift				25
Künstlerdrucke				40
17. **Hofmann.** Der Jesus im Tempel			15	20
Von Ed. Büchel gest.	35×48	(2266)		
Vor der Schrift				60
Künstlerdrucke				120
18. **G. Max.** »Vaterunser«			6	8
Von H. Bürkner gest.	$48^1/_2$×34	(2400)		
Vor der Schrift				15
Künstlerdrucke				25

Register

A

B

C

D

E

F

G

H

I

M

Seite

N

O

Seite

P

T

W


FINE ARTS LIBRARY
3 2044 047 583 919







08 421 835
HD